



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ  
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Sonnabend, 04.01.2025 | 80. Jahrgang, Nr. 3, 1. KW | 2.70 €

## DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Mathias Freese,  
Sport-Redaktion

## Bundesligagipfel in Oldenburg

Doppel-Bundesliga-Gipfel in Oldenburg: Sowohl die EWE Baskets Oldenburg im Basketball-Oberhaus als auch der VfL Oldenburg in der Handball-Beleidage bestreiten an diesem Sonntag ein attraktives Heimspiel. Die viertplatzierten VfL-Frauen empfangen um 16.30 Uhr den Tabellenführer Borussia Dortmund in der kleinen EWE-Arena, 90 Minuten später haben die auf Rang 13 rangierenden Baskets nebenan in der großen Arena den Playoff-Anwärter Riesen Ludwigsburg zu Gast. Erwartet werden insgesamt gut 8700 Zuschauende. Was VfL-Trainer Bötel vor dem Duell gegen den BVB ärgert und wie Baskets-Trainer Drijencic die Riesen kleihalten will, lesen Sie im

→ SPORT  
→ Diskutieren Sie mit unter [leserforum@nwzmedien.de](mailto:leserforum@nwzmedien.de)

## WETTER

	Heute 2°		Morgen 5°
70%	Regenwahrscheinlichkeit		Südwest Stärke 3

Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

	<b>DAX - 0,58 %</b>	19909,12	20024,66 (Vorlag)
STAND: 17.30 UHR			
	<b>TECDAX - 0,60 %</b>	3416,03	3436,62 (Vorlag)
STAND: 17.30 UHR			
	<b>DOW JONES + 0,60 %</b>	42645,68	42392,27 (Vorlag)
STAND: 17.55 UHR			
	<b>EURO (EZB-KURS)</b>	1,0299 \$	1,0321 \$ (Vorlag)

## AUCH DAS NOCH

**EINE JUNGE FRAU** soll in der Nacht zu Freitag ein Pferd von einem Reiterhof in Kierspe entwendet haben, um mit dem Tier im Sauerland mehrere Kilometer zu spazieren. Sie habe sich einsam gefühlt und nicht allein gehen wollen, gab die 24-Jährige nach einem mehrstündigen Fußweg gegenüber der Polizei an. Mehrere Zeugen hatten der Polizei das verdächtige Duo gemeldet, das mittig über die Fahrbahn Richtung Meinerzhagen ging. Dort beendeten die Beamten den Spaziergang – nach rund acht Kilometern. Gegen die 24-Jährige wird nun wegen Diebstahls ermittelt.

## KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333  
[NWZonline.de/kundenkonto](http://NWZonline.de/kundenkonto)  
Anzeigen ☎ 0441/99884444



6 0 0 0 1

4 190537 702709



## Spatenstich für neue Firmenzentrale von Amcon

Der Software-Entwickler Amcon baut seine neue Firmenzentrale in Molbergen. Bislang ist das Unternehmen auf drei Standorte in Cloppenburg verteilt. Von den 200 Beschäftigten werden

zunächst 50 nach Molbergen umziehen. Am Freitagnachmittag fand dort der Spatenstich statt. 2026 soll der Neubau bezogen werden. Amcon programmiert Vertriebs- und Kontrollsysteme für

Verkehrsbetriebe im deutschsprachigen Raum, also alles rund um Ticket-Angebote im ÖPNV.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

→ LOKALES, SEITE 19

## Unfälle auf Autobahnen infolge von Winterwetter

LEER/UPLENGEN/LR/AEP – Zu einem Verkehrsunfall kam es am Donnerstagnachmittag auf der Autobahn 31 zwischen den Anschlussstellen Leer-West und Leer-Nord. Ein Auto war infolge von Nässe ins Schleudern geraten und in die Leitplanke gekracht, berichten Feuerwehr und Polizei. Die 21-jährige Fahrerin blieb unverletzt. Ihr Auto wurde jedoch erheblich beschädigt, und es liefen Betriebsstoffe aus.

In der Nacht zu Freitag kam es bei Uplengen um 0:30 Uhr aufgrund von Straßenglätte durch Schnee zu einem Verkehrsunfall auf der Autobahn 28 in Fahrtrichtung Oldenburg. Ein 37-jähriger Autofahrer aus den Niederlanden verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug und touchierte die Mittelschutzplanke, ehe er gegen die Außenschutzplanke schleuderte. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Fahrer und seine Beifahrerin blieben unverletzt.

## Das erwartet Sie im digitalen Sonntagsjournal

IM NORDWESTEN/LOS – Wann wird ein „einfacher Mensch“ zum Helden? Wenn er ange-sichts des größten Grauens um ihn herum menschlich handelt – eben wie jener Otto Küsel, dem die Nazis als „Be-rufsverbrecher“ in Auschwitz eigentlich einen privilegierten Häftlingsstatus zugedacht haben. Die Biografie eines Ver-gessenen.

Und außerdem: In Japan ist Porno weit weniger verpönt als im Westen. So wurde Mao Hamasaki nach Hunderten Sexfilmen zusätzlich eine der erfolgreichsten Dames ihres Landes. Nur eines stört sie: Wenn Männer die Grenzen nicht akzeptieren.

Als unser Abonnent finden Sie das ePaper ab Sonntagfrüh in Ihrem ePaper-Kiosk.

## 193 Millionen-Gewinner im Jahr 2024

BERLIN/DPA – Mehr als 8,5 Milliarden Euro haben Menschen in Deutschland im vergange-nen Jahr für Lotterien ausgegeben. Das teilte der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) mit, in dem die 16 staatlichen Lotteriegesellschaften zusammengeschlossen sind. Das sei

mittungen übernommen. Es gehe jetzt darum, die genauen Umstände des Schmuggels herauszufinden und mögliche Tatverdächtige zu identifizieren, hieß es. Die Kokainpäckchen wurde nach der Bergung aus dem Schiff geschützt an einen sicheren Aufbewahrungsort verbracht.

Kokain-Schmuggel ist ein Dauer-Thema an der Nordsee. In dieser Woche hatte bereits ein Spaziergänger Päckchen mit Kokain am Strand der nordfriesischen Insel Sylt gefunden. Nach Angaben des Zollfahndungsamts Hamburg handelte es sich um 25 Kilo gramm der Droge. Im Dezember 2024 waren etwa 175 Kilo Kokain in mehreren Päckchen an den Stränden von Föhr, Amrum und Sylt gefunden worden.

In den vergangenen Jahren hatte es immer wieder kleinere und größere Funde von Drogen auch an den Stränden ostfriesischer Inseln – etwa auf Juist, Norderney und Borkum gegeben. Im April 2024 hatte eine Urlauberin auf Borkum eine große Menge verdecktig aussehender Pakete entdeckt. Wie die Staatsanwaltschaft Aurich später be-stätigte, handelte es sich um eine Tonne Kokain.

Und wegen einer offenbar missglückten Übergabe von ebenfalls einer Tonne Kokain vor der Insel Spiekeroog bereits im März 2024 waren Ende November nun der Kapitän eines Fischkutters aus den Niederlanden und sein Kom-plize vom Landgericht Oldenburg zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt worden.



Sicher gestellte Kokainpäckchen aus dem Frachtschiff

BILD: ZOLLFAHDUNGSAMT HANNOVER/DPA

Kontrolleinheit Grenze Wilhelmshaven und Bootsbesatzungen des Wasserzolls des Hauptzollamts Oldenburg be-teiligt. Auch ein Rauschgift-spürhund suchte nach Drogen an Bord. Die Staatsanwalt-schaft Oldenburg hat die Er-

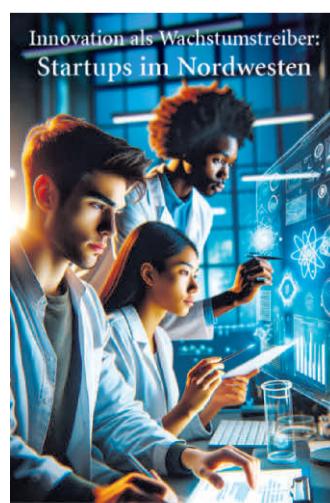
## Region will Leuchtturm für Gründer werden

SONDERAUSGABE Bewerbung als Startup-Factory – Beilage zeigt Erfolgsgeschichten

VON JÖRG SCHÜRMAYER

IM NORDWESTEN – Der Nordwesten will zu einem der besten Gründungsstandorte in Deutschland werden. Die Region bewirbt sich um den Aufbau einer sogenannten Startup-Factory und hat es bei dem deutschlandweiten Wettbewerb des Bundeswirtschaftsministeriums in die engere Auswahl geschafft.

Eine Sonderausgabe, die dieser Zeitung und der E-Paper-Ausgabe beiliegt, zeigt, dass der Nordwesten in Sachen Gründungskraft schon heute einiges zu bieten hat.



Die Titelseite der Beilage

Auf zehn Seiten hat unsere Redaktion viele Erfolgsgeschichten der vergangenen Monate für Sie noch einmal zusammengestellt. Vom jungen Unternehmen, das mit Künstlicher Intelligenz (KI) die Fleischwirtschaft revolutionieren will; über ein Paar, das mit Bücherboxen und passenden Fanartikeln rasant gewachsen ist; bis hin zum Startup, das eine Drohne entwickelt hat, die Sprengfallen und Blindgänger entschärft.

Die Bundesregierung hat den Aufbau von regionalen „Leuchttürmen“ zu einem zentralen Baustein ihrer Start-

up-Strategie gemacht. Bundesweit sollen nur fünf bis zehn dieser Startup-Factories gefördert werden. Ziel ist es dabei, dass Hochschulen, Privatwirtschaft und weitere Akteure einer Region zusammenarbeiten, um Startups zu fördern und diese zu erfolgreichen Unternehmen zu entwickeln.

Die Bewerbung aus dem Nordwesten, die federführend über die Universitäten Oldenburg und Bremen läuft, hat es in die engere Auswahl der Top-15 geschafft. Bis April entscheidet sich, ob eine der fünf bis zehn Startup-Factories auch in der Region entstehen wird.

# Avancen der FDP – Aber CDU ziert sich

**WAHLKAMPF** Liberale werben um Regierung mit Union – Verhältnis mittlerweile nicht mehr so eng

VON HAGEN STRAUB,  
BÜRO BERLIN

**BERLIN** – FDP-Chef Christian Lindner und sein Generalsekretär Marco Buschmann waren am Freitag einige Köder aus. Wenn Union und Liberale gemeinsam sagen würden, man sei bereit „für eine Mehrheit zu kämpfen, wählt nicht AfD und BSW, sondern gebt uns ein Mandat, damit wir ohne SPD und Grüne regieren können, würde das die politische Landschaft umwälzen“, lautete Lindners Appell an Friedrich Merz und Co, sich doch bitteschön vor der Bundestagswahl am 23. Februar zu Schwarz/Gelb zu bekennen.

Buschmann sagte unserer Redaktion: „Jede Partei tritt für ihr eigenes Programm an. Aber ein echter Politikwechsel braucht auch eine Machtkonstellation, die diesen Politikwechsel tatsächlich verwirklichen möchte.“ Der Generalsekretär ergänzte: Die Aussicht auf Schwarz/Rot oder Schwarz/Grün treibe Menschen in den Protest. „Die Aussicht auf Schwarz/Gelb dagegen wäre eine echte Perspektive für eine neue Wirtschafts- und Migrationspolitik aus den seriösen Mitte heraus.“

Das ist jetzt also die Ausgangslage aus Sicht der FDP rund 50 Tage vor der Bundestagswahl. Die Liberalen buhlen um ihre verlorene Liebe Union. Wobei man nicht vergessen darf, in der letzten schwarz-gelben Koalition von 2009 bis 2013 beschimpfte man sich gegenseitig als Wildsäue und Gurkentruppe; schon damals war die Zuneigung arg erkaltet.

## Einige Chance

Aber die FDP heute weiß, dass ein solches Bündnis vermutlich ihre einzige Chance für eine mögliche Regierungsbeteiligung ist, wenn man es



Dreamteam? Friedrich Merz (links) und Christian Lindner auf einer Dachterrasse mit Blick aufs Regierungsviertel BILD: NIETZFELD

überhaupt in den Bundestag schafft. Alle anderen Konstellationen sind verbrannt oder rechnerisch kaum möglich.

## X Bundestagswahl 2025

Dazu werben auch die Grünen recht offen für ein Bündnis mit der Union.

Doch so richtig zuckt die von den Liberalen umworbene Braut bei den Lindner- und Buschmann-Avancen nicht. Sie ziert sich. Unionsfraktionsvize Jens Spahn (CDU) beton-

te: „Wir führen keinen Koalitionswahlkampf. Jeder kämpft für seine eigene Stärke.“ Das Ziel der Union sei eine Regierung ohne Rot/Grün, „eine eigene Mehrheit für die Union ist erreichbar“, so Spahn zu unserer Redaktion. „Wenn sich eine bürgerliche Mehrheit ergibt, könnte Schwarz/Gelb nach der Wahl eine Alternative sein.“ Zuerst müsse die FDP aber aufarbeiten, „warum sie diese desastöre Ampel drei Jahre mitgetragen hat“, sagte Spahn. Nach neuer Zuneigung klingt das noch nicht.

Nun ist es so, dass es vor allem bei der FDP immer noch alte Wunden gibt. Der Rauswurf aus dem Bundestag 2013 wird bei den Liberalen maßgeblich CDU und CSU angelastet, weil die Union und Kanzlerin Angela Merkel damals der FDP keine politischen Erfolge gegönnt haben sollen.

## Verhältnis der Chefs

Das ließ die FDP die Union auch zu Beginn der aktuellen Legislaturperiode häufig spüren, etwa durch scharfe Atta-

cken im Bundestag. Je schlimmer der Zustand der Ampel aber wurde, desto mehr rückte man inhaltlich wieder zusammen – bis hin zu ähnlichen Positionspapieren in der Wirtschaftspolitik. CDU-Chef Merz und Lindner können zudem miteinander, offenbar aber mehr privat als politisch. Eines ist jedenfalls klar, wie es aus CDU-Kreisen hieß: Auf Schützenhilfe der Union wie früher, als es Zweitstimmenkampagnen gegeben hat, kann die FDP nicht hoffen. Was auch am neuen Wahlrecht liegt.

# Autos und Industrie: Scholz will EU-Hilfe

**BERLIN/DPA** – Bundeskanzler Olaf Scholz hat in einem Brief an EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen (CDU) europäische Maßnahmen zum Bürokratie-Abbau und zur Unterstützung der Auto- und Metallindustrie gefordert. „Es braucht jetzt dringend gemeinsame europäische Impulse, um Bürokratiekosten zu senken und die Innovationsfähigkeit unserer Unternehmen zu erhöhen“, schrieb der SPD-Politiker, wie aus einem Bericht der „Süddeutschen Zeitung“ hervorgeht.

■ **Bürokratie:** Dringenden Handlungsbedarf sieht Scholz bei Berichtspflichten von Unternehmen zu nachhaltigem Wirtschaften, die eine EU-Richtlinie regelt. Scholz schlägt vor, die Berichtspflicht um zwei Jahre zu verschieben und die Schwellenwerte bei der Umsatzhöhe und Beschäftigtenzahl anzuheben.

■ **E-Autos:** Der Kanzler meint auch, „zusätzliche Kaufimpulse“ für E-Autos seien notwendig. Dazu will er auf nationaler Ebene bei Privatkäufen „einen unbürokratischen Steuerabzug für in Deutschland produzierte Fahrzeuge einführen“. Auf EU-Ebene bittet er um eine „kurzfristige Initiative“.

■ **Industrie:** Auch für die energieintensive Industrie setzt sich Scholz ein. So bittet er, die Förderung für den Umstieg auf eine klimafreundliche Stahlproduktion „pragmatischer und flexibler auszugehen“. Vor allem müsse der Einsatz von Erdgas und blauem Wasserstoff möglich sein.

■ **Strompreise:** Zudem fordert Scholz bei den Strompreisen mehr Freiraum für die Mitgliedstaaten, ihre energieintensiven Industrien unterstützen zu dürfen.

## GRÜNE SETZT SICH FÜR DEUTLICHE STEIGERUNG VON MILITÄRAUSGABEN EIN

# Habeck fordert 3,5 Prozent des BIPs für Verteidigung

**BERLIN/DPA** – Grünen-Kanzlerkandidat Robert Habeck will die deutschen Verteidigungs ausgaben deutlich über das in der Nato vereinbarte Ziel hinaus steigern. „Nach Berechnungen von Experten sind in den nächsten Jahren etwa dreieinhalb Prozent unserer Wirtschaftsleistung für Verteidigung nötig. Das teile ich“, so

Habeck beim „Spiegel“. „Wir müssen fast doppelt so viel für unsere Verteidigung ausgeben, damit Putin nicht wagt, uns anzugreifen. Wir müssen den Frieden sichern und weiteren Krieg verhindern.“

Nach den jüngsten öffentlichen Nato-Zahlen hat die Bundesregierung dem Bündnis für dieses Jahr Verteidigungsaus-

gaben von rund 90,6 Milliarden Euro gemeldet. Schätzungen zufolge könnte das einem Bruttoinlandsprodukt-Anteil (BIP) von etwa 2,1 Prozent entsprechen. Eine Marke von drei Prozent dürften im vergangenen Jahr neben den USA lediglich vier der 32 Nato-Staaten erreicht haben. Deutschland erfüllt derzeit das Nato-Ziel mit dem 100 Milliarden Euro schweren und über Schulden finanzierten Sondertopf für die Bundeswehr.

Über seine eigene Haltung zur Armee sagte Habeck: „Heute würde ich zur Bundeswehr gehen.“ Im Kalten Krieg habe er den Kriegsdienst verweigert, doch die Lage sei nun eine andere.

## WAS SONST NOCH WICHTIG IST

### MAGDEBURG-ATTENTAT

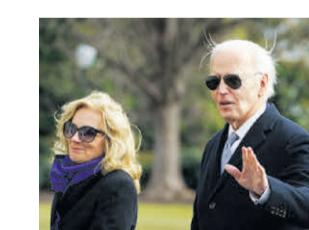
Deutlich mehr Verletzte

**MAGDEBURG/EPD** – Das sachsen-anhaltische Innenministerium geht inzwischen von deutlich mehr Verletzten des Weihnachtsmarkt-Attentats in Magdeburg aus. „Wir sprechen im Moment von 299 Verletzten“, sagte eine Ministeriumssprecherin am Freitag. Bisher war von über 200 Verletzten die Rede. Es habe Menschen gegeben, die sich erst später in Krankenhäuser oder bei anderen Stellen gemeldet hätten, hieß es. Daher sei die Zahl jetzt deutlich angestiegen, sagte die Sprecherin weiter.

Am 20. Dezember war ein 50-jähriger Arzt aus Saudi-Arabien mit einem Auto in eine Menschenmenge auf dem Weihnachtsmarkt in Magdeburg gefahren. Bei der Amokfahrt tötete er fünf Menschen, darunter ein neunjähriges Kind. Der Mann wurde festgenommen.

### NACH ANSCHLAG

Präsident besucht New Orleans



Joe und Jill Biden

BILD: IMAGO/ABACA

**NEW ORLEANS/DPA** – Nach der Terrorattacke in New Orleans wollen US-Präsident Joe Biden und seine Frau Jill kommen den Montag den Anschlagsort besuchen. Das Weiße Haus teilte am Freitag mit, der Präsident und die First Lady wollen dort mit Angehörigen trauern und Behördenvertreter treffen. In einem beliebten Ausgehviertel war ein IS-Anhänger am Neujahrsmorgen mit einem Pick-up-Truck in die Menge gerast, er tötete dabei 14 Menschen.

### ÖSTERREICH

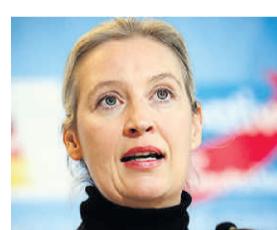
Koalitionsgespräch gescheitert

**WIEN/DPA** – In Österreich ist der Versuch der Bildung einer Dreier-Koalition gescheitert. Die liberalen Neos verkündeten am Freitag ihren Ausstieg aus den wochenlangen Koalitionsgesprächen mit der konservativen ÖVP und der sozialdemokratischen SPÖ. Es sei gerade in den vergangenen Tagen zu spüren gewesen, dass trotz vieler Anstöße durch die Liberalen nicht der dringend notwendige Reformwillen aufkomme, sagte Neos-Chefin Beate Meinl-Reisinger.

Seit November hatten ÖVP, SPÖ und die Neos verhandelt. Die Koalition aus drei Parteien wäre eine Premiere in Österreich gewesen. Die Gespräche waren auch ein Versuch, den Wahlsieger, die rechte FPÖ, von der Macht fernzuhalten. Zwar hätten auch ÖVP und SPÖ eine Mehrheit, aber nur von einer Stimme.

### AM 9. JANUAR

Live-Talk zwischen Weidel und Musk



Alice Weidel

BILD: JUTRCZENKA

**BERLIN/DPA** – AfD-Chefin Alice Weidel und US-Milliardär Elon Musk werden nach AfD-Angaben voraussichtlich am 9. Januar auf Musks Plattform X zu einem Gespräch zusammenkommen. Ab 19 Uhr sei an diesem Tag eine öffentlich zugängliche Diskussion in einem sogenannten X-Space geplant, sagte Weidels Sprecher Daniel Tapp am Freitag. Zwei Tage später soll Weidel bei einem Parteitag der AfD in Riesa offiziell zur Kanzlerkandidatin gewählt werden.

### SICHERHEITSRATSSITZ

Moskau boykottiert Deutschland

**NEW YORK/DPA** – Moskau hat das Ansinnen Deutschlands nach einem ständigen Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen kategorisch zurückgewiesen. Bei einer Reform des UN-Sicherheitsrats gebe es Länder, die niemals ständige Mitglieder sein würden, auch wenn sie danach strebten, sagte Russlands UN-Vertreter Wassili Nebensja im russischen Staatsfernsehen. „Speziell ist hier die Rede von Deutschland und Japan.“ In den Vereinten Nationen laufen seit Jahren Diskussionen um eine Reform. Vor allem Indien und die Länder Afrikas hoffen auf einen ständigen Sitz in dem Gremium. Aber auch die Bundesregierung bemüht sich. Jedes der fünf ständigen Mitglieder China, Frankreich, Großbritannien, Russland und USA, kann eine Erweiterung blockieren.

### VON DER LEYEN

Reiseabsagen nach Lungenentzündung

**BRÜSSEL/DPA** – EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat Reisen wegen einer Lungenentzündung gestrichen. „Die Präsidentin hat ihre externen Termine für die ersten beiden Januarwochen abgesagt“, sagte ein Kommissionssprecher auf Nachfrage. Sie habe mit einer schweren Lungenentzündung zu kämpfen.

Zu den abgesagten Terminen gehört den Angaben zufolge eine Reise nach Danzig anlässlich des Beginns der polnischen EU-Ratspräsidentschaft. Sie soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. „Wenn alles gut verläuft, wird die Präsidentin bis Mitte des Monats wieder vollständig geheilt sein“, so der Sprecher. Dann werde sie wieder von ihrem Büro im Brüssler Kommissionsgebäude aus arbeiten.

# Festnahme von Ex-Präsident Yoon gescheitert

**SÜDKOREA** Militäreinheit und Sicherheitsdienst hindern die Ermittler auf Gelände des Amtssitzes am Vordringen

VON JOHANNES NEUDECKER

**SEOUL** – Südkoreas Strafverfolgung ist beim Versuch, den suspendierten Präsidenten Yoon Suk Yeol festzunehmen, gescheitert. Zunächst hatte am Freitag eine Militäreinheit die Ermittler auf dem Gelände des Präsidentenamtssitzes am Vordringen gehindert, wie die Nachrichtenagentur Yonhap unter Berufung auf die Behörde für Korruptionsermittlung berichtete. Später ließ dann auch der Sicherheitsdienst des Präsidenten die Beamten unter Verweis auf „Beschränkungen in abgesicherten Bereichen“ nicht weiter vor.



Ermittler des Korruptionsermittlungsbüros für hochrangige Beamte und Polizeibeamte verlassen das Tor der Präsidentenresidenz.

DPA-BILD: JIN-MAN

## Aktuelle Entwicklungen

finden Sie im Internet auf:

@ www.NWZonline.de

Die Antikorruptionsbehörde des Landes teilte mit, sie

habe ihre Beamten aus Sicherheitsgründen zurückgezogen, nachdem der Sicherheitsdienst des Präsidenten ihnen fast sechs Stunden lang den Zugang zu dessen Residenz in Seoul verwehrt hatte. Ihre zah-

lenmäßig unterlegenen Beamten hätten sich mehrere Handgemenge mit den Sicherheitskräften des Präsidenten geliefert. Die Behörde bedauerte das Verhalten Yoons und wolle nun weitere Schritte prüfen.

Die Behörden wollen Yoon zu der kurzfristigen Verhängung des Kriegsrechts vor einem Monat befragen, mit der er das Land in eine Staatskrise stürzte. Bislang ignorierte er drei Vorladungen.

Vor der Residenz trotzte eine große Gruppe von Anhängern des Präsidenten am Freitag stundenlang den eisigen Temperaturen. Die Teilnehmer der Aktion schwenkten südkoreanische und amerikanische Flaggen und kündigten an, sie würden Yoon schützen. Die von einem Gericht genehmigte Anordnung zur Festnahme ist noch bis Montag gültig.

## Proteste vor Residenz

Bereits vor der Aktion war vermutet worden, dass der Sicherheitsdienst das Vorhaben der Strafverfolger durchkreuzen könnte. Vor dem Amtssitz des Präsidenten hatten seit dem Neujahrstag Tausende Anhänger Yoons protestiert und den Zugang für die Ermittler blockiert.

Die Nationale Polizeibehörde teilte mit, sie werde gegen den Chef und dessen Stellver-

treter an der Spitze des Sicherheitsdienstes des Präsidenten wegen des Verdachts der Behinderung der Amtsgeschäfte ermitteln. Die Beschuldigten wurden für Samstag zu einer Befragung vorgeladen.

## Rechtliche Schritte

Unterdessen kündigten Yoons Anwälte laut Yonhap an, rechtlich gegen die „ungültige“ und „illegal“ Anordnung zur Festnahme vorzugehen. Sie erklärten, er könne in der Residenz nicht vollstreckt werden, weil das Gesetz Orte, die mit militärischen Geheimnissen in Verbindung stehen könnten, vor der Durchsuchung ohne die Zustimmung der verantwortlichen Person schützen. Kwon Young Se von Yoons regierender Volksmacht-Partei bezeichnete die Versuche zur Festnahme des abgesetzten Präsidenten als unfair und unangemessen.

# Slowakei droht Kiew nach Gasstopp

**UKRAINE-KRIEG** Ministerpräsident Fico will Flüchtlinge schlechter behandeln

VON ANDREAS STEIN



Der slowakische Ministerpräsident Robert Fico BILD: DPA

myr Selenskyj Sabotage vor. „Russland macht das praktisch nichts aus. Nur die Vereinigten Staaten werden profitieren von Präsident Selenskyjs Entscheidung wegen erhöhter Gasexporte nach Europa“, sagte Fico. Die Slowakei werde zuerst in Brüssel über Lösungen beraten, dann innerhalb der Koalition.

## USA als Profiteur?

Das russische Außenministerium bezeichnete indes die europäischen Verbraucher als Verlierer des Gastransitstopps. Es werde nicht nur das wirtschaftliche Potenzial der EU wegen hoher Energiepreise geschwächt, sondern auch negative Auswirkungen auf das Leben der Europäer geben, sagte Ministeriumssprecherin Maria Sacharowa. Wichtigster Nutznießer wiederum seien die USA als „Kriegssponsor“, die nicht zuletzt wegen der gesprengten Ostseepipelines Nord Stream 1 und 2 ihr Gas zu höheren Preisen nach Europa verkaufen könnten.

## Verlust von 500 Millionen

Die Slowakei verliere durch den Stopp 500 Millionen Euro Transitgebühren jährlich, weil auch sie kein russisches Gas mehr durchleiten könne, sagte Fico in einem auf Facebook veröffentlichten Video. Sein Land verlange eine Entschädigung. Fico rechnete vor, dass die EU-Staaten ohne russisches Gas 60 bis 70 Milliarden Euro im Jahr mehr bezahlen müssten in Form höherer Gas- und Strompreise.

Der Slowakei warf dem ukrainischen Staatschef Wolody-

## SLOW CRUISING IM MITTELMEER

Mit einer beschaulichen Gästanzahl (max 1.000) und viel Zeit für eigene Entdeckungen erkunden Sie das Mittelmeer hautnah:

Wandern Sie durch die Ruinen der antiken Tempel in Athen, genießen Sie spanischen Rotwein an der Uferpromenade Barcelonas oder schlendern Sie durch die engen Gassen von St. Malo.

Jetzt Traumreise an Bord der **VASCO DA GAMA** buchen!

**8 Tage Mittelmeer ab 1.099 € p.P.**

Athen • Nafplion • Katakolon • Korfu • Saranda • Kotor • Dubrovnik  
**13.05.2025 - 20.05.2025**

Buchungscode: S90VAKD-VDG

**16 Tage Westeuropa ab 2.399 € p.P.**

- mit Starkoch Johann Lafer -

Barcelona • Alicante • Málaga • Gibraltar • Lissabon • Porto • A Coruna • Bilbao • Port Médoc • St. Malo • Kiel

**11.06.2025 - 26.06.2025**

Buchungscode: S90VBGK-VDG

Buchen Sie jetzt direkt oder in Ihrem Reisebüro

**0711 - 24898010**

**nicko cruises**

Wunschcabine  
zum Sonderpreis  
+ geschenktes  
Getränkepaket  
Classic



Nur für Neubuchungen. Begrenztes Kontingent. Informationen und Reisebedingungen unter [www.nicko-cruises.de/agb](http://www.nicko-cruises.de/agb)

nicko cruises Schiffsreisen GmbH | Mittlerer Pfad 2 | 70499 Stuttgart | [info@nicko-cruises.de](mailto:info@nicko-cruises.de)

## SO GESEHEN

## BUHLEN UM DIE UNION ALS KOALITIONSPARTNER

*Die Liberalen „parshippen“ jetzt*

VON HAGEN STRAUß, BÜRO BERLIN

Koalitionsdebatten sind nicht nur für politische Feinschmecker interessant. Denn dahinter stecken immer auch handfeste inhaltliche Fragen – wer kann mit wem die meisten seiner Pläne umsetzen? Wer wird Koch, wer wird Kellner? Und welches Bündnis ist nach den Scharmützeln des Wahlkampfes überhaupt überzeugend zu vermitteln?

Insbesondere die Liberalen „parshippen“ jetzt kräftig mit Blick auf die Union, nicht zuletzt aus alter politischer Verbundenheit. Dabei ist völlig unklar, ob es die FDP erneut in den Bundestag schafft. Die Umfragen sehen nicht gut aus. Und Christian Lindner und seiner Partei hängt der Vorwurf an, die Ampel kalkulierte in den Abgrund geführt zu haben. Das wird man nicht so schnell los.

Die Schnittmenge von FDP und Union ist der Politikwechsel, den beide Parteien propagieren. Lindner glaubt überdies, die Union würde besser abschneiden, wenn sie sich zu einem Bündnis mit den Liberalen nach der Wahl vorab bekennen würde. Umgekehrt wird ein Schuh draus. Ein solches Bekennen wäre eher ein Rettungsanker für die angeschlagene FDP.

Diesmal ist die Koalitionsfrage aber auch deshalb besonders spannend, weil das Land nach dem Ampel-Aus vor einigen Richtungentscheidungen steht: In der Migrationspolitik zur Begrenzung der Zuwanderung, für die wirtschaftliche Entwicklung oder bei der künftigen Ausgestaltung des Sozialstaates. Da müssen bei Verhandlungen Grundsätze über den Haufen geworfen werden.

Darüber hinaus buhlen mit der FDP und auch den Grünen die Parteien um die in den Umfragen führende Union, die als Ampel-Partner krachend gescheitert sind. Da gibt es durchaus noch jede Menge Erklärungsbedarf. Mehr übrigens als seitens der SPD. Sie stellt noch den Kanzler. Woraus sich automatisch ein Machtanspruch ergibt. Und letztendlich hat auch noch er ein gehöriges Wort mitzureden: Markus Söder.

@ Den Autor erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

## KOMMENTARE AENDERER ZEITUNGEN

Die Bedeutung der vorgezogenen Bundestagswahl für Europa betont in Belgien



Europa wird der deutsche Urnengang die mit Abstand wichtigste Wahl des Jahres 2025 sein.

Zum slowakisch-ukrainischen Streit um Gaslieferungen aus Russland schreibt die slowakische Tageszeitung



Die angekündigten neuen US-Zölle drohen Europa auch auf eine zweite, indirekte Weise zu treffen. Wenn es für die Chinesen viel schwieriger wird, ihre Produkte in den USA zu verkaufen, werden sie versuchen, damit den europäischen Markt zu überschwemmen. (...) Um beide Herausforderungen zu meistern, ist eine starke europäische Führung erforderlich. Aber Frankreich und Deutschland, die beiden großen Motoren der EU, sind derzeit politisch gelähmt. Es sieht nicht so aus, als ob der Stillstand in Paris bald überwunden werden könnte. In Deutschland werden die Wahlen am 23. Februar entscheidend sein. Umfragen zufolge wird die CDU von Friedrich Merz stärkste Partei und unsere östlichen Nachbarn steuern auf eine Große Koalition aus Christdemokraten und Sozialdemokraten zu. Eine solche Merz-Regierung könnte die dringend benötigte Stabilität bringen, aber angesichts des Aufstiegs der rechtsextremen AfD ist das alles andere als eine beschlossene Sache. Für

## „Bauers Blick“ im digitalen Sonntagsjournal

In ihrer Kolumne in „Der Sonntag“ schreibt Luise Charlotte Bauer über den Sinn eines Böllerverbots.

Als Abonnement finden Sie die neue Ausgabe ab Sonntagmorgen im Nordwest-ePaper-Kiosk. „Bauers Blick“ steht auch online. ➤ [www.NWZonline.de/meinung](http://www.NWZonline.de/meinung)

## SO SIEHT ES MIRCO TOMICEK



Schwarz-Gelbe Vision

ZEICHNUNG: MIRCO TOMICEK

## „Haben besseren Kandidaten“

INTERVIEW SPD-Chef Lars Klingbeil über die heiße Phase des Wahlkampfs

VON KERSTIN MÜNSTERMANN,  
BÜRO BERLIN**Herr Klingbeil, was sind Ihre Vorsätze für das neue Jahr?**

**Lars Klingbeil:** Privat habe ich den Vorsatz, Sport zu treiben, zu lesen und Zeit mit meiner Familie zu verbringen. Politisch ist der Fokus, die nächsten 51 Tage Vollgas zu geben und die Bundestagswahl mit Olaf Scholz zu gewinnen.

## DER BUNDESVORSITZENDE DER SPD



**Lars Klingbeil** (46) ist seit Dezember 2021 neben Saskia Esken Bundesvorsitzender der SPD. Zuvor war er unter anderen SPD-Generalsekretär, für seine Partei hat er 2018 und 2021 die Koalitionsverhandlungen sowie 2021 den Bundestagswahlkampf organisiert.

**Wie optimistisch sind Sie für den Wahlkampf?**

**Klingbeil:** Der Wahlkampf geht jetzt erst richtig los. Mit diesem Wochenende beginnt die heiße Phase, die ersten Plakate hängen und nun fangen die Menschen an, sich mit ihrer Wahlentscheidung zu beschäftigen. Es wird eine Auseinandersetzung zwischen Olaf Scholz und Friedrich Merz. Und da bin ich fest von überzeugt: Wir haben den besseren Kandidaten, das bessere Programm und das bessere Team.

**Die Parteien, außer BSW und AfD, haben ein Fairness-Abkommen für den Wahlkampf geschlossen. Wird das halten?**

**Klingbeil:** In einem Wahlkampf sollte man nicht zu zimperlich sein, es ist eine Auseinandersetzung um den besten Kandidaten und die besten Inhalte. Bei aller Härte

in der Sache jedoch muss es fair bleiben. Es ist doch sehr bezeichnend, dass AfD und BSW kein Teil dieses demokratischen Ringens sind. Beide Parteien nehmen informell die Unterstützung aus Russland in Kauf, die AfD brüstet sich mit dem libertären US-Milliardär Elon Musk, dem unser Staat und unsere Demokratie völlig egal sind. Musk beleidigt den Bundespräsidenten, die oberste Repräsentanz unseres Landes. Das zeigt, dass wir in diesem Wahlkampf uns nicht nur gegen die Feinde der Demokratie von innen, sondern auch von außerhalb Deutschlands wehren müssen.

**Sie haben Elon Musk mit Wladimir Putin verglichen. Ist das nicht überzogen?**

**Klingbeil:** Elon Musk ist nicht

Wladimir Putin, das habe ich auch nie gesagt. Putin ist ein Kriegsverbrecher und ein brutaler Diktator. Ich habe Mechanismen beschrieben. Wir sehen doch, wie sich international rechte Kräfte vernetzen und welche Rolle dabei russische Netzwerke und jetzt auch der Chef des Kurznachrichtendienstes X spielen. Musk geht es darum, seine Kommunikationsmacht zu nutzen, um Meinung und Wahlen zu beeinflussen und Geld zu machen. Die Zukunft Deutschlands ist ihm egal.

**Es geht um Vertreter und Berater der neuen amerikanischen Regierung. Muss nicht auch ein neuer Kanzler mit dieser Regierung klarkommen, auch wenn sich Maßstäbe verändern?**

**Klingbeil:** Amerika ist weiter

hin unser wichtigster Verbündeter, auch wenn die Wahl von Trump und sein Umfeld vieles komplizierter machen wird. Es ist richtig, dass Olaf Scholz in mehreren Telefonaten mit Trump klar signalisiert, dass er den Kontakt sucht und mit dem neuen US-Präsidenten gut und kooperativ zusammenarbeiten will.

**Zurück zum deutschen Wahlkampf. Es ist ja nicht nur ein Duell, auch der grüne Kandidat Robert Habeck und Alice Weidel von der AfD wollen Kanzler werden. Ist es richtig, dass es TV-Duelle nur zwischen Scholz und Merz gibt?**

**Klingbeil:** Das müssen Sie die TV-Sender fragen. Aber Scholz und Merz formulieren beide klar, dass sie Kanzler bleiben beziehungsweise werden wollen. Die AfD ist isoliert. Die Grünen wiederum bewerben sich mittlerweile täglich um eine schwarz-grüne Koalition. Sie wollen unbedingt der Juniorpartner von Friedrich Merz werden. Das ist der Unterschied zur SPD. Wir wollen auf Platz eins.

## Das ganze Interview

lesen Sie unter:  
➤ [www.NWZonline.de/interview](http://www.NWZonline.de/interview)

## ZITAT DES TAGES



„Für mich (ist) deshalb eine ganz wichtige Frage, dass wir das, was der Bürgerrat empfohlen hat, auch aufgreifen, dass es an Kitas und Schulen ein kostenloses Mittagessen gibt.“

**Olaf Scholz (SPD),** Bundeskanzler, hat sich beim Besuch einer Kindertagesstätte in Potsdam für die Stärkung von Vertrauen und Sicherheit von Erziehern und Kindern ausgesprochen und führte dies im Interview mit RTL/ntv weiter aus.

## Grünen-Büro in Celle mit Parolen besprüht

CELLE/DPA – Unbekannte haben in der Nacht zu Freitag mehrere Fensterscheiben am Büro des Grünen-Kreisverbandes Celle zerstört. Auf eine Fensterfront wurden von außen der Name „Baerbock“ und das Wort „Kriegstreiber“ in roter Farbe gesprührt, außerdem der Slogan „Biji Kurdistan“, auf Deutsch „Lang lebe Kurdistan“. Der für politische Straftaten zuständige Staatschutz habe die Ermittlungen übernommen, so die Polizei.

„Wir verurteilen diese mutwilligen Sachbeschädigungen“, teilten die Grünen-Kreisvorsitzenden Janne Schmidt und Bernd Zobel in einer Stellungnahme mit. Die Angriffe auf Bundesaußenministerin Annalena Baerbock (Grüne) entbehren jeglicher Grundlage. „Diese Art der Auseinandersetzung entspricht nicht unserer Diskussionskultur.“

Nach Angaben von Zobel hatte es bereits im Mai 2022 eine ähnliche Attacke gegeben. Damals seien Steine durch die geschlossenen Fenster in die Geschäftsstelle geworfen worden, sagte der Kreisvorsitzende. Diesmal hätten die Täter wahrscheinlich einen Hammer benutzt.

# Zum Jubiläum sollen Zitronen wachsen

**PARK** Herrenhäuser Gärten sind ein Touristenmagnet in Hannover – Barockanlage wird 350 Jahre alt

VON CHRISTINA STICHT



Blick auf den Großen Garten der Herrenhäuser Gärten mit dem Schloss Herrenhausen: 350 Jahre besteht die barocke Anlage in diesem Jahr.

DPA-BILD: STRATENSCHULTE

### Einst Treffpunkt der Hofgesellschaft

Der Große Garten entstand ab 1675 und gilt als einer der wenigen Barockgärten, der in seinen Grundstrukturen über die Jahrhunderte hinweg erhalten blieb. Zu dem Ensemble der Herrenhäuser Gärten gehören zudem der Berggarten, der Georgengarten und der Welfengarten, die alle jünger sind. Jedes Jahr besuchen

mehr als 600.000 Menschen die historische Anlage.

Die Sommerresidenz Herrenhausen war für das mächtige Adelsgeschlecht der Welfen im 17. und 18. Jahrhundert Treffpunkt der Hofgesellschaft. Die Garten-Gestalter legten großen Wert auf Symmetrie und integrierten besondere Attraktionen wie das Gartentheater oder Wasserspiele. Zwischen exakt geschnittenen Hecken und Bäumen führte das Universalgenie

Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716) damals Gespräche mit seiner Gönnerin, Hannovers Kurfürstin Sophie.

Die Herrscher von Hannover waren während der sogenannten Personalunion zwischen 1714 und 1837 zugleich Könige von Großbritannien und lenkten ein Weltreich. Die Direktorin der Herrenhäuser Gärten, Anke Seegert, sagte mit Blick auf das Jubiläum des Großen Gartens: „Es ist ein großes Glück, dass wir dieses

Gartenjuwel in seinen barocken Strukturen erleben, bewahren und in die Zukunft führen können.“

### Erdgewächshäuser werden wiederbelebt

In diesem Jahr werden mehrere Bereiche der Anlage in ihren historischen Zustand zurückgeführt. Gäste auf dem Weg zum Gartentheater sollen wie vor Jahrhunderten die Blüten von Zitruspflanzen rie-

chen und die Früchte bestaunen können. Zudem möchte das Team der Herrenhäuser Gärten zwei alte Erdgewächshäuser wiederbeleben. Ihr ausklügeltes Heizsystem werde wieder funktionsfähig gemacht und für die Kultur von Aprikosen genutzt, kündigte die Stadt an.

Wann Zitronen, Orangen und Aprikosen in Hannover bestaunt werden können, ist noch unklar. Dies hängt von der Witterung ab, hieß es.

## Mehr kostenlose Tampons an Schulen und Universitäten

**HYGIENEPRODUKTE** Landesweite Regelung ist derzeit aber nicht geplant – Schulträger und Kommunen zuständig

VON JUDITH BOOTSMANN



Immer öfter gratis an Schulen und Universitäten: Tampons.

DPA-BILD: RIEDL

Kostenfreie Menstruationsartikel gibt es zudem unter anderem auch an den Unis in Lüneburg, Osnabrück, Vechta, Göttingen und Oldenburg sowie Bremen. Um transsexuellen Personen den Zugang zu erleichtern, gebe es teilweise auch Spender auf Männertoiletten.

Neben den Studierenden sollen im Bundesland Bremen auch Schülerinnen Zugriff auf kostenfreie Periodenartikel haben. Dazu hat das Bildungsressort bereits im Mai 2023 beschlossen, den Schulen Geld zur Verfügung zu stellen.

### Vandalismus und Zweckentfremdung

Die Stadt Salzgitter testet ein kostenloses Angebot an Schulen bis Ende Februar. In Emden gibt es bisher kein flächendeckendes Angebot. Dort fehlt es laut einem Sprecher an einem einheitlichen Konzept und einer Finanzierung.

In Osnabrück haben einige Schulen die Ausgabe der Produkte über Spender in den Toiletten hingegen zurückgenommen. Grund seien Verunreinigungen und Zweckentfremdungen, teilte die Verwaltung mit. 7 von 23 Schulen hätten Tampons und Binden zuletzt nur noch über Sekretariate oder Schulsozialarbeiter ausgegeben. Auch eine Schule in Göttingen beendete ein Ausgabe-Projekt wegen „Vandalismus“ und „unsachgemäßem Umgang“.

### Universität will Angebot ausbauen

Die Leibniz Universität in Hannover will eine Pilotphase für kostenfreie Menstruationsprodukte in drei Toilettenräumen um vier Jahre verlängern und plant zudem eine Erweiterung. Dazu rechnet die Hochschule mit jährlichen Kosten von knapp 6.000 Euro.

### Kosten für viele Frauen ein Problem

Für viele Frauen und Mädchen sind die Kosten der Produkte ein Problem, wie eine Umfrage der Kinderrechtsorganisation Plan International Deutschland 2022 ergab.

## AUSZEIT AUF SEE UND IN OSLO

BUCHEN. ABLEGEN. DURCHATMEN.

ColorLine

p. P. ab  
**241€**



### MINI-KREUZFAHRT OSLO

Verwöhnen Sie sich mit einer perfekten Auszeit auf der Route Kiel-Oslo-Kiel! An Bord unserer zwei Kreuzfahrtschiffe genießen Sie traumhafte Augenblicke an Deck, fantastische Shows und kulinarische Vielfalt in 12 Restaurant und Bars. Unser Tipp: Buchen Sie Ihre Auszeit im Paket und erhalten Sie viele Leistungen bereits inklusive. Täglich ab Kiel.

#### Mini-Kreuzfahrt Oslo inkl. HP + Getränke

Unser empfohlenes Paket: Einfach clever mit Halbpension und Getränken zum Buffet.

##### CLEVER

- 2x Übernachtung an Bord
- 2x Frühstücksbuffet
- 2x Schlemmerbuffet
- Getränke zum Buffet

p. P. ab  
**241€**



Entscheiden Sie gern kurzfristig? Perfekt! Wir reisen täglich ab Kiel.

Jetzt buchen! colorline.de 0431-7300 100\*

\*zzgl. 19,50 € Buchungsgebühr, online kostenfrei

Color Line GmbH, Norwegenkai, 24143 Kiel

# Baerbock bietet Hilfe an und warnt

**REGIME-WECHSEL** Außenministerin und französischer Amtskollege in Syrien – Handschlag-Eklat

VON JÖRG BLANK

**DAMASKUS/BRÜSSEL** – Außenministerin Annalena Baerbock hat der neuen syrischen Führung bei ihrem Besuch in Damaskus klare Bedingungen für die Unterstützung Europas gestellt. Deutschland und die Europäische Union wollten dabei helfen, dass das zukünftige Kapitel Syriens ein friedliches und freies werde. Gewissheit gebe es darüber aber noch lange nicht, sagte sie zum Abschluss der gemeinsamen Reise mit dem französischen Außenminister Jean-Noël Barrot im Auftrag der EU. Es brauche jetzt einen politischen Dialog unter Einbeziehung aller ethnischen und religiösen Gruppen, insbesondere auch der Frauen, so die Grünen-Politikerin. Europa werde Syrien unterstützen, aber nicht zum Geldgeber neuer islamistischer Strukturen werden, betonte Baerbock.

Baerbock und Barrot waren zuvor vom syrischen De-facto-Herrschter Ahmed al-Scharaa empfangen worden. Während der Islamist, wie bei der Begegnung mit Frauen für ihn üblich, die Deutschen nicht per Handschlag begrüßte, streckte er den Franzosen die Hand entgegen. Der Franzose, zunächst zögerlich, erwiederte die Geste. Baerbock sagte dazu später auf Nachfrage einer Journalistin, sie habe in dem Gespräch mit al-Scharaa sehr deutlich gemacht, dass Frauenrechte ein Gradmesser dafür seien, wie frei eine Gesellschaft sei.

Al-Scharaa ist Anführer der islamistischen Rebellengruppe Haia Tahrir al-Scham (HTS), die den Sturz von Langzeit-Herrschter Baschar al-Assad vor gut vier Wochen maßgeblich herbeigeführt hatte. Er war früher unter seinem Kampfnamen Abu Mohammed al-Dscholani bekannt. Die Gruppe HTS ging aus der Al-Nusra-Front hervor, einem Ableger des Terrornetzwerks Al-Kaida. Al-Scharaa hatte sich von Al-Kaida und der Terrororganisation Islamischer Staat (IS) losgesagt und einen gemäßigten Kurs angekündigt.

Trotzdem kommen immer wieder Zweifel an der Wahrhaftigkeit der moderaten Töne aus Damaskus auf. So zog die Übergangsregierung Kritik wegen Lehrplanänderungen auf sich, die nach Ansicht von Kritikern eine ideologische Prägung erkennen lassen. Bis heute gibt es Berichte, denen zufolge die HTS-Führung den Kontakt zu Al-Kaida hält.

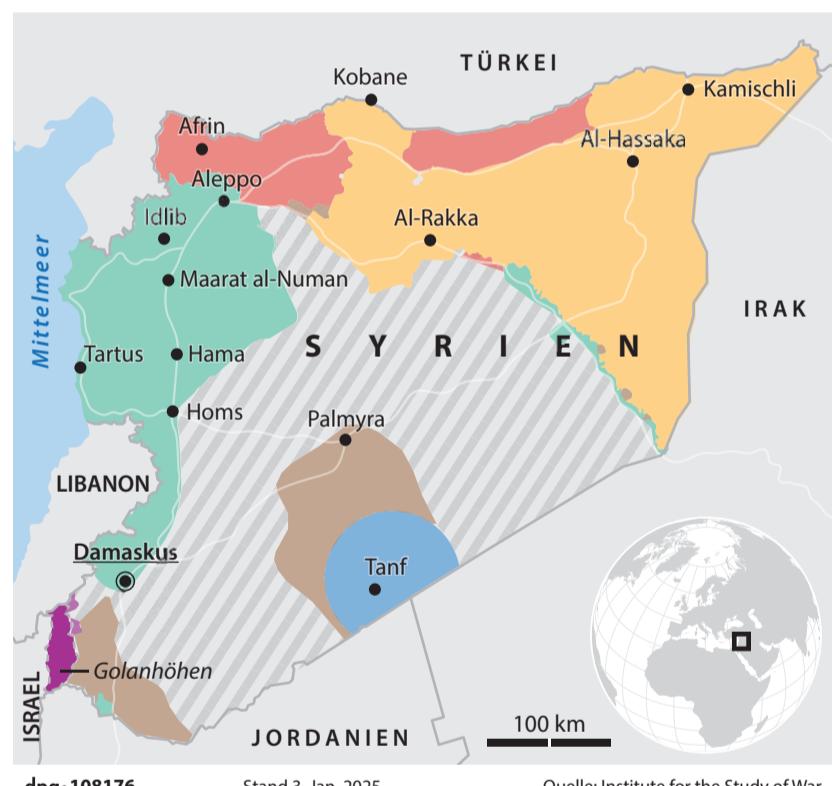


Bundesaußenministerin Annalena Baerbock hat rund vier Wochen nach dem Sturz von Langzeit-Machthaber Baschar al-Assad in Syrien das berüchtigte Foltergefängnis Saidnaja besichtigt.

DPA-BILDER: BLANK

## Die Lage in Syrien Gebiete kontrolliert durch:

- islamistische Rebellengruppe Haia Tahrir al-Scham (HTS)
- kurdisch ■ türkisch unterstützt ■ andere Oppositionsgruppen
- israelische Truppen ■ Tanf Sicherheitszone ■ ehemals Regierungstruppen



Bei ihrem Besuch in dem Foltergefängnis besichtigte Baerbock unter anderem eine Art Presse, mit der Menschen gefoltert worden sein sollen.



Bundesaußenministerin Annalena Baerbock traf sich am Freitag mit dem syrischen De-facto-Herrschter Ahmed al-Scharaa, rechts ihr französischer Amtskollege Jean-Noël Barrot.

Gleich zu Beginn ihres Besuches ließen sich Baerbock und Barrot im berüchtigten Gefängnis Saidnaja nördlich der Hauptstadt von der Zivilschutzorganisation Weißhelme überzeugen – ange-sichts des Gestanks von Urin und Kot in den von dreckigen Kleidungsstücken übersäten Zellen.

Die Weißhelme flehten Baerbock und Barrot regelrecht an, sich dafür einzusetzen, dass den Opfern Gerechtigkeit widerfährt. Ganz zum Schluss hatten sie den Europäern die

schuhe überzuziehen – ange-sichts des Gestanks von Urin und Kot in den von dreckigen Kleidungsstücken übersäten Zellen.

Die Weißhelme flehten Baerbock und Barrot regelrecht an, sich dafür einzusetzen, dass den Opfern Gerechtigkeit widerfährt. Ganz zum Schluss hatten sie den Europäern die

berüchtigte Menschenpresse gezeigt. Frauen und Männer sollen darin zu Tode gequetscht worden sein.

Auf die Frage, ob sie sich für eine baldige Aufhebung der Sanktionen gegen Syrien einsetze, reagierte Baerbock mit Zurückhaltung. Das hänge davon ab, wie der politische Prozess gestaltet werde. Sie sei

nach Syrien gereist, um mit der Übergangsregierung und anderen Akteuren darüber zu sprechen, „ob so ein politischer, inklusiver Prozess möglich ist, ob das Einhalten von Menschenrechten wirklich garantiert werden kann. Und daran knüpft sich auch die ganze Frage von der Sanktionsaufhebung“, sagte die Ministerin.

@ Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

den Bildungsbereich oder für Kurzzeitjobs für Binnenvertriebene, im Umfang von 60 Millionen Euro in Auftrag gegeben. Etwa die Hälfte der Schulen im Land sind derzeit nicht nutzbar. Die Projekte werden den Angaben nach nicht mit den Machthabern, sondern über UN-Hilfswerke und Nichtregierungsorganisationen umgesetzt.

## KOMMENTAR

Mey DUDIN über den Baerbock-Besuch in Damaskus



## Vereinte Kräfte nötig

Es ist richtig, dass Deutschland und Frankreich gemeinsam und im Auftrag der Europäischen Union die politischen Gespräche vor Ort führen. Denn damit das neue Kapitel in Syrien nach dem Ende des Assad-Regimes ein gutes wird, ist es nötig, mit vereinten Kräften dafür zu arbeiten. Allein der Sturz Assads bringt noch keine Stabilität: Das Land ist schließlich nach 14 Jahren Bürgerkrieg völlig zerstört, die dortigen ethnischen und religiösen Gruppen sind zum Teil verfeindet.

Vereinte Kräfte sind auch nötig, um den De-facto-Herrschter Ahmed al-Scharaa (früher bekannt als Abu Mohammed al-Dscholani) davon abzuhalten, die neu gewonnene Macht auszunutzen. Im Moment gibt sich der Anführer der islamistischen Miliz Hayat Tahrir al-Scham (HTS), der einst enge Verbindungen zum Terrornetzwerk Al-Qaida hatte, zwar gemäßigt. Doch seine Ankündigung, dass bis zum Entwurf für eine Verfassung rund drei Jahre vergehen könnten, ist Grund zur Sorge.

Wie viel Einfluss künftig die EU in Syrien haben wird, muss sich noch zeigen. Der erste Auslandsbesuch von Mitgliedern der neuen syrischen Regierung ging am Donnerstag nicht nach Europa, auch nicht in die USA oder in die Türkei, sondern nach Saudi-Arabien. HTS-Chef al-Scharaa sagte jüngst, Saudi-Arabien werde „sicherlich eine große Rolle in Syriens Zukunft“ spielen und warb mit „großen Investitionsgelegenheiten“.

Auch die Regierung in Ankara dürfte als wichtige Unterstützerin der HTS-Miliz künftig viel Einfluss auf die Machthaber im Nachbarland haben.

Wo Deutschland und weitere europäische Länder vieles bewirken können, ist beim Wiederaufbau Syriens. Vor allem wegen der Syrer, die in Europa leben und ihr Heimatland mit Rücküberweisungen unterstützen. In den vergangenen Jahren gab es da laut Bundesbank Heimatüberweisungen im Wert von jährlich mehr als 300 Millionen Euro – Gelder, die häufig mehr Wirkung entfalten als internationale staatliche Hilfen.

Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

# Schulze: Unterstützung setzt Flüchtlingsrückkehr voraus

**REGIME-WECHSEL** Vor allem Zivilgesellschaft könnte laut der Entwicklungsministerin mittels schneller Hilfe stabilisiert werden

VON MEY DUDIN

**DAMASKUS/BERLIN** – Entwicklungsministerin Svenja Schulze (SPD) dringt auf rasche Hilfen zur Stabilisierung Syriens. „Es geht darum, die jetzt bestehende Chance einer Stabilisierung Syriens zu nutzen und deshalb zu unterstützen“, sagte sie unserer Zeitung. „Das ist eine Voraussetzung dafür,

dass syrische Flüchtlinge wieder in ihre Heimat zurückkehren können. Eine Garantie ist das nicht, aber es wäre töricht, diese Möglichkeit zu streichen.“

Schulze betonte, weite Teile des Landes seien nach fast 14 Jahren Bürgerkrieg zerstört. 90 Prozent der Bevölkerung lebten in Armut und seien auf Hilfe angewiesen. „Die Unter-



Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze BILD:DPA

stützung wird also akut gebraucht, um den Menschen vor Ort eine Bleibeperspektive zu geben. Nur wenn in Syrien Kinder in die Schulen gehen können und die Menschen etwas zu essen und ein Einkommen haben, kann sich die Übergangsphase positiv entwickeln.“ Die Ministerin äußerte die Hoffnung, dass mit Hilfe einer gestärkten Zivil-

schaft ein Syrien entstehen könne, in dem unterschiedliche Volksgruppen sowie Männer und Frauen friedlich und gleichberechtigt leben könnten. „Jetzt bei der Unterstützung zu zögern, könnten wir später bitter bereuen.“

Die Ministerin hatte unmittelbar vor dem Jahreswechsel weitere Unterstützungsmaßnahmen, unter anderem für

# TOP-ARBEITGEBER

der Region

» HEUTE: BÜFA

**BÜFA**

New chemistry.

## NEUE CHEMIE FÜR EINE CHANCENREICHE ZUKUNFT – #onebuefa

BÜFA ist ein Oldenburger Familienunternehmen der chemischen Industrie, das international in den Bereichen Chemicals, Cleaning und Composites tätig ist. An 14 Standorten engagieren sich über 750 Mitarbeitende für nachhaltige, innovative Produkte und Lösungen, die in Branchen wie Windenergie, Lebensmittelindustrie und öffentlichem Nahverkehr zum Einsatz kommen. Karrieremöglichkeiten gibt es in vielfältigen Fachgebieten – von Produktion und Logistik über Sales bis hin zu IT und Controlling. Mit ressourcenschonenden Konzepten und nachhaltigen Produktinnovationen setzt BÜFA Maßstäbe als mittelständisches Unternehmen.

### DAS „A UND O“ IST DIE EINARBEITUNG

Neue Mitarbeitende durchlaufen einen vierstufigen Onboarding-Prozess, unter anderem begleitet von einem Paten, der als informeller Guide die Unternehmenskultur und Abläufe vermittelt. Der Fokus liegt auf persönlichem Austausch und gemeinsamen Aktivitäten, um gut im Team anzukommen. „So stellen wir einen



nachhaltigen Wissenstransfer und das lebenslange Voneinander-Lernen sicher“, betont Personalreferentin Berit Voß.

### DER TIEFE EINBLICK

Nach der Integration ins Team wird der Blick auf angrenzende Bereiche gelenkt. „Jobrotation fördert die interne und externe Vernetzung, steigert das Prozessverständnis und vereinfacht teamübergreifende Unterstützung“, erklärt Simon Winkler, Betriebsleiter bei BÜFA Cleaning.

### BLICKE ÜBER DEN TELLERRAND

Neben Innovation, Nachhaltigkeit und Digitalisierung legt BÜFA großen Wert auf das Miteinander. Die letzte Phase des Onboardings kann einen Auslandsaufenthalt umfassen (z.B. an einem der internationalen BÜFA-Standorte) oder eine Rotation in einen weiteren angrenzenden Bereich. Fabian Lüdemann, Personalcontroller, berichtet von seiner eigenen Jobrotation bei BÜFA Composites UK: „Ich bin fest davon überzeugt, dass die gewonnenen Erkenntnisse aus meinem Aufenthalt in Großbritannien und die neuen Kontakte einen positiven Einfluss auf unsere zukünftige Zusammenarbeit haben werden.“



**BÜFA**

New chemistry.

### Wir suchen Verstärkung!

Dein Weg zu uns –  
[www.buefa.com](http://www.buefa.com)

- Sales Manager Food
- Mitarbeiter:in Produktion & Logistik
- Vertriebsinnendienst in der Anwendungstechnik

### IHRE ANSPRECHPARTNER

**LAURA DOBEWALL**

Tel: 0441 9317 196



**BERIT VOSS**

Tel.: 0441 9317 142

E-Mail: personal@buefa.de



**motherson** 

**SMP Deutschland GmbH**

Rheinstraße 40 | 26135 Oldenburg

Phone +49 441 2106-0

[www.motherson-oldenburg.de](http://www.motherson-oldenburg.de) | [www.motherson.com](http://www.motherson.com)



**ALDI GmbH & Co KG**

Herr Christoph Jonscher

Wehrden 4

26835 Hesel

04950/809-31

Gutes für alle.

**Kuper-Gruppe** [www.kuper-gruppe.de](http://www.kuper-gruppe.de)

Bestehend aus:

**servicekontor**

[www.servicekontor24.de](http://www.servicekontor24.de)

Tel.: +49 441 480 678 - 0

Steinkamp 13

26125 Oldenburg

**salt & pepper**

[www.foodsysteme.com](http://www.foodsysteme.com)

Tel.: +49 441 480 678 - 60

Steinkamp 13

26125 Oldenburg

Wir bieten mehr als nur Standardlösungen, wir wollen Standards neu setzen.

**Nordwest MEDIENGRUPPE**

**Nordwest-Druck GmbH**  
Druckhaus der Nordwest Mediengruppe  
Wilhelmshavener Heerstraße 260  
26125 Oldenburg  
Telefon 0441 93999 0  
info@we-druck.de

**Heute schon  
#dasMorgenmachen**

**EWE**

[www.ewe.com/karriere](http://www.ewe.com/karriere)

**HEINEN**



**KOMM IN UNSER TEAM!**

**Nicole Caton-Folte**  
+49 4454 9782 158  
personal@heinen.biz

**Heinen GmbH & Co. KG**  
Am Esch 20 | 26349 Jade | Germany  
www.heinen.biz/jobs

**KDO**  
Kommunal. Digital.

Elsässer Straße 66 | 26121 Oldenburg  
[karriere@kdo.de](mailto:karriere@kdo.de) | [www.kdo.de](http://www.kdo.de)

**EMOTIONEN.ERLEBNISSE.EVENTS.  
DEIN TRAUMJOB!**

**BÄDER OLDENBURG**

[www.olantis.com/jobs](http://www.olantis.com/jobs)





KARRIERE, LEBEN UND FREIZEIT IM NORDWESTEN

**GEZEITENWECHSEL**



FESSELNDE BEITRÄGE  
WERTVOLLE TIPPS  
INNOVATIVE WERBEFORMATE



# Streit um Bremer Fonds für Ausbildung geht weiter

**BREMEN/DPA** – Die juristische Auseinandersetzung um den Bremer Ausbildungsfonds geht weiter. Einer der Richter, die an dem jüngsten Urteil zu dem Gesetz beteiligt waren, hat sein Amt als Mitglied des Staatsgerichtshofs niedergelegt, um gegen den Ausbildungsfonds vorzugehen. Er habe beim Oberverwaltungsgericht Bremen einen Normenkontrollantrag eingereicht, sagte Dieter Riemer. Darin beantragt er, die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes für unwirksam zu erklären. Der Jurist beantragt eine Prüfung durch das Bundesverfassungsgericht.

Der Staatsgerichtshof hatte Mitte Dezember entschieden, dass das Gesetz mit der Landesverfassung vereinbar ist. Mit dem Gesetz will Bremen mehr Menschen in Ausbildung bringen. Alle größeren Unternehmen im Land müssen eine Abgabe zahlen.

## AUF HELLER UND PFENNIG

Anja Kohl über die wirtschaftlichen Aussichten für das neue Jahr



## Auf ein erfolgreiches 2025!

2024 kumulierte mit der Wahl Trumps zum Triumph isolationistischer wirtschaftspolitischer Vorstellungen. 2025 wird sich zeigen, dass Trump vieles, was er angekündigt hat, nicht wird umsetzen können, weil die US-Haushaltsskasse es nicht hergibt und nicht alle Republikaner seinen Plänen zustimmen werden. Mit Elon Musk als Sparkommissar, der mit seinem Autobauer Tesla zwingend aufs China-Geschäft angewiesen ist, und mit den bereits existierenden Zöllen, dürfte Trumps zweite Amtszeit von einer moderateren Handelspolitik gekennzeichnet sein. Die Tonlage wird erneut scharf, die Realpolitik jedoch handzahmer. US-Steuern dürften sehr wohl sinken, doch verhältnismäßig. Eine gute Grundlage für weiteres Wachstum und steigende Unternehmensgewinne, von denen auch deutsche Unternehmen profitieren sollten.

### Umfeld für Finanzmärkte bleibt gut

Das Umfeld für die Finanzmärkte bleibt insgesamt gut. Denn die Inflation wird wohl noch etwas weiter anziehen, doch von einer Rückkehr der Hochinfla-



Der designierte US-Präsident Donald Trump (r.) und sein Berater Elon Musk.

ARCHIVBILD: DPA/POOL GETTY IMAGES NORTH AMERICA/AP/BELL

tion ist nicht auszugehen, daher wird auch das Zinsniveau angemessen und wachstumsbelebend wirken. Gezähmt wird die Inflation maßgeblich davon, dass sich die geopolitischen Risiken zum besseren gewendet haben.

Die Achse der autoritären Kräfte ist mit der Hamas im Gaza, dem Regime der Mullahs im Iran, der Hisbollah im Libanon, den Huthis im Jemen und auch Russland, das seine Wirtschaft im Krieg mit der Ukraine abnutzt, geschwächt. Ein Frieden ist 2025 möglich. Doch Achtung! Belohnt ein Friedensschluss den Aggressor, werden die Probleme zeitverzögert wieder auf Europa zurückzuschlagen.

### Auf Reformen konzentrieren

In unserem Land steht mit aller Voraussicht ein Regierungswechsel an, der

mit einer wirtschaftspolitischen Kurskorrektur einhergehen wird. Wichtig für die neue Regierung wird die Fähigkeit sein, sich auf die wichtigsten Strukturreformen zu konzentrieren. Vier an der Zahl: eine Steuerreform, die den Namen verdient, indem der Mittelstand und nicht nur Beserverdiene endlich entlastet werden. Der Abbau von Bürokratie durch ein Moratorium, das die Flut neuer Verordnungen stoppt und selbiges in den Ländern anstößt. Heißt: eine bessere Bund-/Länder-Koordination zum Bürokratieabbau. Die Instandsetzung wichtiger Infrastrukturen: allen voran die Schiene und die weitere Digitalisierung der Verwaltung. Last but not least: ein Zukunfts-Investitionsprogramm, das auf diese und die nächste Dekade zielt, indem es die Billionen an privatem Kapital, die auf deutschen Konten schlummern, für eine bessere Zukunft mobilisiert. Über einen Staatsfonds, einen Investitionsplan, auf jeden Fall unter Einbindung des Kapitalmarktes, mit den besten Fondsmanagern, die die Welt zu bieten hat.

### Auf die Kraft der Einigung bestinnen

2025 muss sich Deutschland auf die Kraft der Einigung bestinnen, nicht um alles Erdenkliche zu stemmen, sondern das dringend Nötige zur Umsetzung zu bringen. Auf ein frohes und erfolgreiches 2025!

@ Die Autorin erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

## ROBO-ADVISOR

Stichtag: 30. November 2024



Vorsichtige Anlagestrategie

Anbieter	Wertentwicklung 1 Jahr*	Service gebühr p.a.**
Bevestor	10,86%	0,80%
Estably <sup>12</sup>	13,53%	1,20%
Fidelity Wealth Expert	7,56%	0,55%
Fintego	9,83%	0,70%
Gimmon	11,57%	0,75%
MorgenFund	9,37%	0,75%
Quirion	9,96%	0,48%
Smavesto	9,58%	1,00%
Solidwest <sup>12</sup>	12,14%	1,40%
Visualvest	10,42%	0,60%
Whitebox	10,80%	0,95%

Vorsichtige Anlagestrategie nachhaltig

Anbieter	Wertentwicklung 1 Jahr*	Service gebühr p.a.**
Bevestor	10,87%	0,80%
Digital Invest	10,13%	0,70%
Fintego	10,19%	0,70%
Gimmon	12,15%	0,75%
Quirion	9,80%	0,48%
Smavesto	4,22%	1,00%
Visualvest	10,65%	0,60%
Whitebox	10,22%	0,95%

\* Rollierende Performance vor Servicegebühr;

\*\* Jahresgebühr bei einem Anlagebetrag von 12.000 Euro.

1) Höhere Mindestanlage als 12.000 Euro

2) Plus 10% Gewinnbeteiligung

Weitere Informationen und Erläuterungen zum Thema:

Digitale Geldanlage

Quelle: [biaffo.de](http://biaffo.de) Stand: 03.01.25

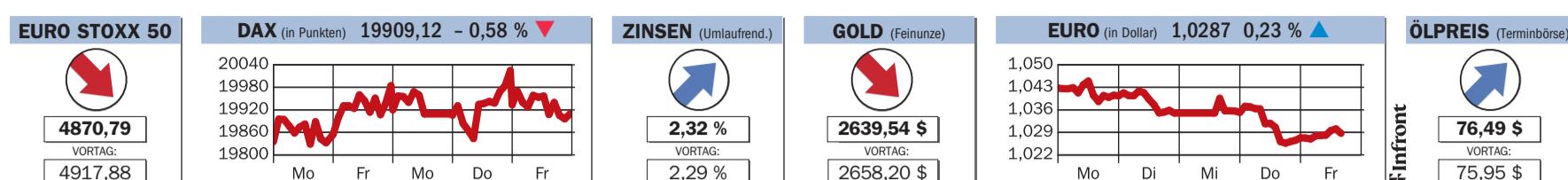
## BÖRSE

### DAX

19906,08 - 0,59 % ▼						
	Dividende	Schluss 03.01.	Veränderung % Vortag	Tief	52 Wochen Vergleich	Hoch
Adidas NA °	0,70	233,60	-1,31	160,20	245,40	
Airbus °	2,80	158,54	-1,04	124,74	172,82	
Allianz vNA °	13,80	296,90	+0,03	238,30	304,70	
BASF NA °	3,40	41,53	-2,51	40,18	54,93	
Bayer NA °	0,11	18,99	-2,05	18,41	36,09	
Beiersdorf	1,00	122,45	-1,01	120,10	147,80	
BMW St. °	6,00	76,42	-2,15	65,26	115,35	
Brenntag NA	2,10	57,74	-1,47	54,88	87,12	
Commerzbank	0,35	15,67	+0,71	10,15	16,97	
Continental	2,20	63,54	-1,03	51,02	77,94	
Daimler Truck	1,90	36,11	-1,07	29,61	47,64	
Dt. Bank NA	0,45	16,97	+0,95	11,52	17,31	
Dt. Börse NA °	3,80	222,00	-0,80	175,90	225,80	
Dt. Post NA °	1,85	33,67	-0,74	33,16	45,67	
Dt. Telekom °	0,77	29,31	+0,48	20,73	30,78	
E.ON NA	0,53	11,54	+0,30	11,01	13,82	
Fres. M.C. St.	1,19	43,61	+0,18	32,51	46,20	
Fresenius	0,00	33,49	± 0,00	24,32	36,24	
Hann. Rück NA	7,20	250,70	+1,42	208,90	265,60	
Heidelberg. Mat.	3,00	120,10	-0,41	79,58	127,10	
Henkel Vz.	1,85	82,74	-0,55	66,86	86,92	
Infineon NA °	0,35	31,00	-1,26	27,80	38,91	
Mercedes-Benz °	5,30	52,45	-0,81	50,75	77,45	
Merck	2,20	140,05	-0,21	136,10	177,00	
MTU Aero	2,00	31,76	-1,27	193,30	332,60	
Münch. R. vNA °	15,00	493,70	+0,45	374,10	526,00	
Porsche AG Vz.	2,31	57,30	-1,58	55,58	96,56	
Porsche Vz.	2,56	35,98	-0,77	33,40	52,32	
Qiagen	1,22	43,51	-0,28	36,59	44,13	
Rheinmetall	5,70	616,60	+1,92	298,30	663,80	
RWE St.	1,00	30,33	+2,60	27,76	41,19	
SAP °	2,20	234,85	-1,55	134,42	243,40	
Sartorius Vz.	0,74	210,80	-1,50	199,50	383,70	
Siem.Energy	0,00	51,98	+2,24	11,25	53,30	
Siem.Health.	0,95	51,20	-0,04	47,31	58,14	
Siemens NA °	4,70	186,78	-1,24	150,68	196,70	
Symrise	1,10	100,85	-1,51	91,84	125,00	
Vonovia NA	0,90	29,13	-1,79	23,74	33,93	
VW Vz. °	9,06	86,82	-0,62	78,86	128,60	
Zalando	0,00	32,04	-0,56	15,95	35,87	

### MDAX

25500,40 - 0,85 % ▼						
	Dividende €	Schluss 3.1.25	± % Vt	Tief	52 Wochen Vergleich	Hoch
Aixtron	0,40	14,61	-2,01			
Aroundtown (LU)	0,07	2,80	-2,03			
Aurubis	1,40	75,50	-0,13			
Auto1 Group	0,00	15,62	-2,07			
Bechtle	0,70	30,62	-2,3			
Biflinger	1,80	45,85	-0,33			</td



## NAMEN

### Neuer Politik-Chef

Beim Facebook-Konzern Meta wird zum Machtwechsel in Washington ein Manager mit Nähe zur Republikanischen Partei des designierten Präsidenten Donald Trump neuer Politik-Chef. **JOEL KAPLAN** wird die Aufgabe übernehmen – er arbeitete von 2006 bis 2009 für den republikanischen Präsidenten George W. Bush. Meta versucht, das angespannte Verhältnis zu Trump zu katten. Die Republikaner behaupten, dass konservative Ansichten bei Facebook unterdrückt würden. Sie kritisieren, dass Trump im Januar 2021 für zwei Jahre von der Plattform verbannt wurde.

### AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX

Gewinner		
Deliv. Hero	27,80	+2,96
RWE St.	30,33	+2,60
Evotec	8,54	+2,52
Siem.Energy	51,98	+2,24
Rheinmetall	615,60	+1,92
Han. Rück NA	250,70	+1,42
Nordex	11,90	+1,28
Hypoport	175,20	+1,21
Elmos Semic.	68,30	+1,19
HelloFresh	12,85	+1,14

Verlierer		
Redcare Ph.	125,60	-4,34
Hugo Boss NA	42,58	-3,56
TUI	8,11	-3,13
thyssenkrupp	3,90	-2,89
Ströer	45,06	-2,55
BASF NA	41,53	-2,51
TeamViewer SE	9,45	-2,48
Bechtle	30,62	-2,30
Kion Group	30,99	-2,21
BMW St.	76,42	-2,15
Infront	Stand: 03.01.	

## WAS SONST NOCH WICHTIG IST

### BÖRSENKONZERNE

Nur drei Deutsche unter Top 100

FRANKFURT/MAIN/DPA – Nur drei deutsche Unternehmen haben 2024 den Sprung unter die 100 wertvollsten Börsenkonzerte der Welt geschafft. SAP, Siemens und die Deutsche Telekom sind nach einer Studie der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft EY die einzigen deutschen Vertreter im Ranking der Top 100, das wie schon in den Vorjahren von US-Techkonzernen dominiert wird. Auf Platz eins bleibt Apple mit einem Börsenwert von rund 3,78 Billionen Dollar, gefolgt vom Chipkonzern Nvidia (3,28 Billionen Dollar) und Microsoft (3,13 Billionen Dollar).

Vom Hype um KI profitiert der wertvollste Dax-Konzern SAP, der mit einem Börsenwert von 285 Milliarden Dollar auf Platz 32 im Ranking springt (Ende 2023: 62).

### SIRI-SAMMELKLAGE

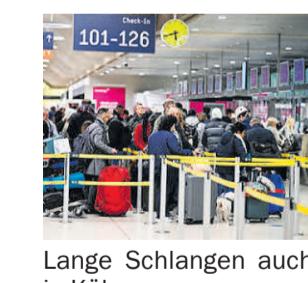
Apple zahlt 95 Mio. Dollar

SAN FRANCISCO/DPA – Apple hat in einer Datenschutz-Sammelklage einem Vergleich in Höhe von 95 Millionen Dollar (92 Millionen Euro) zugestimmt. Hintergrund sind Gespräche von Nutzern, die versehentlich von Apples Sprachassistenten Siri aufgezeichnet und möglicherweise von menschlichen Mitarbeitern mitgehört wurden. Wie die Nachrichtenagentur Bloomberg meldet, können betroffene Benutzerinnen und Benutzer, die in den USA leben, mit einer Entschädigung von bis zu 20 Dollar pro Gerät für bis zu fünf Siri-fähige Geräte rechnen. Der Vorschlag muss noch von einem Richter genehmigt werden.

Apple bestritt in dem Verfahren jegliches Fehlverhalten und betonte, dass die Vereinbarung keine Anerkennung einer Schuld darstelle.

### TECHNIKAUSFALL

Lange Schlangen an großen Flughäfen



Lange Schlangen auch in Köln  
DPA-BILD: PFEIL

DÜSSELDORF/DPA – Ein Technikausfall bei der Bundespolizei hat am Freitag an großen deutschen Flughäfen zu massiven Problemen bei der Einreise aus Nicht-Schengen-Staaten geführt. Das für die automatische Einreise zuständige IT-System funktionierte nicht, sagte ein Sprecher der Bundespolizei. Die Polizei müsse die Kontrollen händisch durchführen. Es komme „vermehrt zu Wartezeiten und Rückstau“. Betroffen seien alle großen Flughäfen bundesweit.

### DEUTSCHE BAHN

Gut jeder dritte Fernzug verspätet

BERLIN/DPA – Mehr als jeder dritte Fernzug der Deutschen Bahn war im vergangenen Jahr unpünktlich. 37,5 Prozent der Halte wurden mit einer Verspätung von mehr als 5:59 Minuten erreicht; 62,5 Prozent der ICE- und IC-Züge waren pünktlich unterwegs, teilte ein Sprecher des Unternehmens am Freitag mit. Damit war die Deutsche Bahn so unpünktlich unterwegs wie seit mindestens 21 Jahren nicht.

,80 Prozent aller Verspätungen im Fernverkehr sind auf die veraltete und störanfällige sowie überlastete Infrastruktur zurückzuführen“, sagte der Sprecher. Die ständigen Verspätungen gehen vielen Kunden nicht nur auf die Nerven, sondern kosten auch viel Geld. Laut Bahn-Chef Richard Lutz wurde für Entschädigungen „ein deutlich dreistelliger Millionenbetrag“ fällig.

### E-FLUGZEUGBAUER

200 Mio. Euro für Lilium

MÜNCHEN/DPA – Der insolvente Elektroflugzeugbauer Lilium soll von seinem rettenden Geldgeber 200 Millionen Euro bekommen. Die Kapitalerhöhung soll Lilium die nötigen Finanzmittel bis zur Marktreife der elektrischen Kleinflugzeuge verschaffen, wie das Beratungsunternehmen Bernstein Group im Auftrag des Investorenkonsortiums MUC (Mobile Uplift Corporation) mitteilte.

Lilium hatte im Herbst Insolvenz angemeldet, weil das Geld für den Aufbau der Produktion fehlte. In letzter Sekunde hatte das Investorenkonsortium einen Kaufvertrag für das Betriebsvermögen der Lilium-Tochtergesellschaften Lilium GmbH und Lilium eAircraft unterzeichnet. Die 200 Millionen Euro frisches Geld sind nicht der Kaufpreis – dieser ist unbekannt.

### AN SILVESTER

Datenvolumen zieht kräftig an



Silvester ist das Handy gefragt.  
DPA-BILD: REICHWEIN

BONN/DÜSSELDORF/DPA – Deutschlands Handynutzer haben zum Jahreswechsel viel mehr Daten verbraucht als zuvor. In der Silvesternacht rauschten zwischen 20 und 3 Uhr 2,9 Millionen Gigabyte durch das Telekom-Mobilfunknetz – 30 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum ein Jahr zuvor. Bei Vodafone waren es Firmenangaben zufolge drei Millionen Gigabyte Daten (plus 20 Prozent). O2 Telefónica vermeldete 5,5 Millionen Gigabyte (plus 25 Prozent).

# Mehr Manipulationen im Lkw-Verkehr

**LOGISTIK** Polizei beanstandet in vielen Fällen die Fahrzeuge ausländischer Speditionen

VON CARSTEN HOEFER

**FEUCHT** – Im internationalen Lkw-Verkehr haben die Missachtung von Arbeitszeitvorschriften und Manipulationen der Kontroll- und Sicherheitssysteme nach Einschätzung von Verkehrspolizisten ein bedenkliches Ausmaß erreicht. „Wenn wir nachts kontrollieren, schlägt uns Kriminalität entgegen, die man teilweise schon als sehr organisiert betrachten muss“, sagte Stefan Pfeiffer, Leiter der Verkehrs-polizeiinspektion Feucht. Die Ermittler gehen davon aus, dass es in etlichen Fällen nicht einzelne schwarze Schafe unter den Fahrern sind, die manipulieren, sondern deren Arbeitgeber. Beanstandet werden demnach in vielen Fällen die Lkw ausländischer Speditionen.



Ein Mitarbeiter des Bundesamts für Güterverkehr kontrolliert die Tachoblätter eines Lastwagens.

DPA-BILD: PUCHNER

werbsnachteile für rechtstreue Unternehmen“, sagt Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Spedition und Logistik (DSLV) in Berlin.

### Technische Expertise

Die digitalen Kontrollgeräte sind in der EU für gewerbliche Lastwagen ab 3,5 Tonnen sowie Busse vorgeschrieben, die Fahrer müssen im Besitz einer Fahrerkarte sein, die in das Kontrollgerät gesteckt wird. Gespeichert werden unter anderem Lenkzeit, Wegstrecke und Geschwindigkeit. „Wenn man die Steckerverbindung zum digitalen Kontrollgerät unterbricht, macht man aus einem Lkw einen sogenannten ‚Fliegenden Holländer‘“, sagte Pfeiffer. „Dann sind sämtliche Assistenzsysteme

einschließlich der Motorregulierung bei diesem Zugfahrzeug außer Betrieb gesetzt.“

Die Polizei stößt jedoch auch auf technisch sehr aufwendigere Methoden der Manipulation. „Wir haben auch das Phänomen, dass der sogenannte Kitas – der Kienzle Tachographensor – manipuliert wird“, sagte Pfeiffer. Der Tachographensor nimmt die elektromagnetischen Impulse aus dem Getriebe auf und übermittelt diese an das digitale Kontrollgerät. „Der ist im Getriebe ver-schraubt, man muss sich also schon technisch sehr gut auskennen“, sagte Pfeiffer.

### Gefälschte Fahrerkarten

Doch auch ein funktions-tüchtiges Kontrollgerät kann nach Worten des Polizisten

manipuliert werden – etwa wenn der Fahrer mehrere Fahrerkarten verwendet und auf diese Weise verschleiert, dass nur ein Mensch am Steuer saß. „Ein Hauptproblem sind derzeit die gefälschten Fahrerkarten“, sagte Pfeiffer dazu.

Eine weitere illegale Methode der Kostensenkung betrifft demnach die Abgasreinigung. Gängig sind nach Pfeiffers Worten sogenannte AdBlue-Emulatoren. „Der Emulator gaukelt dem System vor, dass ich draußen eine Außentemperatur von um die minus 100 Grad habe. Dann stellt das System von sich aus die AdBlue-Zufuhr ab.“

Der Zusatzstoff AdBlue dient dazu, die Schadstoff-emissionen von Dieselmotoren zu senken. Die Schadstoff-kategorie wiederum spielt für die Steuerklasse eine Rolle, in die

ein Lkw eingestuft wird. „Die Spedition spart das AdBlue und fährt in einer Steuerklasse, in der sie gar nicht fahren dürfte“, sagte der Polizeidirektor dazu. Abgesehen davon müssten die AdBlue-Anlagen bei Großfahrzeugen einmal im Jahr gewartet werden, was um die 2.500 Euro kostet.

### Europaweit hohe Beanstandungsquoten

Der europäische Verkehrs-polizeiverband Roadpol koordiniert regelmäßige grenz-überschreitende Kontrollaktionen. Ein Beispiel: Im Februar vergangenen Jahres kontrollierten Verkehrspolizisten im Laufe einer Woche in 29 Ländern 248.498 Lastwagen. Die Polizisten entdeckten Ver-stöße bei knapp 87.000 Lkw – eine Quote von 35 Prozent.

## MENSCHEN



DPA-BILD: INFANTES

„Spider-Man“-Schauspieler **Tom Holland** hat nach eigenen Worten einen Streit in einem Supermarkt geschlichtet. „Sie gingen aufeinander los, direkt hinter mir“, sagte der 28-Jährige in einem Interview der Zeitschrift „Men's Health“. Dem Bericht zufolge stürzte sich Holland in bester Superhelden-Manier ins Getümmel. Der Schauspieler packte einen der Männer und führte ihn weg. „Ich habe gesehen, dass er mich sofort erkannt hat, und man konnte sehen, wie sich im Kopf die Räder drehten: ‚Ich bin wirklich wütend, aber Spider-Man sagt mir, ich soll mich beruhigen‘“, schilderte der Schauspieler die Situation. Holland war erstmals 2016 als Spider-Man zu sehen.



## Forscher finden „Dinosaurier Highway“

Forscher haben in Großbritannien rund 200 Fußabdrücke von Dinosauriern entdeckt. Die Spuren seien rund 166 Millionen Jahre alt und bildeten einen langen „Dinosaurier Highway“, teilten die Universitäten in Oxford und Birmingham mit. Gefundene wurden sie in einem Steinbruch in der Grafschaft Oxfordshire. Ein Team von mehr als 100 Mitarbeitern legte die versteinerten Spuren im Sommer offen. Die Universitäten sprachen von einem erstaunlichen Fund. Der längste, durchgehende Pfad ist demnach mehr als 150 Meter lang.

BILD: NICHOLLS/UNIVERSITY OF BIRMINGHAM

## Blaue Eminenz an Maus-Seite

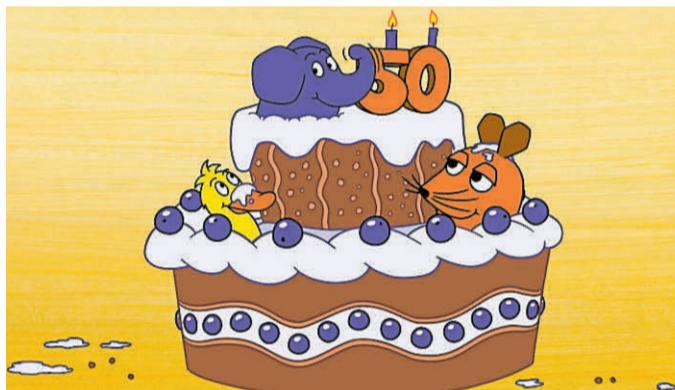
**FERNSEHEN** Der Elefant wird 50 – Aus der Sendung nicht mehr wegzudenken

VON JONAS-ERIK SCHMIDT

**KÖLN** – Die Geschichte beginnt mit einer Selbstüberschätzung, ganz sicher mit einer Frechheit. Das Jahr 1975 hat gerade begonnen, als eine unbekannte Figur in der „Sendung mit der Maus“ auftaucht: ein kleiner Elefant. Mit einem Schild kündigt er der Maus de facto die Übernahme ihres Arbeitsplatzes an: „Die Sendung mit dem Elefanten“ ist darauf zu lesen. Für seine bescheidene Größe ziemlich kühn – und erfolglos. Denn die Maus ist nicht nur Maus, sondern auch Platzhirsch. Sie stutzt den Eindringling zu recht und behält ihre Show.

### Anfangs konfliktreich

Was damals relativ konfliktreich begann, ist heute eine der bekanntesten Freundschaften im Fernsehen geworden. Der Elefant bekam zwar erst einmal – keine eigene Show, wurde aber fester Bestandteil der „Sendung mit der Maus“. In diesen Tagen



Kleiner Elefant, Maus und Ente auf einer Torte: Am 5. Januar feiert der Elefant seinen 50. Geburtstag. BILD: FRIEDRICH STREICH

kann man ihm gratulieren: Sein erster Auftritt, den der Westdeutsche Rundfunk (WDR) auf den 5. Januar 1975 datiert, liegt genau ein halbes Jahrhundert zurück. Der Elefant wird 50 Jahre alt.

Der blaue Tröter ist damit so etwas wie der berühmteste Zweitgeborene des deutschen Kinderfernsehens. Das Verhältnis des Elefanten zur Maus ähnelt dem eines kleinen Bruders zu einer großen Schwester. Der Elefant ist verspielter, tapisiger, intuitiver. Die Maus

planvoller, durchdachter und manchmal auch ein bisschen streberhafter.

Erfunden hat den Elefanten der berühmte Maus-Trickfilmer Friedrich Streich (1934–2014). Erstmals soll er ihn im Juli 1974 gezeichnet haben. Zuvor war im WDR die Idee aufgekommen, einen „Spielkameraden“ für die Maus zu entwickeln, die schon seit 1971 auf Sendung war.

„Die Maus hatte sich damals vier Jahre lang praktisch allein beschäftigen müssen“,

sagt Elefanten-Kennerin und WDR-Redakteurin Heike Sistig. „Sie erlebte viele schöne Abenteuer, aber es war manchmal auch ein bisschen traurig, weil ihr ein Freund zum Spielen fehlte.“

### Bewusst die Farbe Blau

Friedrich Streich wählt ganz bewusst die Farbe Blau für seine neue Kreation. Es ist die Komplementärfarbe zu Orange – die Farbe der Maus. „Es sollte etwas Gegensätzliches sein. Der neue Freund der Maus sollte ein völlig anderer Charakter sein, auch ästhetisch“, sagt Expertin Sistig.

Die Maus sei von ihrem Wesen her ein Grundschulkind, sagt die WDR-Redakteurin, die schon 1988 als Praktikantin bei der „Sendung mit der Maus“ anfing. Sie denke nach und komme durch ihr Wissen zu Lösungen. Der Elefant sei dagegen ganz klar ein Kind, sagt Sistig. „Ihm passieren die Dinge.“ Er sei sehr sozial, sehr liebenswert, sehr naiv und offen.

## Explosion: Zwei Polizisten verletzt

**BERLIN/DPA** – Nach einer Explosion an einem Polizeigelande in Berlin mit zwei verletzten Beamten geht die Polizei nicht von einem gezielten Angriff aus. „Nach derzeitigem Ermittlungsstand ist es möglich, dass die Detonation durch unsachgemäßen Umgang mit Pyrotechnik verursacht wurde“, teilte die Polizei mit.

Bei der Explosion eines unbekannten Gegenstandes an dem Polizeigelande in Berlin-Wittenau waren am Donnerstagabend ein Polizeioberkommissar (31) und dessen Kollegin, eine Polizeimeisterin (29), verletzt worden. Der Mann erlitt schwere Verletzungen im Gesicht und am Auge und wurde bis in die Morgenstunden operiert. Nach dpa-Informationen könnte der Mann sein Augenlicht verloren.

Die Polizistin erlitt demnach ein Knalltrauma. Sie konnte das Krankenhaus zwischenzeitlich verlassen.

## Heißes Wasser verletzt Passantin in Lüdenscheid

**LÜDENSCHEID/DPA** – In Lüdenscheid im Sauerland wurde eine Frau von einem heißen Schwall Wasser getroffen. Laut Polizei wurde die 21-Jährige aus Heilbronn in Baden-Württemberg dabei in der Nacht auf Freitag leicht verletzt.

Zuvor war die Frau gegen Mitternacht in Begleitung mehrerer Zeugen auf einer Straße vor einem Mehrfamilienhaus unterwegs. Die Zeugen entdeckten ein offenes Fenster im zweiten Obergeschoss. Die Polizei fand in der Wohnung einen noch heißen Wasserkocher und eine 13-Jährige, die allein zu Hause war. Das Mädchen äußerte sich nicht. Ermittelt wird jetzt wegen gefährlicher Körperverletzung.



DPA-BILD: STRAUSS

Schauspieler **Andrew Garfield** (41) schätzt emotionale Offenheit unter Männern. „Ich bin sehr stolz auf die männlichen Beziehungen, die ich in meinem Leben habe“, sagte der dreimalige „Spider-Man“-Darsteller der britischen Ausgabe des Magazins „GQ“. In dem Interview erzählte er, dass er eine Chatgruppe mit mehreren Männern habe. „Was uns verbindet, ist die Sehnsucht nach einem Leben voller Lebendigkeit und Wahrheit und Ehrlichkeit“, sagte Garfield. Auf den Kommentar, dass nicht viele Männer einen solchen offenen Dialog mit Freunden hätten, antwortete er: „Ich weiß. Das ist selten.“

## Todesschütze von Rotterdam gefasst

**BLUTTAT** Drei Menschen wohl wahllos erschossen – Fahndung mit Großaufgebot

VON MICHAEL EVERE

**ROTTERDAM** – Zwei Wochen der Angst in Rotterdam und die Jagd nach einem wahllos tödenden Unbekannten sind zu Ende. Nach drei tödlichen Schussattacken hat die Polizei in der niederländischen Hafenstadt einen 24-jährigen gefasst, den sie für alle Taten verantwortlich hält. „Es war ein Albtraum für alle Einwohner von Rotterdam, weil jemand herum lief, der wahllos Opfer suchte“, sagte Staatsanwalt Hugo Hillenaar am Freitag nach der nächtlichen Festnahme des mutmaßlichen Täters.

### Suche nach Motiv

Für die Fahnder bleibt aber die Suche nach dem noch un-

bekannten Motiv. „Wir haben noch keinen Zusammenhang gefunden zwischen den Opfern“, sagte der Staatsanwalt. Noch gibt es von dem Festgenommenen keine Aussage zu seinen Beweggründen.

Tag und Nacht hatte die Polizei mit Hochdruck nach dem Unbekannten gefahndet, der zuletzt am Donnerstagmorgen einen 81-jährigen auf dem Rückweg zu seiner Wohnung niederschoss, ein Nachbar fand den Rentner in einem Blumenbeet liegend. In den beiden Wochen zuvor waren ein 58 und ein 63 Jahre alter Rotterdamer auf der Straße niedergeschossen und tödlich verletzt worden, beide an einem abgelegenen Ort und wie der 81-jährige im Stadtteil IJsselmonde. „Schnell war

deutlich, dass es wahrscheinlich um denselben Schützen geht“, sagte der Rotterdamer Polizeichef Fred Westerbeke.

Mit einem Großaufgebot an Beamten patrouillierte die Polizei in dem Viertel, ein Hubschrauber hing in der Luft. Polizisten sprachen zahlreiche junge Männer an, die dem von der Videoüberwachung mehrfach erfassten Täter ähnelten – darunter am Donnerstagabend in einem Supermarkt auch den 24-Jährigen, der sich zu dem Moment vollkommen ruhig verhielt.

Wenige Stunden später verdichten sich dann die Hinweise darauf, dass es sich bei dem Mann im Supermarkt um den mutmaßlichen Schützen handelt. Ein Einsatzkommando nimmt ihn auf dem Balkon

einer Wohnung fest. Dabei beschlagnahmt die Polizei auch eine Schusswaffe, die sie für die Tatwaffe hält – zweimal tötete der Schütze per Kopfschuss.

### Hafenstadt in Angst

Mit der Festnahme endet für die Menschen in der Hafenstadt eine Zeit der Unsicherheit und Angst – zuletzt hatte die Polizei die Menschen im Stadtteil IJsselmonde am Donnerstagnachmittag sogar dazu aufgerufen, lieber nicht das Haus zu verlassen. „Es gab Angst in dem Viertel und Trauer um den Tod von Nachbarn“, sagte die Rotterdamer Bürgermeisterin Carola Schouten. Sie sprach von „fürchterlichen Ereignissen“.

## Neuer Nutzer für altes Rathaus gesucht

**STADTMITTE** Friesoythe und Tochtergesellschaft Wibef starten Interessenbekundungsverfahren für historisches Gebäude

VON EVA DAHLMANN-AULIKJE

**FRIESOYTHE** – Die Stadt Friesoythe und deren Tochtergesellschaft Wirtschaftsbetriebe Friesoythe (Wibef) suchen neue Nutzer für das Rathaus in der Stadtmitte. Seitdem das katholische Bildungswerk Friesoythe vor gut einem Jahr ins ehemalige, nun grundsanierte Burghotel umgezogen ist, steht der Großteil des historischen Gebäudes leer, im Obergeschoss belegt das Postgeschichtliche Museum einige Räume, das Dachgeschoss vollständig.

### Formlose Markterhebung

„Seitens der Gremien haben wir den Auftrag, zur Nachnutzung ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen, das wir jetzt auch formal auf den Weg bringen“, teilt die Stadtverwaltung mit und erläutert das Verfahren: „Ein Interessenbekundungsverfahren ist eine formlose Markterhebung, die einem förmlichen Vergabeverfahren meist vorgeschaltet ist. Ein solches Verfahren wendet man immer dann an, wenn die Parameter für eine formelle Ausschreibung noch nicht feststehen.“ Gesucht werden geeignete Unternehmen, Unternehmensgemeinschaften, Firmen oder Organisationen, die Interesse an einer Anmietung oder einem Erwerb des Gebäudes



Neue Perspektiven für das Friesoyther Rathaus in der Stadtmitte werden bis 31. März gesucht.

BILD: CLAUDIA WIMBERG

haben, um dort ein passendes Konzept umzusetzen.

Klar sei, dass das Rathaus Stadtmitte künftig den Zielen der Stadtsanierung dienen, also zur Belegung und Attraktivität der Friesoyther Innenstadt beitragen solle. Es gebe verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für das Rathaus Stadtmitte, das sich im Eigentum

der 100-prozentigen Tochter der Stadt Friesoythe, der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe, befindet. „Angebote, die eine hohe Kundenfrequenz – auch in den Abendstunden und an den Wochenenden und Feiertagen – zur Folge haben, werden deshalb präferiert. Ein weiteres Ziel ist der Erhalt des Erscheinungsbildes des Gebäudes mit seinen markanten und prägenden Elementen“, heißt es in den Infos.

Doch einige Fragen seien offen, beziehungsweise die Entscheidungsträger haben sich noch nicht festgelegt: Können

neue Nutzer das Gebäude im jetzigen Zustand übernehmen, oder muss vorher noch umgebaut oder saniert werden? Soll das gesamte Gebäude „an den Markt“ gehen, oder kann das Postgeschichtliche Museum als

### ECKDATEN DES GEBÄUDES

**Das Rathaus** in der Stadtmitte Friesoythes wurde 1959 errichtet und „präsentiert sich als gediegernes Gebäude mit einer für die Innenstadt prägenden Ausstrahlung“, heißt es in den Infos für das Interessenbekundungsverfahren. „Ein imposanter Aufgang zum Haupteingang, ein Arkadengang und der Dachausbau mit Glockenspiel bestimmen das Erscheinungsbild. Als früheres Rathaus hat das Gebäude für

die Identität der Stadt Friesoythe eine besondere Bedeutung.“

**Es hat** 576 Quadratmeter Nutzfläche, die sich auf Souterrain, Erdgeschoss und Obergeschoss verteilen. Das Dachgeschoss wird als „architektonisch interessant gestaltet“ bezeichnet.

**Das Gebäude** sei sanierungsbedürftig. Verhandelbar ist, ob das alte Rathaus zu-

nächst saniert und dann übergeben wird, oder ob die neuen Mieter oder Eigentümer sich selbst kümmern und die Kosten beim Miet- oder Kaufpreis angerechnet werden. Eine Sanierung ohne Änderung des Grundrisses und ohne eine merkliche Verbesserung der Gebäudesubstanz, also ohne Bau eines barrierefreien Zugangs und ohne Sanierung der Sanitäreinrichtungen, wird auf rund 200.000 Euro geschätzt.

## Was wollen Sie von Ihren Kandidaten wissen?

**LESERAUFRUF** Teilen Sie uns bis 11. Januar Ihre Fragen an die Bundestagskandidaten mit

VON CHRISTIAN QUAPP

**IM NORDWESTEN** – Nachdem der Bundestag am Montag Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) das Vertrauen entzogen hat, soll in Deutschland voraussichtlich am 23. Februar 2025 neu gewählt werden. Viele teilweise langjährige Bundestagsmitglieder bewerben sich wieder um einen Sitz im deutschen Parlament, dazu kommen neue Kandidaten aus zahlreichen Parteien.

Unsere Redaktion möchte alle Kandidatinnen und Kandidaten aus sechs Wahlkreisen zu ihrer Haltung zu wichtigen bundespolitischen Themen und Problemfeldern aus unserer Region befragen.

Einen Teil der Fragestellungen werden unsere Redakteurinnen und Redakteure formulieren. Bei anderen sollen Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu Wort kommen.

Wir bitten Sie, uns Ihre Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten zu senden. Das können überregionale Themen sein, ebenso aber auch Fragen aus Ihrem Wahlkreis und Ihrer Region. Allerdings sollten sich die Fragen auf Themenfelder beschränken, auf die die Bundespolitik tatsächlich direkt Einfluss nehmen kann. Das sind natürlich die Finanz- und Wirtschaftspolitik, Innenpolitik, Verkehrspolitik, aber auch Fragen zur Verteidigung, zu

Migration, Landwirtschaft sowie Umweltschutz und Klimapolitik. Landes- und kommunalpolitische Themen können wir bei der Auswahl der Fragen nicht berücksichtigen.

Aus den eingesandten Fragen werden wir für jeden Wahlkreis die Themen auswählen, die am häufigsten genannt wurden, alle Kandidatinnen und Kandidaten damit konfrontieren und deren Antworten veröffentlichen.

■ Senden Sie Ihre Frage an die Kandidatinnen und Kandidaten bitte unter Angabe Ihres Wohnortes bis zum 11. Januar an  
→ [red.cloppenburg@NWZmedien.de](mailto:red.cloppenburg@NWZmedien.de)

Mieter bleiben. Soll das Gebäude vermietet werden? Oder ist es auch denkbar, das alte Rathaus an Interessenten zu verkaufen? „Unvermeidlich wird es sein, das Gebäude technisch zu ertüchtigen. Das fängt bei der Heizung an und geht über die Elektrik und energetische Maßnahmen bis hin zum Dach“, teilt die Stadtverwaltung mit. „Ob darüber hinaus baulich was passieren muss, hängt naturgemäß davon ab, was man mit dem Gebäude vorhat. Erst wenn wir wissen, wie die Interessenslage bei potenziellen künftigen Nutzern ist – ob sie insbesondere bereit sind, sich an den Sanierungskosten zu beteiligen – können wir weiter denken.“

### Frist bis 31. März

Nähtere Informationen zu dem Interessenbekundungsverfahren und die Bewerbungsformulare sind auf der Internetseite der Stadt Friesoythe [www.friesoythe.de](http://www.friesoythe.de) zu finden. Fragen von potenziellen Interessenten beantwortet Sabine Dedden von der Zentralen Verabstimmungsstelle der Stadt (Tel. 04491/9293141, E-Mail: [dedden@friesoythe.de](mailto:dedden@friesoythe.de)). Bewerbungen sind bis zum 31. März möglich.

**MAGISCHE ILLUMINATIONEN BEWUNDERN**  
DORT, WO DAS HERZ DER STADT SCHLÄGT.  
**BREMEN-CITY.DE**

# LICHTER DER CITY

VIER JAHRESZEITEN  
03.01.-19.01.2025

BREMEN ERLEBEN!

Mit freundlicher Unterstützung:

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Freie Hansestadt Bremen

BSAG

ZECH GROUP

LLOYD PASSAGE BREMEN

\*DIALOG PUBLIC RELATIONS

BLB/Immobilien

AM WALL BREMEN

WEMPE FEINE UHREN & JUWELEN

ZUR Böttcherstraße

BAUMWILLELS SEIT 1972

frenz für Augen

WACHE 6 REWE

Pfeising seit 1895

JUSTUS WOHLMANN IMMOBILIEN

BRE Bremen Airport

Das Viertel 1/4

SATURN

amBRILL

RISTEDT MODE ELEGANCE SINCE 1867

BoConcept

**NOTDIENSTE****APOTHEKEN**

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**  
Samstag: Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Bösel, Tel. 04494/1313  
Sonntag: Vital-Apotheke, Oldenburger Straße 31, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/8199133

**ÄRZTE**

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, St.-Marien-Straße 1

**ZAHNÄRZTE**

**Kreis Cloppenburg**  
zentrale Ansage: Tel. 04471/9137773, Notdienstsprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr

**AUGENÄRZTE**

**Kreis Cloppenburg**  
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr

**TIERÄRZTE**

**Kreis Cloppenburg**  
zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

**HOSPIZDIENST**

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

**NOTRUF**

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: [www.nwzonline.de/notdienste](http://www.nwzonline.de/notdienste)

**TERMINE IN BÖSEL****HEUTE****BÄDER**

**Bösel**  
14.30 bis 17 Uhr

**ENTSORGUNG**

**Bösel**  
**Wertstoffsammelstelle:** 9.30 bis 15 Uhr

**MORGEN****VERANSTALTUNGEN**

**Bösel**  
**10.30 bis 12 Uhr, Begegnungs-**  
**zentrum:** Eine-Welt-Laden

**BÄDER**

**Bösel**  
9 bis 12 Uhr

**BÜCHEREIEN**

**Bösel**  
**Heimatbücherei:** 11 bis 12 Uhr  
**Kath. Bücherei:** 11 bis 12 Uhr

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

**TERMINE IN FRIESOYTHE****HEUTE****SCHWIMMBÄDER**

**Aquaferum,** 12 bis 20 Uhr

**MORGEN****VERANSTALTUNGEN**

**Friesoythe**  
**17 Uhr, Forum am Hansaplatz:** Neujahrsempfang, Veranstalter: Stadt Friesoythe und der Kulturregion Bösel Saterland Friesoythe.  
**Kampe**  
**14.30 Uhr, Schützenhaus:** Neujahrskaffee



Neben Siedlungsentwicklung, Verkehrskonzept und Flächen für landwirtschaftliche Nutzung gehören auch Vorranggebiete für Windenergie in das Raumordnungsprogramm. (Symbolbild)

BILD: DPA

# Nachhaltigkeit im Blick

**ENTWICKLUNG** Arbeiten an neuem Regionalem Raumordnungsprogramm

**LANDKREIS CLOPPENBURG/LR** – Wie sollen Flächen im Landkreis Cloppenburg langfristig und nachhaltig genutzt werden? Wie kann garantiert werden, dass die Region sich so entwickelt, dass wirtschaftliche, soziale und ökologische Interessen berücksichtigt werden, ohne dass es zu Konflikten oder Übernutzung des Raums kommt? Wie kann man bei der Gestaltung und Nutzung von Flächen auf zukünftige Entwicklungen Rücksicht nehmen? Mit einem regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) sollen all diese Fragen gleichzeitig beantwortet und für Rechtssicherheit und eine ausgewogene Nutzung aller Flächen gesorgt werden, erklärt der Landkreis Cloppenburg in einer Pressemeldung. Zudem würden in dem RROP überregionale Festlegungen des Landes übernommen.

**Sachstand vorgestellt**

Bei der Entstehung des

RROP handele es sich um ein umfassendes und aufwändiges Verfahren, an dem gerade in der Kreisverwaltung in Kooperation mit vielen anderen Stellen gearbeitet werde, heißt es weiter. Bis Oktober 2025 sei angestrebt, dieses Verfahren abzuschließen und das neue RROP in Kraft treten zu lassen. Bis dahin liege aber noch einiges an Arbeit vor dem mit der Aufgabe betrauten Fachämtern der Kreisverwaltung. Der Sachstand wurde nun im Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz vorgestellt.

Das Verfahren im Landkreis Cloppenburg umfasste Planungen rund um den Verkehr zu Wasser, zu Lande und in der Luft. Es geht auch um die Abwägung und Festlegung von Schutzgebieten, Landwirtschaft, Kulturgut, Tourismus oder auch Flächen zur Rohstoffgewinnung und Energieerzeugung. „Am Ende umfasst ein RROP eine zeichnerische sowie beschreibende Darstellung, eine Begründung und einen Umweltbe-

richt“, heißt es erklärend vom Landkreis. Im Ausschuss sei deutlich gemacht worden, dass die Arbeiten am RROP über die Jahre kontinuierlich vorangetrieben worden seien.

**Zusammenarbeit mit Kommunen**

In den Jahren 2022 und 2023 habe der Fokus auf Themen wie Siedlungsentwicklung, landwirtschaftlichen Nutzung, Planung von Vorranggebieten für Windenergie sowie Weiterentwicklung eines Verkehrskonzepts gelegen. Dabei seien Grundlagen geschaffen worden, die in den Folgejahren konkretisiert würden. 2024 würden die vier Kapitel des Inhalts vorgestellt und im kommenden Jahr 2025 soll die Präsentation des Umweltberichts folgen. Die enge Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden insbesondere zur Windenergieplanung und zur Siedlungsstruktur, sowie dem Amt für Regionale Landesentwicklung habe wesentlich dazu beige-

tragen, den Fortschritt des Programms sicherzustellen.

**Öffentlichkeit beteiligen**

Bis zum Inkrafttreten des neuen Raumordnungsprogramms stünden noch einige wichtige Schritte an. Nach der Erstellung eines Umweltberichtes soll Ende Januar das öffentliche Beteiligungsverfahren starten, bei dem andere Behörden, Interessengruppen, wie beispielsweise Umweltverbände, sowie die Öffentlichkeit ihre Meinung zum Plan äußern können. „Diese Rückmeldungen werden sorgfältig geprüft und abgewogen, was eventuell zu Anpassungen des Programms führen kann“, heißt es vom Landkreis. Falls nötig, werde eine weitere Runde der Beteiligung durchgeführt.

Am Ende werde das RROP als Satzung beschlossen. Anschließend soll es vom Amt für Regionale Landesentwicklung genehmigt werden, damit es möglichst bis Oktober 2025 in Kraft tritt.

**TERMINE IM SATERLAND****HEUTE****VERANSTALTUNGEN**

**Ramsloh**  
**9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderladen:** geöffnet

**Sedelsberg**  
**9 bis 11.30 Uhr, Kleiderkammer**

„Klamotte“: geöffnet

**Strücklingen**  
**10 bis 13 Uhr, Kath. Pfarrheim:** Repair-Café, Seniorenbeirat Saterland

**BÄDER**

**Ramsloh**  
**Freizeitbad:** 14 bis 18 Uhr

**TIERHEIM**

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

**MORGEN****VERANSTALTUNGEN**

**Scharrel**  
**11 Uhr, Schießstand Scharrel:** Sonntagsschießen, Schützenverein Hubertus Scharrel

**BÄDER**

**Ramsloh**  
**Freizeitbad:** 8 bis 16 Uhr

**BÜCHEREIEN**

**Scharrel**  
**Kath. Bücherei:** 11 bis 12 Uhr  
**Strücklingen**  
**Kath. Bücherei:** 10.30 bis 12 Uhr

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

**KURZ NOTIERT****Taubenjagd**

**ALTENOYTHE** – Alle Jägerinnen und Jäger des Hegering Altenoythe treffen sich am Samstag, 11. Januar, zur Taubenjagd um 8 Uhr beim Haus des Musikvereins an der Schulstraße 9 in Altenoythe. Danach findet die Aufteilung in den Revieren statt. Gegen 12 Uhr wird gemeinsam das Mittagessen eingenommen. Der Verkauf kuchenfertiger Tauben beginnt um 15 Uhr beim Haus des Musikvereins. Der Jagntag endet nach Versorgung und Verkauf mit einem gemütlichen Beisammensein. Vorstellungen der kuchenfertigen Tauben nimmt Matthias Werner unter Tel. 04491/4585 entgegen.

**Friesoyther Nachrichten**

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönigen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

**Redaktion Friesoythe**  
Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert (mik) 04491/9988 2910,  
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

**Redaktionsleitung**  
Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Stv.) 04491/9988 2901

**Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland**  
Tanja Mikulski (mik) 04491/9988 2902  
Heiner Elsen (els) 04491/9988 2906  
Renke Hemken-Wulf (rhw) 04491/9988 2912  
Eva Dahlmann-Alulke (eda) 04491/9988 2913

**Lokalsport**  
Steffen Szepanski (szs) 04471/9988 2810  
Stephan Tönnes (sst) 04471/9988 2811  
E-Mail:  
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

**Vermarktung:**  
Stephanie von Ünruh  
(verantwortlich für den Anzeigenenteil)

**Kundenservice**  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschranktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter [www.NWZonline.de/agb](http://www.NWZonline.de/agb)

**TERMINE IN BARßEL****HEUTE****BÄDER****ENTSORGUNG****MUSEEN**

**Elisabethfehn**  
**Moor- und Fehnmuseum:** Infos unter Tel. 04499/2222 oder [www.fehnmuseum.de](http://www.fehnmuseum.de)

**Kläranlage:**

9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle

**MORGEN****BÄDER****BARßEL/HAFEN-BAD:****BÜCHEREIEN****Elisabethfehn**

**Ev. Bücherei:** 11.15 bis 12 Uhr

**Kath. Bücherei:** 10.15 bis 11.15 Uhr

**MUSEEN**

**Elisabethfehn**  
**Moor- und Fehnmuseum:** Infos unter Tel. 04499/2222 oder [www.fehnmuseum.de](http://www.fehnmuseum.de)

# Hier werden Tannenbäume abgeholt

**WEIHNACHTEN** Überblick über die Aktionen in den Gemeinden Barßel, Bösel und Saterland

von Renke Hemken-Wulf und Martin Pille

**BÖSEL/BARßEL/SATERLAND** – Das neue Jahr ist da und mit ihm geht auch so langsam die Weihnachtszeit ihrem Ende entgegen. Da stellt sich bei einigen die Frage: wohin mit dem Weihnachtsbaum nach dem Fest? Zur Lösung des Problems gibt es in den Gemeinden Bösel, Barßel und Saterland wieder mehrere Tannenbaumaktionen. Wir geben einen Überblick:

## BÖSEL

Am Samstag, 11. Januar, sorgt unter anderem die KLJB Bösel gegen eine kleine Spende für den guten Zweck in allen Straßen für die Entsorgung der entrümpelten Tannenbäume. Die Bäume müssen bis 9 Uhr gut sichtbar an der Straße liegen. Die freiwilligen Spenden sollten nicht in die Bäume gehängt werden, sie werden entgegengenommen. Es wird bei jedem Haushalt geklingelt. Sie können auch an folgende Kontonummer überwiesen werden: Volksbank Bösel DE37 2806 6620 0002 0613 00.

Falls Bäumen liegenbleiben, kann man sich bei Christoph Dirks unter der Telefonnummer 0152/54634013 melden. Die KLJB will den gesammelten Geldbetrag dann für einen karitativen Zweck spenden.

Außerdem holt der Heimatverein „Süd“ in Bösel am Samstag, 11. Januar, auch in diesem Jahr die ausrangierten Weihnachtsbäume seiner Anlieger ab und verwertet sie. Die Bäume sollen bis 13 Uhr gut sichtbar an der Straße liegen, teilt der Vorsitzende des Vereins, Matthias Raker, mit. Die Sammlung beginnt bei



In Ramsloh organisiert wieder die Jugendfeuerwehr die Tannenbaumaktion. Auch in den anderen Ortsteilen des Saterlandes sowie in den Gemeinden Barßel und Bösel gibt es ähnliche Aktionen.

BILD: JF RAMSLOH

der evangelischen Kirche.

## BARßEL

In Barßel kümmert sich wieder die Altherrenmannschaft des STV Barßel und deren Freunde um die Abholung der Tannenbäume. Die Aktion findet am Samstag, 11. Januar, ab 9 Uhr statt. Es sollen alle Straßen in Barßel, Barßelermoer, Lohe, Neuland und Carolinenhof abgefahrene werden. Um eine Spende für die Jugend des STV wird gebeten. Es werde bei allen Haustüren geklingelt. Bei Fragen kann man sich per WhatsApp unter 0176/64243521 melden.

## HARKEBRÜGGE

In Harkebrügge organisiert der Ortsverein die Tannenbaumaktion. Diese findet am Samstag, 11. Januar, ab 9 Uhr statt. Für eine Spende klingeln die Organisatoren bei den Haushalten. Geld sollte auf keinen Fall an den Bäumen befestigt werden.

## ELISABETHFEHN

Am Kanal in Elisabethfehn sammelt der SV Viktoria Elisabethfehn wie in jedem Jahr am Samstag, 11. Januar, ab 9 Uhr die Bäume ein. Die Spende für die Einsammler kommt der Jugendarbeit im Verein zugute.

## SEDELSBERG

In Sedelsberg übernimmt die örtliche Landjugend wieder die Tannenbaumaktion. Am Samstag, 11. Januar, von 8 bis 18 Uhr, findet diese statt. „Wie auch in den vergangenen Jahren bitten wir um eine kleine Spende bei den jeweiligen Haushalten“, teilt die Landjugend mit. Die Spenden sollten jedoch nicht an die Tannenbäume gebunden werden. Die Mitglieder würden bei den Häusern klingeln. Die Landjugend wird keine Sträucherannahme durchführen. Das eigenständige Abladen von Tannenbäumen und Grünschnitt beim Oster-

feuerplatz ist nicht erlaubt.

## RAMSLOH/SCHARREL

Auch in diesem Jahr werden in Ramsloh und Scharrel die ausgedienten Weihnachtsbäume wieder von den beiden Jugendfeuerwehren, begleitet von aktiven Kameraden, eingesammelt. Die Aktionen finden ebenfalls am Samstag, 11. Januar, statt. Die Weihnachtsbäume sollten an dem Tag bis 8 Uhr gut sichtbar

bar und ohne Schmuck an der Straße liegen. Über eine Spende würden sich die Beteiligten freuen, heißt es weiter. Es sollte jedoch kein Geld oder ähnliches an den Bäumen befestigt werden. Es werde an jeder Haustür geklingelt.

## STRÜCKLINGEN

Der Musikverein Strücklingen sammelt auch in diesem Jahr wieder im Norden des Sa-

terlandes die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Die Musiker starten die Aktion im Gemeindeteil Strücklingen am Samstag, 11. Januar. Sie bitten darum, den Tannenbaum gut sichtbar bis um 12 Uhr an die Straße zu legen. Mitglieder des Orchesters sammeln die Bäume an den Straßen ein und werden zudem in den Haushalten vorsprechen und um eine kleine Spende für die Jugendarbeit im Musikverein bitten.

# Fußgänger wird bei Unfall tödlich verletzt

**BLAULICHT** Folgeschwerer Zusammenstoß auf Ankerstraße in Barßelermoer – Rettungshubschrauber angefordert

von Hans Passmann

**BARßELERMOOR** – Ein 25-jähriger Mann aus Barßel ist am frühen Donnerstagabend, 2. Januar, gegen 16.37 Uhr, bei einem Unfall auf der Ankerstraße getötet worden. Laut Polizeiangaben war der junge Mann zu Fuß an der Kanalseite der Ankerstraße in Richtung Elisabethfehn unterwegs. Dort gibt es keinen Fußweg und auch keine Straßenbeleuchtung. Ein 74-jähriger Autofahrer aus Barßelermoer, der ebenfalls in Richtung Elisabethfehn unterwegs war, übersah den Fußgänger und erfasste ihn in Höhe Einmündung zur Zanderstraße. „Nach bisherigen Erkenntnissen erfasste der Pkw-Führer den Fußgänger aufgrund witterungsbedingter schlechter Sichtverhältnisse“, teilt die Polizei am Freitagmittag mit.

Durch die Kollision mit



Ein 25-jähriger gebürtiger Barßeler ist am Donnerstag, 2. Januar, auf der Ankerstraße in Barßelermoer von einem Auto erfasst und tödlich verletzt worden.

BILD: HANS PASSMANN

dem Fahrzeug erlitt der junge Mann tödliche Verletzungen. Er starb trotz sofortiger Rettungsmaßnahmen noch an der Unfallstelle. Ein angeforderte Rettungshubschrauber, der am nahen Schulzentrum landete, kam nicht mehr zum Einsatz. Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter der Psycho-sozialen Notfallversorgung kümmerten sich um Ersthelfer und Angehörige. Die Ankerstraße wurde für den Verkehr voll gesperrt. Die Freiwillige Feuerwehr Barßel leuchtete die Unfallstelle zur Spurensicherung aus.

**NWZ Online**

# DIE SUCHE nach U96

DAS LETZTE GEHEIMNIS

U 96 ist der größte Mythos der deutschen Marine-Geschichte.  
In diesem Podcast suchen wir nach dem Boot.  
Wir gehen den Hinweisen nach – mit überraschenden Ergebnissen.

Mit exklusiven Audiodaten der Besatzung!

Überall dort, wo es Podcasts gibt!

Zum Podcast:  
[NWZonline.de/podcasts](http://NWZonline.de/podcasts)

QR code:

# Jahreswechsel kündigt Vereinswechsel an

**FUßBALL** 2025 beginnt mit Blick auf neue Saison – Herausforderungen für Maxi Rolfes und Marcel Lammers

VON LARS PUCHLER  
UND STEFFEN SZEPANSKI

**ALTENOYTHE/THÜLE** – Das neue Jahr hat gerade erst angefangen, da steht die neue Fußball-Saison, die bekanntlich im Sommer beginnt, schon im Fokus. Schließlich ist die Zeit rund um den Jahreswechsel auch die Zeit der angekündigten Vereinswechsel. Zwei besonders interessante Transfers betreffen den SV Altenoythe, den SV Thüle und den SV Gehlenberg-Neuvrees.

## Ab ins Ammerland

So hat Fußball-Regionalligist SSV Jeddelloh II für die nächste Saison einen weiteren Torhüter verpflichtet. Talent Maximilian Rolfes wechselt im Sommer vom Bezirksligisten SV Altenoythe an den Küstenkanal. Der 20-Jährige unterschreibt einen Vertrag bis Sommer 2026 bei den Ammerländern.

Rolfes wurde in der Jugend unter anderem beim SV Mep-



Der Torwart des Bezirksliga-Tabellenführers SV Altenoythe, Maximilian Rolfes (rechts), hat Jeddellohs Sportlichen Leiter Olaf Blancke überzeugt.

BILD: VOLKHARD PATTEN

pen und beim JFV Cloppenburg ausgebildet und spielt nun im Erwachsenenbereich beim Bezirksligisten SV Altenoythe. Dank seiner guten Leistungen machte er den SSV auf sich aufmerksam und wurde dort zum Training eingeladen. Jeddellohs Sportlicher Leiter Olaf Blancke freut sich über

die frühe Entscheidung des Torhüters. „Maxi ist ein junger und ehrgeiziger Torhüter. Er passt vom Profil genau in unser Team und überzeugte uns im Training mit guten Leistungen“, lobt Blancke.

Auch Rolfes freut sich. „Ich freue mich sehr auf die Herausforderung, in der Regionalliga spielen zu dürfen. Ich bin dankbar für die Chance und weiß, dass Jeddelloh jungen Spielern die Möglichkeit gibt, sich in der Regionalliga zu beweisen. Schon seit Jahren verfolge ich die Heimspiele in Jeddelloh, daher war die Entscheidung für mich schnell klar“, sagt der Torhüter.

nalliga spielen zu dürfen. Ich bin dankbar für die Chance und weiß, dass Jeddelloh jungen Spielern die Möglichkeit gibt, sich in der Regionalliga zu beweisen. Schon seit Jahren verfolge ich die Heimspiele in Jeddelloh, daher war die Entscheidung für mich schnell klar“, sagt der Torhüter.

## Schnell und torgefährlich

Derweil gehen die Vorbereitungen auf die kommende Saison bei Fußball-Bezirksligist SV Thüle besonders schnell voran: Ähnlich schnell, wie Marcel Lammers im Trikot des SV Gehlenberg-Neuvrees über die Plätze der Kreisligisten rennt. Und da er nicht nur flink, sondern auch torgefährlich und mit 21 Jahren noch sehr jung ist, wird er in der Spielzeit 2025/26 das SVT-Trikot überstreifen, wie die Thüler auf ihrer Facebook-Seite bekanntgeben.

Der mit 13 Toren Viertplatzierte der Kreisliga-Torjäger-Liste bringt nach Ansicht der Verantwortlichen des SV Thüle großes Entwicklungspotenzial mit. Dass er schon jetzt schwer zu stoppen ist, mussten Ende Oktober die Spieler des BV Bühren einräumen. In dem Duell beim BVB, das die Gehlenberger 5:3 gewannen, erzielte Lammers drei Tore selbst und bereitete die anderen zwei vor.

# TTV spielt Samstag auswärts



Daniel Wilke ist mit dem TTV Cloppenburg schon wieder gefordert.

ARCHIVBILD: BERSSEN

**CLOPPENBURG/SZE** – Sie sind Tabellennachbarn, aber eigentlich ziemlich weit voneinander entfernt: Der sechstplatzierte Tischtennis-Bezirksligist TTV Cloppenburg tritt an diesem Samstag um 15 Uhr zum Duell beim auf Rang sieben rangierenden VfL Wildeshausen an. Einen Plätzetausch müssen die Gäste zum Rückrundenstart allerdings nicht befürchten: Sie haben mit elf Zählern mehr als doppelt so viele Punkte wie die Wildeshauser (5) in der Hinrunde gesammelt.

Zudem war das Hinrundenspiel der Kontrahenten Ende November mit 9:3 doch deutlich an die Cloppenburger gegangen. Allerdings hatte der TTV in so manchem engen Einzel kämpfen müssen. Daniel Wilke hatte beide Einzel und das Doppel an der Seite von Christoph Tapke-Jost für sich entschieden.

## HALLENFUßBALL

**TURNIER DES SV EMSTEK UM DEN WESSENDORF-CUP AM SONNTAG**

**Gruppe A**

14 Uhr: SV Molbergen - TuS Emstekfeld

14.28 Uhr: SV Bevern - SV Benthen

14.56 Uhr: SV Molbergen - SV Bevern

15.24 Uhr: SV Benthen - TuS Emstekfeld

15.52 Uhr: TuS Emstekfeld - SV Bevern

16.20 Uhr: SV Benthen - SV Molbergen

**Gruppe B**

14.14 Uhr: SV Cappeln - SV Emstek

14.42 Uhr: SV Höltighausen - FC Lastrup

15.10 Uhr: FC Lastrup - SV Emstek

15.38 Uhr: SV Cappeln - SV Höltighausen

16.06 Uhr: SV Emstek - SV Höltighausen

16.34 Uhr: FC Lastrup - SV Cappeln

**Halbfinals**

Ab 16.56 Uhr

**Spiel um Platz drei**

Ab 17.24 Uhr

**Finale**

Ab 17.38 Uhr

# Ellerbrocks Exportschlager Paul Raker trumpft auf

**FUßBALL-HISTORIE** Mittelstürmer schießt für den BV Cloppenburg in der Serie 1960/1961 wichtige Tore

VON STEPHAN TÖNNIES

**CLOPPENBURG** – Die Fußballer des BV Cloppenburg verhinderten in der Saison 1959/1960 mit Ach und Krach den Abstieg in der Amateuroberliga. Sie wurden Drittletzter. Die maue Auswärtsbilanz von nur sieben Punkten in 15 Begegnungen wäre ihnen fast zum Verhängnis geworden. Auch im Bezirkspokal lief es



BILD: STEPHAN TÖNNIES

waren. Raker legte in der Liga los, als gäbe es kein Morgen mehr. Im Heimspiel gegen Germania Wilhelmshaven (2:3) schnürte er einen Doppelpack.

## Gastspiel

Auch beim Gastspiel seiner Elf beim VfL Osnabrück II (1:2) trug er sich in die Torschützenliste ein. Rakers Torriecher lief auf Hochtouren. Der aus Neumarkhausen stammende Mittelstürmer „knipste“ auch beim 2:2 seiner Elf im Heim-

spiel gegen Viktoria Oldenburg. Raker hatte zum zwischenzeitlichen 1:1 getroffen. „Der Ausgleich fiel durch einen Hochschuß von Mittelstürmer Raker auf Vorarbeit von Linksaufßen Landwehr“, heißt es in der Nordwest-Zitung vom 29. August 1960.

Die Cloppenburger mussten bis zum fünften Spieltag warten, ehe sie ihren ersten Saisonsieg feiern durften. Im Heimspiel gegen Stern Emden gelang ihnen ein 3:0-Erfolg. Einmal mehr war auch in dieser Partie Raker zur Stelle. Ihm

gelang die Führung kurz vor der Halbzeitpause. Als der treffsichere BVCer in der 73. Minute auf 2:0 erhöhte, war die Messe gelesen. Die Emder steckten die Köpfe in den Sand, und die Hausherren legten durch Landwehr nach.

## Favorisierte Arminia

Ende September 1960 tauchte ein Gegner in Cloppenburg auf, der es in sich hatte. Es handelte sich um Arminia Hannover. Die Arminia war gespickt mit Topleuten. Dazu gehörten die späteren Bundesligaprofis Lothar Ulsaß und Joachim Thimm. Die Arminen reisten als Favorit an. Doch in Cloppenburg fielen sie auf die Nase. Denn nicht Ulsaß wusste zu überzeugen, sondern ein Mann namens Paul Raker. Er brachte den BVC in Front. Angefeuert von rund 1000 Zuschauern wuchsen die Cloppenburger über sich hinaus. Am Ende der Serie landete der BVC auf dem zehnten Rang. Raker gelangen in jener Punktsaison 19 Tore.

# „Paco“ packt mit an und Tina Deeken so alle Herausforderungen

**LEICHTATHLETIK** Para-Sportlerin bewältigt mit Helfer Silvesterlauf – Weitere Erfolge für Aktive aus Oldenburger Münsterland

VON STEFFEN SZEPANSKI

## LÖNINGEN/MOLBERGEN/BREMEN/HANNOVER/MÜHLEN

Nach dem Kältereintraining im Silbersee gibt es Silber beim Silvesterlauf – auch weil „Pacos“ Hilfer mal Gold wert ist: Tina Deeken aus Lünen hat am letzten Tag des Jahres erneut jede Menge erlebt. Die Para-Sportlerin bewältigte auch dank Francisco Cabanillas Garcia, ihrem „Paco“ genannten Begleitläufer, nicht nur die schwierigen Passagen des Silvesterlaufs an der Leine in Hannover, sondern

wurde im Rennrollstuhl auch noch Zweite ihrer Altersklasse (AK 45). Und das, obwohl sie sich vorher schon im Silbersee in Langenhagen auf anstehende Eisschwimm-Wettkämpfe vorbereitet hatte. Aber auch andere Sportlerinnen aus dem Oldenburger Münsterland konnten an Silvester fernab des beliebten Laufs an der Thülsfelder Talsperre Erfolge feiern.

## Anspruchsvolle Strecke

Deeken, deren linkes Bein gelähmt ist, hatte eine der etwa 800 Meldungen für den

zehnten Silvesterlauf an der Leine abgegeben. In der Landeshauptstadt, in der sie als Lehrerin arbeitet, war sie inklusive „Paco“ (Batman-Oberteil und grüne Hose auf der ansässen) war Tina Deeken im Rollstuhl zwischen spruchvollen lauter Läufern unterwegs. BILD: PRIVAT

cos“ nötig. Wie eingespielt das Duo nach mehreren gemeinsamen Wettkämpfen schon ist, zeigt die Zeit von 34:15 Minuten, in der es die 7,7 Kilometer hinter sich brachte. Das bedeutete für Deeken nicht nur

Platz zwei in ihrer Altersklasse, sondern auch den sechsten Platz aller Teilnehmerinnen.

An diesem Wochenende geht es für Deeken nun zur zweiten Station der Eisschwimm-Wettkampf-Serie German Ice-Cup nach Veitsbronn im Landkreis Fürth. Geführt haben derweil an Silvester beim Zieleinlauf Lera Miller und Christina Gerdes. Erstgenannte U18-Nachwuchsläuferin des VfL Löningen gewann in ihrem Heimat-Landkreis Vechta die Frauenkonkurrenz des Zehn-Kilometer-Hauptlaufs in Mühlen. In 34:07 Minuten – und damit

Streckenrekordzeit – ließ sie 138 Konkurrentinnen hinter sich und außer die besten fünf auch alle 420 Läufer.

## Erste von 342

Christina Gerdes, die aus Resthausen (Molbergen) kommt und früher für den BV Garrel gelaufen ist, setzte sich derweil zwischen Weserwehr und Karl-Carstens-Brücke (Erdbeerbrücke) im Herzen Bremens über die fünf Kilometer durch. Die Läuferin des SCC Berlin ließ in 17:36 Minuten 341 Sportlerinnen hinter sich.

## Amtliche Bekanntmachungen

## Stellenmarkt



### Bekanntmachung

**Anmeldung für den Kindergartenbesuch ab dem 01. August 2025**  
In der Zeit vom 13.01.2025 bis 26.01.2025 finden für die Kindertagesstätten der Stadtgemeinde Lünen die Anmeldewochen statt. Diese sind für Eltern festgelegt, die ab August 2025 für ihr Kind einen Platz in der Krippe (unter drei Jahren) oder dem Kindergarten (über drei Jahre) suchen. Bitte überlegen Sie sich, welcher Betreuungsbedarf besteht. Selbstverständlich werden die Wünsche soweit wie möglich berücksichtigt, dennoch kann kein Platz in dem von Ihnen gewünschten Betreuungsumfang oder der Betreuungseinrichtung garantiert werden. Jede Einrichtung bietet verschiedene Betreuungsmodelle an, die sich bei ausreichenden Anmeldezahlen dem aktuellen Bedarf anpassen können.  
Die Anmeldung erfolgt auch in diesem Jahr über die Anmeldung in einem Onlineportal. Die Internetseite lautet <https://portal.little-bird.de/Suche/Lünen> und steht ab dem 13.01.2025 zur Verfügung. Es wird darauf hingewiesen, dass eine schriftliche Kündigung des vorhandenen Platzes notwendig ist, falls ein Einrichtungswechsel Ihres Kindes angestrebt wird.

Unsere Betreuungsangebote			
St. Michael Bünnen	St. Johannes Evenkamp	St. Bonifatius Benstrup	St. Marien Lünen
Krippengruppe	Krippengruppe	Krippengruppe	Krippengruppe
Regelgruppe	Regelgruppe	Regelgruppe	Regelgruppe
Ganztagsgruppe	Ganztagsgruppe	---	Ganztagsgruppe
---	Integration	---	Integration
---	---	Interessengruppe	---
Unsere Betreuungsangebote			
St. Vitus Lünen	St. Josef Lünen	St. Elisabeth Lünen	St. Nikolaus Lünen
Krippengruppe	Krippengruppe	Krippengruppe	Krippengruppe
Regelgruppe	---	Regelgruppe	---
Ganztagsgruppe	---	Ganztagsgruppe	---
---	Integration	---	---
---	---	---	---

(Änderungen bleiben vorbehalten)

#### Kurze Erläuterung:

**Krippengruppe:** Kinder im Alter von 1-3 Jahren. Die Krippengruppe findet vormittags statt.

**Regelgruppe:** Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Die Regelgruppe findet vormittags statt.

**Ganztagsgruppe:** Eine tägliche Betreuung von mehr als 6 Std. an 5 Tagen mit dem Angebot eines regulären Mittagsessens.

**Integrationsgruppe:** 4 Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf und 14 Kinder ohne erhöhten Förderbedarf.

**Interessengruppe:** Kinder ab 1,5 Jahre an 2 Nachmittagen

**Sonderöffnungszeiten (Früh-, Spät-, Mittagsdienst):**

Optional werden Sonderöffnungszeiten je nach Bedarf in jeder Einrichtung angeboten.

Es werden Sammelgruppen eingerichtet, in denen ein entsprechender Bedarf an zusätzlichen Betreuungsstunden vor und / oder nach der Regelöffnungszeit des Kindergartens besteht. Der Elternbeitrag (für U3 Kinder) richtet sich nach dem Regelbeitrag.

Die jeweiligen Kindertagesstätten und der Fachbereich Familie, Bildung, Kultur und Gesundheit stehen Ihnen bei Beratungsbedarf gerne zur Verfügung.

Bei der Vergabe der Kindertagesstättenplätze werden, wenn nicht ausreichend Plätze zur Verfügung stehen, folgende Kriterien zur Platzvergabe herangezogen:

Kriterien	Punktzahl
<b>Alleinerziehend, erwerbstätig</b>	
nachgewiesener Betreuungsbedarf bis 5 Stunden	8
nachgewiesener Betreuungsbedarf mehr als 5 Stunden	10
<b>Elternzeit</b> und tritt eine Erwerbstätigkeit zum gewünschten Betreuungsumfang an (Nachweis erforderlich)	
nachgewiesener Betreuungsumfang bis 5 Stunden	8
nachgewiesener Betreuungsumfang mehr als 5 Stunden	10
<b>Alleinerziehend, nicht erwerbstätig</b>	4
<b>nachgewiesene Erwerbstätigkeit bei beiden Elternteilen / Elternzeit</b>	
nachgewiesener Betreuungsbedarf bis 5 Stunden	8
nachgewiesener Betreuungsbedarf mehr als 5 Stunden	10
<b>Erwerbsfähig/Arbeitsuchend</b> (Bescheinigung der Bundesagentur für Arbeit / Job-Center erforderlich)	
alleinerziehend	8
ein Elternteil	4
beide Elternteile	6
<b>Besondere soziale Situation</b> z.B. Pflegeperson im Sinne SGB XI, schwere Krankheit oder Behinderung eines Erziehungsberechtigten, Geschwisterkindes oder Angehörige im Haushalt (Nachweis erforderlich)	10
<b>Geschwisterkind in der KiTa</b> (Geschwisterkind ist bereits in einer KiTa oder innerhalb der Tagespflege betreut und wird mind. für ein KiTa-Jahr zeitgleich betreut)	3
<b>Zuzugsituation</b> (Kind hat vor dem Zuzug bereits eine KiTa besucht)	2
<b>Entwicklungsstand des Kindes</b> (Kind hat einen nachgewiesenen Förderbedarf)	10

Es gelten die Lebensbedingungen zum Zeitpunkt der Aufnahme. Ändern sich diese nach Aufnahme, so verbleibt das Kind in der Einrichtung. Bei vorsätzlicher Täuschung kann eine Kündigung durch den Träger erfolgen.

**Besonderer Hinweis:** Der Anmeldung sind die jeweiligen erforderlichen Nachweise beizufügen, damit eine Berücksichtigung erfolgen kann. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kindertagesstättenplätze gem. § 64 NSchG nicht vor dem 01.05. eines jeden Jahres verbindlich vergeben werden können.

Ferner ist zu beachten, dass nur Kinder in einer Einrichtung aufgenommen werden können, die die gesetzlich vorgeschriebene Masernschutzimpfung haben.

**Erläuterungen:** **Erwerbstätigkeit:** Als erwerbstätig gilt auch, wer in Elternzeit ist, vorher nachweislich erwerbstätig war und dieses Arbeitsverhältnis nach Ende der Elternzeit innerhalb des Kindergartenjahrs für das die Aufnahme vorgesehen ist, fortsetzt oder wer nachweislich in Ausbildung oder im Studium ist. Auch eine geplante Berufstätigkeit/Ausbildung usw. kann auf Nachweis (z.B. Ausbildungs-/Arbeitsvertrag) berücksichtigt werden.

**nachgewiesener Betreuungsumfang:** Neben der nachgewiesenen Arbeitszeit können auch nachgewiesene regelmäßige Fahrtzeiten berücksichtigt werden. Für die Berücksichtigung der Fahrtzeiten zählt der unmittelbare Weg vom Wohnort zur Arbeitsstätte. Es wird die reine, regelmäßige Fahrtzeit berücksichtigt, eine Streckung der Fahrtzeit durch Staus, langsamen Verkehrsfluss, Umwege, u. Ä. wird nicht anerkannt.

Wir freuen uns Sie und Ihre Kinder in unseren Einrichtungen recht herzlich begrüßen zu dürfen.

Lünen, 04.01.2025



Amtsgericht Cloppenburg

9 K 25/22

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **16.01.2025, 09:00 Uhr**, im Amtsgericht Burgstr. 9, 49661 Cloppenburg, **Saal/Raum 6**, versteigert werden:

Das im Grundbuch von **Barbel** Blatt 7545 eingetragene Grundstück Ifd. Nr. 4 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Barbel, Flur 24, Flurstück 58/2, **Landwirtschaftliche Fläche, Lohwost**, Größe 35.653 m<sup>2</sup>, Gemarkung Barbel, Flur 24, Flurstück 59, **Landwirtschaftliche Fläche, Lohwost**, Größe 37.908 m<sup>2</sup>, Gemarkung Barbel, Flur 24, Flurstück 60, **Landwirtschaftliche Fläche, Lohwost**, Größe 3.989 m<sup>2</sup>. Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.06.2022 in das Grundbuch eingetragen.

**Verkehrswert: 620.000,00 € (Gesamtwert).**

**Objektbeschreibung:** land- und forstwirtschaftlich genutztes Grundstück. Das Grundstück besitzt eine direkte Zuwegung über die westlich verlaufende Straße „Erlenstraße“ sowie die nordöstlich verlaufende Straße „Kammersand“.

Mit der **sofortigen** Leistung einer Sicherheitsleistung in Höhe von **mindestens 10% des Verkehrswertes** im Termin muss gerechnet werden. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Die Sicherheitsleistung kann unter anderem durch

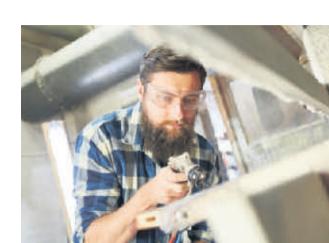
- Vorlage eines Bundesbankschecks oder eines Verrechnungsschecks, wenn diese von einem im Geltungsbereich des § 69 ZVG zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar und welche frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausge stellt worden sind
- eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines vorgenannten Kreditinstituts, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist
- rechtzeitige Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse erbracht werden.

Meyer  
Rechtsanwalt

STADT LÜNINGEN  
Der Bürgermeister

Cloppenburg, 27.12.2024

Cloppenburg, 27.12.2024



Die fm Büromöbel GmbH ist ein international operierendes Unternehmen. Wir sind in Deutschland einer der führenden Hersteller der Büromöbelindustrie. Die Grundlage unseres Erfolgs bildet unser talentiertes und motiviertes Team auf dessen Engagement, Kompetenz und eigenverantwortliche Arbeitsweise wir angewiesen sind.

Wir suchen Verstärkung für unsere Manufaktur!

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

### Tischler (m/w/d)

#### Ihre Aufgaben (m/w/d):

- Fertigung von Büromöbeln
- Rüstung und Bedienung von Maschinen
- Pflege und Instandhaltung der Maschinen
- Qualitätsprüfung der gefertigten Werkstücke und Komponenten

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Tischler oder Holzmechaniker (m/w/d)
- Generelle Maschinenkenntnisse
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit
- Hohes Qualitätsbewusstsein

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Lackierer / Industrie- oder KFZ-Lackierer (m/w/d)
- Generelle Maschinenkenntnisse
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit
- Hohes Qualitätsbewusstsein

#### Das bieten wir Ihnen:

- Eine leistungsorientierte Vergütung und attraktive Zusatzleistungen, wie betriebliche Altersvorsorge
- Persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein positives Betriebsklima und ein modernes Arbeitsumfeld
- Jährliche Firmenevents und Benefits wie Hansefit und Fahrrad-Leasing
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege mit breitem Handlungsspielraum

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an:



Büromöbel

fm Büromöbel GmbH  
Personalleitung  
Glaßdorfer Str. 24 · 26219 Bösel  
bewerbung@fm-bueromoebel.de

# Schauen Sie mal: Da ist ein „IT“ in „CITIPOST“!

Die CITIPOST: digital, vernetzt und schnell.

**CITIPOST**  
Bringt mehr als man denkt.

[www.citipost-nordwest.de](http://www.citipost-nordwest.de)

Burkhard Sibbel (Bürgermeister)

## Handwerkliche Arbeiten

## Sie sucht...

## Dies und Das

**DachSanierungsTeam****Winterangebot-Dachcheck**

inkl. Regenrinnenreinigung für nur 39,99€.

Unser Betrieb hat noch Termine frei!

Reparaturen aller Art, gern auch Kleinstreparaturen.

Kostenlose Beratung vor Ort – keine versteckten Kosten,

An- u. Abfahrt inklusive.

Erreichbar unter ☎ 0152-04171936

**Ins Neue Jahr** gemeinsam starten möchte Sie (Witwe, 70+) mit einem netten und liebevollen Partner, der auch an einer ernsthaften und dauerhaften Beziehung interessiert ist. ☐ Nr. 41865 NWZ, PLZ 26110 OL.

**Partnerschaft und Beziehung**

Ich bin Witwe, 60 Jahre alt, schlank und 179 cm groß. Habe dunkelblonde kurze Haare und suche einen Partner fürs Leben, der mich so nimmt wie ich bin. Du solltest zwischen 58 und 63 Jahre alt sein, einen guten Charakter haben, ehrlich und treu sein.

Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich bei mir. ☐ Nr. 3871749 NWZ, PLZ 26110 OL. @A502129

**Wer hat Lust** mich kennen zu lernen? Ich (weibl., 75, kinderlos) verwitwet aus OL wünscht sich einen lieben Freund der wie ich an Kultur, Natur, Reisen, Fahrrad fahren interessiert ist. Würde mich über eine Zuschrift freuen. ☐ Nr. 41864 NWZ, PLZ 26110 OL.

**Wir sind soviel mehr** Ich bin eine schwungvolle Seniorin aus Rastede und suche Mitstreiter zur Gestaltung und Umsetzung eines Konzepts für einen regelmässigen Seniorencub in eigener Gestaltung, wie zB in gemütlicher Atmosphäre Tanzen, Austausch von Ideen und Interessen usw wir sind soviel mehr und haben noch einiges vor bei Interesse email an martina11jetzt@gmail.com

**Briefmarken für Bethel**  
Arbeit für behinderte Menschen  
[www.briefmarken-fuer-bethel.de](http://www.briefmarken-fuer-bethel.de)

**Winterangebot-Dachcheck**

inkl. Regenrinnenreinigung für nur 39,99€.

Unser Betrieb hat noch Termine frei!

Reparaturen aller Art, gern auch Kleinstreparaturen.

Kostenlose Beratung vor Ort – keine versteckten Kosten,

An- u. Abfahrt inklusive.

Erreichbar unter ☎ 0152-04171936

**Ins Neue Jahr** gemeinsam starten möchte Sie (Witwe, 70+) mit einem netten und liebevollen Partner, der auch an einer ernsthaften und dauerhaften Beziehung interessiert ist. ☐ Nr. 41865 NWZ, PLZ 26110 OL.

**Attr., schlanke Marianne, 67 J.**, seit kurzem verwitwet, langjährige Stationsleiterin im Krankenhaus, bin eine herzensgute Frau, (kinderlos). Ich mag das häusliche Leben, kuche u. backe leidenschaftlich gern, die Zweisamkeit vermisse ich sehr. Ich wünsche mir pv nochmal e. zärtl. Mann an meiner Seite. Tel. 0160 - 97541357

**Springer & Sohn** [www.springer-und-sohn.de](http://www.springer-und-sohn.de)  
Ihr Entsorgungsfachbetrieb  
Oldenburg Tel.: 0441-920740

**Kaufe Fotoapparate, Kameras,**  
Fernseher, Radios u. Ferngläser,  
Anlagen. ☎ 0157/53561227



**Ölgemälde Rahmenmass**  
Breite 135 cm Höhe 106 cm  
Ölgemälde von H. Trawiel 1990  
Handynummer 01734345510  
750€ @A501826

**Privatverkauf** - Ich verk. aus Altersgründen Campingzubehör: Teilverzelt Air, B: 2,80m H: 2,15m T: 2,80m mit Andruckstangen und Klebepunkte - 790 €,

Maxview Automatik Antenne mit Abdeckhaube und Hocker - 690 €, Flachbildschirm 48 cm Diagonale mit DVD Spieler - 290 €, 4-flammiger Gasgrill, fahrbar mit Abdeckhaube mit Thermometer in Schrankform mit PVC Abdeckhaube - 160 €, Campingschrank mit Alugestänge B:85cm, H: 90cm, T: 52 cm - 130 €, Windschutz 10m lang, H: 1,25m mit T-Füßen - 90 €, 3 Stück 7 fach verstellbare Stühle mit fester Polsterung, Stück 85 €. Hocker - 20 €. Abzuholen in 26209 Hatten/Sandkrug, Barzahlung ☎ 04481/7778 od. 0171/2135020

**Prof. Alleinunterhalter** empfiehlt sich für Hochzeiten, Geburtstage u. f. kl. Events mit dezenter Dinner-/Tanzmusik. Live-Gesang mit Keyboard. ☎ 0176/41797652

**Schallplatten zu kaufen** gesucht (keine Volksmusik, Klassik und keine deutschen Schlager). ☎ 0157/73314431

**Schrauber und Liebhaber** kauft alte Mofas, Mopeds, Motorräder. ☎ 0151 47772343 @A502168

**Wo kann Waldemar,** das Original, Leute unterhalten, z. B. im Altenheim o.ä. (50 €)? Waldemar sucht auch alte Instrumente (original), gerne geschenkt. ☎ 0151 / 71787223

**Kaufe Möbel von** alt bis neu sowie Deko-Artikel aller Art. ☎ 0157/53561227

## Freizeit und Hobby

## Er sucht...

**Möbel Vorfeld**  
Ihr Spezialist für  
individuelle Einbauküchen  
49699 Lüdenscheid  
Mühlenstraße 26 · Tel. 05957/387

## Er sucht...

**Er, 56, mollig, bi,** sucht Mann oder Frau für eine feste Beziehung, Nationalität egal. ☐ Nr. 41862 NWZ, PLZ 26110 OL.

**Gepfl. Senior, 66/1,73, Ex-Soldat, humorvoll,** in Anzug und Jeans, mit Vollglatze und breiter Schulter möchte eine nette, kleine, kurzhäufige Frau kennenlernen, gerne auch mit Lust auf Flohmärkte und ein Seniorentanzkurs. Tel./Wh-App ☎ 0160/91081079 @A502171

**www.fischkopf.de** kostenlose Singlebörs für den Norden. 300.000 Singles erwarten dich.

## Mitteilungen

## TON in TON

28.12.24/14:50  
Ich möchte mich bei der Person bedanken, die mir so nett beim Eintüten geholfen hat.

Wäre ein Kaffee angemessen? ☐ Nr. 3872206 NWZ, PLZ 26110 OL. @A502149

**Wir sind soviel mehr** Ich bin eine schwungvolle Seniorin aus Rastede und suche Mitstreiter zur Gestaltung und Umsetzung eines Konzepts für einen regelmässigen Seniorencub in eigener Gestaltung, wie zB in gemütlicher Atmosphäre Tanzen, Austausch von Ideen und Interessen usw wir sind soviel mehr und haben noch einiges vor bei Interesse email an martina11jetzt@gmail.com

**Briefmarken für Bethel**  
Arbeit für behinderte Menschen  
[www.briefmarken-fuer-bethel.de](http://www.briefmarken-fuer-bethel.de)

**TON in TON** 28.12.24/14:50  
Ich möchte mich bei der Person bedanken, die mir so nett beim Eintüten geholfen hat.

Wäre ein Kaffee angemessen? ☐ Nr. 3872206 NWZ, PLZ 26110 OL. @A502149

## Sanitätsbedarf



**Elektromobil Galaxy II-Mellum**  
Kauf 6/21 guter Zustand, , NP.  
5600,-€, mit allen Papieren,  
15km/H, führerscheinfrei,  
Lieferung möglich, sehr hohe  
Qualität , Bad Zwischenahn,  
2550,-€ ☎ 0160 6656600  
@A502167



**Elektromobil Presto S** von Life & Mobility 15 km/h NP. im März 2024 6800,-€ Top Zustand, Spitzensmodell, Garantie bis 03/2026, 3750,-€, Lieferung möglich, Verkauf i. A. Bad Zwischenahn Tel.: 01606656600 ☎ 01606656600 @A502169

## Dienstleistungen

**Dachdecker su.** Arbeit auch f. kl. Reparaturen ☎ 0176-67694174

**Podologische / med. Fußpflege** hat noch Kapazitäten. Termine unter: ☎ 04461/9479343

**Polnischer selbst Handwerker** Malen, Spachteln, Putzen, Fliesen, günstig. ☎ 0162/6051885

Zaunaufbau, Pflasterarb. ☎ OL 664505



**Waldemar,** das Original, Leute unterhalten, z. B. im Altenheim o.ä. (50 €)? Waldemar sucht auch alte Instrumente (original), gerne geschenkt. ☎ 0151 / 71787223

**Kaufe Möbel von** alt bis neu sowie Deko-Artikel aller Art. ☎ 0157/53561227

## Vermisst und Gefunden



**Wer vermisst** o. kennt diese Katze?? Ist in Augustfehn II zugelaufen. Weiblich, noch jung u. sehr lieb. Sollte der Besitzer sich nicht melden, sucht die Säße einen neuen Zuhause. ☎ 04489-9409278.  
[www.tierschutzvereinammerland.de](http://www.tierschutzvereinammerland.de) @A502140

## Mitteilungen

**TON in TON** 28.12.24/14:50  
Ich möchte mich bei der Person bedanken, die mir so nett beim Eintüten geholfen hat.

Wäre ein Kaffee angemessen? ☐ Nr. 3872206 NWZ, PLZ 26110 OL. @A502149

Nordwest  
**SHOP**

**Entdecken Sie unsere maritimen Bestseller!**



**Hunde- und Katzenstrandkorb**  
**129,00 €**



**Teakholz Gartenbank Möwe 120cm**  
**219,00 € 189,00 €**



**Strandkorb 18k vergoldet**  
**65,00 €**



**Muschel mit Perle 18k vergoldet**  
**59,00 €**



**Strandkorb Schillig XLTeak**  
inkl. Beistelltische Weston  
**2.598,00 € 2.299,00 €**



**Seehund PiepEi**  
**21,90 € 19,90 €**

**Jetzt 5-EURO-Gutschein sichern!**



Mit der Anmeldung für den Newsletter werden Sie keine exklusiven Angebote mehr verpassen und zusätzlich von einem **5-Euro-Gutschein** für den **Nordwest-Shop** profitieren!

## KURZ NOTIERT

Arbeitsagentur zu

**VECHTA** – Die Agentur für Arbeit Vechta bleibt am Mittwoch, 15. Januar, aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen. Bereits vereinbarte persönliche Termine finden regulär statt. Kunden, die sich bei der Agentur arbeitslos oder arbeitsuchend melden möchten, können die eServices unter <http://www.arbeitsagentur.de/eservices> nutzen. Telefonisch ist die Agentur unter den Nummern 0800/45555-00 (Arbeitnehmer) sowie 0800/45555-20 (Arbeitgeber) erreichbar. Das Jobcenter Vechta ist regulär geöffnet.

## Tannenbaumaktion

**CLOPPENBURG** – Die Jugendgruppen der katholischen Stadtgemeinde Sankt Andreas sammeln am Sonnabend, 11. Januar, die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Bis 7 Uhr müssen die Bäume vollständig abgeschmückt und gut sichtbar an die Straße gelegt werden. Die Jugendlichen bitten um eine Spende für ihre Jugendarbeit und Ferienfreizeiten. Es wird zugleich darum gebeten, das Geld nicht am Baum zu befestigen, sondern es persönlich bei den klingelnden Jugendlichen abzugeben. Kränze und anderes Grün werden nicht angenommen.

## Ausschuss tagt

**CLOPPENBURG** – Der Planungsausschuss der Stadt Cloppenburg tagt am Montag, 13. Januar, um 18 Uhr öffentlich im Rathaus. Im Mittelpunkt steht der Vorentwurf zum Neubau des Mobilitätszentrums an der Bürgermeister-Heukamp-Straße und zur naturnahen Umgestaltung des Geländes entlang der Soeste.

## VdK-Kohlessen

**CLOPPENBURG** – Die Jahreshauptversammlung mit anschließendem Kohlessen des VdK-Ortsverbandes Cloppenburg findet am Freitag, 24. Januar, statt. Beginn ist um 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr) im Traditionshaus Taphorn, Auf dem Hook 1, Cloppenburg. Auch Nichtmitglieder sind willkommen, sie zahlen für das um 18 Uhr beginnende Kohlessen mit Tanz und Verlosung 25 Euro. Anmeldungen werden bis zum 14. Januar von Maria Vornhagen (Tel. 04471/1804445), Waltraud Blanke (Tel. 04471/ 930400) oder per E-Mail unter [ov-cloppenburg@vdk.de](mailto:ov-cloppenburg@vdk.de) angenommen.

# Fußgängerzone mit starken Zahlen

**IN ECHTZEIT** Seit Mai werden an der Langen Straße in Cloppenburg Passanten-Ströme gemessen

VON CARSTEN MENSING

**CLOPPENBURG** – Seit Mai wird die Zahl der Passanten in der Cloppenburger Fußgängerzone mittels eines Lasersensors in Höhe des Geschäfts „Leder Holterhus“ gemessen. Und diese Messungen fördern Erstaunliches zutage, denn: In der Langen Straße ist offenbar deutlich mehr los, als häufig in den sozialen Medien geunkt wird. Dort geäußerte Begriffe wie „Totentanz“ lassen sich vor Ort in der Praxis nicht beweisen. So sind im gesamten September (mit Cityfest) 312.243 Menschen in der Fußgängerzone unterwegs gewesen, im Oktober 258.935 und im November 276.113. Private Nutzer können sich unter <https://hystreet.com/> kostenlos registrieren und die Zahlen der innerstädtischen Einzelhandelslagen von insgesamt 113 Städten in sechs Ländern mit 324 Standorten – sogar in Echtzeit – einsehen. Die Auswertungen aus Cloppenburg gehen nach Angaben der Stadtverwaltung zudem monatlich an Anlieger, Unternehmer, Makler etc.

## November-Analyse

Den November haben sich die Marketing-Experten im Rathaus einmal genauer vorgenommen: Obwohl die meisten Wochentage unter dem Durchschnitt gelegen



In Höhe von „Leder Holterhus“ werden mittels Lasertechnik die Passantenströme in der Cloppenburger Fußgängerzone gemessen.

BILD: CARSTEN MENSING

hätten, sei es doch ein guter Monat gewesen: Denn die fünf Freitage und Samstage hätten es herausgerissen. An den ersten zu Monatsbeginn seien es gut 14.000 Passanten gewesen. Als „herausragend“ wurde das letzte November-Wochenende bezeichnet. Rabattaktionen, vergleichsweise schönes Wetter, der Nikolausmarkt im benachbarten Museumsdorf sowie der kurz zu-

vor eröffnete Weihnachtsmarkt hätten dazu beigetragen. „Am Freitag, dem 29. November, zählten wir 15.375 Passanten, das sind 3799 mehr als im Durchschnitt“, so Stadtspokesperson Gaby Westerkamp. Der stärkste Tag des Monats sei Sonnabend, 30. November, mit 26.165 Besuchern gewesen. „Der Weihnachtsmarkt lädt also nicht nur zu Glühwein und Man-

deln, sondern auch zum Einkaufbummel ein“, so Westerkamp. Zum Vergleich: Der Durchschnitt der Samstage liegt bei 14.470.

## Der Dezember

Und auch die Auswirkungen des Weihnachtmarkts für den Dezember hat sich die Stadtverwaltung etwas detaillierter angesehen. Dessen

neue Gestaltung unter dem Lichterzelt komme gut an, heißt es. So habe der Durchschnitt für einen Sonntag (dann sind die Geschäfte geschlossen) bei respektablen 3438 Passanten gelegen – am ersten Dezember-Sonntag registrierte die Messstelle dagegen gute 4979 Innenstadt-Gäste.

## Politiker reagiert

„Wir haben immens hohe Besucherzahlen, die Stadt ist extrem gut besucht. Wir können hier mit Städten der Größenordnung von 140.000 bis 180.000 Einwohnern mithalten“, schrieb kürzlich der Vorsitzende der CDU/FDP/Zentrum-Fraktion, Professor Dr. Marco Beeken, in einer E-Mail an unsere Redaktion nach seinem Studium der Passantenströme. Zuvor hatte sich der in Osnabrück lehrende Chemiedidaktiker bei Facebook diesbezüglich das eine oder andere verbale Duell mit Kritikern der Cloppenburger Innenstadt und des Mobilitätskonzepts geliefert.

Die Stadt lebe, es seien genügend Menschen da, so Beekeks Interpretation. Cloppenburg habe im Vergleich zu anderen Städten noch wenig Leerstand. Um das noch gute Niveau zu halten, müssten das Einkaufserlebnis und die Aufenthaltsqualität weiter verbessert werden.

## ZWISCHEN DEN ZEILEN

**Carsten Mensing**  
über die Cloppenburger Fußgängerzone



## Macht die Sache nicht so schlecht!

**B**eginnen wir das Jahr doch mal mit einer guten Nachricht: In der Cloppenburger Fußgängerzone ist deutlich mehr los, als es viele Schwarzmaler vor allem in den sozialen Netzwerken wahrhaben wollen. Die Stadt kann's beweisen, denn seit Mai vergangenen Jahres lässt sie von einem externen

Dienstleister die Passantenströme dort mittels eines Lasersensors messen. Und diese hat für den November 2024 erstaunliche 276.113 Besucher ermittelt, der von manchem Zeitgenossen beobachtete „Totentanz“ sieht anders aus.

Zugegeben, nicht jeder, der sich in der Langen Straße aufhält, kauft dort auch etwas. Andererseits sind kräftige Passantenströme erst die Basis, dass es überhaupt in den Kassen der Einzelhändler klingelt. Damit das in Zeiten des immer stärker werdenden Online-Handels so bleibt, sind erhebliche Anstrengungen seitens der Politik, der Verwaltung, der Kaufmannschaft und des städtischen Marketings – egal ob jetzt noch CM

oder künftig „echtCloppenburg“ – nötig.

Dass man den Einkauf in Cloppenburg immer stärker zu einem Erlebnis mit einer großen Aufenthaltsqualität machen muss – darin sind sich wohl alle einig. Der Weg dahin wird allerdings höchst kontrovers diskutiert. Die einen halten es für alternativlos, dass die Stadt so viele innerstadtnahe Parkplätze anbietet, dass jeder Kunde – egal, ob aus Cloppenburg oder aus den umliegenden Gemeinden – quasi bis vor das Geschäft fahren kann. Denn nur so, ist man sich im „Autolager“ einig, könne überhaupt Kundenschaft in die Läden vor Ort gelockt werden. Wer mit Einbahnstraßen, quälendem Verkehr und den viel zitierten

Einbahnstraßen belästigt werden und dann noch lange vom Auto bis zum Laden laufen müsse, bestelle gleich online vom Sofa aus.

Blechlawinen und ein Parkplatz an den nächsten versauenen dagegen das Einkaufserlebnis, sind sich die Befürworter von mehr Radwegen und deutlich mehr Grün in der Innenstadt sicher. Nur wenn die Aufenthaltsqualität in der City weiter verbessert werde, könnten die Innenstadtkaufleute den Kampf gegen Amazon&Co. aufnehmen.

Beide Meinungen haben etwas für sich, es droht also die Quadratur des Kreises. Wie diese bewältigt werden kann, wird man als ersten Versuch künftig an der Bürger-

meister-Heukamp-Straße sehen. Die Parkfläche ist bereits fast komplett zurückgebaut, dafür bekommen die Menschen – und damit auch die Innenstadt-Kunden – eine Menge neues Grün und kleine Plätze zum Verweilen direkt an der Soeste. Zum Parken müssen die Autofahrer demnächst in ein neues Mobilitätszentrum fahren, das direkt neben der Krankenhausbrücke gebaut werden soll. In der Stadt hört man seit Jahren immer wieder den Satz „Der Cloppenburger fährt nicht nach oben zum Parken“. Ob er diese Haltung je hatte und sie demnächst aufgeben muss – voraussichtlich in zwei Jahren werden wir es wissen.

@ Den Autor erreichen Sie unter [mensing@infoautor.de](mailto:mensing@infoautor.de)

# 150.383 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt

**WIRTSCHAFT** Entwicklung stagniert – Arbeitslosenquote im Oldenburger Münsterland beträgt für Dezember 4,1 Prozent

**CLOPPENBURG/VECHTA/LR** – Im Oldenburger Münsterland ist die Zahl der Arbeitslosen im Dezember gestiegen. Mit 8152 Personen waren bei den Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit und den Jobcentern Cloppenburg und Vechta 293 Arbeitslose mehr gemeldet als im November. Die Arbeitslosenquote stieg auf 4,1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr liegt die Zahl der Arbeitslosen um 325 höher, die Arbeitslosenquote ist damit um 0,1 Punkte gestiegen.

„Es handelt es sich um eine saisontypische Entwicklung,

Zum Jahresende wurden vorwiegend Entlassungen in den Außenberufen wirksam. Dieses Mal ist der Anstieg etwas moderater als im Jahr zuvor ausgefallen. Gleichzeitig haben weniger Personen als 2023 ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Beschäftigung beendet“, kommentiert Tina Heliosch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Vechta.

Im Dezember wurden auch wieder Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung mit dem Stichtag 30. Juni veröffentlicht. Es waren

150.383 Personen. „Seit Anfang 2022 sind die Zuwächse in der Beschäftigtenentwicklung bedingt durch die diversen wirtschaftlichen Herausforderungen sichtbar niedriger ausgefallen. Im Juni 2024 ist erstmals die Zahl der Beschäftigten im Oldenburger Münsterland nicht weiter gestiegen. Dies ist ein erster Trend, der die Situation insbesondere im verarbeitenden Gewerbe, in der Arbeitnehmerüberlassung und im Baugewerbe in der Region widerspiegelt. Es bleibt zu hoffen, dass es unseren lokalen Unternehmen in diesen



Die Arbeitslosenquote im Oldenburger Münsterland betrug im Dezember 4,1 Prozent.

DPA-SYMBOLBILD: WÜSTNECK

sich dieser Entwicklung, auch auf Bundesebene, entgegenzustimmen“, so Heliosch. Um die Unternehmen in diesen

Bezugsdauer des Kurzarbeitergeldes verlängert.

Ergänzend zur Arbeitslosenzahl macht die Agentur für Arbeit Angaben zur sogenannten Unterbeschäftigung. Dazu zählen Personen, die nicht als arbeitslos gelten, aber zum Beispiel im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Nach vorläufigen Angaben waren im Dezember – einschließlich der arbeitslos Gemeldeten – insgesamt 10.249 Menschen (15 Personen weniger als im Vorjahr) unterbeschäftigt.

## FAMILIENCHRONIK

**MARIA FANGMANN**, geb. Bothe (90). Trauerfeier ist am Sonnabend, 4. Januar, 10 Uhr, in der Kirche Beverbruch.

**LUCIA WALESCHKOWSKI** (85), Cloppenburg. Wortgottesdienst ist am Mittwoch, 8. Januar, 10.30 Uhr, in der St.-Andreas-Friedhofskapelle; anschließend Urnenbeisetzung.

**LISA VORNHAGEN**, geb. Pleyter (88), Varrelbusch. Beerdigung ist am Dienstag, 7. Januar, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

**MARIA SIEVE** (89), Steinfeld. Beerdigung ist am Mittwoch, 8. Januar, 14.30 Uhr, von der Kirche Brockdorf aus; anschließend Eucharistiefeier.

## TERMINE IN GARREL

## HEUTE

## VERANSTALTUNGEN

**Garrel**  
**10 bis 12 Uhr**, Kreativwerkstatt: geöffnet  
**15 bis 17 Uhr**, Johanniter Ortsverband: Café International

## ENTSORGUNG

**Garrel**  
**Kläranlage**: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammlerstelle

## MORGEN

## BÜCHEREIEN

**Beverbruch**  
**Kath. Bücherei**: 10 bis 11 Uhr  
**Garrel**  
**geschlossen**: Kath. Bücherei  
**Nikolausdorf**  
**Kath. Bücherei**: 11 bis 12 Uhr  
[@www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)



Die Jagdhornbläser aus Halvers im Sauerland werden erneut die Molberger Taubenjagd anblasen.

BILD: ALOYS LANDWEHR

## Jäger sammeln für guten Zweck

**TAUBENJAGD** Hegering Molbergen organisiert internationales Treffen in Peheim

von Aloys Landwehr

**MOLBERGEN/PEHEIM** – Am Samstag, 18. Januar, findet erneut die revierübergreifende Taubenjagd im Hegering Molbergen statt. Auch dieses Mal haben sich bei den Organisatoren mehr als 300 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden angemeldet. „Mehr Teilnehmer können wir organisatorisch nicht bewältigen. Wir sind völlig ausgebucht“, erzählt der Organisator der

größten deutschen Taubenjagd, Christoph Rippe. Ab 12.30 Uhr treffen die Jäger beim Gasthof Thoben in Peheim ein, wo die Jagdhornbläsergruppe aus Halvers im Sauerland um 13 Uhr zum 15. Mal diese Jagd anblasen wird.

Zu diesem Jagntag sind alle Jäger willkommen. Jäger ohne Revier und die Jungjäger, die teilnehmen möchten, können sich mit den Revierinhabern in Verbindung setzen. Gegen 18 Uhr ist der Abschluss mit dem Legen

der Strecke und dem anschließenden Schüsseltreiben erneut in der Dorfmitte in Peheim. Die Jäger und deren Gäste werden beim gemütlichen Teil aufgerufen, für das Kinderhospiz Löwenherz in Syke zu spenden. Auch Vertreter des Kinderhospizes werden beim Schüsseltreiben anwesend sein. Seit Jahren sorgt der Hegering Molbergen für die Unterstützung dieser Einrichtung.

32.500 Euro hatten die

Teilnehmer der Taubenjagd, die Mitglieder des Hegering, Sponsoren und viele Freunde 2024 für das Kinderhospiz gespendet. In den vergangenen elf Jahren konnten die Molberger Jäger annähernd 213.000 Euro für „Löwenherz“ zur Verfügung stellen. Auch wenn eine Teilnahme organisatorisch nicht mehr möglich ist, nimmt Christoph Rippe noch Spenden für das Kinderhospiz, das auch Spendenquittungen ausstellt, entgegen.

## TERMINE IN VECHTA

## HEUTE

## KINO

**Schauburg Cine World**  
**Better Man - Die Robbie Williams Story**, 13.45, 16.45, 19.45 Uhr  
**Mufasa: Der König der Löwen**, 14, 17 Uhr  
**Niko - Reise zu den Polarlichtern**, 14 Uhr  
**Die Heinzels - Neue Mützen, Neue Mission**, 14.15 Uhr  
**Sonic The Hedgehog 3**, 14.15, 17, 18.15 Uhr  
**Vaiana 2**, 14.15, 17, 19.45 Uhr  
**Der Spitzname**, 16, 20.30 Uhr  
**Wicked**, 16.30 Uhr  
**Wicked, OmU**, 19.45 Uhr  
**Heretic**, 20 Uhr  
**Mufasa: Der König der Löwen**, 3D, 20 Uhr

## MORGEN

## KINO

**Schauburg Cine World**  
**Better Man - Die Robbie Williams Story**, 13.45, 16.30, 19.45 Uhr  
**Die Heinzels - Neue Mützen, Neue Mission**, 14 Uhr  
**Mufasa: Der König der Löwen**, 14 Uhr  
**Vaiana 2**, 14, 16 Uhr  
**Niko - Reise zu den Polarlichtern**, 14.15 Uhr  
**Sonic The Hedgehog 3**, 14.15, 17, 18.15 Uhr  
**Wicked**, 16.30 Uhr  
**Der Spitzname**, 17, 20.30 Uhr  
**Mauritius**, 17 Uhr  
**Mufasa: Der König der Löwen**, 3D, 17, 20 Uhr  
**Wicked, OmU**, 19.30 Uhr  
**Konklave**, 19.45 Uhr  
**Heretic**, 20 Uhr

## TERMINE IM SÜDKREIS

## HEUTE

## VERANSTALTUNGEN

**Molbergen**  
**10 bis 12 Uhr**, DRK-Kleiderladen: geöffnet

## KINO

**LiLoLöningen**  
**Mufasa: Der König der Löwen**, 17 Uhr  
**Mufasa: Der König der Löwen**, 3D, 20 Uhr

## BÄDER

**Emstek**  
geschlossen  
**Essen**  
geschlossen  
**Lastrup**

13 bis 17.30 Uhr (Spielenachmittag)

**Lindern**  
15 bis 17 Uhr Familien, 17 bis 18 Uhr  
**Springen**

**Löningen**  
9 bis 10.30 Uhr Bahnen schwimmen, 14 bis 17 Uhr

## ENTSORGUNG

**Cappeln**  
**Kläranlage**: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammlerstelle

**Emstek**  
**Wertstoffsammelstelle**: 9.30 bis 15 Uhr

**Essen**  
**Kläranlage**: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammlerstelle

**Lastrup**  
**Kläranlage**: 9.30 bis 15 Uhr, Wert-

stoffsammlerstelle

**Lindern**  
**Kläranlage**: 9.30 bis 15 Uhr, Wert-

**Löningen**  
**Wertstoffsammelstelle**: 9.30 bis 15 Uhr

**Molbergen**  
**Kläranlage**: 9.30 bis 15 Uhr, Wert-

20 Uhr

## BÄDER

**Emstek**  
geschlossen  
**Essen**  
geschlossen  
**Lastrup**

9 bis 13 Uhr

**Lindern**  
9 bis 12 Uhr Familien

**Löningen**  
9 bis 13 Uhr

## MUSEEN

**Löningen**  
**Kinotechnisches Museum**: 15 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

## TERMINE IN CLOPPENBURG

## HEUTE

## VERANSTALTUNGEN

**14 bis 17 Uhr**, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet

**Berlin**, Better Man - Die Robbie Williams Story, 16, 20 Uhr

**Sonic The Hedgehog 3**, 16, 18.15 Uhr

**Vaiana 2**, 16, 18 Uhr

**Wicked**, 16 Uhr

**Der Spitzname**, 17, 20.30 Uhr

**Mauritius**, 17 Uhr

**Mufasa: Der König der Löwen**, 3D, 17, 20 Uhr

**Wicked, OmU**, 19.30 Uhr

**Konklave**, 19.45 Uhr

**Heretic**, 20 Uhr

sung mit engl. Originalsongs, 19.30 Uhr

**Mufasa: Der König der Löwen**, 3D, 20 Uhr

**Der Spitzname**, 20.15 Uhr

## BÜCHEREIEN

**Bücherei St. Andreas**: 10 bis 14 Uhr

## MUSEEN

**Museumsdorf**: 9 bis 16.30 Uhr

## SCHWIMMBÄDER

**Soestebad**, 9 bis 21 Uhr

## MORGEN

## VERANSTALTUNGEN

**14 bis 17 Uhr**, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet

**15 bis 17 Uhr**, Haus Maria Einkehr, Benthien: Krippencafé

## KINO

**Cine-Center**

**Die Heinzels 2 - Neue Mützen, neue Mission**, 14 Uhr

**Niko - Reise zu den Polarlichtern**, 14 Uhr

**Sonic The Hedgehog 3**, 14, 16.15, 18.15 Uhr

**Vaiana 2**, 14, 16, 18 Uhr

**Mufasa: Der König der Löwen**, 14.30, 17.30 Uhr

**Better Man - Die Robbie Williams Story**, 15.30, 20 Uhr

**Wicked, deutsche Synchronfassung mit engl. Originalsongs**, 16 Uhr

Uhr

**Feste & Freunde - Ein Hoch auf uns!**, 18, 20.15 Uhr

**Wicked**, 19.30 Uhr

**Mufasa: Der König der Löwen**, 3D, 20 Uhr

**Der Spitzname**, 20.15 Uhr

## MUSEEN

**Museumsdorf**: 9 bis 16.30 Uhr, Dorf-Sonntag, 12 bis 16 Uhr: lebendiges Handwerk: Töpferei geöffnet, 14 Uhr: Eine kleine Reise in die Vergangenheit inklusive Disco-Besuch

## SCHWIMMBÄDER

**Soestebad**, 9 bis 21 Uhr

@[www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

## NOTDIENSTE

## APOTHEKEN

**Cloppenburg/Ernstek/Cappeln/Garrel/Molbergen**  
Samstag: Heide Apotheke, Hauptstr. 58, Garrel, Tel. 04474/947800 Sonntag: Marien-Apotheke, Antoniusplatz 10, Cloppenburg, Tel. 04471/94716

## Essen

Samstag: Alfsee-Apotheke, Thiner Straße 12, Alhausen, Tel. 05464/95080 Sonntag: Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 53, Ankum, Tel. 05462/320

## Löningen/Lastrup/Lindern

Samstag: Linden-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Lindern, Tel. 05957/787 Sonntag: Hase Apotheke, Elberger Straße 4, Löningen, Tel. 05432/6029980

## Vechta

Samstag: 8 bis 8 Uhr: Vital-Apotheke, Falkenrotterstr. 161, Vechta, Tel. 04441/901737 Sonntag: 8 bis 8 Uhr: Guten Tag Apotheke, Falkenrotter Straße, Vechta, Tel. 04441/9378020

## ÄRZTE

**Cloppenburg/Ernstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 9 bis 12, 16 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

## Kreis Vechta

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr. 1

## ZAHNÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
zentrale Ansage: Tel. 04471/9137773, Notdienstsprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr</

# Molbergen wird Hauptsitz von Amcon

**WIRTSCHAFT** Spatenstich für neues Firmengebäude des Software-Unternehmens an der Straße „Am Waldeck“

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

**MOLBERGEN/CLOPPENBURG** – Das Software-Unternehmen Amcon ist weiter auf Expansionskurs. Am Freitag fand der Spatenstich für die neue Firmenzentrale in Molbergen statt. Auf dem Gelände an der Straße „Am Waldeck“ schoss früher der SV Molbergen seine Tore. Bislang sitzt Amcon an drei Standorten in Cloppenburg: Osterstraße, Siemensstraße und Emsteker Straße. Vor Kurzem eröffneten die Geschäftsführer Olaf Clausen und Darius Rauert einen neuen Standort in Klagenfurt (Österreich), um die Präsenz des Unternehmens im deutschsprachigen Raum (DACH-Region Deutschland/Österreich/Schweiz) zu erhöhen. Zum Spatenstich in Molbergen begrüßten die Geschäftsführer Vertreter des Gemeinderates, des Landkreises, des Architekturbüros, des Bauunternehmens sowie die Nachbarn.

## Firma braucht Platz

Mit einem stetig wachsenden Team und immer neuen Projekten hat Amcon nach Angaben von Clausen die Grenzen der bisherigen



Die beiden Geschäftsführer des Software-Unternehmens Amcon, Darius Rauert (links) und Olaf Clausen, hatten am Freitag nachmittag zum Spatenstich für die neue Firmenzentrale in Molbergen eingeladen.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

Standorte längst überschritten. „Parkplatzknappheit, begrenzte Konferenzräume und fehlende Lagermöglichkeiten – wir haben wirklich alles erlebt“, scherzte er. „Mit Molbergen haben wir den perfekten Standort gefunden, um uns langfristig zu verwirklichen.“ Der neue Standort bietet ideale Bedingungen für weiteres Wachstum und Innovation. Das neue Firmengebäude bekomme nicht nur

## Ein Meilenstein

„Wir freuen uns sehr, dass

moderne Büros, sondern auch moderne Konferenzräume und Kreativräume. „Unser Team soll sich wohl fühlen und kreativ entfalten können“, erklärte der Dvergter Darius Rauert. Auf zweieinhalb Etagen plus Keller entsteht eine Nutzfläche von 1600 Quadratmetern. sich Amcon für unsere Gemeinde entschieden hat“, sagte Bürgermeister Witali Bastian. „Die Software-Branche ist zukunftsweisend und Amcon ein attraktiver Arbeitgeber.“ Das Unternehmen setze in Molbergen einen Meilenstein. Der Bürgermeister hofft, dass dessen Leuchtkraft weitere Firmen anziehen wird. Mit dem Spatenstich werde das Gerede, ob Amcon wirklich nach Molbergen

kommt, endlich verstummen. 2018 hatte es die ersten Gespräche gegeben, 2019 kaufte das Unternehmen das Grundstück. Nach Aussagen von Geschäftsführer Clausen verhinderte zunächst Corona den Baustart. Dann sei die Förderung ausgelaufen, und schließlich seien die Baupreise in die Höhe geschwungen. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dass wir nun endlich zum Spaten greifen können.“

# Mieter starten mit 5,60 Euro pro Quadratmeter

**SOZIALER WOHNUNGSBAU** Gebäude mit sechs Einheiten zwischen 50 und 65 Quadratmeter in Lastrup errichtet

**LASTRUP/LR** – Die Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Cloppenburg hat ein weiteres Bauprojekt fertiggestellt. Auf einem eigenen Grundstück in Lastrup wurde in knapp einjähriger Bauzeit ein aus Mitteln der NBank öffentlich gefördertes Gebäude mit sechs Wohneinheiten erstellt. Darin befinden sich drei barrierefreie Wohnungen im Erdgeschoss sowie drei weitere grundrissgleiche Wohnungen im Obergeschoss. Die Wohnungsräume liegen zwischen 50 und 65 Quadratmeter. Insgesamt sind in dem Haus etwa 330 Quadratmeter Wohnfläche entstanden, teilt Geschäftsführer Markus Riesenbeck mit. Alle Wohnungen verfügen zudem über einen zugeordneten Pkw-Stellplatz. Zusätzlich wurde ein Nebengebäude für Fahrräder und ande-

re Gegenstände errichtet.

## EH55-Standard

Das Gebäude wurde im EH55-Standard erbaut und wird über eine zentrale Wärmeumpe beheizt, zudem wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Gebäude installiert. Der Betrieb des Gebäudes erfolgt somit nahezu CO<sub>2</sub>-neutral, womit die Wohnungsbaugesellschaft ihre Ziele zum Erreichen der Klima- bzw. CO<sub>2</sub>-Neutralität noch einmal unterstreicht.

Teilleistungen im Hochbau wurden bei diesem Projekt erstmals anhand modular vorgefertigter Wandelemente erbracht. Diese Bauweise bringt am Ende einen Zeitvorteil mit sich und sorgt so für eine Kosteneinsparung.

Alle Wohnungen konnten

kürzlich an Wohnungssuchenden mit B-Schein vermietet werden. Die anfängliche Startmiete beträgt 5,60 Euro pro Quadratmeter, eine Erhöhung ist nach den Förderbedingungen des Landes Niedersachsen nur moderat und damit deutlich unter den am freien Markt erzielbaren Mietanpassungen möglich.

## Weiteren Wohnraum

„Durch ein ständig steigendes Maß an Standardisierung und frühestmöglicher Koordination zwischen den beteiligten Fachbetrieben und uns als Bauherrn sind wir ständig bemüht, den Planungs- und Bauablauf hinsichtlich Bauzeiten, Fertigstellung und Kalkulation kontinuierlich zu optimieren“, so Riesenbeck. Ziel der Wohnungsbaugesellschaft sei es,



Die Wohnungsbaugesellschaft Cloppenburg hat ein weiteres Bauprojekt fertiggestellt. Auf einem eigenen Grundstück in Lastrup wurde in knapp einjähriger Bauzeit

ein aus Mitteln der NBank öffentlich gefördertes Gebäude mit sechs Wohneinheiten erstellt.

BILD: WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT

im gesamten Kreisgebiet weiterhin bezahlbaren und preisgünstigen Wohnraum energieeffizient, ökologisch nachhaltig und in einem guten und zeitgemäßen Ausstattungsstandard herzustellen. „Wir werden unser Engagement in

den Landkreis hinein stetig ausbauen, um weiteren bezahlbaren Wohnraum zu schaffen“, erklärt Riesenbeck.

# Lkw-Fahrer verliert auf B 72 jede Menge Kartoffeln

**POLIZEI** Heckklappe des Anhängers löst sich aus unbekannten Gründen bei Drantum – Beim Böllern schwer verletzt

VON CARSTEN MENSING

**EMSTEK/ESSEN/CLOPPENBURG/LÖNINGEN/GOLDENSTEDT** – Eine große Menge Kartoffeln hat ein 64-jähriger Lkw-Fahrer aus Hemslow (Kreis Diepholz) am Donnerstag auf der Bundesstraße 72 in Höhe Drantum verloren. Letztlich auf mehr als 300 Metern war die Ladung auf den Fahrbahnen verteilt, berichtet die Polizei. Ein Fahrstreifen musste gesperrt werden. Warum sich die Heckklappe des Anhängers öffnete, ist bislang ungeklärt. Die Straßenmeisterei

und eine angeforderte Reinigungsfirma entfernen die Kartoffeln von der Straße. Den 64-Jährigen erwartet nun ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen mangelnder Ladungssicherung.

■ Ein 45-jähriger Fahrradfahrer aus Lohne wurde am Donnerstag bei einem Unfall in Essen schwer verletzt. Der Mann war auf einer nassen Holzbrücke des Radweges an der Bartmannsholter Straße gestürzt. Er wurde ins Krankenhaus gebracht.

■ Aus bislang ungeklärter Ursache geriet am Donners-

tag gegen 7.45 Uhr eine Mülltonne an der Heinrich-Böll-Straße in Cloppenburg in Brand. Ein nahe gelegener Schuppen wurde ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Ein Anwohner konnte das Feuer eigenständig löschen, die Freiwillige Feuerwehr Cloppenburg war lediglich zur Nachschau im Einsatz.

■ Unbekannte beschädigten zwischen dem 20. Dezember und dem 2. Januar das Sicherheitsglas eines Bagger-Führerhauses auf einer Baustelle an der Salvienstraße in Cloppenburg. Hinweise

nimmt die Polizei Cloppenburg unter Tel. 04471/18600 entgegen.

■ Ein 52-jähriger Autofahrer aus Polen fiel der Polizei am Donnerstag auf der B 72 bei Cloppenburg auf, er als Schlangenlinien und in einer gefährlichen Fahrweise aus Richtung Friesoythe kam. Eine Streifenwagenbesatzung konnte das Fahrzeug stoppen. Bei dem 52-Jährigen wurde Atemalkohol wahrgenommen und folglich eine Blutentnahme angeordnet. Der Führerschein wurde beschlagnahmt und die Weiterfahrt untersagt.

■ Noch nicht identifizierte Einbrecher versuchten am Neujahrstag zwischen 3.12 und 3.28 Uhr, gewaltsam die Tür zum Lager eines Supermarktes an der Bahnhofsallee in Lünen aufzuheben. Da ein Zugang nicht ohne Weiteres möglich war, ließen die Täter von ihrem Vorhaben ab, beschädigten aber ein Fenster. Hinweise nimmt die Polizei Lünen unter Tel. 05432/803840 entgegen.

■ Ein 46 Jahre alter Mann aus der Gemeinde Goldenstedt ist beim Böllern am Silvester am Oberkörper und am

Arm so schwer verletzt worden, dass er vom Marienhospital Vechta ins Evangelische Krankenhaus Oldenburg verlegt werden musste.

Nach Angaben von Klinikdirektor Christian Goldmann von Donnerstag liegt der Mann noch auf der Intensivstation, weil er immer noch in Lebensgefahr schwelt und die Ärzte gleichzeitig auch um die Erhaltung seines Armes kämpfen. „Offenbar war hier ein selbstgebastelter Böller der Auslöser für die Verletzung“, so Goldmann gegenüber unserer Zeitung.

# Diese Termine sind im Jahr 2025 wichtig

**ÜBERSICHT** An diesen Tagen laufen Stadtfest, Kultursommer, Kramermarkt, CSD und weitere Veranstaltungen

VON WOLFGANG ALEXANDER MEYER

**OLDENBURG** – Pünktlich zu Beginn des neuen Jahres fangen viele Menschen an, sich um die Planung der kommenden Monate Gedanken zu machen – wenn sie es nicht bereits getan haben. Eine wichtige Rolle sollte dabei auch ein Blick in den Terminkalender der Stadt Oldenburg spielen. Denn schon jetzt stehen viele Tage und Zeiträume fest, an denen bedeutende Veranstaltungen wie der Kramermarkt, das Stadtfest oder der Kultursommer veranstaltet werden. Darüber hinaus gibt es weitere Termine, für die man sich bereits jetzt Tickets sichern sollte, wenn man dabei sein möchte.

Deshalb haben wir die wichtigsten Veranstaltungstermine zusammengestellt, soweit sie bekannt sind. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, weil es aktuell noch nicht für alle Veranstaltungen Termine gibt.

## JANUAR

Die **Kabarett-Tage** sind der humorvolle Einstieg in das neue Jahr. Vom 10. Januar bis zum 6. März werden an insgesamt acht Terminen ganz unterschiedliche Veranstaltungen unter der Überschrift „Ausgelacht!“ laufen. Darüber hinaus gibt es an zwei Wochenenden Messen in den Weser-Ems-Hallen. Die **Caravan Freizeit Reisen** öffnet vom 17. bis 19. Januar ihre Türen für Gäste. Inspiration für den schönsten Tag im Leben eines Paars gibt es bei der **Hochzeitsmesse** (25. und 26. Januar).

## FEBRUAR

Der **Theaterball** am 15. Februar ist das gesellschaftliche Großereignis der Stadt. Kein Wunder, dass diese Veranstaltung bereits ausverkauft ist. Am selben Tag beginnen auch die Motorrad-Show (15. und 16. Februar) in den Weser-Ems-Hallen und die Ausstellung **World Press Photo** im Oldenburger Schloss, bei der bis zum 16. März die besten Presse-Fotografien des Jahres 2023 gezeigt werden. Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm. Zu den Themen Bauen und Sanieren finden Interessierte jede Menge Informationen auf der Messe **Nordhaus**, die vom 22. bis 23. Februar in den Weser-Ems-Hallen veranstaltet wird. Eine besondere Bedeutung für Oldenburg und die gesamte Bundesrepublik hat der 23. Februar, für den die vorgezogene **Bundestagswahl** angesetzt ist.

## MÄRZ

Wer die neue Kohlönigin oder der neue Kohlkönig der Stadt Oldenburg wird, wird traditionell beim **Deffting Ollnborger Gröönkohl-Äten** am 10. März in Berlin bekannt gegeben. Ehrengast in der niedersächsischen Landesvertretung und damit auch wahrscheinlicher Nachfolger des



Gehört zu Oldenburg wie Grünkohl und Fahrräder: Der Kramermarkt läuft in diesem Jahr vom 26. September bis zum 5. Oktober.

ARCHIVBILD: SASCHA STÜBER



Bei „Hallo Fahrrad“ wird in Oldenburg in diesem Jahr am 6. April die Fahrrad-Saison eröffnet.

ARCHIVBILD: JANINA RAHN



Einer der sportlichen Höhepunkte der Stadt: Der Oldenburger Marathon ist in 2025 am 12. Oktober.

BILD: SASCHA STÜBER

amtierenden Königs Boris Pistorius (Bundesverteidigungsminister, SPD) ist Daniel Günther (CDU), amtierender Ministerpräsident des Bundeslandes Schleswig-Holstein. Am folgenden Wochenende läuft der **Markt für Handgemachtes und Design** in den Weser-Ems-Hallen (15. und 16. März). Vom 21. bis 23. März wird außerdem das Improtheaterfestival **Spontanol** veranstaltet. Bereits im Vorfeld gibt es ab dem 5. März mehrere Impro-Shows. Am 21. und 22. März vermischen Musiker aus der Region bei **Classic meets Pop** ganz unterschiedliche Musikstile auf höchstem Niveau. Das Motto der 2025er-Ausgabe ist „Heaven on Fire“.

## MAI

Sportlich wird es beim **Everstener Brunnenlauf**, bei dem am 25. Mai Menschen verschiedener Altersklassen antreten. Grüne und bunte Farbtöne versprechen die **Stadtgärten**. Am 10. Mai werden die Oasen in der Oldenburger Innenstadt offiziell eröffnet und bleiben bis zum 17. August erhalten. Am 18. Mai ist der **Internationale Museumstag**, an dem sich auch die Oldenburger Häuser mit verschiedenen Angeboten beteiligen.

## JUNI

Um das wohl beliebteste Fortbewegungsmittel der Oldenburger – das Fahrrad – dreht sich alles bei **Hallo Fahrrad** am 6. April. Neben Veranstaltungen und Infoständen auf dem Schlossplatz gibt es zu diesem Anlass auch einen verkaufsoffenen Sonn-



Wird er der neue Kohlönigin von Oldenburg: Daniel Günther (CDU), amtierender Ministerpräsident des Bundeslandes Schleswig-Holstein, ist in diesem Jahr Ehrengast beim „Deffting Ollnborger Gröönkohl-Äten“ in Berlin.

BILD: FRANK PETER



Hat 2024 Tausende Besucherinnen und Besucher angelockt: Der Kultursommer auf dem Schlossplatz.

ARCHIVBILD: SASCHA STÜBER



Hier werden die besten Pressefotos gezeigt: Die Ausstellung „World Press Photo“ ist vom 15. Februar bis 16. März im Oldenburger Schloss zu sehen.

BILD: CHRISTIAN J. AHLERS

ser-Ems-Hallen mit mehreren Hundert teilnehmenden Schülerinnen und Schülern aus dem In- und Ausland. Kunsthandwerk und Design auf dem Schlossplatz gibt es beim **Nikolaimarkt** am 7. und 8. Juni. Ein bunter und ausgelassener Tag verspricht der 21. Juni zu werden, wenn der Christopher Street Day (CSD) in Oldenburg mit mehreren Veranstaltungen gefeiert wird. Höhepunkt ist dabei traditionell der Umzug durch die Stadt. Vom 23. bis 29. Juni werden außerdem die **Jugendtheatertage** in der Exerzierhalle, der Kulturetage und der Jugendkulturarbeit in der ehemaligen Donnerschwee-Kaserne veranstaltet. Zum Ende des Monats kann man beim Streetfood Festival auf dem Schlossplatz kulinarische Höhepunkte erleben (27. bis 29. Juni).

## JULI

Zu den beliebtesten Veranstaltungen des Jahres zählt der **Oldenburger Kultursommer**. Vom 11. bis 20. Juli gibt es

## DIE SCHULFERIEN IN NIEDERSACHSEN

**Winterferien:**

3. und 4. Februar

**Osterferien:** 7. bis 19. April

**Frühlingsferien:**

30. April und 2. Mai

**Himmelfahrt:**

29. und 30. Mai

**Pfingsten:** 8. und 9. Juni

**Sommerferien:**

3. Juli bis 13. August

**Herbstferien:**

13. bis 25. Oktober

**Weihnachtsferien:**

22. Dezember 2025 bis 5. Januar 2026

4. bis 7. September an vier Tagen erlebene Weine, ein kulinarisches Angebot und Live-Musik auf dem Schlossplatz. Bei der **Nacht der Museen Oldenburg** am 6. September gibt es zahlreiche Kurzführungen und kreative Mitmach-Angebote in den Oldenburger Häusern. Am 26. September wird in 2025 der 418. **Kramermarkt** der Stadt Oldenburg eröffnet. Bis zum 5. Oktober wird neben Fahrgeschäften, Festzelten und einer Vielzahl gastronomischer Stände ein buntes Programm geboten, bei dem vor allem der Spaß im Vordergrund steht.

## OKTOBER

Beim **Oldenburg Marathon** geht es um sportliche Höchstleistungen auf der 42,195 Kilometer langen Strecke. Wer am 12. Oktober mitlaufen will, kann sich allerdings auch für kürzere Distanzen anmelden.

## NOVEMBER

Zum Beginn des Monats gibt es mit **Hallo Grünkohl** den Auftakt in die Grünkohl-Saison auf dem Marktplatz in der Innenstadt. Am 2. November werden dort diverse Variationen des Wintergemüses serviert, während auch ein verkaufsoffener Sonntag läuft. Am 2. und 3. November ist außerdem die Herbstauflage vom **Markt für Handgemachtes und Design** (2. und 3. November). Vom 15. bis 25. November werden bei der **Kinderbuchmesse** neue Bücher für junge und jung gebliebene Lesefans präsentiert. Mit dem Ende der Kibum beginnt dann auch schon der **Lambertimarkt** (25. November bis 22. Dezember), mit dem die Weihnachtszeit eingeläutet wird.

## DEZEMBER

Ein kultureller Höhepunkt ist am Ende des Jahres das Winter-Variété in der Kulturtage (3. bis 7. Dezember). Dabei zeigen Artisten, Akrobaten und andere Künstler ein unterhaltsames Programm, für das bereits jetzt Tickets gekauft werden können.

## SEPTEMBER

Beim **Weinfest** gibt es vom

## Mitarbeiter am Kapital beteiligen

**Betrifft:** „Finanzielle Teilhabe am Firmen-Erfolg – Arbeit: Was Beschäftigte zum Thema Mitarbeiterbeteiligung wissen müssen – Verschiedene Modelle“, Beruf & Karriere, 28. Dezember

Die Unterstützung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung im Mittelstand ist in Politik, Verbänden, Gewerkschaften und Medien kaum wahrnehmbar. Mittelständische Unternehmen und Freiberufler prägen den Wirtschaftsstandort Deutschland, aber gegenüber großen Aktiengesellschaften haben sie ein Problem: Rund ein Viertel der Unternehmen in Deutschland werden in den kommenden fünf Jahren in neue Hände übergehen; in den nächsten zehn Jahren betrifft das Thema Unternehmensnachfolge sogar über 50 Prozent dieser Unternehmen. Ein Teil ist in Familienhand organisch gewachsen, aber sie finden immer weniger in der Familie einen Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin, deshalb müssen sie sich zunehmend mit der familienexternen Nachfolge auseinandersetzen.

Dabei glauben viele Unternehmer, dass es ein Problem ist, einen geeigneten und qualifizierten Nachfolger zu fin-

### Leserbriefe

geben die Meinung des Verfassers wieder. Einsendungen sollten nicht länger als 60 Druckzeilen à 27 Anschläge sein. Aufgrund der Vielzahl der Einsendungen kann nicht jede Zuschrift veröffentlicht werden. Briefe ohne Angabe des Namens werden nicht abgedruckt. Bitte geben Sie außerdem Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Gegenderte Texte geben ausschließlich den Sprachgebrauch der Verfasser wieder und werden als solcher übernommen. Leserbriefe per E-Mail erreichen die Redaktion unter der Adresse: [leserforum@nwzmedien.de](mailto:leserforum@nwzmedien.de)

den. Um die Nachfolge zumindest teilweise umzusetzen, ist die Mitarbeiterkapitalbeteiligung ein Instrument. Die Wurzeln einer Beteiligung am Unternehmen reichen mehr als 150 Jahre zurück: Die christlich-soziale Bewegung forderte eine breite Streuung des Eigentums an den Unternehmen. In den 70er Jahren gehörte die Beteiligung am Produktivvermögen neben der Verwirklichung der paritätischen Mitbestimmung zu den wichtigsten Reformversprechen der sozial-liberalen Koalition.

Bislang werden in Deutschland in nur zwei Prozent der Unternehmen die Beschäftigten am Kapital beteiligt und in zehn Prozent der Betriebe die Beschäftigten am Erfolg. In anderen europäischen Ländern liegt der Anteil bereits deutlich höher; so beteiligen in Frankreich 45 Prozent aller französischen Unternehmen ihre Mitarbeiter am Gewinn.

**Auf Baumhöfer**  
Oldenburg

### SPRECHBLASEN



Die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, und der Präsident des Europäischen Rates, Antonio Costa

DPA-BILD: HAVANA

#### Das fiel NWZ-Leserinnen und Lesern ein:

Du Ursula, ich nehme einfach die Rede vom letzten EU-Gipfel. Ich glaube nicht, das das einem auffällt.  
**Dieter Rethmeier**, Ganderkesee

Costa es, was es wolle! Ich bin für baldige EU-Beitrittsverhandlungen mit der Ukraine!  
**Marion Schlabach**, Petersfehn

Ursula, Sie sehen ja heute aus wie eine wandelnde EU-Flagge!  
**Lore Ehrenreich**, Wildeshausen

Ja, Sie können sich jetzt auch EU-Gelder von der leihen!  
**Michael Blaeser**, Oldenburg

Wenn es die schreibende Zunft nicht geben würde, könnte das Leben der Politiker so schön sein, Antonio!  
**Gisela Paries**, Hannover

#### Wer hat diesmal den originellsten Spruch?



Peter Tschentscher (SPD), Erster Bürgermeister von Hamburg, trinkt eine Tasse Kaffee, während Katharina Fegebank (Grüne), Zweite Bürgermeisterin, nach dem Neujahrs-empfang des Senats im Rathaus die Fragen der Medien beantwortet.

DPA-BILD: BRANDT

Schicken Sie Ihren Vorschlag (bitte mit Bankverbindung) für die „Sprechblasen“ an die NWZ-Politikredaktion, Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg. Die fünf originellsten Sprüche werden mit je 10 Euro honoriert. Einsendeschluss ist Mittwoch, 8. Januar. Sie können Ihre Vorschläge auch per E-Mail übermitteln.

@ E-Mail: [sprechblasen@NWZmedien.de](mailto:sprechblasen@NWZmedien.de)

## Viel Unterstützung für Musk

## Politiker nicht zu beneiden

**Betrifft:** „Nicht ignorieren oder ausblenden“, Kommentar von Ulrich Schönborn sowie „Musik-Text setzt Adrenalin frei – Heftige Kritik an Elon Musks Gastbeitrag zur AfD“, Analyse von Jan Drebels und Hagen Strauß, Meinung, 30. Dezember

Musks Text, den der Großteil der sich gerade empörenden Leute wahrscheinlich ohnehin nicht gelesen hat, mag in der Hinsicht durchaus kritikwürdig sein, dass er die personellen Umtriebe der Partei nicht kennt und seine Einschätzung der AfD somit naiv ist. Dennoch sind die hysterischen Reaktionen so überzogen, dass man als normaldenkender Mensch (mal wieder) nur mit dem Kopf schütteln kann.

schnaubenden eigentlich gar nichts gegen Wahlempfehlungen und „Einmischungen“ haben, so lange eben nur das empfohlen wird, was sie gut finden, ansonsten ist es auf einmal eine „Gefahr für die Demokratie“.

Darüber hinaus macht sich auch Eva Marie Kogel, Ex-Meinungschefin bei Welt, wahrhaft lächerlich, die gar ihre Kündigung einreichte. Wenn man ein Meinungsressort bei einer Zeitung leitet, dann aber über eine abgedruckte Meinung, die man nicht mag, die Kündigung einreicht, hat man vielleicht nicht nur das Respekt, sondern gleich den Beruf als Journalist verfehlt. (...)

**Tim Garbers**  
Wardenburg

erinnert sehr an die 30er-Jahre (...).

**Jürgen Woltmann**  
Großenkneten

auch in diesem Jahr wieder mit anzusehen!

**Jörg Kuhlmann**  
Oldenburg

Ich kann mich nicht erinnern, dass es in der Geschichte der westlichen Demokratien einen vergleichbaren Fall der Einmischung in den Wahlkampf eines befreundeten Landes gegeben hat. Dieser Satz stammt nicht etwa von dem vergesslichen Kanzler Olaf Scholz als Begleitercheinung seines offensichtlichen Zerfalls der Erinnerungsleistung. Nein, Ausgerechnet Friedrich Merz kann sich nicht erinnern, dass Merkel 2016 Hillary Clinton in der Wahlkampfphase demonstrativ besucht und unterstützt hat.

Wenn Kapitalisten wie Soros, Bill Gates u. a. fragwürdige NGOs, Stiftungen und Medien (z. B. Spiegel) absichtsvoll sponsieren, erregt das keinen ÖR oder links wohlwollenden Politiker, stimmt doch die Richtung. Wenn nun Elon Musk, der im Gegensatz zu den Vorgenannten große Investitionen in Deutschland tätigte, seine Sorgen auf X öffentlich macht und als Problemlöser die AfD nennt, ist das Geschrei groß. (...) Musk erhält „lobenswert“ die Gelegenheit in der „Welt“ zu begründen, warum er die AfD als Hoffnungsschimmer sieht.

Nun muss nicht jeder seine Meinung teilen, aber man sollte sich wenigstens mit seiner Argumentation (leider auch in der NWZ nicht zu lesen) auseinandersetzen, bevor abstruse Bewertungen (...) abgegeben werden. Verlust der „Deutungshoheit“? Es ist zu erwarten, dass X in Zukunft noch einiges aufmischen wird. Darauf freue ich mich, denn das nenne ich Demokratie.

**Volkert Petersen**  
Jever

**Betrifft:** Porträts der Kanzlerkandidaten: „Das Debakel-Jahr von Scholz“, Meinung, 21. Dezember, „Merz und sein Schatten Söder“, Meinung, 23. Dezember sowie „Habeck kämpft ums Überleben“, Meinung, 28. Dezember

In einer angenehmen Mischnung aus Kritik und Verständnis beurteilen die genannten Artikel die drei Kanzlerkandidaten der demokratischen Parteien in ihrer nun entstandenen Situation. Kein reines Politiker-Bashing. Ganz andere Töne, als wir sie oft von Herrn Dr. Will lesen müssen, der (...) eine extrem neoliberale Politik für richtig hält: Ueingeschränkte Verfügung über Eigentum statt „Eigentum verpflichtet“ (Artikel 14 Grundgesetz).

Keiner der beschriebenen Spitzenpolitiker ist wohl um die Rolle zu beneiden, in die sie der nicht nur von ihnen selbst bestimmte Lauf der Politik geworfen hat. Letztlich gilt dann auch für Scholz, Merz und Habeck gemeinsam, was die Korrespondentin Jana Wolf abschließend zu Habeck schreibt: „Es ist eine gewagte Strategie in einem Wahlkampf, in dem es (...) politisch um alles geht.“

**Gerhard Roos**  
Stadtland-Norderschwei

## Fairnessabkommen sollte eine „Selbstverständlichkeit“ sein

**Betrifft:** „Wahlkampf: Parteien schließen Fairnessabkommen“, Nachrichten, 23. Dezember

Nachdem ich schon vorher davon hörte, las ich es auch heute (27.12.24) in der NWZ: Sämtliche altgedienten Parteien haben ein sogenanntes „Fairnessabkommen“ unterzeichnet. Ich empfinde alle in

diesem Abkommen formulierten Aspekte als Selbstverständlichkeit. Wie fern der Moral müssen Menschen leben, die diese Selbstverständlichkeit den Wählern als Beweis ihrer Mitgliedschaft im Club der Gutmenschen verkaufen wollen. Nebenbei bedeutet dieses Fairnessabkommen logischerweise auch, dass

nach der Wahl mit all den Dingen munter weitergemacht wird, die in dem Papier als „tabu“ bezeichnet werden. (Ob sich alle, die das Abkommen unterzeichnet haben, tatsächlich daran halten, halte ich übrigens für sehr unwahrscheinlich.) (...)

**Erwin Kerkenberg**  
Varel

♦

Wie bitte? Es bedarf eines Fairnessabkommens damit es keine persönlichen Herabwürdigungen oder Angriffe auf den politischen Gegner gibt? Ist es in unserer Demokratie bereits so weit gekommen, dass es eines Abkommens bedarf, diese Selbstverständlichkeit an Fairness explizit zu vereinbaren?

Haben wir bereits US-amerikanische Verhältnisse? Und der Gipfel vom Ganzen eine Zusicherung, nicht gegenseitig aufeinander einzudreschen. Wo sind wir in Deutschland nur gelandet?

**Peter Wagener**  
Sandkrug

# Unternehmen stellen sich in Führung neu auf

**WIRTSCHAFTS-PERSONALIEN** Zum Jahreswechsel mehrere personelle Veränderungen bei EWE, Molkerei DMK und IHK

VON JÖRG SCHÜRMAYER

**OLDENBURG/BREMEN** – Wer steigt auf, wer tritt ab, wer wechselt? Wirtschaft wird von Menschen gemacht. Unsere Übersicht „Köpfe und Karrieren“ gibt einen Überblick über aktuelle Wirtschaftspersonalien aus dem Oldenburger Land, Ostfriesland und umzu:

## ■ TRIO FÜHRT MILCHVERARBEITER DMK

Deutschlands größter Milchverarbeiter DMK (Deutsches Milchkontor/Bremen) setzt 2025 auf ein Führungstrio. Mit dem Start von Carsten Bönig als neuem Finanzchef (Chief Financial Officer/CFO) zum 1. Januar rückt auch Ines Krummacker dauerhaft in die Konzernspitze auf, wie Deutschlands größter Molkereigenossenschaft mitteilte. Die Personal- und Verwaltungschefin hatte das Finanzressort nach dem Ausscheiden von Bönigs Vorgänger Dr. Frank Claassen Anfang 2024 fast ein Jahr kommissarisch geführt. Nun bildet sie mit Bönig und dem aus Strückhausen (Wesermarsch) stammenden Ingo Müller als Sprecher der Geschäftsführung (Chief Executive Officer/CEO) die Führungsspitze der DMK Group.

„Ich freue mich, dass unsere Konzernleitung nun wieder komplett ist und dass wir neben Carsten Bönig als CFO auch Ines Krummacker als dauerhaftes Mitglied haben werden“, sagte der DMK-Aufsichtsratsvorsitzende Heinz Korte. Bönig wechselt vom Gemüse- und Pflanzenvermarkter Landgard (Straelen/NRW)

nach Bremen. Den Wechsel des erfahrenden Genossenschaftsmanagers hatte DMK (Marken u.a. Milram, Oldenburger, Alete, Humana) bereits im August bekannt gegeben.

Müller ist in der Konzernleitung zuständig für die Bereiche „Corporate Strategy“, Innovation, Nachhaltigkeit, Forschung & Technologie, Kommunikation und Qualitätsmanagement. Krummacker übernimmt als „Chief People & Service Officer“ neben dem Personalbereich u.a. auch die Bereiche „Corporate Governance“ und „Supply Chain Management“. Bönig verantwortet u.a. Controlling und Rechnungswesen, Finanzmanagement, Datenanalyse und IT.

## ■ EWE-VORSTAND VERKLEINERT

Die EWE wird seit Jahresbeginn nur noch von einem vierstatt fünfköpfigen Vorstandsteam geführt. Zum Jahreswechsel ist – wie berichtet – Dr. Urban Keussen als Technikvorstand ausgeschieden und hat den Oldenburger Energie- und Telekommunikationskonzern verlassen. Der 60-Jährige, dessen Vorstandsmandat eigentlich noch bis 2028 gelaufen wäre, hatte im Sommer „persönliche Gründe“ für sein vorzeitiges Ausscheiden genannt. Der EWE-Aufsichtsrat hatte daraufhin auf seiner Sitzung Ende September beschlossen, die Position nicht eins zu eins nachzubesetzen und den Vorstand zu verkleinern. Neben dem Vorsitzenden Stefan Dohler gehörten dem EWE-Vorstand noch



Das neue Führungstrio bei Deutschlands größter Molkereigenossenschaft DMK: (von links) Ines Krummacker, Ingo Müller und Carsten Bönig

BILD: DMK GROUP



Übergabe der IHKN-Präsidentenschaft: Tobias Hoffmann (rechts) hat zum Jahreswechsel das Amt von Matthias Kohlmann übernommen.



Hat die EWE zum Jahreswechsel verlassen: Technikvorstand Urban Keussen

BILD: SEBASTIAN VOLLMER/EWE

Dr. Christian Friege (Vorstand Markt), Dr. Frank Reiners (Finanzen) und Vera Weidemann (Personal und Recht) an.

Auch an anderer Stelle hat das Ausscheiden Keussens Auswirkungen. Wie der Europäische Verband lokaler Ener-

gieunternehmen Cedec (European Federation of Local and Regional Energy Companies) jetzt mitteilte, scheidet Keus-

sen zum Jahresende auch als deren Präsident aus. Für die laufende Amtsperiode bis Mitte 2026 übernehme Dr. Kai Lobo, stellvertretender Hauptgeschäftsführer und Geschäftsführer der Abteilung Energiewirtschaft des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU), das Präsidentenamt. Keussen war erst im Juni letzten Jahres zum Cedec-Präsidenten gewählt worden.

## ■ NEUER PRÄSIDENT DER IHK NIEDERSACHSEN

Tobias Hoffmann, Präsident der IHK Braunschweig, hat zum 1. Januar die Präsidentschaft der IHK Niedersachsen (IHKN) von Matthias Kohlmann, Präsident der IHK Elbe-Weser, übernommen. Der jährliche Wechsel im Präsidentenamt der Landesarbeitsgemeinschaft der sieben niedersächsischen Industrie- und Handelskammern, darunter auch die Oldenburgische IHK sowie die IHK für Ostfriesland und Papenburg, erfolgt satzungsgemäß, teilte die IHKN am Donnerstag mit.

Hoffmann ist seit 2021 ehrenamtlicher Präsident der IHK Braunschweig. Seit 1996 ist der Betriebswirt geschäftsführender Gesellschafter des Familienunternehmens Hoffmann Maschinen- und Apparatebau in Lengede (Kreis Peine). Der neue IHKN-Präsident setzt angesichts der wirtschaftlich herausfordernden Situation vieler Betriebe auf die Entlastung und Unterstützung von Unternehmen. „Dabei habe ich vor allem die Arbeits- und Fachkräftesituation sowie den Bürokratieabbau im Blick“, sagte er.

# Dudelsackspieler aus der Wesermarsch spielen für guten Zweck

**NWZ-WEIHNACHTSAKTION** Auftritte in Bockhorner St.-Cosmas-und-Damian-Kirche und in Paulus-Kirche in Nordenham geplant

VON HANS BEGEROW

**IM NORDWESTEN** – Seit vielen Jahren treten sie zugunsten der NWZ-Weihnachtsaktion auf: Die Dudelsackspieler der „Happy German Bagpipers“ aus der Wesermarsch. Und

**Die große NWZ Weihnachtsaktion 2024**

**Kindern im Nordwesten helfen**

SPENDENKONTEN

LzO: IBAN DE05 2805 0100 0000 4001 84  
OLB: IBAN DE77 2802 0050 1448 4885 01

**NWZ** Stiftung

NWZonline.de/weihnachtsaktion



Die Musiker der Happy German Bagpipers treten am Sonntag, 12. Januar, ab 17 Uhr in der St.-Cosmas-und-Damian-Kirche in Bockhorn auf. Am 19. Januar spielen sie in der Paulus-Kirche in Nordenham.

## SAAB CABRIO BEGUTACHTEN UND ERSTEIGERN

**Wer Frühjahr und Sommer** zu Fahrten in einem Cabrio-Klassiker nutzen will, der hat die Möglichkeit, ein Saab Cabrio zu ersteigern und dazu noch etwas Gutes zu tun. Der Besitzer des Saab Cabrios von 1990 hat ihn für die NWZ-Weihnachtsaktion zur Verfügung gestellt, die in diesem Jahr dem Schutzzengel-Huus in Remels gewidmet ist.



Ein Klassiker der 90er Jahre: Dieses Saab 900i Cabrio können Sie ersteigern.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

**Nachdem die Angebotsfrist** bis 20. Januar verlängert und auf ein Mindestgebot verzichtet wurde, haben auch die ersten Interessenten geboten. Das Fahrzeug ist ab Dienstag, 7. Januar,

wurm „Mull of Kintyre“ oder lateinamerikanische Rhythmen. Das Mitwirken der jungen Musikerinnen, die seit einigen Jahren bei den „Happy German Bagpipers“ ausgebildet werden, wird vom Publikum sehr geschätzt, weiß Falk Paulat. Die Auftritte bei den Weihnachtsmärkten in Braunschweig oder Hesel Anfang Dezember haben die Zuhörer

begeistert. Falk Paulat ist mit 81 Jahren das älteste Mitglied der Band, die es schon seit 1982 gibt und die seit 2009 als Jugendprojekt ausgerichtet ist. Unterstützt werden die „Happy German Bagpipers“ bei den Konzerten in Bockhorn und Nordenham durch DJ Markus Schramm aus Ovelgönne, der unentgeltlich für die Technik sorgt.

auch in diesem Jahr spielen sie in Bockhorn (St.-Cosmas-und-Damian-Kirche, Sonntag, 12. Januar, 17 Uhr) und eine Woche darauf in Nordenham (Sonntag, 19. Januar, 17 Uhr, Paulus-Kirche im Norden-

hamer Stadtteil Friedrich-August-Hütte). Eintritt wird bei beiden Konzerten nicht erhoben, die Musikerinnen und Musiker freuen sich aber über eine Spende. Die gesammelten Spenden sind gedacht für die NWZ-Weihnachtsaktion, die in diesem Jahr dem Schutzzengel-Huus in Remels gewidmet ist, eine Wohngemeinschaft für schwer- und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche.

## DER KONTOSTAND

**253.386,50 €**

Weihnachtsaktion. Vor ein paar Jahren haben die „Happy German Bagpipers“ auch noch ein weiteres Benefizkonzert in

der Wesermarsch dazugenommen, so entstand der zweite Konzerttermin in Friedrich-August-Hütte in der Woche nach dem Auftritt in Bockhorn.

„Wir sind eine reine Konzertband, wir marschieren nicht“, sagt Falk Paulat. Auf dem Programm stehen traditionelle schottische Weisen, wie man sie mit dem Dudelsack verbindet, aber auch populäre Titel wie der Ohr-

## Mehr Arbeitslose in Region

**IM NORDWESTEN/SAW** – Die Arbeitslosenzahlen im Oldenburger Land und in Ostfriesland sind im Dezember 2024 erneut leicht gestiegen. Das geht aus aktuellen Daten der hiesigen Agenturen für Arbeit vom Freitag hervor. Demnach waren in der Region insgesamt 51.152 Menschen ohne Job. Das waren 1.411 mehr als im November und 777 mehr als im Vorjahr.

Im Oldenburger Land allein waren im Dezember ebenfalls mehr Personen arbeitslos, teilten die Agenturen für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven und Vechta mit. 34.522 Menschen waren demnach ohne Job – 598 mehr als im November und 741 mehr als im Dezember 2023. In Ostfriesland gab es ebenfalls einen Anstieg, berichtete die Agentur für Arbeit Emden-Leer. Hier waren im Dezember 16.630 Personen arbeitslos. Das waren 813 mehr als im November und 36 mehr als im Vorjahr.

Seitens aller drei Arbeitsagenturen wurden saisonale Effekte als Grund genannt. Im Frühjahr rechnet man bei der Agentur für Arbeit Emden-Leer allerdings wieder mit Entlastung.

Auch landesweit ist die Zahl der Arbeitslosen gestiegen. In Niedersachsen waren im Dezember 263.294 Menschen ohne Job, 3.582 mehr als im Vormonat, teilte die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit in Hannover mit.

### IMPRESSUM

#### Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock  
Herausgeber und Verlag:  
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Geschäftsleitung:  
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners  
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg  
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg  
Telefon: 0441/9988 01

Chefredaktion:  
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),  
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),  
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),  
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dösch (Stv.), Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irma Herold, Katja Lüters, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steinenmann, Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth, Kriminalreportage: Olaf Ulrich (Ltg.), Kerstin Buttikus, Freya Dalton, Litschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas Nußbaum, Oliver Piel, Ria Pietzner, Lars Rhuhm, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Mathias Freese; Themenamt Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josephine Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Menken, Maike Schwünnum; Digitales: Timo Ebbert (Ltg.), Anna-Lena Sach (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries

Chefredakteur: Christoph Kiefer

Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)

Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier

Leserbriefe per E-Mail an:

leserforum@NWZmedien.de

Fax Redaktion: 0441/9988 2029

Montags mit TV-Bilage „prisma“

Vermarktung:

Stephanie von Unruh

(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt

NWZ-Kundenservice

Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333

Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de

Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444

Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG

Wilhelmshavener Heerstraße 270

26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,

DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank

Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00

Anzeigenpreisliste Nr. 51

Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörsen Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.

Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter

www.NWZonline.de/agb

# In Ostfriesland neue Heimat gefunden

**MENSCHEN** Syrische Kurdin Andira Eibo kann sich ein Leben ohne Deutschland nicht mehr vorstellen

VON MARC WENZEL

**IM NORDWESTEN** – Ob beim Übersetzen, Lernen oder dem Backen von Weihnachtsplätzchen – Schulbegleiterin Andira Eibo ist an der Linteler Schule bekannt und geschätzt. Die syrische Kurdin hat in Norden ihre neue Heimat gefunden. Mit dem Sturz des syrischen Machthabers Baschar al-Assad drängt sich für sie, wie für alle anderen Flüchtlinge aus dem Bürgerkriegsland, die Frage auf: Kehre ich zurück? Während des Gesprächs in der NWZ wird Eibo deutlich: „Ein Leben ohne Deutschland kann ich mir nicht mehr vorstellen.“

### Familie begehrte früh auf

Doch bis die gebildete Kurdin – die 48-Jährige ist studierte Lehrerin – im sicheren Westen ein neues Zuhause gefunden hat, ist ihre Geschichte geprägt von Verfolgung und Unterdrückung. „Die Kurden haben in der staatlichen syrischen Geschichtsschreibung nicht existiert. Wir alle sollten uns lediglich als Syrer, besser noch als Araber, sehen“, erzählt Eibo. Begonnen hatte die systematische Verdrängung allen Kurdischen im Staat bereits unter Baschars Vater, Hafiz al-Assad (regierte das Land von 1970 bis 2000 diktatorisch). „Es wurde alles verboten. Wir durften unsere Feste nicht mehr Feiern, unsere Sprache nicht mehr sprechen. Auch durfte Kinder keine kurdischen Namen mehr tragen.“ In dieser „Anfangszeit“ unter dem Assad-Regime geriet ihre Familie bereits zum ersten Mal in Konflikt mit den Machthabern, die der panarabisch-sozialistisch ausgerichteten Baath-Partei angehörten. „Mein Onkel organisierte eine Feier zu Newroz – dem kurdischen Neujahrsfest. Ich war als Fünfjährige mit dabei. Plötzlich tauchten Polizisten auf, die ihn einfach mit aufs Revier nahmen. Man sagte uns, er solle zur Befragung mitkommen. Letztlich wurde er für zehn Jahre, ohne Prozess, in eins der berüchtigten Gefängnisse gesteckt“, erzählt Andira Eibo. Nach seiner Ge-



Andira Eibo vor einem Bild des Pilsumer Leuchtturms. „Ich liebe die Nordsee“, sagt die gebürtige Kurdin. BILD: MARC WENZEL

fängniszeit konnte ihr Onkel fliehen, er lebt bereits seit 25 Jahren in den Niederlanden.

### Flucht aus Aleppo

Trotz dieses frühen negativen Erlebnisses mit dem Regime, machte Eibo Karriere im Staat der Assads. „Wenn man den Mund hielt, konnte man ein verhältnismäßig gutes Leben haben. Es gab keine Freiheit, aber wir kamen klar.“ Sie arbeitete als Lehrerin, ihr Mann – ein Ingenieur – war ebenfalls Beamter. Beide bekamen drei Kinder. Das Jahr 2011 änderte dann alles für

Sie. „Wir sahen im Fernsehen, wie es im Süden Syriens zu Unruhen kam. Die Menschen demonstrierten gegen die Regierung. Da die Nachrichten im staatlich gelenkten Fernsehen nur spärliche, teils falsche, Meldungen verbreiteten, dachten wir uns nicht groß etwas dabei.“ Es dauerte noch etwas, bis die Demonstranten, die sich mittlerweile zum Bürgerkrieg ausgeweitet hatten, im Norden Syriens – Eibo und ihre Familie lebten in Aleppo – ankamen. „Es war im Juni 2012, während der Abiturprüfungen. Wir hörten, wie die Regierung mitten in

Aleppo Luftangriffe auf die Demonstranten beziehungsweise Rebellen flog“, sagt Eibo. Doch zu diesem Zeitpunkt habe sie noch nicht an Flucht gedacht. „Aleppo ist eine große Stadt. Die Angriffe konzentrierten sich auf einen anderen Teil der Stadt.“ Doch die Kämpfe kamen näher. Bis eines Tages der Mann und zwei Kinder einer ihrer Freundinnen bei einem Luftangriff getötet wurden. Für Eibo – die mittlerweile vom Staat zur Betreuung von über 500 ausgebombten Bewohnern Aleppos abkommandiert war – änderte sich damit alles, wie sie sagt.

„Ich hatte Angst, große Angst. Meine Kinder fragten mich, was das für Geräusche seien, die man ständig hört. Es waren die Bomben, die über der Stadt niedergingen. Die Aufgabe als Betreuerin wuchs mir zudem über den Kopf. Als ich dann sagte, dass ich die Betreuung nicht mehr schaffe, wurde mir deutlich gedroht, dass ich mit Konsequenzen zu rechnen habe, wenn ich die Tätigkeit niederlege“, so Eibo. Doch sie habe nicht mehr Teil des syrischen Staatsapparats sein wollen. Ihre Familie und sie entschieden sich zur illegalen Flucht, nachdem sie versucht hatten auf offiziellen Weg Visa in verschiedenen Staaten zu erhalten. „Das war eine merkwürdige Erfahrung. Wir machten einige Jahre zuvor Urlaub in Dubai. Da war es kein Problem ins Land zu kommen. Als wir nun als Flüchtlinge Zuflucht suchten, wollte man uns nicht.“ Über Schlepper kam Andira Eibo mit ihren Kindern – später auch ihr Mann – erst in die Türkei, dann Bulgarien und schließlich nach Deutschland.

### Die kurdische Ostfriesin

„Wir kamen erst nach Friedland, dann nach Norderney. Wir wurden wirklich so herzlich von allen empfangen. Auch unterstützte uns der Staat, die KVHS und andere Institutionen bei allen Dingen – das kannten wir so nicht“, freut sich Andira Eibo noch heute. Sie arbeitete daraufhin erst als Übersetzerin, lernte

immer besser Deutsch und wurde 2019 dann an der Linter Schule angestellt. „Ich sage immer, Deutschland ist zu meiner zweiten Heimat geworden. Ich kann mir, selbst wenn jetzt in Syrien Frieden einkehren sollte, nicht vorstellen, zurückzugehen. Ich habe auch die deutsche Staatsbürgerschaft beantragt, sehe mich auch als Deutsche.“ Nicht nur Deutschland, Ostfriesland ist zu ihrer Heimat geworden. „Ich kannte früher keinen Schwarzen. Mittlerweile trinke ich jeden Tag, finde die traditionelle Teezeremonie super. Dazu die Nordsee mit Ebbe und Flut – es ist toll hier.“ Daher ist auch ihr Wunsch für die Zukunft

**“ Wenn eine Volksgruppe oder Religion eine anderen dominieren möchte, wird der Staat nicht funktionieren.**

**Andira Eibo**  
Syrische Kurdin

klar mit Ostfriesland, mit Norden, verbunden. „Ich möchte hier ein Haus kaufen. Obwohl einige meiner Verwandten in großen Städten wie Düsseldorf wohnen und ich die Chance gehabt hätte, dorthin zu ziehen, werde ich mit meiner Familie hier bleiben“, sagt Eibo mit einem Lächeln.

### Syrien – ein Mosaik

Ganz abschließen wird sie aber wohl nie mit ihrer alten Heimat. Auf die neuen Mächthaber der HTS und die Zukunft des Staates angesprochen sagt sie: „Syrien ist wie ein buntes Mosaik an Kulturen und Glaubensrichtungen. Wenn es gelingt, dieses Mosaik zusammenzuhalten, kann das Land eine gute, friedliche Zukunft haben.“

„Wir kamen erst nach Friedland, dann nach Norderney. Wir wurden wirklich so herzlich von allen empfangen. Auch unterstützte uns der Staat, die KVHS und andere Institutionen bei allen Dingen – das kannten wir so nicht“, freut sich Andira Eibo noch heute. Sie arbeitete daraufhin erst als Übersetzerin, lernte

### KOLUMNE

## Durchatmen – Von der Hektik der Stadt zur Gelassenheit der Küste

**Klaus-Peter Wolf, Bestsellerautor** und Verfasser der berühmten Ostfrieslandkrimis, lebt seit über zwanzig Jahren in Ostfriesland und schreibt jede Woche für unsere Zeitung über das Leben und Schreiben vor Ort.



Häusern und langen Schlangen. Fast drei Monate war ich unterwegs. Hallen. Kaufhäuser. Bibliotheken. Dazu gehörten auch Straßenlärm, Termindruck und eine Hektik - in den Städten-, die mir oft völlig sinnlos erschien. Mich aber trotzdem selbst packte, wie eine ansteckende Krankheit. Schon auf der Fahrt von

Frankfurt zurück nach Ostfriesland wird mir fast schmerzlich bewusst, dass wir die Inseln direkt vor der Haustür haben. Ich will durchatmen. Plötzlich geht es mir nicht mehr schnell genug. Ich denke an meinen Hauptkommissar Rupert, der einmal gesagt hat: „Solange das Beamen noch nicht erfunden wurde, sind wir alle eine verlorene Generation.“

In Norden angekommen fahre ich nicht direkt nach Hause, sondern zunächst in mein Lieblings-Café. Das hat Tradition. Gemeinsam mit Freund Jörg Tapper komme ich langsam runter. Ein guter Tee und ein Stück Baumkuchen gehören dazu.

Das Meer ist jetzt schon ganz nahe. Ich kann es spüren und verschneufe noch kurz.

Dann ab zum Deich.

„Ein

Blick aufs Meer relativiert alles!“, sagte einst Kripochef Ubbo Heide. Danach noch ein Fischbrötchen im Krabbenkutter und ich bin wieder zu Hause. Meine Frau Bettina ist auf Wangerooge. Ich will gern zu ihr. Rasch buche ich telefonisch einen Flug bei der angeblich kürzesten Fluglinie der Welt. Vier Minuten Flugzeit, wenn der Wind günstig weht. Am Flugplatz in Harlesiel angekommen, gibt es keine Warteschlangen. Keine Ausweis- oder Gepäckkontrollen. Ich werde höflich gefragt, ob ich schon mit der nächsten

Maschine mitwill. In zwanzig Minuten geht es los.

Oh ja! Ich will. Warum soll ich eine Stunde warten?

Ich sehe den Schafen zu, die neben der Landebahn grasen. Den Kaffee gibt es – am Automaten aber leider kostenlos dazu. Alles wirkt einfach auf mich. Klar, unkompliziert und ohne jedes Brimborium schön. Das Leben wird leichter hier in Ostfriesland.

Ich stehe einfach nur da und atme. Wie schön, wieder hier zu sein! Schon als ich in die Cessna steige, kommt mir eine neue Romanidee ...

**Alle Kolumnen unter:**  
→ @ [www.nwzonline.de/mein-ostfriesland](http://www.nwzonline.de/mein-ostfriesland)



Das sind die Dschungelstars der neuen Staffel

KÖLN/DPA – Sender RTL hat alle Teilnehmer des Dschungelcamps 2025 verkündet. Die jüngste Kandidatin dieser Staffel von „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ wird Reality-Sternchen Alessia Herren (22, „Promi Big Brother“) sein. Die Rolle des Camp-Ältesten fällt Zehnkampf-Legende Jürgen Hingsen (66) zu.

Die bekanntesten Namen dürften Model Lilly Becker (48), Schauspieler Pierre Sanoussi-Bliss (62, „Der Alte“), Schauspielerin Nina Bott (47), Daily-Soap-Star Timur Ülker (35, „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“), Schlagersängerin Anna-Carina Woitschack (32) und Fußballkommentator Jörg Dahlmann (65) sein.

Aber auch die Reality-Fraktion ist stark vertreten. Neben Nesthäckchen Alessia Herren sind der Sieger der Trash-Show „Das Sommerhaus der Stars“, Sam Dylan (33), der Datingshow-Teilnehmer Maurice Dziwak (26, „Kampf der Realitystars“), die Musikerin Edith Stehfest (29) und Influencerin Yeliz Koç (31, „Der Bachelor“) dabei.

Die zwölf Stars und Sternchen werden ab 24. Januar täglich um 20.15 Uhr in 17 Liveshows zu sehen sein. Das Finale steht am 9. Februar an.

# Packender Krimi um säumige Schuldner

**TATORT** Im neuen Fall aus Köln gehen Ballauf und Schenk dem Angriff auf einen Inkassomann nach

VON MARTIN WEBER

**KÖLN** – Beim Anziehen der Daumenschrauben ist er der Größte: Fabian Pavlou (Thomas Hauser) weiß genau, wie man säumige Schuldner unter Druck setzt. Der junge Mann ist das beste Pferd im Stall einer Inkassofirma, die mit allen Mitteln Schulden eingetrieben und sich dabei auch mal an Rande der guten Sitten bewegt.

Der smarte Fabian kennt im neuen „Tatort“ aus Köln alle Tricks und leistet sich vor allem kein Mitleid gegenüber Menschen, die mit ihren Zahlungen in Rückstand geraten sind. Doch genau das scheint dem Schuldeneintreiber zum Verhängnis zu werden, denn eines Abends wird er von Unbekannten attackiert, schwer verletzt und verschleppt.

## Für die Ermittler beginnt ein Wettkampf mit der Zeit

Für die beiden Kommissare Max Ballauf (Klaus J. Behrendt) und Freddy Schenk (Dietmar Bär) beginnt im packenden Sonntagskrimi „**Tatort: Restschuld**“ (5. Januar, 20.15 Uhr, **Das Erste**) ein Wettkampf mit der Zeit, denn sehr wahrscheinlich geht es um das



Die Kölner Ermittler Freddy Schenk (Dietmar Bär links) und Max Ballauf (Klaus J. Behrendt) sehen sich in einer Szene des Sonntagskrimis am Tatort um.

DPA-BILD: MENKE

nackte Überleben des Inkassomannes, von dem zunächst jede Spur fehlt.

Der von Regisseurin Claudia Garde inszenierte „Tatort“ ist eine gelungene Mischung aus Krimi und Sozialdrama, das die Verzweiflung von Menschen schildert, die in der Schuldensfalle stecken – ein brandaktuelles Thema in Zeiten der Wirtschaftskrise.

Als Hauptverdächtige kom-

men natürlich in erster Linie die Kunden von Fabian Pavlou in Betracht, allen voran Stefanie Schreiter (klasse: Katharina Marie Schubert), der eine Lohnpfändung droht. Mit der hoch verschuldeten Steuerfachangestellten hatte der Mann vom Inkassobüro vor Kurzem in der Tiefgarage seiner Firma sogar einen handgreiflichen Streit, der von einer Überwachungskamera

dokumentiert wurde.

Doch auch das Ehepaar Jost und Monika Lehnen (Roman Knižka und Tilla Kratochwil) könnte etwas mit dem Angriff auf Pavlou zu tun haben: Den beiden droht die Zwangsversteigerung ihres Eigenheims, nachdem sie ihre Arbeitsplätze verloren haben und finanziell weder ein noch aus wissen. Bliebe noch der verschuldete Masseur Timo

Eckhoff (Ben Münchow), auf den Pavlou starken Druck ausgeübt hat und der spurlos verschwunden ist.

Als auf einem Autobahnrasenplatz in der Nähe von Köln das Handy des verschwundenen Schuldeneintreibers gestohlen wird, schwingt sich Max Ballauf sofort ins Auto, um der heißen Spur nachzugehen.

## Regisseurin sieht gesellschaftliches Problem

Die Idee zu ihrem Drehbuch kam Autorin Karlotta Ehrenberg, als sie vor ein paar Jahren selbst Post von einer Inkassofirma bekam. „Abgesehen davon, dass die Forderung keine Berechtigung hatte, war ich über den Ton des Absenders und seine unverhohlenen Drohungen zutiefst erschrocken“, erzählt die 45-Jährige von der Entstehung ihrer zweiten Vorlage für die Krimireihe. „Tatsächlich hat meine Recherche gezeigt, dass man sehr leicht in die Schuldensfalle gerät. Ist die Inkassomaschinerie einmal in Gang gesetzt, wird das Problem immer schlimmer“, sagt Karlotta Ehrenberg, die Betroffenen rät, sich in einem solchen Fall an die Verbraucherzentrale zu wenden.

Flüge mit CO2-Kompensation und zertifiziertes nachhaltiges Reiseziel

Grüner Reisen

## Majestätische Lofoten

Flugreise „Norwegens ungezähmte Inseln“  
28.02.-06.03.2025 | 21.03.-27.03.2025

Die Inseln der Lofoten liegen verstreut auf den turbulenten Gewässern des Nordmeers, weit oberhalb des Polarkreises. An diesem Außenposten der unberührten Wildnis stoßen Sie auf Natur pur. Dazu die nordischen Sagen rund um die stolzen Wikinger, perfektioniert durch das bezaubernde Nordlicht, welches man mit etwas Glück zwischen September und April beobachten kann. Ein „Bilderbuch-Urlaub“ mit Seltenheitswert. Die wunderbaren Lichtbedingungen haben schon viele Künstler inspiriert und locken sie bis heute in die Region. Schauen Sie sich unbedingt die Werke der Glaskünstler an!

Inklusive: Busfahrt Oldenburg – Hamburg – Oldenburg • Linienflüge Hamburg – Evenes – Hamburg (Umsteigeverbindungen) • 2 Nächte im Komforthotel in Harstad (Scandic Hotel Harstad) sowie 4 Nächte im Live Lofoten Hotel (Landeskat.: 4 Sterne) in Stamsund; je mit Halbpension • CO2-Kompensation (Klimaschutzbeitrag) • Geführter Rundgang in Harstad, Ausflug Henningsvær & Kabelvåg • Abendliche Nordlichtsafari • Ganztagesausflüge „Ramberg – Reine – Moskenesøy – Å“, „Vikten – Besuch im Wikingermuseum“ • Fährpassage Fiskeböl - Melbu • Hurtigrutenmuseum in Stokmarknes • Deutsch sprechende Reiseleitung

Unsere Angebote sind für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Reisepreise pro Person: TM10521/24

im Doppelzimmer € 2.519,-

im Einzelzimmer € 2.869,-

Zusätzlich nur vorab p.p. buchbar:

„Silent Cruise“ im Trollfjord € 125,-



Führung durch die Oper und 2,5 stündige Silent Fjordcruise inklusive



## Oslos Kunst und Kultur

Flugreise „Norwegens Hauptstadt“  
03.04.-07.04.2025 | 17.04.-21.04.2025

Willkommen in Oslo! Lassen Sie sich auf dieser Reise von einem ganz besonderen Flair verzaubern. Bei einer Stadtrundfahrt lernen Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten der norwegischen Hauptstadt näher kennen. Oslo glänzt durch die herrliche Lage direkt am Oslofjord. Sie besuchen das neue Munch Museum, das norwegischen Nationalmuseum für Kunst, Architektur und Design sowie das Astrup Fearnley Museum. Natürlich darf auch eine Führung im architektonischen Wahrzeichen Oslos, dem spektakulären Operngebäude, nicht fehlen. Freuen Sie sich auch auf die wundervolle Fjord-Landschaft!

Inklusive: Busfahrt Oldenburg – Hamburg – Oldenburg • Flüge mit Norwegian von Hamburg nach Oslo und zurück sowie Flytoget Flughafen Oslo ins Zentrum und zurück • 4 Nächte mit Frühstück im Comfort Hotel Børsparken (Landeskat.: 3,5 Sterne) in Oslo • 1 x Welcome-Abendessen am Anreisetag • 1 x Abschieds-Abendessen am 4.

Tag • Stadtrundfahrt Oslo mit deutsch sprechender

Reiseleitung • Eintritt Munch Museum inkl. Führung •

Eintritt Nationalmuseum inkl. Führung • Eintritt Astrup

Fearnley Museum inkl. Führung • Führung durch die

Oper Oslo • 2,5 stündige Silent Fjordcruise mit Brim

Explorer • Zusätzliche Reisebegleitung

Reisepreise pro Person: TM10990

im Doppelzimmer ab € 1.299,-

im Einzelzimmer ab € 1.599,-

Reiseveranstalter für beide dargestellten Reisen:  
Hanseat Reisen GmbH, Langenstraße 20, 28195 Bremen

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

OLDENBURG Markt 22 | Mo. – Fr. 10.00 – 17.00 Uhr

TELEFON 0441 9988-4335 | Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

E-MAIL [leserreisen@NWZmedien.de](mailto:leserreisen@NWZmedien.de)

ONLINE [NWZonline.de/leserreisen](http://NWZonline.de/leserreisen)

Niederländisches Wochenblatt

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger für Harlingerland

Emder Zeitung

Nordwest Zeitung

## KALENDERBLATT

**2010** In Dubai wird das höchste Gebäude der Welt eröffnet. Der 828 Meter hohe Burj Khalifa überragt den bisherigen Rekordhalter in Taipeh um mehr als 300 Meter.

**1990** Beim Aufprall eines Personenzuges auf einen Güterzug im Bahnhof der pakistanischen Stadt Sukkur kommen 307 Menschen ums Leben.

**1950** Der israelische Ministerpräsident Ben Gurion erklärt Jerusalem zur israelischen Hauptstadt. Die UN hatte ganz Jerusalem unter internationale Kontrolle stellen wollen.



DPA-BILD: WEIBERBROD

**Geburtstage:** Toni Kroos (1990/ Bild), deutscher Fußballspieler, Weltmeister 2014; Michael Stipe (1960), amerikanischer Musiker, Sänger der Band R.E.M.; Gao Xingjian (1940), chinesisch-französischer Schriftsteller, Literatur-Nobelpreis 2000

**Todestag:** Diether Krebs (1947-2009), deutscher Schauspieler (TV-Serie „Sketchup“)

**Namenstag:** Marius, Roger

## Museen thematisieren Anschlag auf Charlie Hebdo 2015

**HANNOVER/EPD** – Zehn Jahre nach dem Terroranschlag auf die französische Satirezeitschrift Charlie Hebdo erinnert das Museum Wilhelm Busch in Hannover gemeinsam mit vier anderen Häusern an das schreckliche Ereignis. Künstlerinnen und Künstler hätten dazu Cartoons, Karikaturen und Eindrücke zu dem Terroranschlag und dem Thema Kunstfreiheit eingesandt, wie das Museum mitteilte.

Eine Auswahl von 24 Werken ist vom 7. bis zum 26. Januar unter dem Motto „Charlie Hebdo – Zehn Jahre nach ‘Je suis Charlie’“ im Museum zu sehen. Das hannoversche Museum hatte gemeinsam mit dem „Caricatura Museum“ in Frankfurt, der „Caricatura Galerie“ Kassel, der „Ludwigsgalerie Schloss Oberhausen“ sowie dem „schauraum: comic + cartoon“ in Dortmund zu dem Projekt aufgerufen.

Bei dem Anschlag auf Charlie Hebdo waren am 7. Januar 2015 zwölf Menschen von islamistischen Attentätern ermordet worden. Zuvor hatte das französische Magazin islamkritische Karikaturen über den Propheten Mohammed veröffentlicht. Die Anschlagsserie rund um das Attentat sorgte für internationales Entsetzen. Zehntausende Menschen gingen in Paris unter dem Motto „Ich bin Charlie“ auf die Straße.

# Mit „Helden“ zurück in die Zukunft

**LITERATUR** Frank Schätzing entführt seine Leser mit neuem Roman erneut ins Mittelalter

VON FRANK JACOB

**OLDENBURG** – Frank Schätzings Bücher sind selten leichte Kost. Auch sein jüngster Roman „Helden“ kommt auf mehr als 1000 Seiten. Doch nicht nur das Gewicht der gebundenen Ausgabe macht Schätzings zweiten Ausflug ins mittelalterliche Köln schwer verdaulich.

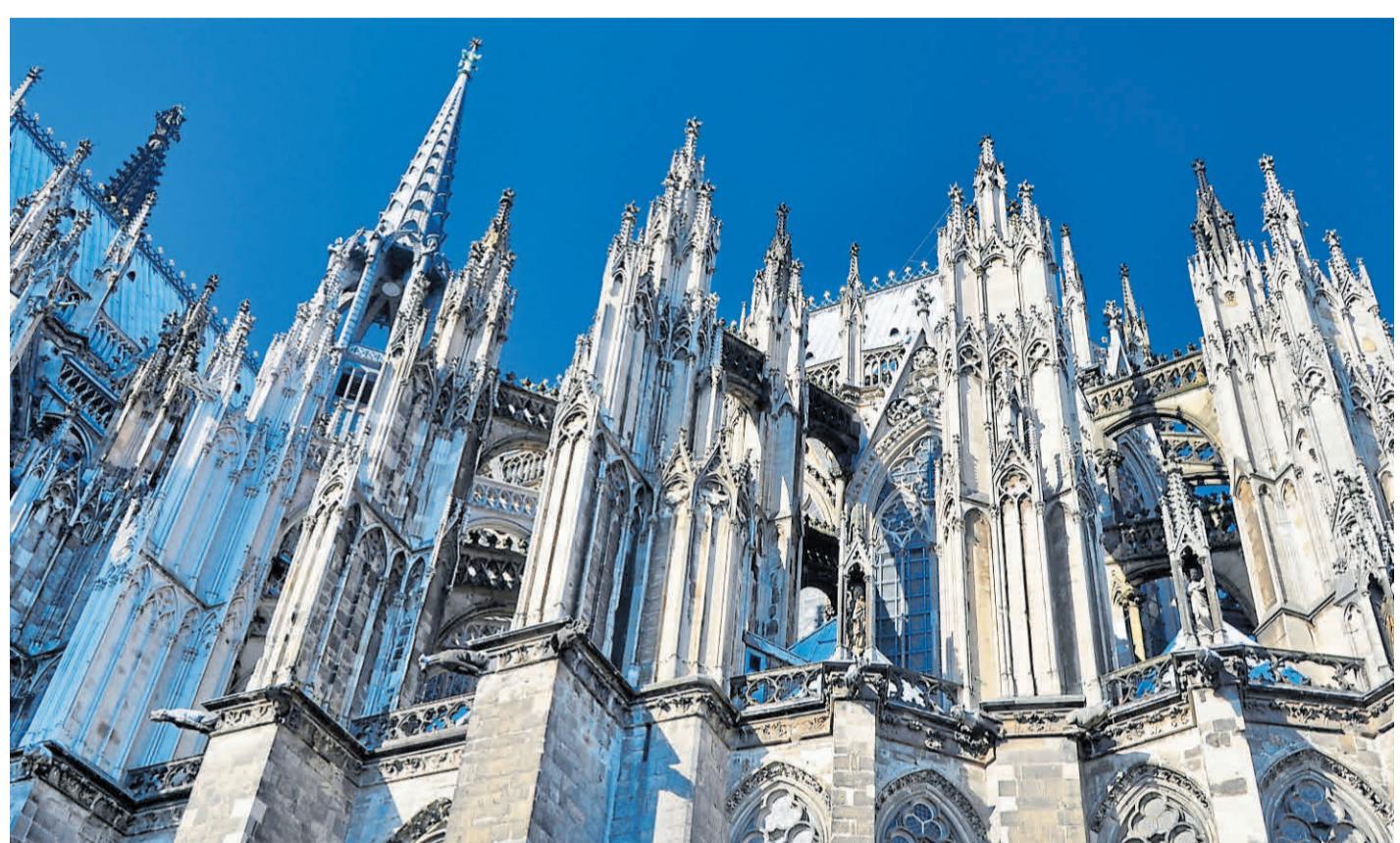
Aber von vorne: Bevor Schätzing 2004 mit „Der Schwarm“ zum Bestseller-Autor wurde, veröffentlichte er 1995 seinen Debütroman „Tod und Teufel“ – auf schlanken 500 Seiten. Im September des Jahres 1260 wird darin der Dieb und Rumtreiber Jacop der Fuchs Zeuge des Mordes am Dombaumeister und gerät in einen Machtkampf zwischen Patriziern und Erzbischof.

„Helden“ knüpft hier nahtlos an, Schätzing beginnt aber geschickt mit einem Zeitsprung. Im Jahr 1263 befindet sich Jacop, nunmehr Kaufmannslehrling, an Bord eines Schiffes in geheimer Mission fernab von Köln. Atmosphärisch dicht beschreibt der Autor, wie die Mannschaft in einen Hinterhalt gerät und von scheinbar übernatürlichen Gegnern angegriffen wird.

### Nach rasantem Auftakt geht es spannend weiter

Mit wechselnden Handlungssträngen gelingt es Schätzing nach diesem rasanten Auftakt zunächst, die Spannung hochzuhalten. Warum wurde Jacop zum Lehrling seines einstigen Gegenspielers? Wie gelangte er an Bord der „Maria Salome“? Und wie wird er Teil einer Intrige englischer Barone, die ihren König entmachten wollen?

War „Tod und Teufel“ noch auf Köln begrenzt, schickt



Der Dom steht für das mittelalterliche Köln und als Kulisse für Frank Schätzings Roman „Helden“. BILD: LÜDENBACH



Der Bestseller-Autor Frank Schätzing während der Lit.Cologne IMAGO-BILD: HARDT

Schätzing seine „Helden“ nun unter anderem in die Champagne, nach Brügge und London. Hier spielt der Roman eine seiner Stärken aus, wenn Schätzing gewohnt gut recherchiert über ein sich über Europa erstreckendes

Botensystem und das Aufkommen von Kreditbriefen schreibt.

Für den Höhepunkt kehrt „Helden“ dann nach etwas mehr als der Hälfte der Seiten mit dem Kampf am Bayenturm zurück nach Köln. Schätzing nimmt sich hier die künstlerische Freiheit heraus, die erst im 14. Jahrhundert erfolgte Erweiterung des Gebäuers um zwei achteckige Obergeschosse vorzuziehen. So kann er die Baustelle in weiser Voraussicht für eine filmreife Passage nutzen.

Dabei nutzt er wie an vielen Stellen, an denen er die Spannung steigern will, regelrecht einen Stakkato-Schreibstil: „Sein Sprung. Auf die Gerüste. In langen Sätzen darüber hinweg, fast an der Spatzenwarte (...), gepackt und himmelwärts gerissen, leicht, vo-

gelfrei, reitend auf der bloßen Luft, doch die Erde hatte ihn zurückgewollt.“

### Langatmige Abschnitte ziehen Plot in die Länge

Im weiteren Verlauf kann Schätzing diese Spannung jedoch nicht halten. Langatmige Abschnitte über die Intrigen im englischen Königshaus bremsen die Handlung sogar aus. Gerade als das Buch sich dem Finale nähert, fordern diese Passagen einiges an Geduld beim Leser.

Der reichlich abgedroschene Cliffhanger, der auch einer Telenovela entnommen sein könnte, enttäuscht am Ende völlig. So bleibt trotz einiger starker Momente unterm Strich ein nur mittelmäßiger Mittelteil der Jacop-Trilogie – Fortsetzung folgt.

Mit „Helden“ baut Schätzing gleich die Brücke zu einem dritten Teil, der nun sicher keine 30 Jahre auf sich warten lassen wird. Mit Blick auf die Fortsetzung sei dem Autor in Erinnerung gerufen, was den Charme von „Tod und Teufel“ ausmachte: In der Kürze liegt die Würze. Doch unter 1000 Seiten macht es der heute 67-jährige wohl nicht mehr. Schätzings Bücher sind eben selten leichte Kost.

### LESE-TIPP



Frank Schätzing: Helden; Kiepenheuer &amp; Witsch 2024; 1040 Seiten, 36 Euro (gebunden)/24,99 Euro (E-Book)

## Revolutioniert ein KI-Tool den Buchmarkt?

**LITERATUR** Media Control will mit Algorithmen präzise Absatzprognosen erstellen

VON MARCO KREFTING

**BADEN-BADEN** – Es ist eine Ankündigung, die hohe Wellen schlägt. Die Vielfalt im Buchmarkt sehen einige in Gefahr. Kleine Verlage könnten in Bedrängnis geraten, unbekanntere Autoren und Autorinnen ihre Karrierepläne knicken, Lektorinnen und Lektoren sich einen neuen Job suchen, wird da geraunt. Die „Süddeutsche Zeitung“ überschreibt einen Artikel dazu mit „Die Atombombe“.

Auslöser ist die Ankündigung des Marktforschungsunternehmens Media Control, mit dem Partner BearingPoint ein Werkzeug auf Basis künstlicher Intelligenz (KI) bereitzustellen, das mithilfe von so genannten Machine-Learning-Algorithmen erstmals präzise Absatzprognosen erstellen könne – „lange bevor die Verkäufe tatsächlich stattfinden“.

In einer Testphase habe das Tool „DemandSens“ eine durchschnittliche Treffsicherheit von 82 Prozent gehabt,

bei einzelnen Warengruppen sogar zwischen 95 und 99 Prozent, heißt es aus Baden-Baden.

### Fünf Milliarden Daten in 1,3 Sekunden

Das Tool werde voraussichtlich im Laufe des ersten Quartals 2025 bereitgestellt, teilte Geschäftsführerin Ulrike Altig mit. Es arbeite unter anderem mit Zahlen zu Verkäufen, Retouren und Vorbestellungen, Stammdaten etwa zu Autor und Titel, Schlagworten, die von Verlagen angegeben werden, Lesemotiven und Erkenntnissen aus Social-Media-Analysen, erläuterte Altig dem Deutschlandfunk. „Alle diese Daten zusammen, das sind aktuell fünf Milliarden Daten, die in 1,3 Sekunden durchgewirbelt werden, die geben die Basis für die Möglichkeit der KI-Prognose.“

„DemandSens“ soll dann Verlagen, Handel und Branchenvertretern Verkaufszahlen für neue Bücher möglichst

konkret vorhersagen. Verbraucherinnen und Verbraucher sollen es nicht nutzen können. Ein betriebswirtschaftliches Instrument also.

Was das Unternehmen als Stärke sieht, bereitet manchen Beobachtern Sorge: Media Control kann Daten von mehr als 9.000 Verkaufsstätten nutzen und verfügt nach eigenen Angaben mit einer Marktdeckung von 88 Prozent über das aussagekräftigste Buch-Handelspanel im deutschsprachigen Raum. Dies ist Grundlage etwa für die deutschen Buch-Charts, auf denen die „Börsenblatt“-Bestsellerlisten „als offizielles Organ der Buchbranche“ beruhen.

In einer Kooperation mit TikTok wiederum ermittelt Media Control zudem monatlich eine Rangliste aus den 20 erfolgreichsten auf der Plattform diskutierten Buchtiteln, Stichwort #BookTok. Auch dieses Wissen fließt bei „DemandSens“ mit ein.

Aus Sicht des Buchwissenschaftlers Christoph Bläsi gibt

es jedoch keinen Grund zur Besorgnis. Das Erfolgskonzept im Literaturbetrieb sei auch vor KI schon gewesen, auf etwas zu setzen, das sich gut verkaufe. „Verlage sind Wirtschaftsunternehmen“, sagt der Professor an der Universität Mainz. „Wenn eine Sau funktioniert, wird sie auch durchs Dorf getrieben.“

### Branche reagiert zurückhaltend

Entsprechend zurückhaltend sind die Äußerungen aus der Branche: Der Buchhändler Hugendubel plant laut einer Sprecherin aktuell nicht, „DemandSens“ einzusetzen.

Vorteile sieht Bläsi bei der KI mit Blick auf die Nachhaltigkeit. Die Zahl der Retouren dürfte sich verringern, wenn buchhändlergenau prognostiziert wird, ob eher 10 oder 20 Exemplare verkauft werden. Auch lasse sich analysieren, ob ein Werk zum Beispiel in Großstädten besser ankommt oder vor allem in Süddeutsch-

land. Zudem könnte die KI interessant sein, um schneller zu sehen, welche Trends sich etwa in sozialen Netzwerken herauskristallisieren.

Die Studie „Buchkäufer – quo vadis?“ des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) kam 2018 unter anderem zu dem Ergebnis, dass Menschen am Buchmarkt keine ausreichende Orientierung finden, der Austausch über Bücher fehle. Anders als etwa beliebte Netflix-Serien gebe es kaum Buchtitel, über die viele reden, erklärt Bläsi.

Unabhängige Verlage könnten in die Bredouille kommen, räumt der Fachmann ein. „Die trauen sich eher zu, was Offstreamiges auf den Markt zu bringen.“ Allerdings gebe es auch Buchpreise, die oftmals weniger bekannte Autorinnen und Autoren oder nischige Themen in den Fokus rücken und die Verkäufe nach oben treiben. Daher sehe er nichts Alarmierendes.

## Pinguins nur einmal im Einsatz

**BREMERHAVEN/HRS** – Die Fischtown Pinguins aus Bremerhaven bestreiten an diesem Sonntag ihr erstes Spiel im neuen Jahr. Das Team aus der Deutschen Eishockey Liga (DEL) trifft am 34. Spieltag um 14 Uhr in der heimischen Eisarena auf die Schwenninger Wild Wings. Es ist das dritte von vier Haupttrunden-Duellen der beiden Kontrahenten. In den beiden bereits absolvierten Spielen – eines in Schwenningen, eines in Bremerhaven – gewann jeweils die Heimmannschaft.

Der Vergleich am Sonntag ist die einzige Partie der Bremerhavener an diesem Wochenende. Die Freitagspartie bei den Löwen Frankfurt wurde auf den 26. Februar verlegt. Die Frankfurter sind nämlich an diesem Samstag um 18 Uhr (DF1 überträgt live) im sogenannten Wintergame gegen die Adler Mannheim gefordert. Die Partie findet unter freiem Himmel im Frankfurter Fußballstadion statt, in dem sonst der Bundesligist Eintracht Frankfurt seine Spiele absolviert und in dem nun eigens eine Eisfläche installiert wurde. Nach Angaben der Frankfurter sind bereits mehr als 40 000 Karten verkauft. Jenes Spiel Frankfurt - Mannheim zählt zum 27. Spieltag (dieser fand bereits im Dezember statt), wurde wegen des attraktiven Derbycharakters aber als Wintergame für den Januartermin ausgesucht.

## Auch in Lingen kicken Altstars

**LINGEN/HRS** – An diesem Samstag (13 Uhr/DF1) findet in der Emsland-Arena in Lingen ein Hallenfußballturnier für Traditionsmannschaften statt. Teilnehmer sind Vertretungen von Werder Bremen, Hamburger SV, VfL Osnabrück, SV Meppen, Arminia Bielefeld und Union Berlin. Nach Angaben des Veranstalters ist die Halle bereits ausverkauft.

Veranstaltet wird der Wettbewerb von der Kühn Sport-consulting GmbH aus Berlin. Das Hallenturnier der Oldie-Teams in Oldenburg, das am Freitagabend in der großen EWE-Arena stattfand, wird dagegen seit Jahren von der Agentur Burdenski veranstaltet. Jene Agentur richtet am kommenden Mittwoch, 8. Januar, in Frankfurt ein weiteres Turnier aus.

## Osnabrück holt Henning zurück

**OSNABRÜCK/DPA** – Der abstiegsbedrohte Fußball-Drittligist VfL Osnabrück hat Bryan Henning verpflichtet. Der Mittelfeldspieler kommt vom Ligakonkurrenten Viktoria Köln und steigt wohl am Samstag in den Trainingsbetrieb ein, teilte der Club mit. Bereits von 2019 bis 2021 stand er in der 2. Bundesliga beim VfL unter Vertrag. Insgesamt kommt der Berliner bisher auf 78 Zweitliga- und 96 Drittligaspiele.

# So machte Schaaf aus Charisteas „Harry“

**HALLENFUßBALL** Griechischer Europameister und Bremer Double-Held holt mit Werder Titel in Oldenburg

VON LARS BLANCKE  
UND HAUKE RICHTERS

**OLDENBURG** – Das Hallenfußballturnier der Traditionsmannschaften in Oldenburg um den Cup der Öffentlichen hat eine besonders ausgeprägte Eigenschaft: Es ruft Erinnerungen hervor – das liegt in der Natur der Sache, wenn ehemalige Profis unter dem Hallendach zu Unterhaltungszwecken kicken. Einer, der besonders bei Fans von Werder Bremen viele Geschichten wieder ins Gedächtnis ruft und der auch besonders viel zu erzählen hat, war am Freitag erstmals bei der Veranstaltung in der großen EWE-Arena dabei: Angelos Charisteas.

„Die Zeit bei Werder Bremen war meine beste Zeit als Fußballer“, sagte der 44-Jährige, als er gemeinsam mit seinem damaligen Bremer Coach Thomas Schaaf über alte Zeiten sprach. Schaaf fungierte am Freitag als Trainer der Werder-Traditionsmannschaft, die am Turnier teilnahm und in der Charisteas mitspielte.

### Erfolgreiche Jahre

Von Mitte 2002 bis Ende 2004 war Charisteas für Werder aktiv. In diese Zeit fiel der Gewinn des Doubles aus Meisterschaft und Pokalsieg im Sommer 2004. Wenige Wochen später wurde Charisteas international bekannt, als er bei der EM 2004 in Portugal mit der griechischen Nationalmannschaft sensationell den Titel holte. Im Finale gegen Portugal gelang ihm dabei der 1:0-Siegtreffer. Trainer war Otto Rehhagel, der zuvor in seiner Karriere lange Werder Bremen trainiert hatte.

„Ich kam damals zum ersten Training“, blickte Charisteas am Freitag auf das Jahr 2002 und seine Anfänge in Bremen zurück: „Und Trainer Schaaf meinte, mein Name „Charisteas“ wäre zu lang. Er schlug vor, dass ich stattdessen nur „Harry“ heißen sollte, das könnte man besser rufen. Und so wurde ich seitdem genannt.“ Dass Charisteas im Jahr des Double-Gewinns bei Werder etwas im Schatten der damals gesetzten Stürmer Ailton und Ivan Klasnic stand, stört ihn nicht. „Wir waren eine besondere Mannschaft, die Atmosphäre war sehr gut“, erinnerte er sich.

An die zweieinhalb Jahre in Bremen schlossen sich für



Angelos Charisteas (Mitte, hier gegen Mark Pomorin vom FC St. Pauli) lief am Freitag in Oldenburg für die Werder-Altstars auf

BILD: PIET MEYER



Zwei Ex-Werder-Trainer im Gespräch: Thomas Schaaf (links) betreute die Bremer Altstars, Felix Magath fungierte als Trainer einer Bundesliga-Auswahl

BILD: PIET MEYER

### Ailton würdigt Burdenski

„Für mich ist das hier das beste Turnier in Deutschland. Eine geile Atmosphäre“, sagte indes Publikumsliebling Ailton, der schon beim Warmmachen den ersten großen Applaus in der mit 5500 Zuschauern ausverkauften Arena bekam. Er betonte im Gespräch mit unserer Redaktion, wie besonders das Turnier nach dem Tod von Veranstalter Dieter Burdenski für ihn sei. „Ich bin für drei Tage aus Brasilien hierher geflogen. Ein guter Mensch, ein guter Sportler. Wir machen alles für ihn“, sagte der „Kugelblitz“, der zum

Charisteas viele Stationen an. Unter anderem war er für Ajax Amsterdam, Feyenoord Rotterdam, den 1. FC Nürnberg, Bayer Leverkusen und Schalke 04 aktiv. Seine Karriere beendete er 2013 in Saudi-Arabien bei Al-Nassr – also bei jenem Club, bei dem nun Superstar Cristiano Ronaldo spielt.

Wenn er nicht gerade für die Werder-Altstars in Oldenburg spielt, macht Charisteas laut eigener Aussage „viele Dinge“. Vor allem engagiert er sich in Griechenland in einer Fußball-Akademie, in der schon mehrere zehntausend Kinder des Landes aktiv waren.

Auftakt beim 7:1 gegen den FC St. Pauli kein Tor erzielt und eine Fahrkarte nach der anderen schoss. „Erstes Spiel ist immer schwer“, meinte der pumpende Brasilianer direkt nach dem Spielende, aber: „Wir haben eine sehr, sehr gute Mannschaft.“

Und das zeigten die Bremer dann auch. In der Gruppenphase besiegten sie angeführt von den spielfreudigen Felix Kroos, Philipp Bargfrede und Aaron Hunt St. Pauli (7:1) und den HSV (4:1) problemlos. Im Halbfinale gegen den VfB Oldenburg wurde es richtig eng und umkämpft, aber ein Treffer von Nelson Haedo Valdez kurz vor Schluss sicherte Werder den 2:1-Sieg. Wie hitzig es war zeigte, dass VfB-Trainer und in diesem Turnier-Spieler Dario Fossi nach dem Ende wutentbrannt auf den Schiedsrichter zog, der seiner Ansicht nach die Uhr in Spielunterbrechungen öfter hätte anhalten müssen.

Das Finale gegen die davor stark aufspielenden „Allstars“ um Sokratis (neun Tore) dominierte Werder. Bargfrede, Valdez, Kroos, zweimal Ailton, Hunt und Mehmet Ekici trafen schnell zum 7:0 in der ersten Halbzeit. Nach zweimal zehn Minuten siegten die Bremer mit 9:3. Das Spiel um Platz drei gewann derweil der VfB gegen den HSV mit 2:1.

### NAMEN, NAMEN, NAMEN

Das größte Starensemble hatte wie immer Werder Bremen am Freitagabend dabei, aber auch ansonsten gab es ein echtes Klassentreffen der Altfußballer in der großen EWE-Arena in Oldenburg. Vor allem die „Allstars“ traten richtig namhaft auf, auch wenn der auf der Kaderliste stehende Ivica Olic fehlte. Die lebende Torwart-Jogginghosen-Legende Gabor Kiraly (natürlich in Kult-Grau), Sebastian Mielitz als sein Vertreter, der stark aufspielende Griechen Sokratis, sein Landsmann und 2004er-Europameister Giorgos Karagounis (feierte den Titel zusammen mit Angelos Charisteas), „Zaubermaus“ Dariusz Wosz, Kristian Lisztes, Thorben Marx, Giovanni Federico und diese Kicker alle trainiert von Felix Magath – das machte richtig was her.

**Ein wenig kurios:** Obwohl selbst gar nicht dabei, steckte in dem Turnier recht viel SSV Jeddelloh. Bei Hannover 96 kickte der Cheftrainer des Fußball-Regionalligisten Björn Lindemann mit. Beim VfB Oldenburg lief derweil der aktuelle SSV-Kapitän Max Wegner auf. In Peer-Bent Wegener, Keeper Christian Meyer, Ibrahim Temin und Nils Laabs standen zudem gleich vier weitere Ex-Jeddelohner in den Reihen des VfB, die allesamt wie Wegner früher auch für die Oldenburger gekickt hatten. VfB-Trainer Dario Fossi, Ex-VfB-Kapitän Marcel Appiah, Waldemar Kowalczyk, Horst Elberfeld und Daniel Isailovic spielten ebenfalls für die Blauen, die erst im Halbfinale knapp an Werder (1:2) scheiterten.

**Während der Hamburger SV** mit Benjamin Lauth, Stefan Schnoor, Michael Oenning und Bastian Reinhart auftrat, waren die Kader vom FC St. Pauli und Hannover 96 im Vergleich weniger prominent besetzt. Bei den Kiez-Kickern ragten Ivan Klasnic, Andre Trulsen, Timo Schultz und Michel Dinleyi heraus. Bei Hannover war indes Günter Hermann der bekannteste Name.

## 13-jähriger Stürmer zeigt die stärksten Nerven

**NEUNMETERSCHIEßen** Wie Pekka Ballandis aus Wüsting den Ex-Profi-Keeper Sebastian Mielitz bezwang

VON HAUKE RICHTERS

der- und Ex-VfB-Torwart Sebastian Mielitz an. Der stand bei dem Wettbewerb eigentlich im Tor der Bundesliga-Altstars und versuchte, bei dem von der NWZ organisierten Neunmeterschießen die Schüsse der Kinder abzuwehren. Die jungen Schützen waren schon vor Weihnachten bei einem Gewinnspiel ermittelt worden.

„Richtig gut“ habe es ihm gefallen, vor der großen Kulisse gegen den Ex-Profi-Torwart Mielitz anzutreten, sagte Bal-

landis. Es brauchte mehrere Runden, bis der 13-Jährige als Sieger feststand. Mit dem Toreschießen kennt sich Ballandis aus. Der in Wüsting (Landkreis Oldenburg) lebende Werder-Fan ist in der C-Jugend der SF Wüsting als Stürmer aktiv.

Als Gewinn gab es für ihn am Freitagabend einen Ball mit Unterschriften der Werder-Spieler. Überreicht wurde ihm das Präsent von Lasse Deppe, dem stellvertretenden Chefredakteur der NWZ, Lasse Deppe.



Das Siegerbild (von links): Torwart Sebastian Mielitz, der siegreiche Schütze Pekka Ballandis sowie der stellvertretende Chefredakteur der NWZ, Lasse Deppe

BILD: PIET MEYER

## NAMEN



DPA-BILD: STACHE

## Neuer Job

Der frühere Fußball-Nationalstürmer **HEIKO HERRLICH** (53) wird neuer Trainer des Drittligisten Spielvereinigung Unterhaching. Herrlich, der im April 2021 beim Erstligisten FC Augsburg freigestellt worden war, hat die Hachinger bereits in der Saison 2011/12 betreut. Der frühere FC-Bayern-Trainer Felix Magath (71) hatte zuvor mit dem Drittligisten Gespräche über ein Engagement geführt, dann aber abgesagt.

## FERNSEHTIPPS

## LIVE AM SAMSTAG

**SKI ALPIN** 9.20 und 12.15 Uhr, ARD/Eurosport, Weltcup in Kranjska Gora/Slowenien, Frauen, Riesenslalom

**SKILANGLAUF** 11 Uhr, ARD/Eurosport, Tour de Ski, Rennen in Val di Fiemme/Italien (auch 15.45 Uhr)

**FUßBALL** 13.05 Uhr, DF1, Männer, Budenzauber Emsland – Hallenfußballturnier der Traditionsteams in Lingen

**SKISPRINGEN** 13.30 Uhr, ARD/Eurosport, Männer, Vierschanzentournee, 3. Sprung in Innsbruck/Österreich

**VOLLEYBALL** 17 Uhr, Sport 1, Frauen, Bundesliga, MTV Stuttgart - SC Potsdam

**EISHOCKEY** 18.05 Uhr, DF1, Männer, DEL, Löwen Frankfurt - Adler Mannheim

**BASKETBALL** 0.55 Uhr (Nacht zu Sonntag), Pro Sieben Maxx, Männer, NBA, Detroit Pistons - Minnesota Timberwolves

## LIVE AM SONNTAG

**SKISPRINGEN** 11.15 Uhr, ZDF/Eurosport, Frauen, Weltcup in Villach/Österreich;

16.30 Uhr, Männer, Vierschanzentournee, 4. Sprung in Bischofshofen, Qualifikation

**SKI ALPIN** 12.55 Uhr, ZDF/Eurosport, Weltcup in Kranjska Gora/Slowenien, Frauen, Slalom

**SKI LANGLAUF** 14.10 Uhr, ZDF/Eurosport, Tour de Ski, Rennen in Val di Fiemme/Italien (auch 15.25 Uhr)

**BASKETBALL** 16.30 Uhr, Welt TV, Männer, BBL, Löwen Braunschweig - Baskets Bonn; 21.30 Uhr, Pro Sieben Maxx, Männer, NBA, Oklahoma City Thunder - Boston Celtics

**AMERICAN FOOTBALL** 19 Uhr, RTL, Männer, NFL, Green Bay Packers - Chicago Bears; 22.25 Uhr, Denver Broncos - Kansas City Chiefs

## ZITAT

**„** Es liegen auf jeden Fall gerade Welten zwischen uns.

## Jonas Mattisseck

Co-Kapitän des derzeit schwächeren Basketball-Bundesligisten Alba Berlin, vor dem Duell gegen Tabellenführer Bayern München an diesem Sonntag

# Ein Doppelpack als Chance zur Wende

**BASKETBALL** Baskets Oldenburg starten Mini-Heimspielserie am Sonntag gegen Riesen Ludwigsburg

von Niklas Benter

**OLDENBURG** – Auf das Auswärts-Triple folgt das Heim-Double: Die EWE Baskets Oldenburg starten an diesem Sonntag (18 Uhr) zu Hause in der großen EWE-Arena gegen die Riesen Ludwigsburg in das neue Jahr, ehe rund eine Woche später (Samstag, 18.30 Uhr) an gleicher Stelle die Würzburg Baskets zu Gast sind. Die beiden Heimpartien kommen für den Basketball-Bundesligisten womöglich gerade zum richtigen Zeitpunkt. Schließlich hatten die Oldenburger rund um die Feiertage nicht wirklich etwas zu feiern.

## ■ DER AUSWÄRTSFLUCH

Die Baskets haben in dieser Saison regelrecht mit einem Auswärtsfluch zu kämpfen. In neun Pflichtspielen hagelte es acht Pleiten. Einzig in der ersten Pokal-Runde Mitte September – das erste Pflichtspiel in dieser Saison – konnte sich die Mannschaft auswärts gegen den Bundesliga-Absteiger Tigers Tübingen behaupten. Seitdem gab es in der Fremde wettbewerbsübergreifend acht Niederlagen in Serie. Der Trainerwechsel von Pedro Calles hin zu Rückkehrer Mladen Drijencic brachte bisher auch nicht den gewünschten Erfolg. Rund um Weihnachten und den Jahreswechsel kassierten die Baskets bei Bayern München (75:89), bei den Löwen Braunschweig (82:83) und zuletzt im Nordwest-Derby bei Rasta Vechta (91:98) drei Auswärtssiegerlagen am Stück. Die Gesamtbilanz von Drijencic nach sieben Spielen unter seiner Regie: 2:5 Siege. Und so laufen die Oldenburger den eigenen Ansprüchen auch in dieser Spielzeit hinterher.



Wollen gegen Ludwigsburg zurück in die Erfolgsspur finden: Oldenburgs Trainer Mladen Drijencic (rechts) im Gespräch mit Guard Len Schoermann

BILD: IMAGO/BECKER

## ■ PLAYOFFS IN GEFAHR

Mit einer Bilanz von 5:8 Siegen steht das Drijencic-Team aktuell nur auf dem 13. Tabellenplatz. Die Baskets müssen jetzt schon schauen, dass die direkte Playoff-Teilnahme (Plätze eins bis sechs) nach 13 Bundesliga-Partien nicht bereits in weite Ferne rückt. Nach den Saisons 2021/22 und 2023/24 wäre es das dritte Mal in vier Jahren, dass die Oldenburger die Meisterschaftsrunde verpassen würden. Auch im Kampf um die sogenannten Play-Ins, also die Playoff-Qualifikation (Plätze sieben bis zehn), haben die Oldenburger schon ein Stück weit an Boden

verloren. „Wir können nicht davon ausgehen, dass wir auswärts alle Spiele verlieren und nur zu Hause gewinnen. Das ist nicht unser Ziel“, sagte Co-Trainer Franjo Borchers noch vor dem Auswärts-Dreierpack klipp und klar mit Blick auf die Playoff-Teilnahme. Einzig der Knoten wollte in fremder Halle bisher einfach nicht platzieren.

## ■ ZUHAUSE EINE MACHT

Die Duelle gegen die Riesen aus Ludwigsburg und eine Woche später gegen Würzburg kommen daher schon einer Art Standortbestimmung gleich. Wohin geht die Reise für den Meister von 2009 und

Pokalsieger von 2015? Klar ist, in Ludwigsburg und Würzburg kommen zwei Teams nach Oldenburg, die derzeit auf den Playoff-Plätzen stehen. Keine leichte Aufgabe für die Baskets, die zuletzt ja drei Niederlagen am Stück kassierten. Klar ist aber auch, in der heimischen Arena sind die Oldenburger bisher eine Macht. In sechs Heimspielen gab's vor jeweils 6200 Zuschauern in der stets ausverkauften großen Arena nur eine Niederlage – am 6. Dezember gegen die Baskets Bonn (91:96). „Zuhause zu spielen gibt uns – das zeigen auch die Ergebnisse – Sicherheit. Die Mannschaft zeigt sich in der Arena konstanter

## ■ BASKETBALL

## Bundesliga Männer

Bamberg - Ulm	12	9:3	75 %
Würzburg - Göttingen	13	9:4	69 %
Chemnitz - Frankfurt	12	8:4	66 %
Rostock - Vechta	12	8:4	66 %
Weißensee - Ulm	12	8:4	66 %
Berlin - München	13	15:0	100 %
Braunschweig - Bonn	12	16:3	53 %
Oldenburg - Ludwigsburg	13	18:0	100 %
Bamberg - Hamburg	14	18:6	57 %
<b>1. München</b>	<b>12</b>	<b>9:3</b>	<b>75 %</b>
<b>2. Heidelberg</b>	<b>13</b>	<b>9:4</b>	<b>69 %</b>
<b>3. Ulm</b>	<b>12</b>	<b>8:4</b>	<b>66 %</b>
<b>4. Würzburg</b>	<b>12</b>	<b>8:4</b>	<b>66 %</b>
<b>5. Braunschweig</b>	<b>12</b>	<b>8:4</b>	<b>66 %</b>
<b>6. Ludwigsburg</b>	<b>14</b>	<b>8:6</b>	<b>57 %</b>
<b>7. Vechta</b>	<b>11</b>	<b>6:5</b>	<b>54 %</b>
<b>8. Bonn</b>	<b>13</b>	<b>7:6</b>	<b>53 %</b>
<b>9. Chemnitz</b>	<b>13</b>	<b>7:6</b>	<b>53 %</b>
<b>10. Weißensee</b>	<b>13</b>	<b>7:6</b>	<b>53 %</b>
<b>11. Rostock</b>	<b>13</b>	<b>6:7</b>	<b>46 %</b>
<b>12. Bamberg</b>	<b>13</b>	<b>6:7</b>	<b>46 %</b>
<b>13. Oldenburg</b>	<b>13</b>	<b>5:8</b>	<b>38 %</b>
<b>14. Hamburg</b>	<b>12</b>	<b>4:8</b>	<b>33 %</b>
<b>15. Berlin</b>	<b>12</b>	<b>4:8</b>	<b>33 %</b>
<b>16. Frankfurt</b>	<b>13</b>	<b>3:10</b>	<b>23 %</b>
<b>17. Göttingen</b>	<b>11</b>	<b>1:10</b>	<b>9 %</b>

als auswärts“, fiebert Drijencic der Heimpartie entgegen.

## ■ SCHLÜSSEL ZUM SIEG

Ludwigsburg steht mit einer Bilanz von 8:6 Erfolgen gut da. Am Montag gab's zuletzt allerdings eine 63:67-Niederlage zu Hause im Derby gegen die Academics Heidelberg. „Wir müssen jetzt an den Stellschrauben drehen und emotional noch mehr Präsenz zeigen, um gegen die Riesen zu bestehen“, gibt der Baskets-Coach die Marschrichtung vor. In dieser Situation sei „Ludwigsburg aber kein leichter Gegner“, weiß der 59-Jährige: „Sie stellen mit die beste Defensive der Liga und spielen traditionell sehr physisch.“ Die Gäste erlauben ihren Gegnern im Schnitt nur 71 Punkte, Oldenburg hingegen 86,9 Zähler pro Partie. „Unser Spiel muss über 40 Minuten konstant sein, das ist das Wichtigste“, sagt der Trainer vor dem Duell mit dem Tabellensechsten.

## Will Kahn Girondins Bordeaux kaufen?

**FUßBALL** Früherer Weltklasse-Torwart denkt an Übernahme des französischen Clubs

von Martin Moravec



In Frankreich im Gespräch:  
Oliver Kahn

BILD: IMAGO/PENGFEI

und Rummenigge zu führen.

Fast zwei Jahre blieb Kahn Vorstandschef in München – bis zu jenem Bayern-Beben an Pfingsten 2023. Beim hoch-emotionalen Meisterschaftsfinal in Köln Ende Mai war der als Spieler hochemotionale Kahn nicht mal als Tribünen-gast erwünscht. Er wies damals „die Behauptung“ zurück, dass er ausgerastet sei, als er über seine „Abberufung“ informiert wurde.

Damals wurde eine Reihe unschöner Dinge gesagt. Von beiden Seiten. Hoeneß bezeichnete die Anstellung von Kahn vorübergehend als Fehler, monierte eine „katastrofal schlechte Stimmung“ im Verein und stellte später sogar dessen Arbeitsethos infrage. Mehr Watschn für einen Titan geht nicht. „Nach dieser sehr schwierigen Zeit musste ich mich erstmal schütteln“, räumte Kahn später ein. Er tat also, was er auch zu Spielerzei-ten immer gemacht hatte: Sich Schütteln und wieder Aufstehen.

Mit etwas Abstand konnte Kahn auch entspannt auf Hoeneß' Aussagen zurückblicken.

„Uli ist immer auch emotional und sagt hier und da viele Dinge. Aber Uli hat auch gesagt, der Bitcoin fällt auf null“, bemerkte Kahn vor dem Jahreswechsel im „Doppelpass“ süffisant. Übersetzt heißt das: Hoeneß hat nicht immer recht. Manchmal liegt er mit seiner Einschätzung sogar weit daneben.

Kahn hat in der Vergangenheit immer wieder erwähnt, dass er davon träume, einen Fußballverein zu besitzen. Denn seinen Sachverständ will er weiter einbringen. In Bordeaux müsste er aber Aufbauarbeit leisten. Der sechsmalige französische Meister, der 1996 noch mit Spielern wie Zidane und Bixente Lizarazu den Uefa-Cup-Finale gegen den FC Bayern mit Kahn im Tor verloren hatte, musste nach einer Insolvenz im Sommer den Zwangsabstieg in die viertklassige National 2 antreten.

Dort liegt der Verein, auf dem Schulden von mehr als 100 Millionen Euro lasten, auf Platz vier. Vielleicht ist gerade das die Herausforderung, die Kahn brauchen könnte: Etwas zum Schütteln und Aufstehen.

## Rasta will kleine Serie fortsetzen

**VECHTA/ROSTOCK/MF** – Im Gegensatz zum benachbarten Bundesliga-Rivalen EWE Baskets Oldenburg haben die Basketballer von Rasta Vechta kein Auswärts-Problem – im Gegenteil. Bei den letzten beiden Auftritten in der Fremde gewann der Club aus dem Oldenburger Münsterland bei den Riesen Ludwigsburg und sogar bei Meister und Tabellenführer Bayern München. Auch wenn diese Partien schon fünf bzw. neun Wochen her sind und in der Zwischenzeit unter anderem das Aus im BBL-Pokal in München sowie trotz eigenem Sieg bei Promitheas Patras das Aus in der Champions League folgten, will Vechta diese kleine Serie an diesem Samstag (18.30 Uhr) bei den Rostock Seawolves fortsetzen. Rasta fährt zudem mit dem Rückenwind vom Heimsieg gegen die Oldenburger am vergangenen Sonntag an die Ostsee – und mit der Aussicht, mit einem Sieg möglich auf einen direkten Playoffplatz zu klettern.

## ZITAT

**„** Es liegen auf jeden Fall gerade Welten zwischen uns.

## Jonas Mattisseck

Co-Kapitän des derzeit schwächeren Basketball-Bundesligisten Alba Berlin, vor dem Duell gegen Tabellenführer Bayern München an diesem Sonntag

## Regensburg holt Suhonen vom HSV

HAMBURG/REGENSBURG/DPA – Fußball-Zweitligist Hamburger SV verleiht den finnischen Nationalspieler Anssi Suhonen an den abstiegsbedrohten Ligakonkurrenten Jahn Regensburg. Wie die Hamburger mitteilten, schließt sich der 23-jährige Mittelfeldspieler bis zum Saisonende dem bayerischen Club an, der aktuell den letzten Rang der Tabelle belegt.

Zuletzt hatte sich abgezeichnet, dass die drittplatzierten Hanseaten den achtmaligen Nationalspieler abgeben wollen. Suhonens Zeit beim HSV, die 2017 als Jugendspieler begonnen hatte, wurde von vielen Rückschlägen begleitet. Zweimal erlitt er Wadenbeinbrüche, die für lange Ausfallzeiten sorgten. In dieser Saison wurde er in der 2. Liga nur in einer Partie eingesetzt, insgesamt kam er auf 52 Einsätze bei den Profis.

## Aston Villa buhlt um BVBer Malen

DORTMUND/BIRMINGHAM/DPA – Aston Villa ist nach übereinstimmenden Medienangaben an einer Verpflichtung von Borussia Dortmunds Außenstürmer Donyell Malen im Winter interessiert. Derzeit sollen die Vorstellungen des englischen Premier-League-Clubs und des BVB aber noch auseinander liegen. Demnach bietet Villa 18 Millionen Euro, die Dortmunder sollen aber mindestens 25 Millionen Euro fordern.

Der 25-jährige Niederländer war 2021 von der PSV Eindhoven nach Dortmund gewechselt und hat dort noch einen bis zum Sommer 2026 laufenden Vertrag. Seit längerem gilt England als Wunschziel des Fußballers, der von BVB-Trainer Nuri Sahin wiederholt wegen seiner Einstellung gerügt wurde.

## HANDBALL

### Bundesliga Frauen

Buxtehuder SV - Leverkusen	Sa 16:00
HSG Bensheim-Auerbach - TuS Metzingen	Sa 18:00
HSG Blomberg-Lippe - Frisch Auf! Göttingen	Sa 18:00
Thüringer HC - BSV Zwickau	Sa 18:00
VfL Oldenburg - Borussia Dortmund	So 16:30
SU Neckarsulm - HB Ludwigsburg	So 18:00
1. Borussia Dortmund	10 292:263 17:3
2. HB Ludwigsburg	9 305:230 16:2
3. Thüringer HC	9 273:242 14:4
4. VfL Oldenburg	10 276:277 13:7
5. HSG Bensheim-Auerbach	10 318:275 12:8
6. HSG Blomberg-Lippe	10 266:245 11:9
7. Frisch Auf! Göttingen	10 267:283 8:12
8. TuS Metzingen	10 286:294 7:13
9. BSV Zwickau	9 219:256 6:12
10. SU Neckarsulm	10 264:282 6:14
11. Buxtehuder SV	10 270:307 6:14
12. Leverkusen	9 171:253 0:18

■ Playoffs ■ Playdowns

## ERGEBNISSE

### BASKETBALL

Männer, Euroleague, 19. Spieltag

Alba Berlin - AS Monaco 90:105.

### EISHOCKEY

Männer, U-20-WM in Kanada, Spiel um Platz neun

Deutschland - Kasachstan 4:3.

### SKISPRINGEN

#### Männer, Vierschanzentournee, 3. Station in Innsbruck, Qualifikation

1. Jan Hörl (Österreich) 139,7 Pkt., (135,0 m), 2. Johann André Forfang (Norwegen) 134,8 (127,5), 3. Gregor Deschwanden (Schweiz) 134,2 (130,0), 4. Stefan Kraft (Österreich) 132,5 (129,0), 5. Daniel Tschöfenig (Österreich) 130,8 (125,5) - 7. Philipp Raimund (Oberstdorf) 129,2 (124,5), 8. Pius Paschke (Kiefersfelden) 125,1 (124,5).

# Warum BVB-Patzer VfL-Trainer ärgert

**HANDBALL** So geht Oldenburg ins Spiel gegen Borussia Dortmund – Erneut große Kulisse erwartet

VON OTTO-ULRICH BALS

**OLDENBURG** – Die Handball-Bundesliga der Frauen ist kein Wunschkoncert – diese Binsenweisheit muss einmal sein. Trifft diese Banal-Kenntnis doch auf die Ausgangssituation des VfL Oldenburg vor dem Spitzenspiel gegen Borussia Dortmund zu. „Ich hätte es besser gefunden und mir gewünscht, dass Dortmund das letzte Spiel nicht verloren hätte“, sagt VfL-Chefcoach Niels Bötel vor der Partie an diesem Sonntag (16.30 Uhr) in der erneut nahezu ausverkauften kleinen EWE-Arena.

### Heimniederlage des BVB

Der Tabellenführer aus Dortmund hatte die Liga bis zum 9. Spieltag dominiert und hatte am 7. Spieltag selbst den Titelaspirent Ludwigsburg klar besiegt (33:28). Am 10. Spieltag am vergangenen Wochenende im letzten Spiel des Jahres folgte dann der Patzer: Die Borussinnen unterlagen in eigener Halle dem deutschen Vizemeister HSG Bensheim/Auerbach glatt mit 25:30. „Das lag aber weniger an der Klasse von Bensheim als vielmehr an dem fehlerhaften Spiel Dortmunds“, sagt Bötel nach dem Studium des Videomaterials und gibt deshalb zu bedenken: „So viele Fehler in 60 Minuten passieren Dortmund nicht zweimal. Jetzt werden sie voll konzentriert in



Am 31. Januar 2024 standen sich der VfL Oldenburg (links Paulina Golla) und Borussia Dortmund (rechts Lena Hausherr) in der kleinen Arena gegenüber. Der VfL verlor mit 23:26. BILD: IMAGO

Oldenburg aufzulaufen.“

Bensheim (Platz 5/12:8 Punkte) wiederum kann nach dem Coup von Dortmund nun zum Abschluss der Hinrunde mit einem Sieg im Heimspiel gegen die TuS Metzingen an den VfL-Frauen (Platz 4/13:7) in der Tabelle vorbeiziehen. Während es an diesem Sonntag in der kleinen Arena für die Gäste aus Westfalen im Fernduell mit Ludwigsburg um die Verteidigung der Tabellenspitze geht, wollen die Oldenburgerinnen nichts unversucht lassen, das Punktekonto mit Blick auf die Playoff-Runde weiter anwachsen zu lassen. Denn auch die HSG

Blomberg-Lippe (Platz 6/11:9) sitzt dem VfL im Nacken und könnte am Wochenende mit einem Heimerfolg über FA Göppingen ebenfalls vorbeiziehen.

### Spielt Reinemann?

„Wir wollen uns die bestmögliche Ausgangslage für die Playoff-Runde im April sichern, und dazu gehören so viele Siege wie möglich“, weiß auch Bötel um die aktuelle Tabellenkonstellation. Ob er im Kampf um die nächsten Bundesliga-Punkte wieder auf seine letztjährige Torschützenkönigin Toni Reinemann zurück-

greifen kann, gilt eher als unwahrscheinlich. Die Nationalspielerin laboriert seit Wochen an einer Fußverletzung, reiste zwar zuletzt mit nach Leverkusen (26:16), zählte aber nicht zum Spieltagskader.

„Bei Toni schauen wir von Tag zu Tag“, sagt Bötel, der allerdings wieder etwas vermehrt auf Kapitänin Merle Lampe zurückgreifen kann. Im letzten Heimspiel avancierte die 30-jährige zur Game-Changerin, als sie in der Schlussphase den Sieg gegen Sachsen Zwickau (24:23) unter Dach und Fach brachte. In Leverkusen konnte Bötel seine Skilmacherin und deren lädierte

### SO GEHT'S WEITER

Nach dem Dortmund-Spiel geht es für die VfL-Frauen am kommenden Freitag (19 Uhr) gleich weiter, wenn die Mannschaft von Niels Bötel zum Rückrundenstart in der kleinen EWE-Arena nach nur vier Tagen Pause auf die TuS Metzingen trifft. Klare Ansage vom VfL-Coach: „Wir haben außer Merle und Toni auch noch andere Super-Spielerinnen. Wir gehen in diese Spiele mit dem Ziel, beide Partien gewinnen zu wollen.“

Hand schonen, so dass Lampe gegen den BVB wieder einen Schritt weiter sein wird.

Beim Gegner Dortmund fehlt zwar erneut die frühere Oldenburger Torfrau Tess Lieder (Geburtsname: Wester), doch für Bötel stellt der BVB aktuell den qualitativ besten Kader der Bundesliga. „Für mich ist Dortmund sogar etwas stärker besetzt als Ludwigsburg“, sagt der VfL-Trainer und zählt mehrere – ja nahezu alle – Spielerinnen der Schwarz-Gelben auf. Vor allem die Skilmacherinnen Carmen Campos (Spanien) und Deborah Lassource (Frankreich) verkörpern internationales Niveau, wie auch die deutschen Rückraumspielerinnen Dana Bleckmann, Lena Degenhardt und Alicia Langer.

## Turn-Skandal: Trainer freigestellt

**MISSBRAUCH** DOSB fordert Aufklärung

VON CHRISTOPH LOTHER

**STUTTGART** – Der Turn-Skandal am Bundesstützpunkt in Stuttgart zieht erste personelle Konsequenzen nach sich, die Forderungen nach einer genauen Aufklärung nehmen zu. Die von ehemaligen Turnerinnen erhobenen Vorwürfe seien „besorgniserregend“, teilte der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) auf Anfrage der Nachrichtenagentur dpa mit. Womöglich drohen dem Schwäbischen Turnerbund (STB) als Hausherr des betroffenen Kunstrturnfirms sogar finanzielle Folgen.

Angeführt von den früheren Auswahl-Turnerinnen Tabea Alt und Michelle Timm hatten jüngst mehrere Sportlerinnen Missstände am Stützpunkt in Stuttgart öffentlich gemacht. Angeprangert wurden „systematischer körperlicher und mentaler Missbrauch“ sowie katastrophale Umstände.

Auch aktive Sportlerinnen äußerten sich. Lara Hinsberger berichtete unter anderem, sie sei „wie ein Gegenstand behandelt“ worden. Die deutsche Rekordmeisterin Elisabeth Seitz forderte eine Aufarbeitung der Geschehnisse.

Auch der DOSB forderte eine Aufklärung des Skandals von Stuttgart.

## Heimspiel befähigt Österreicher

**SKISPRINGEN** Trio dominiert Tournee

VON THOMAS EBER

**INNSBRUCK** – Von einem Seitenwechsel in seine Wahlheimat hält Andreas Wellinger nichts. „Ich glaube, es reicht, wenn wir einen Österreicher hier in der Runde sitzen haben“, sagt der Skisprung-Olympiasieger scherhaft mit Blick auf Bundesreiniger Stefan Horngacher, der aus Österreich kommt. Die Lacher hatte der charismatische Wellinger definitiv auf seiner Seite. Dennoch stellt der 29-Jährige mit einer Portion Stolz fest: „Schwarz-Rot-Gold ist meine Farb-Kombi.“

Auf der Schanze ist aus dem erwarteten Duell Deutschland gegen Österreich indes eine ganz andere Konstellation geworden. Die ÖSV-Adler dominieren das traditionelle Event bislang und könnten erstmals seit 13 Jahren das komplette Gesamtpodium in Rot-Weiß-Rot hüllen.

Vor der zweiten Tourneehälfte mit den Wettbewerben in Innsbruck an diesem Samstag (13.30 Uhr/ARD und Eurosport) und in Bischofshofen (6. Januar) führt Daniel Tschofenig vor Jan Hörl und Stefan Kraft. Hörl gewann auch die Qualifikation in Innsbruck am Freitag. Wellingers sechstplatzierte Teamkollege Pius Paschke (am Freitag Quali-Achter) hat als bester Deut-

scher schon mehr als 25 Punkte Rückstand auf die Spitz. Und das, obwohl Paschke den Weltcup bis zur Weihnachtspause geprägt hatte.

Die Euphorie im Nachbarland ist riesig. Erstmals seit langem ist das spektakuläre Sprungstadion am Bergisel hoch über der Stadt mit 22 500 Zuschauern ausverkauft. Was macht die ÖSV-Adler so stark?

Der Sprunganzug ist es laut Karl Geiger auf jeden Fall nicht. „Man redet hier über einen Wunderanzug. Ich habe noch nie einen gehabt“, sagt der Oberstdorfer. „Ein Anzug ist noch nie von alleine geflogen. Es gehört immer auch noch ein guter Sprung dazu“, ergänzt Geiger.

Nach den beiden Auswärtsspielen in Oberstdorf und Garmisch-Partenkirchen freut sich der 31 Jahre alte Kraft, der 2015 als bis dato letzter Österreicher den goldenen Adler für den Tourneechampion gewann, auf die besondere Heim-Stimmung. „Das ist eines der größten Highlights, was dir als Skispringer passieren kann: Wenn du wieder nach Österreich kommst und der Bergisel ist voll“, sagt er. „Das ist von der Atmosphäre fast mit keinem Sportevent zu vergleichen. Das ist so cool. Das befähigt uns sicher.“

## Carl scheitert im Viertelfinale

**VAL DI FIEMME**/DPA – Victoria Carl hat sich im Klassik-Sprint der Tour de Ski in Val di Fiemme achtbar aus der Affäre gezogen. Die Teamsprint-Olympiasiegerin scheiterte knapp im Viertelfinale und verteidigte damit ihren siebten Platz in der Gesamtwertung. Beim Sieg der Schweizerin Nadine Fähndrich schaffte es Laura Gimmler im Finale als beste Deutsche auf Platz fünf.

Die deutschen Männer boten eine mäßige Leistung. Der Vorjahreszweite Friedrich Moch schied in der Qualifikation ebenso aus wie Anian Sossau. Einzig Janosch Brügger erreichte die Finalläufe, im Viertelfinale war aber Schluss.

## St. Pauli holt gambischen Profi

**HAMBURG**/DPA – Der FC St. Pauli hat den nächsten Winterzugang verpflichtet. Der Fußball-Bundesligist holte den gambischen Nationalspieler Abdoullie Ceesay vom estnischen Erstligisten Paide Linnameeskond. Die Hamburger nannten keine Transferdetails. Der 20-jährige war zuletzt auf Leihbasis in Estland. Für die Nationalmannschaft absolvierte der Angreifer drei Partien. Nach den Leih-Transfers des US-Mittelfeldspielers James Sands (24) und des Offensivspielers Noah Weißhaupt (23) ist Ceesay der dritte Winter-Zugang.







# JOURNAL

## AM WOCHENENDE

4./5.  
Januar

### MENSCH & LEBENSART

Im WirGarten begegnen sich Mensch und Tier auf Augenhöhe – berühren geht nur, wenn beide wollen

### REISE

„C the Unseen“: Wie der Underdog Chemnitz sich als Kulturhauptstadt 2025 herausputzt

### GARTEN

Das Einblatt blüht auch im Winter in warmen Räumen, mag aber keine Kälte die von unten kommt

### GESUNDHEIT

Mit einer tiefen Atmung insgesamt mehr Ruhe ins Leben bringen und die Sauerstoffaufnahme verbessern

# Punkt-Revolution begann vor 200 Jahren

**GESCHICHTE** 1825 entwickelte Louis Braille die tastbare Blindenschrift – Am 4. Januar wird jährlich an den Erfinder erinnert

von JENS BAYER-GIMM

**FRANKFURT/MAIN** – „Ich war in der Schule immer zu langsam beim Lesen“, erinnert sich Reiner Delgado. „Ich konnte nur einen Buchstaben nach dem anderen erkennen und habe für eine Buchseite eine Viertelstunde gebraucht.“ Eine Augenkrankheit ließ sein Sehvermögen immer stärker schwinden. Als er zwölf Jahre alt war, veränderte sich seine Welt – dank einer Erfindung, die im Jahr 2025 200 Jahre alt wird: Innerhalb eines Jahres lernte Delgado die Brailleschrift für Blinde, ein Alphabet nach einem tastbaren Punktesystem – und gleich noch die Braille-Kurzschrift dazu, eine Art Stenografie für Blinde.

Mit 13 Jahren stieg der heutige Sozialreferent des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbands (DBSV) in der Schule auf die neue Schrift um. „Endlich konnte ich Texte richtig lesen“, berichtet er. Delgado machte das Abitur auf der Carl-Strehl-Schule in Marburg, dem einzigen speziellen Gymnasium für Blinde und Sehbehinderte in Deutschland. Das Werkzeug für die Bildung verdanken Blinde und Sehbehinderte einem genialen Kopf, Louis Braille (1809–1852). Er erfand als Teenager die tastbare Blindenschrift, die heute seinen Namen trägt.

### Welt-Braille-Tag

Am 4. Januar, dem Geburtstag von Louis Braille, erinnert die Weltblindendenunion seit 2001 jedes Jahr mit dem „Welt-Braille-Tag“ an den Erfinder der Schrift, die Blinden das Tor zur Welt aufgestoßen hat. Sie besteht aus sechs Punkten, die in zwei senkrechten Reihen zu je drei Punkten nebeneinander angeordnet sind, wie ein Eierkarton mit sechs Eiern.



Hier sieht man aufgeblättert ein altes Blindenschriftbuch.  
IMAGO-BILD: LATKUN



Eine Frau liest dieses Hinweisschild in Braille-Schrift mit ihren Zeigefingern.

IMAGO-BILD: AIZPURU

Die Buchstaben werden aus einer Kombination dieser Punkte gebildet, 63 Kombinationen sind möglich.

Fast jede geschriebene Sprache der Welt kann man nach Angaben des DBSV in Brailleschrift schreiben, etwa auch Russisch, Arabisch oder phonetische Systeme ostasiatischer Schriftzeichen. Die Genialität besteht zum einen in der Vielseitigkeit – sie kann für alle Alphabete, für Zahlen, mathematische und chemische Formeln, Musiknoten, das Schachspiel und Strickmuster verwendet werden. Zum anderen kann die Schrift leicht ertastet und damit flüssig gelesen werden.

Der Erfindung ging eine Katastrophe voraus: Der in dem Dorf Coupvray östlich



Für das Ausstanzen der Braille-Schrift wurden spezielle Schreibmaschinen hergestellt.

IMAGO-BILD: CYLONPHOTO

von Paris geborene Louis Braille verliert infolge eines Unfalls im Alter von drei Jahren das Augenlicht. Auf der königlichen Blindenschule in Paris lernen die Schüler mit aufgeklebten Buchstaben aus Holz, ein dünnes Schulbuch besteht aus mehreren dicken, schweren Bänden. Da stellt der Offizier Charles Barbier (1767–1841) in der Schule seine Idee einer Nachtschrift vor, die Soldaten im Dunkeln lesen sollen: Silben werden durch eine Kombination von bis zu zwölf Punkten und Linien zum Ertasten in einen Karton gestanzt.

Der junge Louis entwickelt eine auf sechs Punkte reduzierte tastbare Schrift und denkt sich die Darstellung aller Buchstaben, Zahlen, Satz- und mathematischen Zeichen sowie Musiknoten aus. Im Jahr 1825 hat er die Schrift fertigge-

stellt. Die ersten Bücher werden in Brailleschrift hergestellt, aber die staatliche Anerkennung bleibt ihr versagt.

Leiter von Blindenschulen lehnen sie ab. Zeitlebens kämpft Braille für die Anerkennung. Kurz nach seinem 43. Geburtstag stirbt er. 26 Jahre später, 1878, wird die Brailleschrift auf einem internationalen Kongress zur Schrift für den Unterricht an Blindenschulen erklärt.

### 20.000 Buch-Titel

Die in Deutschland in dem Verband „medibus“ zusammengeschlossenen Büchereien für Blinde und Sehbehinderte bieten nach Angaben des Deutschen Zentrums für barrierefreies Lesen in Leipzig rund 20.000 Titel in Brailleschrift an, dazu mehr als 7.000 Stücke Notenliteratur.

### WISSENSWERTES

Zum Jubiläum der Brailleschrift wird der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband vom 4. Januar an jedem Tag des neuen Jahres einen Beitrag von Blinden im Forum veröffentlichen.

→ [www.livingbraille.eu](http://www.livingbraille.eu)

Das Braille-Alphabet findet sich unter  
→ <http://u.epd.de/3934>

Eigener Name in Braille  
→ <http://u.epd.de/3935>

Blindenbüchereien unter  
→ [www.medibus.info](http://www.medibus.info)

Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen:  
→ [www.blindenverband.org](http://www.blindenverband.org)

Blinden- und Sehbehindertenverein Bremen unter  
→ [www.bsvb.org](http://www.bsvb.org)

ordnung von Löchern, aus denen kleine Stifte herausstoßen und den Fingerspitzen somit die Buchstaben oder Zahlen anzeigen.

Für die Eingabe an Smartphones wurde die Braille-Bildschirmeingabe entwickelt: Die Software aktiviert sechs berührungssensitive Felder auf dem Display entsprechend der sechs Punkte der Brailleschrift.

„Der Mangel an lesbarer Schrift macht die Brailleschrift für mich zu etwas besonders Wertvollem und Persönlichem“, bekannte Delgado. „Wie viele andere Blinde sage ich: meine geliebte Brailleschrift!“

Anzeige

### Nordische Unabhängigkeit

Deine Solaranlage von den Spezialisten für den Norden.

Norddeutsche Solar & Ingenieurgesellschaft mbH  
info@norddeutsche-solar.de · www.norddeutsche-solar.de

# Damit jede Zelle sehr gut versorgt ist

**ATEMÜBUNGEN** Mit gezieltem Training lässt sich die Sauerstoffaufnahme deutlich verbessern

von MELANIE JÜLISCH

**IM NORDWESTEN** – Im Job jagt ein Termin den anderen, und auch zu Hause gibt es zahlreiche Dinge zu organisieren. Ganz automatisch steigt das Stresslevel, die Atmung wird flacher und schneller. Die Folge: Wir wirken noch gehetzter und brauchen länger, um uns zu beruhigen. Dabei lässt sich mit einer dauerhaft tiefen Atmung insgesamt mehr Ruhe ins Leben bringen. „Rauchen, Luftverschmutzung und andere schädliche Faktoren können unsere Lungenkapazität beeinträchtigen“, so Gesundheitsexperte Manuel Eckardt in seinem Buch „11 Atemübungen, die dein Leben verändern“ (humboldt-Verlag). Ein aktiver Lebensstil hingegen wirkt sich positiv aus. „Sportler haben oft eine beeindruckende Lungenkapazität, da ihre Lungen regelmäßig trainiert werden, um mehr Sauerstoff aufzunehmen und abzugeben. Das gilt auch für die Blutmenge.“

## Wie wir atmen

Der Atmungsapparat besteht aus den oberen Atemwegen mit Nasenhöhle, Nasen- und Mundhöhle, Mundhöhle und Rachen sowie den unteren Atemwegen mit Kehlkopf, Luftröhre und Lunge mit ihren Bronchien und den winzigen Bronchiolen. Bereits beim Einatmen kann man seinem Körper Gutes tun: Wer durch die Nase einatmet, erwärmt die Luft und filtert Schmutzpartikel durch die Härchen der Nasenmuscheln. „Wer dauerhaft durch den Mund atmet, riskiert negative Auswirkungen auf die Gesundheit von Rachen oder gar Bronchien“, so Manuel Eckardt. Die Sauerstoffmoleküle werden an den roten Blutfarbstoff Hämoglobin in den roten Blutkörperchen (Erythrozyten) gebunden und zu den Zellen transportiert, wo sie zur Energiegewinnung benötigt werden. Das dabei entstandene Kohlendioxid wird wieder ausgeatmet. Um einen zügigen Transport und eine optimale Sauerstoffversorgung zu gewährleisten, braucht es eine ausreichende Menge an Hämoglobin.



Tief durchatmen tut so gut! Dies kann man sogar ganz bewusst trainieren. BILD: PEXELS

„Strenge wir uns bei wenig roten Blutkörperchen und wenig Hämoglobin an, dann muss das Herz sehr schnell schlagen, damit die wenigen Erythrozyten es schaffen, den Körper zu versorgen.“ Dies erfordere einen hohen Puls, selbst bei geringer Anstrengung. Umso wichtiger sei eine gute, unter anderem eisenhaltige Ernährung zur Blutbildung.

## Das Zwerchfell

Unterstützt wird die Lunge durch das kuppelförmige Zwerchfell: zieht sich dieser Muskel zusammen, entsteht in der Lunge ein Unterdruck, sodass die frische Luft eingesogen wird. Beim Entspannen wird die „verbrauchte“ Luft ausgestoßen. „Sodbrennen, Reflux und sogar Unruhezustände und Angst sind nur ein

paar Symptome, die durch ein ‚missachtetes‘ Zwerchfell auftreten können.“ Fühlen wir uns beispielsweise gestresst, sitzen oder stehen viel, sind nicht entspannt und atmen schnell, kann dies solch unangenehme Folgen haben. „Schnelles Atmen heißt immer, dass das Zwerchfell schnell arbeiten muss. Das kann zu solchen Symptomen führen.“

## IM LIEGEN RICHTIG GUT ENTSPANNEN

**Diese Übung** eignet sich hervorragend vorm Schlafengehen und kann daher auch im Bett ausgeführt werden.

In einer angenehmen, dunklen Atmosphäre auf dem Rü-

cken ausstrecken, wobei der Körper leicht erhöht sein darf.

**Tief durch die Nase** ein- und den Mund ausatmen. Den Bauch beim Einatmen nach außen strecken und beim

Ausatmen nach innen ziehen.

**Dann die Atmung** immer schwächer werden lassen, sodass eine wunderbare Tiefenentspannung eintritt.

## KOLUMNE

### Der akute Bauchschmerz

Es gibt eine Reihe von akuten Krankheiten, bei denen man fast sicher sein kann, dass sie sofort richtig zugeordnet werden können. Hierzu zählt der akute Schlaganfall oder auch ein extremer Schmerz in der Brust, bei dem man versuchen wird, einen Herzinfarkt auszuschließen oder nachzuweisen.

Ein oft sehr dramatisches Ereignis ist der akute Bauchschmerz, der als akutes Abdomen bezeichnet wird. Während früher diese Patienten sofort einem Chirurgen vorge stellt wurden, so hat sich durch verschiedene Weiterentwicklungen in der Organi



**Dr. Gerd Pommer**  
Internist in  
Oldenburg

sation und der diagnostischen Möglichkeiten ein etwas anderes Vorgehen etabliert. Ganz entscheidend ist aber immer die möglichst unverzügliche Untersuchung durch einen Arzt. Dabei besteht jetzt ein ganz enger Austausch des Chirurgen mit dem Gastroenterologen und dem Radiologen, um eine notfallmäßige Therapie in gemeinsamer Entscheidung möglich zu machen. Das Problem des akuten Bauchschmerzes ist die schnelle Er

kennung der Ursache. Die häufigsten Ursachen sind Infektionen (Blinddarmentzündung, Entzündung von Sigma-divertikeln oder aber auch eine akute Gallenblasenentzündung), die das sofortige Handeln durch den Chirurgen erforderlich machen. Besonders intensiv und leider auch in der Behandlung problematisch ist eine Bauchspeichel drüsenerzündung. Deutlich geringer ist die Zahl der Magengeschwüre durch moderne Medikamente geworden. Extrem schmerhaft ist zum Beispiel ein eingeklemmter Stein im Harnleiter.

Bei älteren Patienten ist die

Ruptur der Aorta kein seltenes Ereignis. Überhaupt sind Gefäßkrankheiten mit akuten Durchblutungsstörungen eine besondere diagnostische und therapeutische Herausforderung.

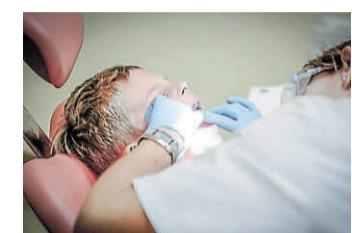
Neben den Möglichkeiten der Basisdiagnostik (EKG, Sonographie, Labor) ein CT oder auch eine Angiografie, ist dieses Vorgehen im Sinne eines interdisziplinären Vorgehens eine der ganz entscheidenden Voraussetzungen, wegen der Bedrohlichkeit des Krankheitsbildes dem Patienten zeitnah zu helfen.

Gerade bei dem Problem mit akutem Bauchschmerz, kommt es neben der schnel

len ärztlichen Orientierung heute ganz entscheidend auf die sowohl technischen Möglichkeiten mit einer modernen diagnostischen Ausstattung als Basis einer modernen Diagnostik als auch auf eine ausreichende personelle Ausstattung an.

So hat sich in den letzten Jahren ein Wandel der Betreuung von Patienten mit akuten Bauchschmerzen entwickelt. Ohne Zweifel ist aber die rasche Einbeziehung des Chirurgen bei einem Patienten mit akutem Bauchschmerz nach Abschluss der Diagnostik der entscheidende Schritt für die weitere Betreuung.

## Kein Amalgam – was die Kasse zahlt

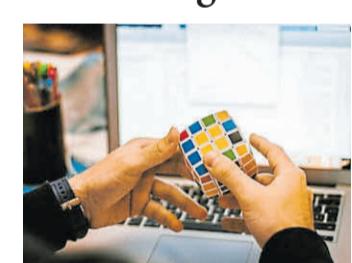


Amalgam ist keine Standardfüllung mehr. BILD: PEXELS

**DÜSSELDORF/DPA/TMN** – Seit dem 1. Januar 2025 ist die Verwendung von Amalgam für neue Zahnfüllungen in der gesamten Europäischen Union (EU) verboten. Nur in medizinisch begründeten Ausnahmefällen wie Allergien ist die Verwendung bis Ende 2029 noch möglich, erklärt die Verbraucherzentrale. Der Anspruch auf kostenfreie Zahnfüllungen für gesetzlich Versicherte bleibt aber bestehen – auch wenn die künftig nicht mehr aus Amalgam bestehen wird. Das bedeutet, dass Patientinnen und Patienten in der Zahnarztpraxis weiterhin eine Füllung ohne Zuzahlung erhalten können. Darauf haben sich der GKV-Spitzenverband und die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) verständigt. Die neue Standardfüllung wird eine zahnfarbene Kunststofffüllung (Komposit) sein. Diese ist bereits im Frontzahnbereich die gängige, zuzahlungsfreie Option. Ab 2025 wird sie auch im Seitenzahnbereich die Kas senleistung sein.

**Qi-Gong-Atmung „Der Adler“:** Einen breiten entspannten Stand mit leicht gebeugten Knien und seitlich herabhängenden Armen einnehmen. Tief durch die Nase in den Bauch atmen und diesen dabei intensiv rausstrecken. Zeitgleich bei jedem Atemzug langsam die Arme seitlich über den Kopf heben und sich in die Höhe strecken. Beim Ausatmen die Arme in die Ausgangsposition senken. Etwa 15- bis 20-mal ausführen. Danach die Augen schließen und die Entspannung genießen.

**Schüttelatmung:** Locker hüftbreit hinstellen, leicht in die Knie gehen und sich leicht ausschütteln. Die Schultern zu den Ohren ziehen und dabei tief einatmen. Beim Fallenlassen der Schultern ausatmen. 10- bis 20-mal. Danach den Körper vollständig ausschütteln.



Ablenkung hilft, beispielsweise mit einem Zauberwürfel. BILD: PEXELS

**Buchtipps:**  
Manuel Eckardt – 11 Atemübungen, die dein Leben verändern



**MÜNCHEN/DPA/TMN** – Sie planen, mit dem Rauchen aufzuhören? Dann sollten Sie sich schon vorab Gedanken über die Momente machen, in denen sich der Suchtdruck mit voller Wucht meldet. Suchtmediziner Tobias Rüther rät für solche Momente: „Warten Sie fünf Minuten ab, bevor Sie eine rauchen. Aus der Wissenschaft wissen wir nämlich: Der Suchtdruck kommt in Wellen.“ Nach fünf Minuten ist er in vielen Fällen bereits so sehr abgeflaut, dass man doch nicht zur Zigarette greift. Und wenn man Zweifel hat, diese fünf Minuten ohne Rauchen zu überstehen? Entscheidend ist Ablenkung, so Rüther, der die Tabakambulanz des LMU Klinikum München leitet. Am besten schmiedet man auch dafür vorab einen Plan. „Man kann einen Freund oder eine Freundin anrufen. Oder man macht sich klar: Ich werde stolz sein, wenn ich diese Krise überwunden habe.“ Sinnvoll kann auch sein, die aktuelle Tätigkeit zu unterbrechen.

## TIPPS &amp; TRICKS



DPA-BILD: CHRISTIN KLOSE

Nach dem zweiten Geburtstag beginnt bei Kindern oft eine Phase, in der sie zu „Picky Eaters“, also wählerischen Essern werden. Eltern sollten gelassen bleiben, denn wird ein Lebensmittel abgelehnt, isst sich das Kind an anderen satt. Nicht sinnvoll sind Zwang, Bestrafung oder auch Belohnung. Das Kind entscheidet, was und wie viel es isst, es gibt aber keine Extrawurst. Isst das Kind keine rohen Möhren, mag es vielleicht trotzdem einen Möhren-Bratling. Andere Kinder lieben Fingerfood und finden an Gemüsesticks mehr Gefallen. Die Faustregel lautet: appetitlich und kindgerecht. Kleinkinder lernen viel durch Beobachten, der Eltern.



DPA-BILD: CHRISTIN KLOSE

**AMSTERDAM/HAMBURG** – Wer in den Niederlanden einmal zum Borrel eingeladen war, der kennt Filet Americain wahrscheinlich. Borrel, das ist ein zwangloses Treffen von Arbeitskollegen oder Nachbarn mit kleinen Häppchen und Getränken, um das Wochenende einzuleben.

„Die Borrelhapjes sind Sandwiches, Cracker oder Toast, belegt mit Käse, Wurst oder eben bestrichen mit Filet Americain“, sagt Inga Pfannebecker, Diplom-Ökotrophologin und Food-Journalistin aus Amsterdam. Dem Kenner läuft bereits das Wasser im Mund zusammen, und der Rest rätselt vermutlich, was sich hinter Filet Americain verbirgt. Der Name täuscht. Es handelt sich weder um Filet noch kommt es aus Amerika. Die Delikatesse besteht, ähnlich wie Mett und Tatar, aus rohem, stark zerkleinertem Fleisch. Damit hören die Gemeinsamkeiten aber schon auf. Das in Deutschland beliebte Mett wird aus Schweinefleisch gemacht und kommt mit Salz und Pfeffer aus. Gestrichen auf eine Brötchenhälfte, hat es als Mettbrötchen Kultstatus.

**Mageres Rind mit Kapern**

„Im Gegensatz zu Mett, dass aus Schweinefleisch mit 30 Prozent Fettanteil stammt, wird für Tatar mageres, sehnarmes Rindfleisch verwendet“, sagt Thomas Dippel, Koch und Kochbuchautor. Neben dem gewolften Rindfleisch kommen noch klein geschnittene Kapern und Schalotten, Eigelb, Senf, Worcestersauce und ein Spritzer Tabasco ins Gericht. Meist wird Tatar rund angerichtet.

„Filet Americain besteht zu mindestens 2/3 aus magarem Rindfleisch“, so Pfannebecker. Wie Tatar wird es durch den Fleischwolf gedrückt oder sehr fein gehackt und dann mit tatar-ähnlichen Zutaten gemischt. „Seine kräftig orangefarbene Farbe bekommt das Filet Americain vom Rindfleisch und einer großzügigen Menge Paprikapulver“, sagt Pfannebecker. Die Zutaten werden im Mixer vermischt, bis das Filet Americain die Konsistenz einer Streichwurst hat.

**Tipps für die Zubereitung**

Wer Filet Americain zu Hause machen möchte, der sollte frisch gewolftes Rindfleisch vom Metzger oder der Fleischtheke im Supermarkt kaufen und am selben Tag verarbeiten und essen.

Wichtig bei rohem Hackfleisch ist die Kühlung. „Auf dem Nachhauseweg vom Einkauf das Hackfleisch in einer Kühlertasche transportieren und zu Hause sofort in den Kühlschrank räumen“, rät Pfannebecker.

**Riesige Auswahl**

Die meisten Niederländer bereiten das Filet Americain nicht selbst zu, sondern kau-

# Hollands Antwort aufs Mettbrötchen

**FILET AMERICAIN** Angemachtes Rindermett fast zur Creme püriert ist bei unseren Landesnachbarn der Hit

VON JULIA BODE



Auch auf größeren Vollkornbrot Scheiben macht das Filet Americain was her. DPA-BILD: CHRISTIN KLOSE

**REZEPT FÜR DAS KLASSISCHE FILET AMERICAIN**

**300 g Rindertatar** zusammen mit 2 EL Mayonnaise, 2 TL Senf, 2 TL Paprikapulver edelsüß, etwas Tabasco, etwas Worcester-sauce, Salz und Pfeffer in einen Mixer geben und zu einer cremigen Paste pürieren.

**Nach Geschmack** mit Salz, Pfeffer, Tabasco oder Worcestersauce abschmecken.

**Wer mag**, kann es mit gehackten Zwiebeln, Essig-gurken oder Kapern garnieren.

fen es ein.

**Auswahl riesig**

Zum einen ist die Auswahl in den Geschäften riesig. Es gibt Filet Americain in vegan, bio, halal, als sweet chili und extra mager, mit Zwiebeln zum Drüberstreuen und für Feinschmecker mit Trüffel-mayonnaise, Käseflocken und Pinienkernen.

## Trendige Wasserzusätze



Viele Flavored-Water-Produkte setzen auf Süßstoffe und künstliche Aromen. Unge-süßtes Wasser könnte dadurch langfristig weniger attraktiv wirken.

DPA-BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

**DÜSSELDORF/DPA/TMN** – Werbung für sogenannte Flavored-Water-Produkte, also für Sirups, Aroma-Tropfen, Pulver oder Brausedrops versprechen, schnödes Wasser in ein leckeres Getränk zu verwandeln – und uns dazu zu bringen, mehr zu trinken. Und zwar ohne die Kalorien von Cola, Limonade oder Saft, denn fast alle Produkte setzen auf Süßungsmittel und Aromen. Auch wenn Süßungsmittel im Vergleich zu Zucker weniger Kalorien liefern, können auch sie negative Auswirkungen haben. So stehen sie im Verdacht, das Darm-Mikrobiom negativ zu beeinflussen. Bei „Flavored Water“ besteht außerdem die Gefahr, sich an die Süße und künstliche Aromen zu gewöhnen. Die Folge: Ungesüßtes kommt einem mit der Zeit immer mehr fad vor. Gerade Kinder und Jugendliche sollten die Flavored-Water-Produkte daher nicht zu häufig konsumieren.

ANZEIGE

## REZEPT DER WOCHE Kinder-Country-Torte



75 JAHRE MEYER

### Zutaten:

6 PORTIONEN

- ✓ 200 g Zartbitterschokolade
- ✓ 140 g Honig-Dinkel-Pops
- ✓ 1 EL Kokosöl
- ✓ 600 g Schlagsahne
- ✓ 3 Pck. Sahnesteif
- ✓ 250 g Mascarpone
- ✓ 2 EL Puderzucker
- ✓ 6 Schokoriegel mit Cerealien

### Anleitung:

1. Boden: Schokolade grob hacken und im Wasserbad schmelzen. Mit Pops und Kokosöl gut vermischen. Tortenplatte mit Backpapier bedecken und einen Tortenring darauf stellen (ca. 22 cm Ø). Die Schoko-Pops-Mischung hineingeben und mit einem Löffel flach andrücken. Ca. 30 Min. kaltstellen.
2. Creme: Sahne mit Sahnesteif steif schlagen. Mascarpone mit Puderzucker verrühren und Sahne unterheben. Sahne-Mascarpone-Mischung auf den gekühlten Boden geben und glatt streichen. 30 Min. kaltstellen.
3. Torte vom Backpapier lösen, auf die Kuchenplatte stellen. Kuchen vorsichtig mit einem Messer vom Tortenring ablösen. Creme am Rand glatt streichen.
4. Schoko-Cerealien-Riegel mit einem scharfen Messer in ungleichmäßige Stücke schneiden. Stücke auf dem Kuchen verteilen. Einige Honig-Dinkel-Pops darüber streuen. Torte bis zum Servieren kaltstellen.



## DAS GRÜNE LEXIKON

## Alpenveilchen



BILD: PETER BUSCH

**B**ei dem Kauf von Alpenveilchen sind frisch aufgeblühte Pflanzen mit kräftigen, festen Blättern auszusuchen.

Die Knolle sollte etwas über der Erde herausragen, keine Anzeichen von Fäule und bereits zahlreiche Knospen in unterschiedlich entwickelten Stadien aufzeigen.

Bei einer sachgemäßen Pflege entwickeln Alpenveilchen den ganzen Winter über immer neue Knospen, die sich durch das Laub schieben und zu zarten Blüten öffnen, die lange halten.

Stehen sie allerdings an einem falschen Platz, ist die Blütenfülle schnell dahin, und Blätter und Blüten hängen welk herab.

Wichtig ist lediglich, dass man den Pflanzen zur Blütezeit einen hellen, aber nicht prallsonnigen und kühlen Standort bei Temperaturen zwischen 12-15 Grad Celsius anbietet.

Der Ballen wird zu dieser Zeit mit zimmerwarmem, kalkarmem Wasser gleichmäßig feucht gehalten, ohne allerdings zu vernässen.

Die Knollen mögen keine Feuchtigkeit, deshalb ist es sinnvoll, über den Untersetzer Wasser zuzuführen; während der Blüte wird wöchentlich gedüngt.

## SERVICE



BILD: PETER BUSCH

## Cinerarie blühen in vielen Farben

Diese einjährigen Pflanzen, die werden auch als Aschenblume bezeichnet, bringen Farbe in den Winter und blühen einige Wochen auf der Fensterbank. Sie wünschen einen hellen, vor Mittagssonne geschützten und kühlen Platz auf der Fensterbank. Bekommen sie zu viel Sonne, rollen sich die Blätter ein und fallen ab. Wichtig ist es den Ballen nicht austrocknen zu lassen und täglich durchdringend zu wässern.

## Einblatt blüht mitten im Winter

**ZIMMERPFLANZEN** Das ganze Jahr beliebte Blattschmuckpflanze

VON PETER BUSCH

**Z**u den unproblematischen und beliebten Zimmerpflanzen gehört das aus dem tropischen Amerika stammende Einblatt, Spathiphyllum, auch Blattfahne genannt. Die Gründe dafür liegen in einer Eignung für warme, geheizte Räume und einen Platz selbst an einem schattigen Stand.

Besonders empfehlenswert ist S. floribundum, das vom Winter bis zum Sommer reichhaltig blüht. Diese Sorte stammt aus Kolumbien und zeichnet sich durch einen eher gedrungenen Wuchs von gut 30 Zentimetern Höhe aus; andere Sorten, die eher zum Blütenanschnitt gehalten werden, sind großwüchsiger. Mit den weißen Kolben, an denen später Beeren entstehen, und den weißlichen bis rosa angehauchten Hüllblättern zeigt sich das Einblatt als ein Vertreter der Aronstabgewächse und ist eng mit der Monstera verwandt. Im Gegensatz zu dieser Pflanze hat es aber längliche, spitz zulaufende Blätter, die der Pflanze auch in der blütenlosen Zeit einen hohen Schmuckwert geben, zumal ältere Exemplare dichtbeblätterte, langstielige Blattschöpfe entwickeln.

Beim Kauf vom Einblatt ist darauf zu achten, dass die Pflanzen glänzend grüne Blätter haben und sich bereits Knospen oder Blüten zeigen.

Solange die Pflanze nachts nicht Temperaturen unter 16 Grad erhält, sonnig bis schattig steht und regelmäßig mit zimmerwarmem Wasser versorgt wird, dem vom Frühling bis Herbst alle drei Wochen etwas Dünger beizufügen ist, kann nicht viel schiefgehen. Die Ruhezeit neigt sich jetzt langsam dem Ende zu, und es entwickeln sich zahlreiche Blüten, die ihre Pracht lange zeigen.



Zahlreiche Blüten entwickelt das Einblatt im Winter mit strahlend weißen bis rosa Hüllblättern.

BILD: PETER BUSCH

Hält man sich an die Pflegebedingungen, wird es kaum Probleme mit der Pflanze geben. Fangen die Blätter an, schlaff zu werden und zu welken, deutet dies auf Ballentrockenheit hin, sodass mehr gegossen werden muss. Bleibt die Blütenbildung aus, liegt der Grund häufig in einer zu starken Stickstoffdüngung, und braune Blattspitzen weisen auf eine zu starke Dün-

gung hin. Probleme gibt es in der Regel auch immer, wenn die Pflanzen auf kalten Fensterbrettern aus Stein stehen. Durch den direkten Kontakt kühlen die Ballen stärker aus, als ihnen guttut, und es kommt zu Wurzelfäule und anschließenden Blattverfärbungen, da die Wurzeln die Blätter nicht mehr versorgen können. Bei einem Stand auf kaltem Steinmaterial bietet

sich ein Untersetzer aus Kork oder Holz an, der für die nötige Isolierung sorgt.

Ältere Pflanzen werden zum Austriebsbeginn in wenig größere Töpfe umgepflanzt und eventuell durch Teilung vermehrt. Wenn es möglich ist, Samen vom Einblatt zu bessern, kann man diese Pflanze auch gut aussäen; sie keimt schnell bei warmen Temperaturen.

## DER EXPERTE RÄT

Peter Busch  
beantwortet  
Leserfragen



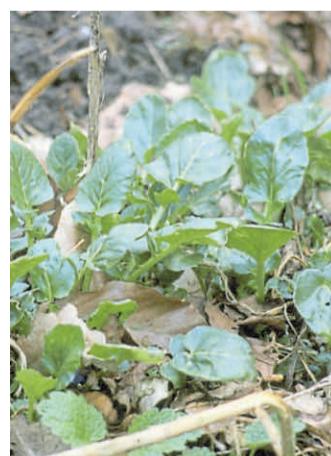
BILD: PETER BUSCH

**Meine Drachenlilie bekommt vertrocknete Blattspitzen. Wie muss die Pflanze gepflegt werden?**

Die mitgeschickte Blatt weist braun vertrocknete Stellen an der Blattspitze auf; der Rest des Blattes fängt an zu vergilben. Dies weist bei der Drazena, auch Dracaena oder Drachenlilie genannt, auf Ballentrockenheit, trockene Zugluft oder auf Schäden durch Überdüngung hin. Jetzt während der Ruhezeit von Oktober bis Januar wird nur wenig gegossen und nicht gedüngt. Während dieser Phase ist darauf zu achten, dass die fleischigen Wurzeln nicht durch Staunässe beeinträchtigt werden. Ungünstig ist ebenfalls ein zugigen Standort; eventuell ist der Pflanze ein besserer Platz zuweisen. Im Sommer während der Wachstumsphase ist der Wasserbedarf recht groß, der Ballen sollte nie austrocknen. Gedüngt wird im Sommer alle zwei Wochen; dem Gießwasser wird z. B. eine Düngelösung beigesetzt. Von den vielen Arten und Sorten der Drazena sind Dracaena draco, die Duftende Drachenlilie (D. fragrans „Rothiana“, „Massangeana“, „Victoria“) und D. hookeriana am robustesten. D. marginata mit besonders schmalen, rotbraun geränderten Blättern, D. reflexa, deren weiß-bunte Zuchtform „Song of India“ besonders beliebt ist sowie D. deremensis mit ihren bunt blättrigen Zuchtformen „Bausei“ und „Warneckii“ benötigen einen eher wärmeren, Stand im Haus, wo auch die Nachttemperaturen nicht unter 18 Grad sinken.

## Barbarakraut sorgt für Würze

**KRÄUTER** Liebt feuchten, schattigen Platz



Das Barbarakraut ist eine Gewürzpflanze. Den ganzen Winter über ernährt man die Blätter, im Frühjahr blüht die Pflanze dann und stirbt ab.

TEXT UND BILD: PETER BUSCH

Es ist eine zweijährige Pflanze und wird im Garten im Frühjahr oder August an einem feuchten, etwas schattigen Platz ausgesät. Der Aussaattermin legt auch den Erntezeitpunkt fest, der

sich bei Frühjahrsaussaat vom Frühsommer bis Herbst und bei einer Augustaussaat von Herbst bis Frühjahr erstreckt.

Bei anhaltender Trockenheit muss ausreichend gegossen werden. Die kleinen Pflanzen entwickeln rasch einen verzweigten Wurzelstock und im ersten Jahr dicht am Boden eine Blattrosette mit gefiederten Blättern von intensiver grüner Farbe. Diese Blätter können vom Spätherbst bis zum Frühjahr geerntet werden.

Im zweiten Jahr bildet sich im Frühjahr ein verästelter Stängel mit gelben Blüten, die Senfpflanzen recht ähnlich sehen.

Es lohnt sich, ein, zwei Pflanzen bis zur Samenreife gelangen zu lassen. Denn erst einmal im Garten heimisch geworden, sät sich das Barbarakraut von selbst wieder aus, und jährliche Folgeernten sind vorprogrammiert.

## Schutz für Gehölze

**VERBISS** Es gibt viele Verursacher

**E**s ist doch immer wieder sehr ärgerlich, wenn man im Frühjahr entdeckt, dass die Rinde im Herbst neu gepflanzter oder junger Bäume im Winter von Tieren abgeschält oder abgeknabbert wurde.

Ist an einer Stelle gar kreisförmig die ganze Rinde ent-



fernt, bedeutet dies den sicheren Tod der Pflanzen; bei geringeren Schäden sind aber ein Krüppelwuchs und schlecht verheilende Wunden die Folge.

Sind Hasen und Rehe die Verursacher, ist eine Einfriedung des Grundstückes langfristig die beste Lösung. Kurzfristig ist es auch möglich, die Stämme mit Verbissenschutz-

mittel einzustreichen, die die Tiere mithilfe von Duftstoffen fernhalten sollen. Ein sicherer Schutz für junge Bäume sind allerdings Drahtrosen. So bezeichnet man Maschendrahtgeflechte, die mit etwas Abstand um den Stamm an Pfählen befestigt werden, und bis ins Erdreich hineingehen. Möglich ist es auch, wie im Forst, die Stämme mit Kunststoffspiralen zu umgeben.

Schlimmer ist es, wenn im Garten Wühlmause zu schaffen machen. Diese Tiere fressen im Winter mit Vorliebe an Obstbaumwurzeln und nagen gerne am Wurzelhals.

In Gärten mit starken Wühlmausproblemen reicht eine Drahtrose dann oft nicht aus; sinnvoll ist es, den ganzen Wurzelballen bis zu einem halben Meter den Stamm hoch mit einem engen Drahtgeflecht zu schützen.

# Mensch und Tier auf Augenhöhe

**LEBEN** Tiere verstehen lernen – Absolut ehrlicher Spiegel unseres Verhaltens

von HELGA KRISTINA KOTHE

**FULDA** – Mogli, eine charmante Kreuzung aus Rhönschaf und Heidschnucke, blickt neugierig durch das Gatter und scheint die sanften Streichel-einheiten des kleinen Jungen in vollen Zügen zu genießen. Für den Beobachter wird rasch deutlich: Mogli hat Lust auf mehr und streckt ihm voller Erwartung die Schnauze entgegen.

Die flauschige Mogli lebt im „WirGarten“ in Fulda: Das ist kein klassischer Tiergarten oder Streichelzoo, sondern ein Begegnungsort, der Mensch und Tier „auf Augenhöhe“ zusammenbringen will. Auf dem etwa vier Hektar großen Gelände leben rund 125 Haus- und Nutztiere in großzügigen Gehegen.

Das „Mensch-Tier-Begegnungskonzept“ hat das Ziel, die Tiere für Menschen erlebbar zu machen und gleichzeitig das Bewusstsein zu schärfen, dass sie wertvolle Geschöpfe der Natur sind, wie Geschäftsführerin Rieke Trittin erklärt. Und somit „entscheidet das Tier, ob es den Kontakt möchte.“ Er erfolgt immer freiwillig, nie unter Zwang: Während Hühner oder Zwergziegen auch freilaufend erlebt werden können, entsteht der Kontakt zu den anderen Tieren nur dann, wenn sie an den Zaun ihrer Gehege kommen.

## Zeit und Geduld nötig

Neben Schaf- und Ziegenherden weiden dort auch Esel wie Nico und Pico, Ponys wie die alte Hedi, die kaum kauen kann, und Lamas. Außerdem gibt es Meerschweinchen, Kaninchen, Känguru Oskar, Damwild, eine Vielzahl Hühner, Enten und Gänse oder einen neugierigen Emu zu entdecken. Wer sie hautnah kennenlernen will, sollte Zeit und Geduld mitbringen.

Sind sie müde oder die Fütterung ist in vollem Gange,



Tierpflegerin Claudia Schwertz bei der Fütterung der Lamas im „WirGarten“. BILD: HEIKE LYDING

hält sich die Neugier auf Menschen in Grenzen. Gerade haben die Tauernschecken einer Besucher-Familie noch aufmerksam in die Augen geschaut, jetzt wenden sich die Gebirgsziegen plötzlich mit Desinteresse ab. „Wir denken von den Tieren ausgehend, wir wollen Möglichkeiten eröffnen“, formuliert Rieke Trittin.

Deshalb werden die Tiere von den Besuchern auch nicht gefüttert. „Wir wollen keine Futterkonditionierung“, erklärt die Agrarwissenschaftlerin. Stattdessen haben sie die Freiheit, sich streicheln zu lassen, wenn sie es möchten, oder sich zurückzuziehen.

Zeit und Geduld hat Dora Michel mitgebracht. Mit sanfter Stimme nähert sie sich zwei Zwergzebus: „Möchtest du zu mir kommen?“, fragt sie leise. Die Buckelkühe Ramona und Salome lassen sich bereitwillig von der Idstädterin mit den Fingerkuppen massieren. „Ihre Haut hat gebebt“, be-

schreibt Michel ihre Erfahrung. „Einfach schön“, sagt sie, „ein Abenteuer in einer anderen Welt.“

## Beide Seiten im Einklang

Und genau darum geht es Rieke Trittin: „Was möchte die Kuh?“ Die Antworten der Tiere seien stets ehrlich. Ziel sei es, die Bedürfnisse beider Seiten in Einklang zu bringen – schließlich besuchten die Menschen die Tiere in „ihrem Zuhause“, wie Trittin betont. Daher sollten die Besucher ohne Erwartungen kommen, einfach Platz nehmen, beobachten und warten, was passiert.

Tierpflegerin Claudia Schwertz empfindet es „als Privileg, mit den Tieren zu arbeiten“. Jedes habe einen eigenen Charakter. Rieke Trittin teilt ihre Beobachtungen: Während die Heidschnucken gesellig seien, zeigten die Rhönschafe eher eine eigenbrötlerische Natur. Und Lamas

machten alles zusammen: „Fressen, wiederkaufen, schlafen.“

Der „WirGarten“ ist von Donnerstagmittag bis Sonntag für Besucher geöffnet. Darüber hinaus ist er dem pädagogischen Betrieb vorbehalten. Schulklassen oder Kitas können dann verschiedene Angebote buchen – zum Beispiel das Programm „Tierisch beste Freunde“, bei dem Kinder und Jugendliche eine kleine Tierpfleger-Ausbildung machen.

Ein besonderer Ansatz ist die sogenannte tiergestützte Intervention, die das Erleben von freien Begegnungen zwischen Menschen und Tieren innerhalb der Gehege ermöglicht. „Tiere spiegeln unser Verhalten“, erklärt Rieke Trittin. Der Kontakt zu ihnen rege dazu an, das eigene Verhalten zu reflektieren und zu hinterfragen – etwa: „Was bedeutet es, dass ein Tier ein ganz anderes Bedürfnis hat als ich?“

## ASTRO-FORUM

### Job wechseln? – Sohn ist unzufrieden – Der richtige Partner?

Wilma Gerdes  
beantwortet  
Leserfragen



Entspannungsphasen. Über einen Jobwechsel können sie immer noch nachdenken.

**Mein Sohn ist in letzter Zeit sehr ungehalten in der Schule und eckt dauernd an, auch in seinem Freundeskreis. Er wiederholt grad eine Klasse, was ihn zusätzlich zornig reagieren lässt. Ich weiß nicht, wie ich als Mutter helfen kann.**

Inka für Chris, 14 Jahre, Aurich, Sonne: Steinbock, Aszendent: Widder

Liebe Inka, das Geburtsbild von Chris weist darauf hin, dass er häufig, was seine Leistungen in der Schule anbelangt, unterschätzt wird. Im Unterricht langweilt er sich und wird somit unaufmerk-

sam. Noch kann er seine Kräfte und Emotionen nicht richtig einschätzen. Sie könnten sich in einer ruhigen Stunde mit Chris zusammensetzen und gemeinsam nach Lösungen suchen, um die überschüssige Energie (Wut) in die richtigen Kanäle zu leiten, vielleicht eine Sportart, die ihm gefällt.

**Vor einem Jahr lernte ich im Urlaub einen Mann kennen, mit dem sich langsam eine schöne Beziehung entwickelt. Da er noch berufstätig ist, fahre ich häufig ins Saarland, um ihn zu besuchen. Er möchte, dass ich zu ihm ziehe. Ich habe noch Zweifel.**

Cornelia, 67 Jahre, Wiefelstede, Sonne: Löwe, Aszendent: Waage

Liebe Cornelia, Sie nehmen in Beziehungen grundsätzlich eine vorsichtige und kritische

Haltung ein, da Sie große Sorge vor einer seelischen Verletzung in sich tragen. Der Partnervergleich zeigt, dass Sie beide sehr viel verbindet und Sie sich wunderbar über unendlich viele Themen unterhalten können. Auch gefühlsmäßig sind Sie sich sehr nahe. Sie könnten in Erwägung ziehen, vielleicht auf Probe für einige Wochen oder Monate zusammenzuziehen. Dann würde Ihnen eine Entscheidung leichter fallen.

**Unser kostenloser Service:** Haben Sie eine Frage oder möchten einen Rat? Dann schreiben Sie an: „Astro-Forum“, Journal-Redaktion, Wilhelmshavener Heerstr. 260, 26125 Oldenburg (mit 1,70 Euro Rückporto) oder schicken Sie eine E-Mail mit Geburtsdatum, Geburtsuhrzeit und Geburtsort an: astrogesche@gmx.de.

**Ein Fragebogen** muss keineswegs amtlich oder gar vertraulich sein. Nicht allein der französische Schriftsteller Marcel Proust füllte in seinem Leben gleich mehrmals denselben aus – nur

zum Vergnügen. Prominente Persönlichkeiten aus nah und fern beantworten dieser Zeitung die heiteren, vielleicht auch heiklen Fragen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

## NACHGEFRAGT

**Name:** Robert Besta in „Die Fallers“, sonntags, 19.15 Uhr im SWR, ab 17. Januar in „Back in Action“ (Netflix).

**Alter:** 46

**Schuhgröße:** 43

**Was sind Ihre Stärken?** Zuhören, Geduld, Resilienz.

**Ihre Schwächen?** Die erste halbe Stunde nach dem Aufstehen bin ich nicht ansprechbar und wenn ich Hunger habe, kann ich unausstehlich werden.

**Wer bügelt Ihre Wäsche?** Niemand.

**Wie schätzen Sie sich als Autofahrer ein?** Mit den Jahren bin ich noch ruhiger, besonnener, zuvorkommender und kontrollierter geworden.

**Wohin reisen Sie gern?** Griechenland, in den Schwarzwald.

**Gehen Sie an einen FKK-Strand?** Nicht explizit, aber wenn ich mal da bin, dann bleib ich auch dort.

**Wie entspannen Sie sich?** Ich lege mich ins Bett, spiele Gitarre oder gehe mit dem Hund in den Park.

**Außer Grünkohl esse ich gern ...** Knödel, Roulade, Rotkraut.

**Wen würden Sie gern kennenlernen?** Cate Blanchett.

**In welchem Film hätten Sie gern mitgespielt?** Gladiator.

**Was macht Sie wütend?** (Häusliche) Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und Frauen.

**Ihr größter Wunsch?** Gesundheit und ein erfülltes, reichhaltiges Leben für meine Familie, insbesondere meine Kinder.

**Ihr Ideal oder Vorbild?** Sokrates: „Ich weiß, dass ich nichts weiß“.

**Ihre Lieblingslebensweisheit?** Karma kommt zurück.

**Was singen Sie unter der Dusche?** Ich erfinde manchmal neue Songs oder etwas aus den 80er und 90er Jahren.

## KOLUMNE

### Weisse Pferde, wilde Stiere

**Tom Werneck**  
empfiehlt neue Spiele



die das neue Plättchen berührt.

Könnte man die Plättchen beliebig drehen, so wäre es wohl immer möglich, anzulegen. Doch weil Wege immer verlängert werden müssen und auch nicht blind enden dürfen ist das manchmal nicht möglich. Dafür hat der Autor eine Hilfskonstruktion eingefügt. Man darf ein Helferplättchen beiseite ablegen, den Handvorrat in der nächsten Runde wieder auf drei ergänzen und dann weiterspielen. Die erzielten Punkte markiert man verrutschsicher mit Klotzchen in einer Stanztafel.

Ein ästhetisches Legespiel, das rasch erklärt ist, leicht von der Hand geht und sich durch einige elegante Feinheiten wohltuend von gängigen Mustern abhebt.

**Camargue** von Timo Diegel, Artwork: Michael Menzel, Abacus, 2 bis 6 Spieler ab 8 J., ca. 45 Min., ca. 27 €  
→@abacusspiele.de

# Neu entdeckt: Geisterdörfer in Spanien

**LOST PLACES** Wandern zu entvölkerten Dörfern – in die teils das Leben wieder einkehrt

von ANDREAS DROUVE

**PAMPLONA** – Einst wurde in ihnen gelebt, geliebt, geschuftet, gefeiert, gebetet, getrauert. Dann setzten in Spaniens entlegenen Orten ab den 1950er-Jahren die Wellen der Landflucht ein. Maschinen machten viele Arbeitskräfte auf dem Land überflüssig. Minen schlossen. Fabriken, falls es sie überhaupt gab, zogen wieder ab.

„Die Menschen sehnen sich nach einer besseren Lebensqualität“, sagt Faustino Calderón aus Madrid, der auf seiner nicht-kommerziellen Website eine Vielzahl verlassener Orte dokumentiert. „Sie sahen, dass in den Städten ein anderes Leben herrschte, weniger hart und mit mehr Wohlstand – und sie holten ihre Eltern nach.“

So verfielen viele Dörfer allmählich zu Geisterdörfern. 3.000 entvölkerte Dörfer soll es geben, die meisten davon im Norden des Landes. „Wir haben das Landleben oft idealisiert, aber man lebte sehr schlecht. Es gab kaum Bildung. Für die Menschen ging es rein ums Überleben.“

Auch Ángel Lorenzo Celorio befasst sich als Mitglied im Freundeskreis des Historischen Museums der Stadt Soria intensiv mit Wüstungen, von denen es in der gleichnamigen Provinz einige gibt. Und der pensionierte Feuerwehrmann, 64 Jahre alt, nennt seinen Favoriten unter den aufgegebenen Siedlungen: Peñalcázar.

Wer dieses und andere Dörfer besuchen will, braucht etwas Pionier- und Abenteuergeist – und tut dies auf eigene Gefahr, wenn man halb eingestürzte Kirchen und Häuser betritt. Touristische Infrastrukturen sind gewöhnlich nicht vorhanden.

## ■ WO KEIN WASSER FLOSS: PEÑALCÁZAR, PROVINZ SORIA

In graubraunen Felsfarben liegt Peñalcázar regelrecht getarnt auf der Hochebene eines Kalksteinmassivs. Eine Straße führt nicht hinauf. Es steht ein knapp halbstündiger Fußmarsch ab einer Piste nahe dem Ort La Quiñonería an, in dem selbst nur ein paar Menschen wohnen – hier, rund 140 Kilometer westlich von Saragossa.

Peñalcázar ist ein Geisterdorf par excellence, den scharfen Winden und eisigen Wintern ausgesetzt. Es thront 1.200 Meter hoch über den Nachbarhügeln und Kornfeldern und stach im Mittelalter, als in Spanien die Kämpfe zwischen Mauren und Christen tobten, durch seine Festung heraus.

Erhalten hat sich zum Abgrund hin ein Burgmauerstück mit Zinnen. Die Reste der Kirche und Häuser scheinen aus dem Fels zu wachsen. Wirtschaftliche Basis waren Viehzucht und Landwirtschaft. Aus heutiger Sicht unvorstellbar: Es gab kein fließendes Wasser, nur einen Brunnen im Tal. Die Bewohner schafften Wasservorräte mit



Neubürger in San Vicente de Munilla: das spanisch-deutsche Paar Alberto Varela Lasuen und Jana Knorrenschild, er Bildhauer, sie Hebamme für Hausgeburten.

DPA-BILD: DROUVE



Früher kam der Pfarrer zur Sonntagsmesse in Aldealcardo auf einem Esel angeritten.

DPA-BILD: ANDREAS DROUVE

Lastieren herauf.

## ■ ZISTROSEN IN MAUERRITZEN: ALDEALCARDO, PROVINZ SORIA

An der Pistenzufahrt steht das Ortsschild von Aldealcardo noch, das Leben erlosch 1975. Der Pfarrer kam zur Sonntagsmesse auf einem Esel angeritten. Heute wächst Gras aus der Haube des klobigen Kirchturms.

Im Innern des Gotteshauses sind die Gewölbe weitgehend intakt. Dort, wo sich vormals der Altarraum befand, verunziert ein buntes Kopfgemälde neueren Datums die Wand.

Irgendwer hat auf dem staubigen Boden ein Kreuz aus Steinen drapiert. Draußen zwischen den Hausruinen wachsen Zistrosen, Disteln,

gelbe Strohblumen. Aldealcardo liegt etwa 160 Kilometer nordöstlich von Saragossa.

## ■ WO WIEDER LEBEN EINKERTH: SAN VICENTE DE MUNILLA, LA RIOJA

Über die Hygiene von damals sagt Angelina Martínez: „Wir wuschen uns aus Kübeln und verrichten unsere Ge-

schäfte in Töpfen, die wir zu den Tieren in die Stallungen kippten.“

Leichten Herzens verließ die heute 74-jährige das Bergdorf San Vicente de Munilla, als sie 16 Jahre alt war. Das hatte seinen Grund. Die Schuhfabriken im Talort Munilla, wo sie selbst zu arbeiten begonnen hatte, wanderten in die Städte ab. Die Familien zogen hinterher.

Martínez verspürt Nostalgie, wenn sie in ihr Heimatdorf zurückkehrt. Ihr 55-jähriger Sohn Jesús Ángel Pellejero ist der Vorsitzende einer Vereinigung, die sich um die Pfeile des Dorfbildes kümmert und alljährlich Anfang Juni ein Fest für die einstigen Bewohner.

Irgendwer hat auf dem staubigen Boden ein Kreuz aus Steinen drapiert. Draußen zwischen den Hausruinen wachsen Zistrosen, Disteln,

gelbe Strohblumen. Aldealcardo liegt etwa 160 Kilometer nordöstlich von Saragossa.

**Reisezeit:** Frühling bis Spätherbst.  
**Anreise:** Wichtigster Flughafen in Nordspanien ist Bilbao, dann weiter im Mietwagen.  
**Tipps:** Für die Erkundung von Geisterdörfern empfehlen sich festes Schuhwerk

und lange Hose, zum Schutz gegen stachelige Pflanzen. Von Entdeckungen bei Dunkelheit ist abzuraten.



Die prominente Lage auf einem Hügel bewahrte den Ort auch nicht vor der Entvölkering: Turruncún.

DPA-BILD: ANDREAS DROUVE

ner und deren Nachkommen organisiert.

In den 1980er-Jahren zogen Hausbesitzer ins Dorf; einige Häuser wurden im Laufe der Jahre saniert, doch der Großteil ist nach wie vor sich selbst überlassen.

Zu den jüngst nachgerückten Neubürgern zählt das spanisch-deutsche Paar Alberto Varela Lasuen und Jana Knorrenschild, er Bildhauer, sie Hebamme für Hausgeburten. „Wir führen ein alternatives Leben“, erzählt Knorrenschild, die aus Düsseldorf stammt. „Für mich ist hier der beste Platz auf der Welt“, sagt Lasuen. „Die Ruhe gibt Raum, mich selber zu finden.“

## ■ NUR NOCH FRAGMENTE: TURRUNCÚN, LA RIOJA

Unterhalb der Kirche und der Häuserskelette, die sich über das Hügelgrün ziehen, rauschen Rennradler und Autofahrer auf der Landstraße achtlos vorbei. Wer den Pistenabzweig nimmt, erreicht ein Picknickareal und den Zugangspfad nach Turruncún.

Es ist alles noch da, nur fragmentarisch, sogar der Friedhof mit fünf verbliebenen Kreuzen. Schmetterlinge

tanzen. In den Gräsern hängen Tropfen vom letzten Regenguss.

Nach und nach erobert sich die Natur ihr Terrain zurück. Sie war es auch, die die Entwicklung der Entvölkering wohl alles andere als ausbremsste, denn 1929 wurde Turruncún von einem Erdbeben heimgesucht. Wer heute kommt, spürt auch hier den morbiden Charme eines Lost Place.

## ■ AM PILGERPFAD GELEGEN: MANJARÍN, PROVINZ LEÓN

Das Bergsträßchen, das sich hier mit dem Jakobsweg deckt, zieht sich von Anfang bis Ende durch Manjarín. Brombeergestrüpp wuchert aus Mauern. Dahinter weiden Rinder. Viele Menschen leben nie in dem im 12. Jahrhundert gegründeten Weiler.

Der Verfall des Dorfes, seit Beginn des 19. Jahrhunderts dauerhaft unbewohnt, schreitet fort. Dass dies nicht sein muss, zeigt Foncebadón, der Ort vor Manjarín. Bis zur Jahrtausendwende lag Foncebadón am Boden – und feierte durch den Boom auf dem Jakobsweg Wiederauferstehung aus Ruinen.

## LINKS, TIPPS, PRAKTIKES:

und lange Hose, zum Schutz gegen stachelige Pflanzen. Von Entdeckungen bei Dunkelheit ist abzuraten.

**Weitere Informationen:** Hobbyforscher Faustino Calderón hat auf seiner Webseite Dörfer aus ganz Spanien zusammengestellt.  
→ [despoblados.amigosdelmu-seonumantino.es](http://despoblados.amigosdelmu-seonumantino.es)

Die Seite des Freundeskreises des Historischen Museums (Museo Numantino) in Soria „zur Bestandsaufnahme der historischen entvölkerten Gebiete“ beschränkt sich auf die Provinz Soria.

→ [despoblados.amigosdelmu-seonumantino.es](http://despoblados.amigosdelmu-seonumantino.es)

# Skigebiete weltweit im Blick

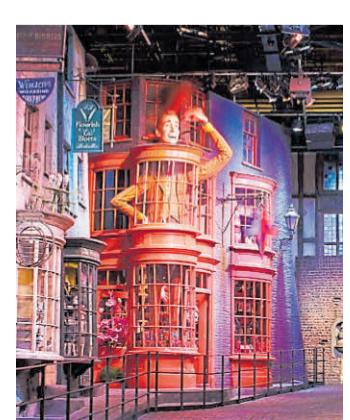
**GRÄFELING/HSC** – Informationen über 6.100 Skigebiete weltweit vereine die kostenfreie Skiresort Ski-App für iPhone und Android, so der Anbieter. Neben tagesaktuellen Berichten zu Schnee-, Wetter- und Pistenverhältnissen finden sich Angaben zu Abfahrten, Liften und Bahnen, Skipasspreisen, Betriebszeiten und Routenplaner ins Skigebiet. Integrierte Unterkünfte, Skiverleihstationen und Skikurse ermöglichen eine einfache Planung des Skilaubs. Für mehr als 500 Skigebiete seien zudem detaillierte Vor-Ort-Testberichte verfügbar. Die App liefert über 5.300 Wetterberichte mit den Temperatur- und Schneefallaussichten für Berg und Tal im 3-Stunden-Rhythmus und mit 7-Tage-Vorschau.

## Koffer schneller finden mit Airtag

**FRANKFURT/TMN** – Apples „Objektstandort teilen“-Feature erlaubt es Nutzern, den Standort eines Gepäckstucks mit anderen zu teilen. Wer einen Airtag-Tracker im Koffer hat und das Gepäckstück nach einem Flug mit United Airlines, Air Canada oder Delta Air Lines vermisst, kann den Standort-Link des Airtags nun direkt in der Kunden-App an die Airline weitergeben, teilen die Unternehmen mit. Konkret können Passagiere den Link hinzufügen, wenn sie in der United-App ein vermisstes Gepäckstück melden. Mitarbeiter können das Gepäckstück dann schneller orten und bergen.

## Streiche in Harry Potter-Studios

**LONDON/HSC** – Weasley-Fans aufgepasst – das „Magical Misschief“ Feature rund um die beiden Vorzeige-Streichespiele Fred und George erobert 2025 erneut die Warner Bros. Studio Tour London – The Making of Harry Potter, wie die Studios mitteilen. Auch im dritten Jahr werden vom 25. Januar bis zum 28. April wieder magische Streiche und zauberhafte Missgeschicke aus der Harry Potter Filmreihe gezeigt, sowie die raffinierten Tricks der Filmemacher enthüllt. Besucher der Studio Tour erfahren beispielsweise, wie die blauen Wichtel zum Leben erweckt wurden.  
→ @ Informationen und Tickets unter [www.wbstudiotour.co.uk](http://www.wbstudiotour.co.uk)



Der Weasleys Zauberersche-Laden.  
BILD: WARNER BROS.

# Underdog Chemnitz putzt sich heraus

**DEUTSCHLAND** Was es in der Kulturhauptstadt 2025 zu entdecken gibt – „Ikonen der Moderne“

VON ANDREAS HUMMEL

**CHEMNITZ** – Chemnitz? Mancher hat sich verwundert die Augen gerieben, als die Jury vor einigen Jahren die Kulturhauptstadt Europas 2025 bekannt gab. Zwar ist die Stadt die viertgrößte in Ostdeutschland nach Berlin, Leipzig und Dresden. Doch das einstige „Manchester Sachsen“, das zu DDR-Zeiten Karl-Marx-Stadt hieß und im Ruf einer sozialistischen Musterstadt stand, gilt als eher trist.

Dennoch konnte es die Experten mit seinen kulturellen Schätzen und Macherqualitäten überzeugen und hat Nürnberg, Hannover, Hildesheim und Magdeburg im Finale um den Titel geschlagen. 2025 lädt es Besucher ein, unter dem Motto „C the Unseen“ Verborgenes und Unbekanntes zu entdecken. Denn Chemnitz ist ein Underdog.

Anika Reineke empfängt in der Villa Esche im Südwesten der Stadt. Das Haus gilt als Baudenkmal von europäischem Rang. Durch die Glasdecke dringt das letzte Tageslicht in das große, blau gestaltete Foyer. Von hier geht es über eine repräsentative Treppe zur Galerie in das obere Stockwerk mit den Privaträumen der einstigen Fabrikantfamilie.

## Wirtschaft holt Moderne

Die Esches waren führende Strumpfhersteller in Deutschland, ihre Waren weltweit gefragt. Anfang des 20. Jahrhunderts ließ sich Herbert Esche mit seiner Frau Johanna eine neue Villa bauen. Dazu verpflichteten sie keinen geringeren als den belgischen Gestalter Henry van de Velde.

Der Belgier – wichtiger Vertreter des Jugendstils und Wegbereiter des Bauhauses – entwarf nicht nur die Villa. Er hat auch das Innenleben gestaltet: Möbel, Leuchten und Wandverkleidungen bis hin zum Speiseservice.

So steht die Villa für zweierlei: Chemnitz als bedeutende Industriestadt, aber auch ihre architektonischen und künstlerischen Schätze. Denn der wirtschaftliche Aufschwung vor allem getragen von Textilindustrie und Maschinenbau führte zu einem neuen Selbstverständnis wohlhabender



Gästeführerin Veronika Leonhardt zeigt die markanten Majolika-Häuser auf dem Chemnitzer Kaßberg. DPA-BILD: HENDRIK SCHMIDT

Fabrikanten wie den Esches.

„Sie wollten die Moderne in die Stadt holen und konnten es sich leisten“, sagt Kunsthistorikerin Reineke, die das Museum in der Villa leitet. 1905 lockten die Esches einen weiteren Kunststar in die aufstrebende Stadt: den norwegischen Maler Edvard Munch („Der Schrei“). Er verewigte die Familie und das Tal des namensgebenden Flusses Chemnitz in Gemälden. Sowohl zu Munch als auch zu van de Velde gibt es im Kulturhauptstadtyahr Ausstellungen.

Während der Chemnitz-Besucher vom Hauptbahnhof zur Villa Esche rund 15 Minuten mit der Straßenbahn fahren muss, ist viel Sehenswertes gut zu Fuß zu erreichen. Vom Bahnhof einmal um die Ecke gebogen, kommt der Theaterplatz in Sichtweite, wo Opernhaus, König-Albert-Museum – Sitz der Kunstsammlungen – und Petrikirche ein Ensemble bilden. Nur eine Straße weiter gen Innenstadt wartet das wohl bekannteste Wahrzeichen: die riesige Büste des Philosophen Karl Marx.



Nachts leuchtet der Schornstein des früheren Braunkohlekraftwerks in bunten Farben: Gestaltet wurde er vom Künstler Daniel Buren. DPA-BILD: DPA HENDRIK SCHMIDT

## Von Bergbau bis Literatur

Heute können Interessierte dort tief in die Vergangenheit eintauchen mit einer eindrucksvollen Präsentation des Staatlichen Museums für Archäologie. Zum Kulturhauptstadtyahr beleuchtet es auch die Geschichte des Bergbaus vor allem im Erzgebirge.

Dem Innenstadtring folgend wartet ein weiterer imposanter früherer Kaufhausbau – das Tietz, das heute mehrere Kulturinstitutionen beherbergt. Während der versteinerte Wald im Lichthof auf das Naturkundemuseum verweist, breitet in einer der oberen Etagen die Neue Sächsi-

sche Galerie ihre Kunst aus.

Die Arbeitsbibliothek des in Chemnitz aufgewachsenen Schriftstellers Stefan Heym hat hier ein neues Zuhause gefunden. Der Autor von „5 Tage im Juni“ über den Volksaufstand in der DDR galt als wichtigste Stimme der oppositionellen Literatur in der DDR. Eine Ausstellung informiert über sein Leben und Werk.

Kunstinteressierte folgen den Innenstadtring zum Museum Gunzenhauser. Ein Ex-Bankgebäude beherbergt die Sammlung des gleichnamigen Galeristen: mehr als 3.000 Werke von 270 Künstlern – vor allem Otto Dix, Alexej von Jawlensky, Willi Baumeister und Gabriele Münter.

„Die Innenstadt von Chemnitz wurde im Zweiten Weltkrieg zu 85 Prozent zerstört“, berichtet Veronika Leonhardt. Deswegen hat sich das Gesicht der Stadt hier nach dem Krieg stark verändert. Heute ver-

weilt die Stadtführerin nur kurz im Zentrum und führt die Besucher raschen Schrittes in eines der derzeit beliebtesten Wohnviertel. Es geht über den Fluss auf eine Anhöhe: den Kaßberg.

## Großes Jugendstilviertel

Am Eingang des Viertels fällt eine moderne Wohnanlage auf, die durch ihre besondere Form auch „tanzende Siedlung“ genannt wird. Doch Leonhardts Fokus liegt auf den historischen Gebäuden. Der Kaßberg gilt als eines der größten Gründerzeit- und Jugendstil-Viertel in Europa.

„Bis 1855 waren hier nur Wiesen und Felder.“ Doch als die Stadt mit der Industrialisierung rasant wuchs, entstand hier oben im Abstand zu den Fabriken eine Vielzahl neuer Häuser. „Heute haben wir hier 750 denkmalgeschützte Gebäude und Fassaden“, sagt Leonhardt.

Zu den Glanzstücken des Viertels zählen die „Majolika-Häuser“, die kurz vor 1900 entstanden. Der Name bezieht sich auf zinnglasierte Keramik, sagt die Stadtführerin. Solche Fliesen zieren die Fassade, bilden Ornamente und figürliche Darstellungen.

Eröffnet wird das Kulturhauptstadtyahr am 18. Januar. Dann locken viele weitere Kulturprojekte und Veranstaltungen – das Programm ist mehr als 400 Seiten stark.

## REISEINFORMATIONEN KULTURHAUPTSTADT

**Anreise:** Chemnitz liegt verkehrsgünstig an den Autobahnen A4 (Erfurt-Dresden) und A72 (Hof-Leipzig). Von Oldenburg werden etwa 5,5 Stunden für die Strecke benötigt. Mit dem Zug dauert die Fahrt knapp 7 Stunden.

**Kulturhauptstadt 2025:** Offizielle Eröffnung ist am 18. Januar. Eine Vielzahl an Veranstaltungen ist geplant. Das frühere Chemnitzer Braunkohlekraftwerk mit seiner weithin sichtbaren Esse wird zu einer Galerie für zeitgenössische Kunst und mehr als 30 Museen der Region präsentieren Exponate in einem „Museum-circle“ nach John Cage.

**Auch die Sportkultur** wird gefeiert: Dazu ist unter anderem am 18. Mai ein Marathonlauf geplant, zu dem sich schon mehr als 2.500 Läufer angemeldet haben. Zu den Vorhaben gehören ein Kunst- und Skulpturenpfad, der die Stadt mit dem Umland verbindet ebenso wie Festivals zu Musik, Tanz und Straßenkunst.

**Open-Air-Konzerte** sind ebenfalls geplant: So wird am 6. August Bryan Adams („Summer of '69“) auf der Küchwaldwiese erwartet, am 10. August der Rapper Sido („Bilder im Kopf“). Erste Ausstellungen laufen bereits, darunter die Bergbau-Schau „Silberglanz & Kumpeltod“ des Archäologiemuseums sowie „Reform of Life & Henry van de Velde mittendrin“ der Kunstsammlungen Chemnitz.

→ Weitere Auskünfte unter [chemnitz2025.de](http://chemnitz2025.de)

→ [chemnitz.travel](http://chemnitz.travel)



Blick auf das Oberlicht in der Villa Esche. BILD: DPA

## Harz

Braunlage, exkl. FeWo 0421/3225729

## Nordsee

WELLNESS auf Norderney

## STRANDHOTEL \*\*\*\*S GEORGSHÖHE

Spa- und Resorthotel



## Wellness-Hotel in der schönsten Lage direkt am Meer

Unsere Winterpreise ab 7 Ü/Hp  
vom 05.01. – 05.04.2025  
pro Person im DZ/Nacht ab € 124,00  
pro Person im EZ/Nacht ab € 115,00

Georgshöhe Hotel-Apartment  
Betriebsgesellschaft mbH  
Karl-Hans Sigges  
Kaiserstr. 24 • 26548 Norderney  
Tel. 049 32/898-0  
Mail: [info@georgshoehe.de](mailto:info@georgshoehe.de)

[www.georgshoehe.de](http://www.georgshoehe.de)

# Skiurlaub in Deutschland vergleichsweise günstig

**RATGEBER** ADAC checkt Urlaubsnebenkosten in 25 Skigebieten – Pistenvielfalt nicht berücksichtigt

VON LUKAS MÖLLER

**MÜNCHEN** – Ein Skiurlaub ist ein eher teurer Spaß. In Deutschland kommt man dabei aber in der Regel günstiger davon. Der ADAC hat 25 Skigebiete nach ihren Urlaubsnebenkosten verglichen, etwa Skipasspreise, Hüttenessen und Ausleihe. In der Auswahl sind acht Gebiete in Deutschland, elf in Österreich, drei in Italien und drei in der Schweiz.

Drei Wintersportregionen sind laut ADAC im Vergleich insgesamt „sehr günstig“, alle

liegen sie in Deutschland: Feldberg im Schwarzwald, Arber im Bayerischen Wald und Winterberg im Sauerland.

Viel Geld kann man in der Schweiz loswerden: Die drei Gebiete Davos, Flims-Laax und Zermatt liegen am unteren Ende des Feldes. Allesamt „sehr teuer“, so der ADAC. Im Skigebiet Flims-Laax in Graubünden sind die Gastronomie und der Verleih im Vergleich am teuersten. In Zermatt im Wallis kosten der Skikurs, Skipässe und Co. – also alle Aktivitäten rund um die Piste –

mehr als in jedem anderen verglichenen Gebiet.

Die österreichischen und italienischen Gebiete liegen im Mittelfeld: Damüls-Mellau in Vorarlberg und Sölden in Tirol etwa sind im Vergleich „günstig“, der Kronplatz in Südtirol ebenso wie die Zugspitze in Deutschland „mittelpreisig“. „Teuer“ ist laut ADAC unter anderem Ischgl in Tirol.

Der ADAC hat die Preise von 29 Produkten und Dienstleistungen in den Kategorien Gastronomie, Verleih sowie Skifahren und Service in allen

Gebieten erhoben und verglichen – konkret bezogen auf einen dreitägigen Urlaub von, zum einen, einem Erwachsenen allein, und zum anderen, einer vierköpfigen Familie mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern im Alter von 10 und 14 Jahren.

Der ADAC macht ein Preisbeispiel: Die Musterfamilie zahlt laut der Berechnung in dieser Wintersaison am Feldberg 969,61 Euro, wenn alle 2-Tages-Skipässe haben, einen Tag Skikurs machen, einen Tag Skifahren und Getränk pro Tag auf

der Hütte konsumieren sowie jeweils einen Tag Abfahrt-Ski, Langlauf-Ski und Snowboard ausleihen (auch wenn dieses Ausleih-Verhalten wohl eher theoretischer Natur wäre für die meisten Winterurlauber).

In Zermatt würde das Gleiche demnach 1.861,39 Euro kosten, hat der ADAC ausgegerechnet – fast doppelt so viel.

Der ADAC betont: Aspekte wie Pistenvielfalt, Liftkapazitäten und Schneesicherheit wurden nicht berücksichtigt. Auch Unterkunftspreise blieben beim Vergleich außen vor.

# TV AM SONNABEND

Sonnabend, 4. Januar 2025

## TAGESTIPPS 4.JANUAR



**20.15 ZDF**  
**Ein starkes Team: Der tote Mörder:** Regie: Martin Kinkel, D, 2024 TV-Kriminalfilm. Der Ex-Häftling Lars Schilling wurde überfahren. Zuvor saß er im Gefängnis, weil er seine Freunde erschossen hatte. Otto (Florian Martens) und Linett (Stefanie Stappenbeck) stoßen auf seine Gefängnisliebe Roswita sowie auf Lotte Perl, die sich als Schillings Tochter herausstellt. Lotte möchte mehr über ihren Vater erfahren, dessen kriminelle Vergangenheit auch eine Rolle spielen könnte. 90 Min. ★★★

**20.15 VOX**  
**Oblivion:** Regie: Joseph Kosinski, USA, 2013 Sci-Fi-Film. Im Jahr 2077 leben die letzten Menschen auf dem Saturnmond Titan. Jack und seine Partnerin Victoria wohnen in einem Kontrollturm auf der zerstörten Erde, wo Jack in Außeneinsätzen Kampfdrohnen repariert, die Aliens und Plünderer jagen. Jeder Tag verläuft gleich. Bei einem Einsatz trifft Jack auf Plünderer, die ihm eine andere Geschichte über sein Dasein erzählen. 155 Min. ★★★



**20.15 RTL 2**  
**Hot Fuzz – Zwei abgewichste Profis:** Regie: Edgar Wright, GB/F/USA, 2007 Actionkomödie. Nicholas Angel (Simon Pegg, r.), der vielleicht beste Cop von ganz London, hat sich mit seiner hohen Aufklärungsquote im Dienst Feinde gemacht. Deshalb wird der unliebsame Streber in die Provinz nach Sandford abgeschoben. Angel ist dort unterfordert. Erst eine Serie merkwürdiger Unglücksfälle mit Todesfolge weckt in dem Supercop und seinem Partner (Nick Frost) den Jagdstinkt. 135 Min. ★★★



**20.15 Sat.1**  
**Happy Family 2:** Regie: Holger Tappe, D/GB, 2021 Animationsfilm. Um Baba Yaga und Renfield aus den Fängen der Monsterjägerin Mila Starr zu befreien, verwandelt sich die Familie Wünschmann erneut in Vampirin, Frankensteins Monster, Mumie und Werwolf (Bild). Unterstützt von den drei Fledermäusen jagt die Monsterfamilie abermals um die Welt, um ihre Freunde zu retten, neue Bekanntschaften zu machen und am Ende zur Erkenntnis zu gelangen: Nobody is perfect. 125 Min. ★★



**21.45 ZDF**  
**Erzgebirgskrimi: Verhängnisvolle Recherche:** Regie: Jörg Lühdorff, D, 2022 TV-Kriminalfilm. Robert Winkler (Kai Scheve) erhält eine SMS von der Journalistin Kirsten Reichenbach: Sie habe interessante Informationen für ihn. Bei seinem Rückruf kann er hören, wie der Frau Gewalt angetan wird. Winkler eilt mit seiner Kollegin Szabo (Lara Mandoki) zum Tatort. Nach aufwändiger Suche wird Reichenbachs Leiche gefunden. Das Opfer war in einer Umweltorganisation tätig. 90 Min. ★★★

**22.20 Sat.1**  
**Plötzlich Familie:** Regie: Sean Anders, USA, 2018 Komödie. Das kinderlose Ehepaar Ellie und Pete Wagner möchte ein Pflegekind aufnehmen. Über eine Adoptionsagentur treffen sie Lizzy. Die 15-jährige Tochter einer Drogenabhängigen hat noch zwei jüngere Geschwister. Mit ihrer Entscheidung, alle drei Kinder bei sich aufzunehmen, handeln sich Ellie und Pete turbulente Zeiten ein. 145 Min. ★★★

## ARD 1 Das Erste

**5.30 RUN4U – Winteredition! – #lauf** (1/14) **6.20** Durch die Wildnis – Das Abenteuer deines Lebens (1/20) **7.10** Shaun das Schaf **7.15** Anna und die wilde Hilde **8.15** CheckeTobi **8.40** Wissen macht Ah! **9.05** neun-einhalf **9.15** Tagesschau **9.20** Sport-schau u.a.: ca. 13.20 Skispringen: Vierschanzentournee, 1. und 2. Durchgang, Herren, aus Innsbruck **15.45** ☺ **HD Langlauf: Weltcup** Tour de Ski: 20 km Skiatlthon Damen. Aus dem Val di Fiemme (I) **16.30** ☺ **HD Bob: Weltcup** Zweierbob Herren, 1. und 2. Lauf. Aus Winterberg **17.10** ☺ **HD Rodeln: Weltcup** 1. und 2. Lauf, Damen Zsgf. aus Sigulda (LETT) **17.15** ☺ **HD Ski Freestyle: Weltcup** Big Air Damen und Herren. Aus Klagenfurt (A) **18.10** ☺ **HD Tischtennis: Pokal** Zsgf. aus Ulm **18.20** ☺ **HD Roncalli – Macht der Manege** Dokumentation **19.50** ☺ **HD Wetter vor acht** **20.00** ☺ **HD Tagesschau**



**Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell**  
Kai Pflaume (l.) begrüßt diesmal u.a. Fabian Hambüchen (r.), Bianca Heinicke, Lothar Matthäus und Timothy Hill.  
Show 20.15 Das Erste

**20.15** ☺ **HD Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell** Show. Mit Jochen Breyer, Lukas Dauser, Fabian Hambüchen, Bianca Heinicke, Jan Josef Liefers, Tobias Moretti, Lothar Matthäus, Annegret Schenkel, Ralf Schumacher, Oliver Zeidler, Étienne Bousquet-Cassagne, Timothy Hill, Peter Wohlleben. Mit Kai Pflaume **23.30** ☺ **HD Tagesthemen** **23.50** ☺ **HD Das Wort zum So.** **23.55** ☺ **HD Der Usedom-Krimi: Mörderhus** TV-Kriminalfilm, D 2014. Mit Katrin Sass. Regie: Andreas Herzog **HD Tagesschau** **1.30** ☺ **HD Der Bulle und das Lande: Von Mäusen, Miezen und Moneten** TV-Kriminalfilm, D 2014. Mit Uwe Ochsenknecht, Diana Amft. Regie: Vivian Naeff **HD Tagesschau** **3.00** ☺ **HD Der Usedom-Krimi: Mörderhus** TV-Kriminalfilm, D 2014. Mit Katrin Sass. Regie: Andreas Herzog **HD Tagesschau** **4.35** ☺ **HD WaPo Bodensee** Krimiserie. Im Dunkeln

SONDERZEICHEN:

## KI.KA

## KIKO

**10.05** Das Wunder Du **10.20** Sing-Alarm **10.35** TanzAlarm **10.45** Tigerrerten Club **11.45** Schmecksplosion **12.00** Lassie **13.30** ★ Eva & Adam. Familienfilm, S 2021 **14.50** CheXperiment **15.05** Belle und Sebastian **16.15** Mascha und der Bär **16.25** Tib und Tumtum (7) **17.50** Wickie. Animationsserie **18.10** Die Biene Maja **18.35** Meine Freundin Conní. Conní lernt die Uhrzeit **18.50** Sandmännchen **19.00** Robin Hood **19.25** Checkerin Marina **19.50** logo! Magazin **20.00** KiKA Live **20.10** Spellbound

## SIXX

## SIXX

**10.15** Die Super-Makler – Top oder Flop? **11.35** Die Super-Makler – Top oder Flop? **13.45** Jamie's 5-Zutaten-Küche **14.45** Sweet & Easy – Das Foodmagazin **15.15** Sweet und Easy – Enie backt **15.45** Farmhouse Facelift – Makeover für Landhäuser. Doku-Spiel **20.15** Das große Backen. Show. Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümb. Mod.: Enie van de Melklokjes **22.45** Das große Backen. Show **1.05** Verpfuscht – Ein Fall für die Beauty Docs **1.45** Verpfuscht – Ein Fall für die Beauty Docs

## SPORT 1

## sport1

**9.45** My Style Rocks (7) **12.30** Normal (1) **13.00** Die Drei vom Pfandhaus **14.00** Exation Germany – Die Mega Challenge (3) Show. Special / Special / Special **17.00** Volleyball: Bundesliga der Damen. 16. Spieltag: Allianz MTV Stuttgart – SC Potsdam **19.30** Exation Germany – Die Mega Challenge (6) Show. Special **20.45** Exation Germany – Die Mega Challenge (7) Show **23.05** My Style Rocks. Show **1.45** Storage Hunters. Dokumentationsreihe **2.55** Die PS-Profs. Doku-Spiel **3.00** Teleshopping

## ZDF

## ZDF

**7.30** Pirate Academy **7.55** Robin Hood **8.20** Minus Drei und die wilde Lucy **8.40** heute Xpress **8.45** Lassie **9.05** Bibi und Tina **9.55** PUR+ **10.25** Notruf Hafenkante **11.10** SOKO Wismar **11.55** heute Xpress **12.00** einfach Mensch **12.15** Ferien vom Leben. TV-Tragikomödie, D 2017 **13.40** Rosamunde Pilcher: Nanny verzweifelt gesucht. TV-Liebesfilm, D 2018 **15.10** ☺ **HD heute Xpress** **15.15** ☺ **HD Bares für Rares** **16.10** ☺ **HD Die Rosenheim-Cops** Krimi. Tod auf zwei Rädern. Mit Tom Mikula **17.00** ☺ **HD heute Xpress** **17.05** ☺ **HD Länderspiel** **17.35** ☺ **HD Gut gewürzt – Ingwer, Paprika und rotes Gold** Dokumentation **18.05** ☺ **HD SOKO Kitzbühel** Krimiserie. Der längere Atem. Mit Jakob Seeböck **19.00** ☺ **HD heute Xpress** **19.20** ☺ **HD Wetter** **19.25** ☺ **HD Lena Lorenz** Familienserie. Ein neuer Anfang. Mit Judith Hoersch, Eva Mattes



**Lena Lorenz**  
Auf Lena (Judith Hoersch) wartet ein verzwickter Fall. Die werdende Mutter Melanie vertraut ihr unter vier Augen an, durch eine Vergewaltigung schwanger zu sein.  
Familienserie 19.25 ZDF

## PRO 7

## PRO 7

**5.50** Joko & Klaas: Gute Nacht auf ProAcht **6.25** Galileo **7.25** Scrubs – Die Anfänger **9.10** Superior Donuts **10.00** Fresh off the Boat **13.10** Mr. Griffin – Kein Bock auf Schule. Glück **13.35** Scrubs – Die Anfänger **15.25** The Simpsons **18.15** :newstime **18.25** Die Simpsons **20.15** TV Total – Promi Wrestling. Show. Mitwirkende: Sebastian Pufpaff, "Evil" Jared Hasselhoff, Fabian Hambüchen, René Casselly, Matthias Mester, Simon Goseckhan **23.15** Schlag den Star. Show **3.55** Chris du das hin? Show

## TELE 5

## TELE 5

**5.40** Action Directors (3) **5.45** Action Heroes (1) **6.00** Hour of Power **6.55** Infomercial **13.05** Action Heroes **13.20** Star Trek – Deep Space Nine **14.20** Relic Hunter. Abenteuerserie. Die Pyramide / Der Doppelgänger / Außer Kontrolle / Das Amulett / Flucht ohne Ausweg / Feuer am Himmel **20.15** ★ Sinbad: Der Herr der sieben Meere. Animationsfilm, USA/CDN 2003 **22.10** Spartacus (4) Actionserie. Mit leeren Händen / Befreiung **0.35** Relic Hunter **2.50** Age of Ice. TV-Katastrophenfilm, USA 2014

## EUROSPORT 1

## eurosport 1

**8.30** Langlauf: Weltcup **9.30** Ski alpin: Weltcup **12.30** Ski alpin: Weltcup **13.30** Skispringen: Vierschanzentournee **16.30** Ski Freestyle: Weltcup. Big Air der Damen und Herren **18.10** Skispringen: Vierschanzentournee **19.30** Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Damen, 1. Lauf **20.15** Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Damen, 2. Lauf **21.00** Rallye: Rallye Dakar **22.00** Skispringen: Vierschanzentournee **23.00** Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Damen, 2. Lauf **0.00** Rallye: Rallye Dakar

## RTL

## RTL

**5.15** Der Blaulicht-Report. Doku-Spiel **8.25** Der Blaulicht-Report. Doku-Spiel. U.a.: Mann fliegt Dach seiner Freundin weg **13.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Spiel. Weil er zu laut war – Nachbar fährt 12-Jährigen an / Stewardess soll Fluggast ausgenommen haben **14.50** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Doku-Spiel. Der Junge mit dem geheimen Rucksack **15.50** ☺ **HD Ulrich Wetzel – Das Strafgericht** Doku-Spiel



**16.10** ☺ **HD Die Rosenheim-Cops** Krimi. Tod auf zwei Rädern. Mit Tom Mikula **17.00** ☺ **HD heute Xpress** **17.35** ☺ **HD Gut gewürzt – Ingwer, Paprika und rotes Gold** Dokumentation **18.05** ☺ **HD SOKO Kitzbühel** Krimiserie. Der längere Atem. Mit Jakob Seeböck **19.00** ☺ **HD heute Xpress** **19.20** ☺ **HD Wetter** **19.25** ☺ **HD Lena Lorenz** Familienserie. Ein neuer Anfang. Mit Judith Hoersch, Eva Mattes

**19.45** ☺ **HD Gala** Magazin Moderation: Annika Lau **20.15** ☺ **HD RTL Aktuell** (4) **21.05** ☺ **HD Life – Menschen, Momente, Geschichten** Magazin. Moderation: Annika Begiebing

**20.15** ☺ **HD Eltons 12** (2)

Show. Zu Gast: Fabio Knez (Dschungel 2024, Platz 4), Gigi Birofio (Dschungel 2023, Platz 2), Prince Damien (Dschungel 2020, Platz 1), Giulia Siegel (Dschungel 2019, Platz 5), Thorsten Legat (Dschungel 2016, Platz 3), Filip Pavlovic (Dschungel 2022, Platz 1), Larissa Marolt (Dschungel 2014, Platz 2), Gisele Oppermann (Dschungel 2019, Platz 9), Daniela Büchner (Dschungel 2020, Platz 3), Lucy Diakovska (Dschungel 2024, Platz 1), Kader Loth (Dschungel 2017, Platz 5), Mike Heiter (Dschungel 2024, Platz 5)

**0.00** ☺ **HD Drei gegen einen – Die Show der Champions** (2) Challenge 1: „Dodgeball“ gegen Welt- und Europameisterin Lisa Leichtfried / Challenge 2: „Frisbee“ gegen Timo Hartmann, den siebenfachen deutschen Meister und Vize-Weltmeister im Disc Golf

Moderation: Laura Wontorra **4.20** ☺ **HD Eltons 12** (2)

**16.9** Breitbild **21.05** ☺ **HD Casino Undercover**

Scott (Will Ferrell) und Kate müssen sich etwas einfallen lassen, um ihrer Tochter das College zu ermöglichen. Im Haus ihres Nachbarn Frank eröffnen sie ein Casino.

Komödie 0.45 Sat.1

**20.15** ☺ **HD Happy Family 2** Animationsfilm, D/GB 2021. Regie: Holger Tappe. Familie Wünschmann begibt sich erneut in ein atemberaubendes Abenteuer.

**22.20** ★ **HD Plötzlich Familie** Komödie, USA 2018 Mit Mark Wahlberg, Rose Byrne, Isabela Merced. Regie: Sean Anders. Pete und Ellie Wagner sind ein glückliches Ehepaar, dem nichts im Leben fehlt, bis auf Nachwuchs. Sie bemühen sich um ein Pflegekind.

**0.45** ★ **HD Casino Undercover** Komödie, USA 2017. Mit Will Ferrell, Amy Poehler, Jason Mantzoukas. Regie: Andrew J. Cohen

**2.10** ★ **HD Major Movie** Star Komödie, USA 2008 Mit Jessica Simpson, Vivica A. Fox, Steve Guttenberg. Regie: Steve Miner. Das vom Leben enttäuschte Hollywood-Stern Megan meldet sich für ein Ausbildungprogramm der U.S. Army an.

**3.45** ★ **HD Casino Undercover** Komödie, USA 2017. Mit Will Ferrell

★ Spielfilm ○ Zweikanal

</

## TV AM SONNTAG

## TAGESTIPPS 5.JANUAR



**20.15** **Arte**  
**Out of Sight:** Regie: Steven Soderbergh, USA, 1998 Actionfilm. Der Bankräuber Jack Foley (George Clooney) hat seinen Gefängnisaustritt sorgfältig geplant. Als Jacks Kumpel mit dem Fluchtwagen vor dem Gefängnis wartet, kommt ihnen zufällig US-Marshall Karen Sisco dazwischen. Kurz entschlossen nehmen die beiden die Polizistin als Geisel und stecken sie mit Jack in den Kofferraum. In dieser beengten Atmosphäre spüren beide die Chemie, die zwischen ihnen besteht. **115 Min.** ★★★

**21.45** **3sat**  
**Ein unmoralisches Angebot:** Regie: Adrian Lyne, USA, 1993 Liebesdrama. Diana und David sind frisch verheiratet und knapp bei Kasse. Da taucht der Milliardär John Gage auf und bietet dem Paar eine Million Dollar für eine Liebesnacht mit Diana. Zunächst zögern die beiden, doch das Angebot ist zu verlockend, und sie akzeptieren. Zu spät erkennen sie den Fehler. Ihre Ehe beginnt zu zerbrechen, und Diana zieht zu Gage. **110 Min.** ★★



**22.55** **Sat.1**  
**Red Sparrow:** Regie: Francis Lawrence, USA/H, 2018 Thriller. Eine Verletzung beeinträchtigte die Karriere der Primaballerina Dominika (Jennifer Lawrence). Sie wird für das geheime Red-Sparrow-Programm des russischen Geheimdienstes rekrutiert. Um auch weiterhin für ihre Mutter sorgen zu können, nimmt sie das Angebot an. Nach ihrer Ausbildung soll sie einen Maulwurf enttarnen. Zu diesem Zweck bekommt sie den Auftrag, den CIA-Mann Nathaniel Nash zu verführen. **165 Min.** ★★★



**23.35** **3sat**  
**Das Ende einer Affäre:** Regie: Neil Jordan, GB/USA, 1999 Liebesdrama. 1939, England im Krieg. Die lebenshungrige Sarah fühlt sich in ihrer unterkühlten Ehe mit Henry gefangen. Sie beginnt eine leidenschaftliche Affäre mit dem Schriftsteller Maurice (Ralph Fiennes). Nach einem Bombenangriff, den Maurice nur knapp überlebt hat, bricht Sarah unvermittelt die Beziehung ab. Zwei Jahre später treffen Maurice und Sarah sich wieder. Die Leidenschaft entflammt erneut. **95 Min.** ★★★



**15.30** **Das Erste**  
**Der Alte und die Nervensäge:** Regie: Uljana Havemann, D, 2020 TV-Tragikomödie. Kurz vor seinem 75. Geburtstag flieht Wilhelm (Jürgen Prochnow) vor seiner überfürsorglichen Familie. Im Schlepptau hat er den 16-jährigen Ausreißer Felix. Wohin es gehen soll, ist Felix egal. Der wortkarge Wilhelm dagegen hat einen Plan, bei dem die gesprächige Nervensäge gewaltig stört: Er möchte die Urlaubstour früherer Jahre nachfahren und sich dabei an seine verstorbene Frau erinnern. **90 Min.** ★★

**17.05** **3sat**  
**Frühstück bei Tiffany:** Regie: Blake Edwards, USA, 1961 Romanze. Holly ist nach New York gekommen, um sich einen Millionär zu angeln. Deshalb besucht sie ständig die extravaganten Partys der Reichen. Als sie den Brasilianer José kennenlernt, scheint ihr Traum wahr zu werden. Doch dann kommt ihr der arme Schriftsteller Paul in die Quere, der das Nachbarappartement bewohnt. **115 Min.** ★★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD **1 Das Erste**

**6.55** ★ Ostwind – Zusammen sind wir frei (1) Familienfilm, D 2013 **8.35** Tiefe bis unters Dach **9.30** Mit der Maus **10.03** Die kluge Bauertochter. TV-Märchenfilm, D 2009 **11.00** Das Märchen von der Zauberflöte. TV-Märchenfilm, D 2023 **12.00** Tagesschau **12.15** Der Duft von Holunder. TV-Romanze, D 2010 **13.45** Hochzeit in Rom. TV-Romantikkomödie, D/I 2017 **15.15** **HD** Tagesschau **15.30** **HD** Der Alte und die Nervensäge TV-Tragikomödie, D 2020. Mit Jürgen Prochnow, David Rott Regie: Uljana Havemann

**17.00** **HD** Brisant Magazin **17.45** **HD** Meine Tochter, Kreta und ich TV-Komödie, D 2022. Mit Fabian Hinrichs, Clara Vogt, Erika Marozsán. Regie: Nina Grossé. Mit der Traumreise zur Wiege der europäischen Kultur möchte der Lektor Volker seiner Tochter Daphne wieder näher kommen. **19.15** **HD** Sportschau **20.00** **HD** Tagesschau

**20.15** **HD** Tatort: Restschuld **20.45** **HD** Kommissar Wisting (1+2/4) Krimiserie Die geheimnisvolle Brandung / Die geheimnisvolle Brandung (2). Wisting untersucht den Mord an einer Hotelangestellten und die Entführung eines sechsjährigen Jungen. **23.15** **HD** Tagesshemen **23.35** ★ **HD** Kommt ein Vogel geflogen Komödie, D 2023. Mit Britta Hammelstein, Hans Löw, Pola Friedrichs. Regie: Christian Werner **1.20** **HD** Tagesschau **1.25** **HD** Kommissar Wisting (1+2/4) Krimiserie **3.00** **HD** Der Alte und die Nervensäge TV-Tragikomödie, D 2020 Mit Jürgen Prochnow **4.30** **HD** Deutschlandbilder

SONDERZEICHEN:

KI.KA **KI.KA von ARD und ZDF**

**10.50** Rudis Rabenteuer **11.05** Löwenzahn **11.30** Mit der Maus **12.00** ★ Der Salzprinz. Märchenfilm, CS 1983 **13.25** ★ Sams im Glück. Kinderfilm, D 2012 **15.00** Tom Sawyer **15.25** Yakari **15.50** Törtel (2) **16.35** Pia und der wilde Natur **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** Wir sind die Dorfbande **17.50** Wickie **18.10** Die Biene Maja **18.35** Meine Freundin Conni **18.50** Sandmännchen **19.00** Robin Hood **19.25** pur+ **19.50** logo! **20.00** Team Timster. Magazin **20.15** Stark! Reihe **20.30** Schau in meine Welt! Reihe

SIXX **SIXX**

**10.05** Luxe Listings: Sydneys Immobilienmakler **12.45** Luxe Listings: Sydneys Immobilienmakler **15.20** Hausehelden – Pfloten in Not **17.15** Der Super-Doc – Einsatz für 4 Pfoten. Doku-Soap. Hector, Mitzi und Zola / Marley, Tilly und Monti / Bella, Hegehogs und Gizmo **20.15** ★ Der Club der Teufelinnen. Komödie, USA 1996. Mit Goldie Hawn. Regie: Hugh Wilson **22.20** ★ Der Hexenkul. Horrorfilm, USA 1996. Mit Robin Tunney. Regie: Andrew Fleming **0.20** ★ Der Club der Teufelinnen. Komödie, USA 1996

SPORT 1 **sport1**

**9.15** My Style Rocks (10) Show **9.00** My Style Rocks. Show. Special / Special / Special / Special. Moderation: Jochen Stutzky **23.00** My Style Rocks. Show. New Year Special. Experten: Harald Glööckler, Larissa Marolt, Andreas Wendt, Sandra Bauknecht **2.50** Die PS-Profis. Doku-Soap. Luxuscoupé Deluxe. Moderation: Jean Pierre Kraemer, Sidney Hoffmann

ZDF **ZDF**

**6.50** Die Biene Maja **7.00** Petterson und Findus **7.15** Bibi Blocksberg **7.40** Bibi und Tina **8.10** Löwenzahn **8.35** 1, 2 oder 3 **9.03** Ich will keine Kinder **9.30** Katholischer Gottesdienst. Das Licht der Menschen **10.15** Bares für Rares – Lieblingsstücke. Doku-Soap **11.15** sportstudio live. u.a.: ca. 11.25 Skispringen: Weltcup, Damen, 1. Durchgang, aus Villach (A) **15.25** **HD** Tagesschau **16:9** **HD** Langlauf: Weltcup Final Climax

**17.45** **HD** Rodeln: Weltcup Teamstaffel **18.00** **HD** Winter in Borkum: Frische Brise, echtes Leben Reportage **18.30** **HD** Die Psychologie des Geldes **18.55** **HD** Glückszahlen der Woche Magazin **19.00** **HD** heute **19.10** **HD** Backstage – Der Palast: Der harte Weg ins Rampenlicht **19.30** **HD** Säugentiere Dokumentationsreihe

**20.15** **HD** Exclusiv – Weekend (1) Magazin. Mod.: Frauke Ludwig. Die Sendung liefert dem Zuschauer auch am Wochenende brandheiße News aus der Welt der Stars **20.45** **HD** RTL Aktuell

**20.15** **HD** Inga Lindström: Das Flüstern der Pferde

Die Springreiterin Linn (Mitsou Jung) trifft ihren Jugendschwarm Nils wieder, der mit seinem Sohn ein Nomadenleben führt. **20.15** **ZDF**

**20.15** **HD** Inga Lindström: Das Flüstern der Pferde

Die Springreiterin Linn (Mitsou Jung) trifft ihren Jugendschwarm Nils wieder, der mit seinem Sohn ein Nomadenleben führt. **20.15** **ZDF**

**21.45** **HD** heute journal **22.15** **HD** Vienna Blood: Mephisto

TV-Kriminalfilm, G/B/A 2024 Mit Matthew Beard, Juergen Maurer, Luise von Finckh Regie: Umut Dag. Der Polizist Oskar Rheinhardt und Max Liebermann stoßen auf eine Verschwörung in Wien, deren Ziel es ist, das Kaiserreich zu stürzen.

**23.45** **HD** Etikette Royal. Die Do's and Don'ts der Royals Dokumentation

**0.30** **HD** heute Xpress **0.35** **HD** Modus – Der Mörder in uns

TV-Kriminalfilm, S/D 2015 Mit Melinda Kinnaman **2.00** **HD** Modus – Der Mörder in uns

TV-Kriminalfilm, S/D 2015 **3.25** **HD** Modus – Der Mörder in uns

TV-Kriminalfilm, S/D 2015 **4.50** **HD** zdf.formstarke

**0.00** Stereo für Gehörlose **2.00** für Gehörlose **3.00** für Gehörlose **4.00** für Gehörlose **5.00** für Gehörlose **6.00** für Gehörlose **7.00** für Gehörlose **8.00** für Gehörlose **9.00** für Gehörlose **10.00** für Gehörlose **11.00** für Gehörlose **12.00** für Gehörlose **13.00** für Gehörlose **14.00** für Gehörlose **15.00** für Gehörlose **16.00** für Gehörlose **17.00** für Gehörlose **18.00** für Gehörlose **19.00** für Gehörlose **20.00** für Gehörlose **21.00** für Gehörlose **22.00** für Gehörlose **23.00** für Gehörlose **24.00** für Gehörlose **25.00** für Gehörlose **26.00** für Gehörlose **27.00** für Gehörlose **28.00** für Gehörlose **29.00** für Gehörlose **30.00** für Gehörlose **31.00** für Gehörlose **32.00** für Gehörlose **33.00** für Gehörlose **34.00** für Gehörlose **35.00** für Gehörlose **36.00** für Gehörlose **37.00** für Gehörlose **38.00** für Gehörlose **39.00** für Gehörlose **40.00** für Gehörlose **41.00** für Gehörlose **42.00** für Gehörlose **43.00** für Gehörlose **44.00** für Gehörlose **45.00** für Gehörlose **46.00** für Gehörlose **47.00** für Gehörlose **48.00** für Gehörlose **49.00** für Gehörlose **50.00** für Gehörlose **51.00** für Gehörlose **52.00** für Gehörlose **53.00** für Gehörlose **54.00** für Gehörlose **55.00** für Gehörlose **56.00** für Gehörlose **57.00** für Gehörlose **58.00** für Gehörlose **59.00** für Gehörlose **60.00** für Gehörlose **61.00** für Gehörlose **62.00** für Gehörlose **63.00** für Gehörlose **64.00** für Gehörlose **65.00** für Gehörlose **66.00** für Gehörlose **67.00** für Gehörlose **68.00** für Gehörlose **69.00** für Gehörlose **70.00** für Gehörlose **71.00** für Gehörlose **72.00** für Gehörlose **73.00** für Gehörlose **74.00** für Gehörlose **75.00** für Gehörlose **76.00** für Gehörlose **77.00** für Gehörlose **78.00** für Gehörlose **79.00** für Gehörlose **80.00** für Gehörlose **81.00** für Gehörlose **82.00** für Gehörlose **83.00** für Gehörlose **84.00** für Gehörlose **85.00** für Gehörlose **86.00** für Gehörlose **87.00** für Gehörlose **88.00** für Gehörlose **89.00** für Gehörlose **90.00** für Gehörlose **91.00** für Gehörlose **92.00** für Gehörlose **93.00** für Gehörlose **94.00** für Gehörlose **95.00** für Gehörlose **96.00** für Gehörlose **97.00** für Gehörlose **98.00** für Gehörlose **99.00** für Gehörlose **100.00** für Gehörlose **101.00** für Gehörlose **102.00** für Gehörlose **103.00** für Gehörlose **104.00** für Gehörlose **105.00** für Gehörlose **106.00** für Gehörlose **107.00** für Gehörlose **108.00** für Gehörlose **109.00** für Gehörlose **110.00** für Gehörlose **111.00** für Gehörlose **112.00** für Gehörlose **113.00** für Gehörlose **114.00** für Gehörlose **115.00** für Gehörlose **116.00** für Gehörlose **117.00** für Gehörlose **118.00** für Gehörlose **119.00** für Gehörlose **120.00** für Gehörlose **121.00** für Gehörlose **122.00** für Gehörlose **123.00** für Gehörlose **124.00** für Gehörlose **125.00** für Gehörlose **126.00** für Gehörlose **127.00** für Gehörlose **128.00** für Gehörlose **129.00** für Gehörlose **130.00** für Gehörlose **131.00** für Gehörlose **132.00** für Gehörlose **133.00** für Gehörlose **134.00** für Gehörlose **135.00** für Gehörlose **136.00** für Gehörlose **137.00** für Gehörlose **138.00** für Gehörlose **139.00** für Gehörlose **140.00** für Gehörlose **141.00** für Gehörlose **142.00** für Gehörlose **143.00** für Gehörlose **144.00** für Gehörlose **145.00** für Gehörlose **146.00** für Gehörlose **147.00** für Gehörlose **148.00** für Gehörlose **149.00** für Gehörlose **150.00** für Gehörlose **151.00** für Gehörlose **152.00** für Gehörlose **153.00** für Gehörlose **154.00** für Gehörlose **155.00** für Gehörlose **156.00** für Gehörlose **157.00** für Gehörlose **158.00** für Gehörlose **159.00** für Gehörlose **160.00** für Gehörlose **161.00** für Gehörlose **162.00** für Gehörlose **163.00** für Gehörlose **164.00** für Gehörlose **165.00** für Gehörlose **166.00** für Gehörlose **167.00** für Gehörlose **168.00** für Gehörlose **169.00** für Gehörlose **170.00** für Gehörlose **171.00** für Gehörlose **172.00** für Gehörlose **173.00** für Gehörlose **174.00** für Gehörlose **175.00** für Gehörlose **176.00** für Gehörlose **177.00** für Gehörlose **178.00** für Gehörlose **179.00** für Gehörlose **180.00** für Gehörlose **181.00** für Gehörlose **182.00** für Gehör

# Fantastisches Traumland: Die Schlämpfe

**COMPUTERSPIEL** Der fiese Zauberer Gargamel führt wieder Böses im Schilde

VON SIMON NAGEL

**BERLIN** – Mit einem Trick hat der böse Zauberer Gargamel fast ganz Schlumpfhausen in einen Tiefschlaf versetzt. Aber eben nur fast, denn Papa Schlumpf hat Lunte gerochen und ist wach geblieben. Das Oberhaupt des Dorfes hat im neuen Game „Die Schlämpfe – Abenteuer im Traumland“ sogar schon eine Idee, wie man die Schlämpfe wieder aufwucken kann.

## Magisches Kopfkissen

Leider ist er aufgrund seines hohen Alters nicht mehr ganz so fit auf den Beinen und benötigt dringend unsere Unterstützung. Das lassen wir uns nicht zweimal sagen: Mit Hilfe eines magischen XXL-Kopfkissens springen wir in die Träume der schnarchenden Schlämpfe und versuchen nach und nach, sie wieder aus dem Tiefschlaf zu holen.

## Auf ins Traumland

In den Traumwelten warten jede Menge Herausforderungen und Rätsel, die mit Geschick zu meistern sind. Dabei müssen wir Hindernisse überwinden, Items einsammeln und gelegentlich auch mal kämpfen. Zwar erweisen sich die meisten Gegner als eher einfach, es warten aber auch einige Bosskämpfe, die besonderes Können erfordern.

Die Level sind intuitiv aufgebaut und kommen ohne große Erklärungen aus. Man kann sich leicht in die Mechaniken einfinden und die verschiedenen Aufgaben spielerisch entdecken. Zudem sorgen die fantasievoll gestalteten Umgebungen dafür, dass man immer wieder auf neue Geheimnisse und Überraschungen stößt, während man die Traumwelten erkundet.



In fantasievollen Traumwelten erleben die Schlämpfe magische Abenteuer.

DPA-BILD: MICROIDS



Nach und nach erwacht Schlumpfhausen wieder zum Leben.

DPA-BILD: MICROIDS

## Klassisches Gameplay

Im Stil eines klassischen Jump'n'Run-Spiels à la Super Mario wird in „Die Schlämpfe – Abenteuer im Traumland“

hauptsächlich gesprungen, gesprintet und ausgewichen. Selbst wer kaum oder noch gar keine Erfahrungen im Gaming-Bereich gesammelt hat, kommt hier zurecht, denn die

Steuerung des Spiels ist kinderleicht und schnell erlernbar.

Ist ein Level einmal geschafft, landet man wieder in Schlumpfhausen. Hier kann der eigene Schlumpf nach und nach personalisiert und angepasst werden. Hat man ein passendes Outfit gefunden, geht es per XXL-Kopfkissen zurück ins Traumland. Dort lässt sich über die Sternenkarre eine neue Traumwelt ansteuern, alte Level können aber auch ganz nach Belieben wiederholt werden.

## Gegen Gargamel

Das bunte Jump 'n' Run-Abenteuer bietet neben dem Einzelspielermodus auch eine Mehrspielerfunktion. Bei jedem Spielstart kann zwischen Solo- und Koop-Modus gewählt werden. Dies funktio-

niert jedoch nur lokal mit einem zweiten Controller. Über einen Online-Modus verfügt das Spiel nicht.

So reist man kreuz und quer durch die verschiedenen Träume der kreativen Schlämpfe, bis das ganze Dorf wieder erwacht ist. Ganz so einfach, wie das jetzt vielleicht klingt, ist es dann aber doch nicht, denn Zauberer Gargamel hat ein paar Asse im Ärmel. Doch wer genug Mut und Geschick beweist, kann Papa Schlumpf helfen, die anderen Dorfbewohner zu retten.

■ „Die Schlämpfe – Abenteuer im Traumland“ ist ab 30 Euro erhältlich und die Altersfreigabe liegt bei sechs Jahren. Das Spiel kann auf den Plattformen Playstation 4, Playstation 5, Xbox One, Xbox Series, Nintendo Switch und auf dem PC gespielt werden.

# Die Maus spielt verrückt



Die Maus streift? Wer kein Pad hat, kann probieren, ob sie damit runder läuft.

DPA-BILD: ANDREA WARNECKE

**BERLIN/DPA/TMN** – Kummer mit der Maus. Das kommt dann und wann vor. Ganz gleich, ob man am Notebook-Touchpad arbeitet oder ganz klassisch mit einem Tastengerät auf dem Tisch herumschiebt.

Aber was tun, wenn die Maus die Befehle verweigert, ein seltsames Eigenleben entwickelt und die kontrollierte Arbeit am Rechner zu einem Glücksspiel werden lässt? Die „Computerbild“ hat folgende Troubleshooting-Tipps parat:

- Bei USB-Mäusen das Kabel oder den Funk-Dongle abziehen und anschließend wieder in den USB-Port einstöpseln. Das ganze gegebenenfalls mit einem Windows-Neustart kombinieren.
- Es kann sein, dass im Maus-Treiber das Anzeigen einer Mauspur aktiviert ist. Besser ausschalten! Und zwar so: Windows- und R-Taste drücken, in das Befehlsfeld „main.cpl“ eingeben, „OK“ klicken. In dem sich öffnenden Systemdialog auf „Zeigeroptionen“ gehen und gegebenenfalls das Häkchen bei „Mauspur anzeigen“ entfernen.
- Putzen: Maus umdrehen und die Gleitflächen von eventuell vorhandenem Schmutz befreien.
- Bockige Mäuse besänftigt oft auch ein Mauspad. Wer die Maus also bislang einfach nur so auf dem Tisch herumgeschoben, sollte einmal ein Pad ausprobieren.

## Weggewischte Nachrichten



Aktuelle und verloren geglaubte Benachrichtigungen lassen sich im Benachrichtigungsverlauf einsehen.

DPA-BILD: ZACHARIE SCHEURER

**BERLIN/DPA/TMN** – Welcher Android-User kennt das Gefühl nicht, wenn die App-Benachrichtigung nun scheinbar für immer verschwunden ist?

Zum Glück liegt hier die Betonung auf „scheinbar“, denn mit dem Benachrichtigungsverlauf lassen sich vergangene Benachrichtigungen noch einmal einsehen.

Wenn er denn eingeschaltet ist. Und das geht so: In den „Einstellungen“ auf „Benachrichtigungen“ gehen

Hier den Punkt „Benachrichtigungsverlauf“ anwählen und aktivieren. Ab jetzt lassen sich hier aktuelle und zurückgestellte Benachrichtigungen einsehen.

# Welche Modelle passen in meinen Alltag?

**TECHNIK** Kopfhörer sind aus dem Alltag nicht wegzudenken – Doch welche sollen es sein?

**MÜNCHEN/DPA/TMN** – Kleine und leichte Kopfhörer direkt im Ohr oder dicke und gepolsterte oben drüber? Was eignet sich für wen und in welcher Situation am besten und worauf muss ich bei Kopfhörern noch achten? Mit diesen Hinweisen fällt die Entscheidung vielleicht leichter.

## Bauweise

■ **In-Ear:** Sitzen im Gehörgang. Kompakt und wenige Gramm leicht sind sie praktisch beim Sport und auf Reisen. Zwischendurch wird im kleinen Ladeetui aufgeladen. Manche Menschen empfinden sie allerdings auf Dauer als unbequem. Sie können bei Bewegung auch herausfallen. Viele Hersteller bieten aber mehrere Aufsatzgrößen zum Wechseln an.

■ **On-Ear:** Sitzen auf dem Ohr. Brillenträger sollten sie daher vor dem Kauf anprobieren, damit es an der Ohrmuschel nicht drückt. Luftdurch-



Kopfhörer unterscheiden sich in Bauweise, Geräuschunterdrückung und Wasserdichtigkeit: In der Regel ist für jeden was dabei.

DPA-BILD: SONOS

lässige und leichte Modelle, die anpassbare Kopfbügel haben oder hinter dem Ohr befestigt werden können, eignen sich auch für den Sport.

■ **Over-Ear:** Ein gepolstertes Gehäuse bedeckt die ganze Ohrmuschel. Gewicht: 200 bis 500 Gramm. Vorteil wie auch

Nachteil: wenig Außengeräusche. So sollten diese Modelle nicht im Straßenverkehr genutzt werden, sagt TÜV-Produktexperte Florian Hockel. Sonst bekommt man nachher drohende Gefahr nicht mit. Tipp außerdem: Achten Sie darauf, dass das Ohrpolster nicht

abfärbt und schweißecht ist.

## Geräuschunterdrückung

Nicht nur die Art des Kopfhörers beeinflusst, was man hört oder ausblendet. Per Active Noise Cancelling (ANC, aktive Geräuschunterdrückung) werden störende Außengeräusche ausgeblendet. Dafür sollten ANC-Kopfhörer aber gut sitzen und dicht abschließen.

ANC ist allerdings ebenfalls tabu im Straßenverkehr. Hier kann beim Kauf darauf geachtet werden, dass es einen Umgebungs- oder Transparenzmodus gibt. Dieser lässt Umgebungsgeräusche durch, auch wenn der Kopfhörer noch im oder auf dem Ohr sitzt.

## Kompatibilität

Verkabelt oder lieber nicht? Kabelgebundene Modelle nutzen meist einen USB-C- oder einen 3,5-mm-Klinkenanschluss. Drahtlose Bluetooth-

Kopfhörer lassen sich mit jedem Gerät koppeln, das Bluetooth unterstützt. Und die Bewegungsfreiheit ist größer. Allerdings muss der Akku regelmäßig aufgeladen werden.

Achten Sie bei Bluetooth-Kopfhörern auf die Reichweite. Standard sind bis zu zehn Meter, sagt der TÜV-Experte. Manche Modelle decken bereits Entfernung von vierzig Metern oder mehr ab. Oft reichen zehn Meter, die Verbindungsqualität kann aber etwa durch Wände gemindert werden.

## Wasserdichtigkeit

Wie viel Wasser die Kopfhörer vertragen, besagt der IPX-Wert. Modelle mit IPX4 oder 5 halten Schweiß oder leichten Regenschauer stand, sind somit optimal für das Joggen oder Radfahren. IPX7 oder 8 heißt, dass die Kopfhörer auch bei intensivem Kontakt mit Wasser, wie beim Schwimmen, keinen Schaden nehmen.

Hier den Punkt „Benachrichtigungsverlauf“ anwählen und aktivieren. Ab jetzt lassen sich hier aktuelle und zurückgestellte Benachrichtigungen einsehen.

## TRENDS



BILD: PANTONE

**ZUR FARBE DES JAHRES** für 2025 hat das Pantone Color Institute die Farbe 17-1230 Mocha Mousse erkoren. Das ist laut Beschreibung ein warmer, satter Braunton mit einer besonderen Intensität, der an den Genuss von Kakao, Schokolade und Kaffee erinnert und unser Bedürfnis nach Bequemlichkeit anspricht. Mit seiner raffinierten, erdigen Eleganz sei Mocha Mousse ein vielseitiger Farbton, der für sich stehen oder als starkes farbiges Fundament dienen könne. Er füge sich nahtlos in verschiedenste Paletten und Anwendungen ein – von minimalistisch modernen bis hin zu traditionellen, detailreichen Designs, heißt es.

## TIPPS

**FÜR INVESTITIONEN** in neue Fenster und Türen kann es sich anbieten, staatliche Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden in Anspruch zu nehmen. Darauf weist der Verband Fenster + Fassade hin. Welche Programme für welche Immobilie passen können, zeigt der kostenlose Förderassistent unter:

→ <https://fenster-koennen-mehr.de/foerdermittel-assistent/>

**DIE HAUSNUMMER** ist wichtig und sollte gut sichtbar platziert sein. Denn im Notfall ist sie lebenswichtig, damit die Rettungs Kräfte schnell ihr Ziel finden können. Darauf weist die Johanniter-Unfall-Hilfe hin. Häufig sei zu beobachten, dass Hausnummern zugewachsen, versteckt angebracht oder gar nicht vorhanden seien. Und bei Dunkelheit fehle ausreichende Beleuchtung.

## MIETRECHT

**SCHLÜSSEL** für Wohnung und Haustür bleiben Eigentum des Vermieters. Das gilt im Prinzip auch für Zweitschlüssel, die Mieter anfertigen lassen, erklärt die Stiftung Warentest. Das bedeutet: Über einen Verlust müssen Hausverwaltung oder Vermieter informiert werden. Das ist vor allem wichtig, wenn der Schlüssel zu einer Schließanlage gehört. Denn dann muss entschieden werden, ob die Anlage ausgewechselt wird oder nicht. Die Kosten für den Austausch der Anlage kommen meist auf den Mieter zu. Helfen kann hier eine private Haftpflichtversicherung. Der Versicherer prüft zuerst, ob die Ansprüche gegen seinen Versicherten berechtigt sind. Ist das der Fall, erstattet die Police aber nur fremde Kosten. Die Rechnung für einen Schlüsseldienst, der die eigene Wohnungstür öffnet, muss der Mieter selbst begleichen.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen und Anregungen: Ulrike Stockinger  
Tel. 0441/99 88 2061  
stockinger@infoautor.de

# Spiel mit Licht am Entree

**HAUSTÜR** Welche Farben, Materialien und Designs angesagt sind

**FRANKFURT/MAIN/TMN/UST** – Haustüren sollen vor allem Einbrecher, Kälte und ungebetene Gäste draußen halten. Doch auch ihre Optik spielt eine Rolle. Welche Designs derzeit angesagt sind – und warum auch digitale Elemente dabei eine Rolle spielen.

### FARBE

Bei der Farbgebung folgt das Türendesign einer allgemeinen Entwicklung, erklärt der Verband Fenster + Fassade (VFF). Anthrazitfarbene und tiefgraue Türsysteme in Lackoptik oder mit matter Textur gehören zu den beliebtesten Optionen. Sie verkörpern einen zurückhaltenden, eleganten Stil und harmonieren mit einer minimalistischen Fassadenarchitektur. Häufig sind sie farblich und im Material an die Fenstersysteme angepasst. Und die matten Exemplare haben einen Vorteil: Sie sind pflegeleicht. „Auf matten, dunklen Oberflächen sind Verschmutzungen oder kleine Kratzer weniger sichtbar“, so VFF-Geschäftsführer Frank Lange. „Sie benötigen daher weniger häufig eine Reinigung.“

### MATERIAL

Beim Material dominieren derzeit noch Aluminium und hochfeste Kunststoffe den Markt, weil sie gestiegene Standards in Bezug auf Energieeffizienz erfüllen könnten. Hoch im Kurs stünden laut VFF aber auch Türoberflächen im sogenannten „Manufakturstil“. Erreicht werden können durch moderne Verbundwerkstoffe wie Art-Beton, ein Material das aussieht wie Beton, aber ein Kunsthars ist. Oder durch Keramikoberflächen mit einer unregelmäßigen Struktur oder mineralischen Einschlüssen. Durch Fortschritte in der Materialtechnik müsse dabei nicht auf eine gute Wärmedämmung verzichtet werden.

### LISENEN

„Lisenen“ – vom französischen lisière für „Saum“ – sind seit der Romanik ein fester Bestandteil der Gebäude-Architektur. Jetzt halten die Zierleisten auch Einzug in das Türrdesign, erklärt der VFF. Als dezentere Applikationen in die Türfüllung integriert eignen sich die schmalen, oft leicht hervortretenden Linien besonders, um großflächig mattfarbene Türen optisch aufzulockern. In die Türoberfläche geprägte Ziernuten erzielen einen ähnlichen Effekt. Die länglichen Vertiefungen setzen optische Akzente, ohne dass ein zusätzliches Material erforderlich ist.

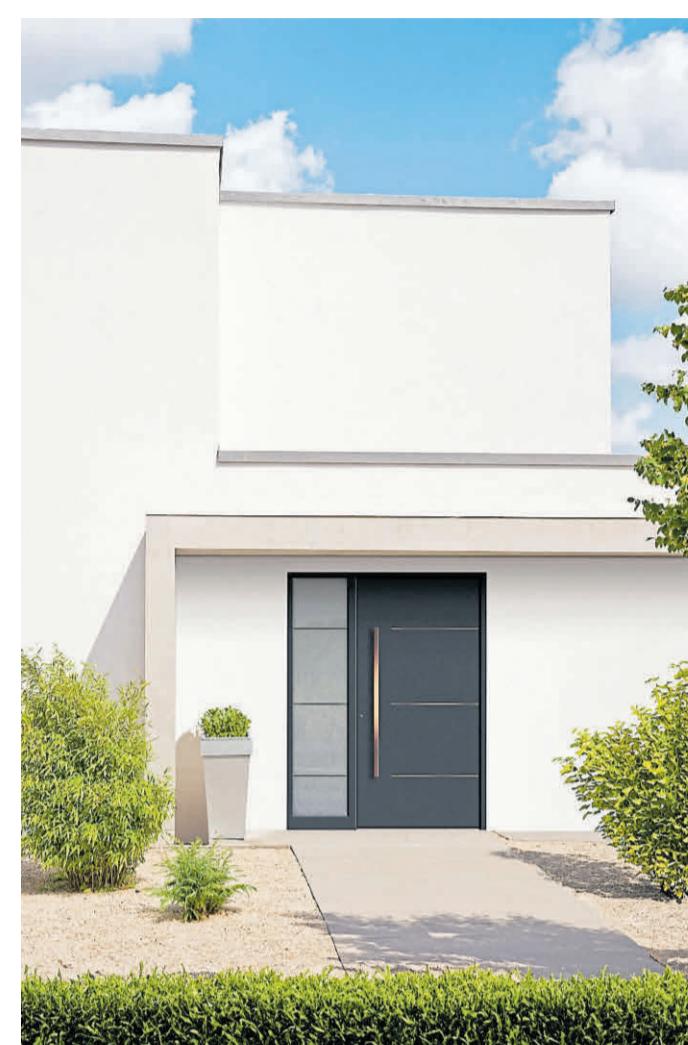
### GLAS

Ein weiteres Gestaltungselement, das der VFF im Trend sieht: Glas. Oder anders gesagt: das Spiel mit dem einfachen Tageslicht. Die Möglichkeiten gehen hier mittlerweile über die voll verglaste Tür oder ein einfaches Sichtfenster hinaus. Fortschritte in der Materialtechnik machen

scheinen. Dafür streicht man die untere Wandhälfte des Flurs zum Beispiel in Pastelltönen und die obere in Weiß. Ein weiterer Tipp der DIY-Experten: durchgehende Streifenmuster nutzen. Horizontal ausgerichtet können sie einen kurzen Flur demnach verlängern. Vertikale Muster betonen hingegen die Raumhöhe. Sie eignen sich vor allem für schmale, lange Flure.

### Geschickte Beleuchtung

Und auch an der Beleuchtung kann man etwas drehen: Ist Ihr Flur klein und quadratisch, mag zwar eine flache, zentrale Leuchte an der Decke



Moderne Formensprache: Minimalistische Türen sind pflegeleicht und angesagt.

DPA-BILD: RODENBERG



Ein senkrechter Lichtausschnitt lässt Tageslicht in die Wohnung.

BILD: VFF/RODENBERG



Voll verglaste Seitenteile und smarte Schließsysteme sind modern.

DPA-BILD: LUDWIG



Einen maritimen Touch haben Haustüren aus Treibholz..

BILD: EPR/KOWA

es möglich, Lichtausschnitte in allen geometrischen Formen in das Material der Türfüllung zu integrieren. So entstehen neue Gliederungsoptionen wie beispielsweise ein vertikal verlaufender Glasauschnitt als zentraler Blickfang. Voll verglaste Seitenteile und Oberlichter, die zusätzliches Tageslicht in das Haus lassen, verbreitern den Eingangsbereich.

### DIGITALE ELEMENTE

Digitale Neuerungen verstärken den Trend zum Minimalismus. Schließsysteme, die sich per ID-Karte oder Smartphone steuern lassen etwa, digitale Türspione mit Kameraüberwachung oder Finger-Scan-Systeme. Sie sind dem VFF zufolge oftmals im Griff integriert oder in einer Griffschale in der Türfüllung versteckt. Weil das klassische Schlüsselloch und der Tür-

spion im oberen Drittel der Türfüllung damit wegfallen, bleiben auf der Tür mehr Freiflächen. Dadurch kommt die Gliederung in einfache geometrische Formen besonders zur Geltung.

### NACHHALTIGKEIT

Hersteller setzen verstärkt auf recycelte und umweltfreundliche Materialien wie FSC-zertifiziertes Holz oder Verbundstoffe mit geringem ökologischen Fußabdruck.

# Gutes Licht braucht dreierlei

**FRANKFURT/MAIN/TMN** – Jede gute Raumbeleuchtung besteht aus drei Elementen - das ist auch beim Flur und Eingangsbereich so. Die Allgemeinbeleuchtung an der Decke sorgt für Grundhelligkeit.

Bereiche, an denen man etwas erledigt, brauchen zusätzliches Licht: Im Flur sind das Garderobe und Spiegel. Die Brancheninitiative Licht.de rät zum Beispiel zu zwei seitlichen Wandleuchten.

Das dritte Element ist die Akzentbeleuchtung. Sie rückt Bilder und andere Dekorationsobjekte sowie Möbel ins Licht. Das gelingt etwa mit einer Tischleuchte auf einer Kommode oder einem dezenten LED-Streifen im Schuhregal, so Licht.de.

Ein praktischer Tipp der Profis sind Präsenzsensoren für den Eingangsbereich – auch innen in der Diele. Denn wenn man Einkäufe und Kinder trägt, hat man keine Hand frei, um im Dunkeln erst mal das Licht anzuschalten. Alternativ lassen sich fernsteuerbare Beleuchtungen per Smartphone kurz vor der Heimkehr anstellen.

Gegen die Decke oder Wände gerichtetes Licht kann den Raum größer wirken lassen. Die Beleuchtungsexperten raten zu Decken- oder Wandleuchten, die möglichst viel Licht nach oben oder zur Seite abgeben.



Eine helle Grundbeleuchtung und akzentuierende Spots

DPA-BILD: PAULMANN

# So kommen kleine Flure größer raus

**EINRICHTUNG** Wie sich schmale und dunkle Eingangsbereiche einladender gestalten lassen



Helle Farben und schlanke Möbel

DPA-BILD: SCHEURER

Seilsystem. Mit ihnen kann man dann auch einzelne Bereiche im Flur anleuchten.

Sinnvoll außerdem: eine Wandbeleuchtung mit Spots oder LED-Streifen. Sie geben dem Flur laut DIY Academy optische Tiefe. Ein großer Spiegel kann für gefühlte Weite sorgen. Am besten etwa an der Stirnseite ein bodenlanges Exemplar.

### Stauraum schaffen

Ein großes Problem kleiner Flure: zu wenig Stauraum. Allzu voll packen sollte man enge Flure besser nicht. Geeignet sind Schuhschränke mit geringer Tiefe, schmale Wandreg-

len, Konsolentische oder Sideboards. Haben die Schubladen, kann man auch Kleinkram unsichtbar verstauen.

Eine platzsparende Aufbewahrungsoption für Jacken oder Mäntel sind schmale Garderobebleisten oder Garderoben mit Teleskopstangen.

Und auch bei Dekoartikeln hält man sich in kleinen Fluren besser zurück. Wer mehrere Bilder aufhängen möchte, kann die Höhe des Raumes betonen, wenn sie vertikal angeordnet werden. Entlang der Seitenwände aufgehängt, verleihen sie optische Tiefe. Soll der Flur möglichst luftig wirken, verzichtet man auf große und schwere Rahmen.

## Immobilienmarkt

### Wir suchen Grundstücke

Holen Sie sich jetzt das beste Angebot bei uns!



ImmobilienService

Hauke Rosenbusch  
Tel. 0441 230-7309 / 01520 8959817  
hauke.rosenbusch@lzo.com

### Suche Immobilien zum Kauf

**Grundstücke und Häuser in und um Oldenburg sowie im Raum Bad Zwischenahn und Rastede**  
auch mit Altbestand, zu kaufen gesucht!

Wird Ihnen Ihr Haus und Grundstück zu groß und Sie möchten in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben?  
Wir haben die Lösung, alt gegen Neubauwohnung. Lassen Sie sich von uns beraten!

**Hans-Werner Bahlmann Bauunternehmen GmbH**  
Tel. 04493/1475 o. 0171/4114409

**Wir kaufen**  
Häuser & Grundstücke in Oldenburg + Umzu  
0441-93396-15  
seriös + schnell bei Direktzahlung

**Privater Käufer sucht Wohnung.**  
Direkter Kontakt, schnelle Klärung! ☎ 01628678611  
@A501808

**EFH Donnerschwee, Ohmstede oder Etzhorn:** Familie (Ärztin, Angestellter, 2 Kinder) sucht am grünen Stadtrand Oldenburgs Haus mit Garten (ab 450 qm). Melden Sie sich gern:  
☎ 0160/5578929  
✉ inolzuhause@gmail.com  
@A502159

## Verkauf Häuser

**Schlüsselfertiges Bauen** - alles aus einer Hand Infos unter: [www.tm-bau.de](http://www.tm-bau.de)

### Suche Grundstücke zum Kauf

**Grundstücke in Oldenburg,** auch größere oder mit Alt-Immobilien zu kaufen gesucht ☎ 04494/1358, Fax 04494/8340

**Suche Baugrundstück von privat zum Kauf.** Über eine Kontaktaufnahme unter ☎ 0173/7958229 würden wir uns freuen.

### Vermietungen Häuser



**Ferienhaus am Zw'ahner Meer** langfristig als Urlaubs- und Wochenenddomizil zu vermieten, Neubau, Ostufer, incl. eigenem separatem Seezugang mit Steg und Bootsliegeplatz ☎ Nr. 3869717 NWZ, PLZ 26110 OL. @A502086

**Zahnärztin sucht ein Einfamilienhaus/ Doppelhaushälfte/Neubau zum Kauf, zur Miete auch ein Mietkauf ist denkbar.** Zimmer mdst 4,5, Schortens/Zetel/Friedeburg/Bockhorn/evtl. WHV 01714134364 @A502179

**OL, Bloherfelderstr. 305, freist.** EFH, 110 qm, 4 ZKB, G-WC, HWR, Dachb., Terr. + Garten, Garage m. Geräter. KM 950,00 + NK 120,00, z. 01.04.25. Keine Tierhaltung. ☎ Nr. 3872191 NWZ, PLZ 26110 OL. @A502145

## Suche Immobilien zur Miete

**Lehrer sucht Wohnung** in Oldenburg (Ehnerviertel, Gerichtsviertel, Ziegelhof...)!

Hallo, ich bin Sven, komme aus Ostfriesland, habe mein Referendariat in Bremen absolviert und möchte nun gerne nach Oldenburg zurückkehren. Hier habe ich studiert und pflege noch einige Freundschaften. Daher bin ich zum 01.02.2025 auf der Suche nach einer Wohnung. Nachweise wie Schufa kann ich gerne zur Verfügung stellen.

Ich suche eine Wohnung mit:  
- mindestens 50 m<sup>2</sup>,  
- mindestens 2 Zimmern,  
- zentraler Lage, aber mit guter Anbindung an die Autobahn,  
- einem Stellplatz für mein Auto. Auch größere Wohnungen kommen infrage, je nach Größe bis maximal 1.100 € warm.

Ich freue mich über Ihre Rückmeldung!  
☎ 0176/82901202  
✉ svenuden@icloud.com  
@A502105

**\*Wir suchen ein neues Zuhause\*** Gesucht wird ein 1-Familienhaus (800€), 5 Zimmer + Küche & Bad in der Gemeinde Hatten oder Umgebung. ☎ 015233529688 @A502139

**26452 Sande/ Sanderbusch**  
Ehepaar sucht ein Haus/DHH zur Miete ggf. Kauf. ☎ Nr. 3872488 NWZ, PLZ 26110 OL. @A502164

**Ärztin su. 3-4 ZKB o. Haus zur Miete** o. zum Kauf in OL od. Rastede. ☎ Nr. 41842 NWZ, PLZ 26110 OL.

**Beamtin, 61 J., sucht ruhige 2-3 Zimmer Whg.** ☎ 017630474539

**Käser mit Familie sucht** Wohnung oder Haus zur Miete in Oldenburg oder Friesoythe. ☎ 015233791572 @A502127

**Paar, berust. su. kl. Haus/Bungalow, ländlich, bis 1.000 € KM, OL Nord - 20 km.** ☎ 0176/65623348

### Wohnen auf Zeit!

Für Firmenmitarbeiter suchen wir ständig gut möblierte Whg. in zentraler Lage von Oldenburg.

**HomeCompany Local Home GmbH & Co KG** oldenburg@homecompany.de ☎ 0441-20572475

## Antiquitäten und Raritäten

**Firma Wagner kauft** an: alte u. neue Pelzmode, Abendgarderobe, Trachtenmode, alte Möbelstücke, Silberbestecke, Porzellan, Handtaschen, Taschenuhren, Teppiche, Vorwerk Kobold Staubsauger, Zinngeschrirr, Militaria, Fotoapparate, Musikinstrumente, Bernstein und Schmuck jeglicher Art, seriöse Abwicklung, bitte alles anbieten. ☎ 0159/01702497

Gemälde gesucht. ☎ 04403-3121.

**Suche alte Prospekte, Fotos, Literatur von Landmaschinen, Traktoren, LKWs, Autos und Tankstellen.** ☎ 04261/848152

## Einrichtung und Mobiliar

**Privatverkauf:** Fernsehsessel, schwarz, Kunstleder, drehbar, Lehnen verstellbar mit Hocker, beide Holzfüße aus Buche - 120 €, 1 Sessel schwarz/weiß, drehbar, Lehne verstellbar mit Hocker, beide mit Massagefunktion -140 €, abzuholen in 26209 Hatten /Sandkrug geg. Barzahlung. ☎ 04481/7778 od. 0171/2135020

**Stilmöbel abzugeben Stilmöbel** (um 1910) gegen Gebot abzugeben. 1 Sofa, 2 Sessel, 4 Stühle und 1 Tisch. ☎ 04486 9378407 @A502163

## Baustoffe und Baubedarf

**Profilbleche, 2. Wahl ab Werk,** Restposten, auch auf Maß, ☎ 04222 9421-287

**Trapezbleche u. Dachpfannen-profile** zu verkaufen. Fa. Müller ☎ 04488/77376, 0172/9028384

## Abkürzungsverzeichnis zu den Energiekennwerten in Immobilienanzeigen

### Art des Energieausweises

V = Verbrauchsausweis

B = Bedarfssausweis

### Energiekennwerte

z.B. 257,65 kWh = 257,65 kWh/(m<sup>2</sup>a)

### Wesentliche Energieträger

Ko = Koks, Braunkohle, Steinkohle

ZH = Zentralheizung

Öl = Heizöl

Gas = Erdgas, Flüssiggas

FW = Fernwärme aus Heizwerk o. KWK

EH = Etagenheizung

OH = Ofenheizung

HZ = Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel

E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix

BHKW = Blockheizkraftwerk

EW = Erdwärme

Baujahr - Bj. 1997 oder 1997 = Baujahr 1997

Energieeffizienzklasse

z.B. Kl. B = Energieeffizienzklasse B

**NABU-Stiftung**  
Oldenburgisches Naturerbe

**NATUR FREIGEKAUFT**

**Naturschutz konkret**  
zwischen Wangerooge und Dümmer See

Jeder Cent zählt!

Wir kaufen und retten Natur.

NABU-Stiftung Oldenburgisches Naturerbe  
Schlosswall 15, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 – 25600

Spendenkonto: DE16 2802 0050 9307 8111 00

## TRENDS



BILD: KIA

**MEHR KOMFORT** ist ein wichtiger Pluspunkt. Daher unterstützt im Kia EV9 GT (508 PS) das „Road Preview System“ die elektronische Federung. Es analysiert ständig mit Sensoren und Frontkamera die Fahrbahnbeschaffenheit voraus, optimiert die Stoßdämpfer entsprechend. Das rein elektrische Allrad-SUV kommt im Herbst 2025.

## TIPP

**CUPRA** heißt die PS-starke Tochtermarke von Seat schon seit einiger Zeit. Inzwischen kam zum Prädikat Performance auch Elektro durch eine Vielzahl rein elektrischer Modelle. Sowohl von der Leistung her als auch vom Preis liegt der Tavascan ganz vorne im Modellprogramm 2025. Als VZ bringt er es mit zwei Motoren und Allrad auf 340 PS und 60.780 Euro.

## ZAHL DER WOCHE

**JEDER DRITTE** tödlich verlaufende Sturz eines Fahrradfahrers passiert ohne Unfallgegner. Auch bei knapp jedem zweiten auf Straßen jeglicher Art schwer verletzten Radler handelte es sich im vergangenen Jahr um einen sogenannten Alleinunfall. Das ergab eine aktuelle Studie der Unfallforschung der Versicherer (UDV) im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft.

## Freizeitmobil mit Aufstelldach

**STUTTGART/AS** – Kompakte Camper liegen schon seit einiger Zeit voll im Trend, sind vor allem bei den Jüngeren die Bestseller, wenn es um Freizeitmobil geht. Wer da nicht mitmacht, verzichtet auf ein großes Geschäft. Daher runden Mercedes-Benz jetzt das Modellangebot der 2024 überarbeiteten V-Klasse mit dem alltagstauglichen Allrounder Marco Polo Horizon ab. Das außen kompakte aber innen erstaunlich geräumige Freizeitmobil hat im Aufstelldach zwei ordentlich große Schlafplätze, dazu kommt eine umklappbare Dreier-Sitzbank mit Schubladen als Stauraum unter der Liegefäche. Ebenso praktisch sind zwei Schiebetüren und drehbare Vordersitze. Als Extras stehen unter anderem Klapptisch, Stromanschluss außen oder Standheizung in der gut gefüllten Liste an Optionen.



Ein hochwertiger Allrounder mit Stern für Alltag und Freizeit ab 58.940 Euro. BILD: MB



Erschwinglich, sparsam, gut bestückt: der Swift ist bestens auf die Ansprüche unserer Zeit vorbereitet.

BILDER: EDDA STAHN

## Ein Japaner mit Spatzendurst

**GETESTET** Suzuki Swift ist innen gar nicht so klein wie er aussieht

VON ACHIM STAHN

**OLDENBURG** – Während die japanische Marke Suzuki bei uns nur fünf Modelle anbietet, sind es weltweit 20: vom 3,6 Meter langen Stadt-SUV bis zum Van mit drei Sitzreihen. Der Swift ist einer der Bestseller, verkauft sich bisher über neun Millionen Mal. Seit 40 Jahren ist er bei uns unterwegs, im April 2024 startete die 3,86 Meter lange 7. Generation mit knuffigem Auftritt, effizientem Motor, guter Ausstattung und attraktiven Preisen (ab 19500 Euro).

Das Platzangebot ist in Anbetracht der Fahrzeuggröße gut, fit auch für kleine Familien und größere Personen vorne. Der Kofferraum schluckt 265 Liter, mit umgeklappten Rücksitzlehnen werden es 980.

### Auch mit Allrad lieferbar

Bei Kleinwagen und Kompakten ist der Antrieb über alle vier Räder seit über 40 Jah-



Der Swift punktet mit bemerkenswert vielen Assistenzsystemen, überzeugt auch bei Komfort und Bedienung.

BILD: XXX

ren ein Alleinstellungsmerkmal von Suzuki. Diese Technik ist hier bereits im Basismodell „Club“ zu nutzen. Das startet mit manuellem Getriebe und Allrad (heißt hier Allgrip Auto) ab 21300 Euro. Damit beweist der japanische Autohersteller, dass ein leistungsfähiger Antrieb über alle vier Räder kein Privileg der teuren Luxusklasse ist. Für ein Plus an Grip und Sicherheit.

Die Serienausstattung der 4x4-Variante entspricht der von uns gefahrenen mit Frontantrieb. Dazu gehören z.B. Multimedia-Display inklu-

sive Navigation, schlüssellooses Türöffnen, Startknopf, LED-Frontlicht, Rückfahrkamera oder Einparkhilfe hinten. Zum Verhindern von Unfällen sind hier auch Querverkehrserkennung, Warnsysteme für Spurhalten und Toter Winkel oder Ausparkassistent an Bord.

### Die Motorisierung

Unter der Fronthaube arbeitet ein zum Auto perfekt passender Dreizylinder-Benziner mit 83 PS (112 Nm). Ausreichend rege verbraucht das vorbildlich leichte Fahrzeug

(955 kg) laut WLTP kombiniert 4,4 Liter Super (CO<sub>2</sub>: 98 g/km). Ein 12-Volt-Mildhybridsystem unterstützt beim Beschleunigen, sorgt so für ein besseres Ansprechverhalten und weniger Verbrauch. Man könnte auch sagen „Spatzendurst“, denn in unserem Test über fast einen Monat stand immer mal wieder eine drei vor dem Komma. Am Ende waren es durchschnittlich 4,9 Liter, selbst bei schlechter (unüberlegter) Fahrweise kaum über sechs Liter.

### Warntöne nerven

Auf 100 dauerte es 11,7 Sekunden, 165 km/h sind ausreichend auf Autobahnen, mit dann jedoch hohem Geräuschniveau innen. Der Federungskomfort war bei den oft schlechten Stadtstraßen ordentlich, auch hier nervten die vielen von der EU vorgeschriebenen Warntöne. Alternativ zur Fünfgang-Schaltung steht eine stufenlose CVT-Automatik bereit.

## CB750 von Honda verbessert

**TOKIA/GE** – Mit überarbeitetem Front-Design und Doppel-LED-Projektions-Scheinwerfer fährt die CB750 Hornet ins Jahr 2025. Darüber hinaus wurde die aktuell beliebteste Honda (Rang 3 der hiesigen Neuzulassungen) in vielen Details aufgewertet. Auf Neudeutsch nennt man das ein Facelift. Los geht es ab 8.300 Euro, wie die Motorleistung (92 PS) nicht mehr als bisher. Zu den bereits bekannten Fahrmodi (Standard, Sport, Rain) kommt nun der individuell programmierbare „User“-Modus.

Die neue Grundabstimmung sorgt für ein verbessertes Fahrwerk-Feedback, besonders spürbar bei sportlich-dynamischer Fahrweise. Die Dämpfungs-Einstellungen der Federelemente wurden auch überarbeitet. Ein zupackendes Bremspotenzial stellt hier die Doppelscheibenbremse mit Radial-Vierkolbensätteln sicher.



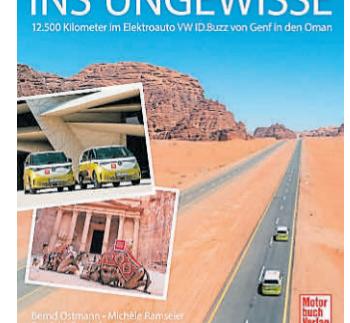
Weiter ist auch eine Variante für den A2-Führerschein mit 48 PS zu haben.

BILD: HONDA

## Buch: Im Stromer bis in den Oman

**STUTTGART/AS** – E-Autos gelten bei der Reichweite als problematisch, vor allem im Winter sinkt bei den meisten der Wille längere Strecken ohne oft auch unangenehme Unterbrechungen zurückzulegen. Wen das eher unbeeindruckt lässt, der mutet sich schon mal solche zu. Besonders Abenteuerlustige nehmen ferne Regionen ins Visier. So wie Frank M. Rinderknecht und seine Lebensgefährtin Michèle Ramseier in diesem Reisebericht (Motorbuch Verlag, ISBN: 978-3-613-04740-2, 39,90 Euro). Sie fuhren mit drei weiteren Teammitgliedern in zwei VW ID.Buzz durch 22 Länder rund 12500 Kilometer von Genf bis in den Oman. Lebensnotwendige Ladesäulen gab es auf fast 50 Prozent der Strecke nicht. Vor allem in der arabischen Welt war täglich Improvisationstalent gefragt.

## PIONIERFAHRT INS UNGEWEISSE



Ein spannender Reisebericht der Fahrt mit zwei elektrischen VW ID.Buzz bis in den Oman. BILD: MOTORBUCH VERLAG

## Kompakter Alfa mit und ohne Benzin

**GEFAHREN** 4,2 Meter langer Junior zeigt sich vor allem als Irida fahraktiv

VON ACHIM STAHN

**RÜSSELSHEIM** – Eigentlich sollte der Junior nur als E-Modell starten. Doch nicht überall in der Welt (auch daheim in Italien) will oder kann jeder so ein Fahrzeug sinnvoll nutzen. Daher gibt es neben der E-Variante mit 156 PS (ab 39.500 Euro) einen 1,2 Liter Mildhybrid-Benziner mit 136 PS. Den unterstützt in bestimmten Fahrsituationen ein kleiner E-Motor mit 28 PS. Diese Variante ist mit 29.500 Euro deutlich günstiger.

### Irida heißt der Favorit

Vom neuen Einstiegsmodell werden deutlich höhere Verkaufszahlen erwartet, die soll der Junior 2025 um gut 20 Prozent pushen. Der stylische Auftritt spielt dabei eine wichtige Rolle, wie wir es aus Bella Italia lieben. Vor allem der Variante Irida wird ein hohes Potenzial zugetraut.



Wie es Euch gefällt: Den Alfa Romeo Junior gibt es als Hybrid-Benziner (links) oder rein elektrisch.

BILD: ACHIM STAHN

Das SUV-Coupé beschleunigt als Benziner in 8,9 Sekunden auf 100, liegt eine Nasenbreite vor dem schwereren Elettrica. Beim Höchsttempo ist der Abstand deutlicher: 200 km/h sind es mit Hybrid-Antrieb, rein elektrisch darf nicht mehr als 150 km/h gefahren werden, dann stoppt der Bordcomputer den Vortrieb unmissverständlich. Wie bei den meisten anderen Herstellern viel zu früh. Für ein Modell dieser sportlich posi-

tionierten Marke ein unverständlicher Eingriff in die freie Entscheidungswelt der Käufer.

### Rutschiges Lenkrad

Wer will, wechselt die Gänge mit Lenkradwippen, die allerdings aus richtig billigem Plastik bestehen. Das passt nicht zum ansonsten liebevoll gestalteten Interieur. Nicht gefallen konnte auch das rutschige Lederlenkrad. Gut dagegen das straffe, nicht zu har-

te Fahrwerk und Sportsitze, auch der kernige Motorklang passt hervorragend zu einem Alfa.

Die Hybrid-Technologie senkt den WLTP-Verbrauch auf 5,6 Liter Super (CO<sub>2</sub>: 125 g/km). Speziell im Stadtverkehr sind bis zu 50 Prozent der Fahrt rein elektrisch möglich.

### Gut gelungene Mischung

Schon das Basismodell ist ansehnlich ausgestattet, hier fehlt nichts Wichtiges, Aluräder und LED-Scheinwerfer inklusive. Der ordentlich große Multimedia-Bildschirm steckt fahrerfokussiert formschön im Armaturenbrett, bestens zu bedienen und abzulesen. Die Lenkung ist knackig, gibt eine gute Rückmeldung zu dem, was gerade an den Rädern stattfindet. Das Raumangebot ist vorne voll okay, im Fond mit wenig Beinfreiheit. Großzügig dagegen das Lade- (415 bis 1280 Liter).

## Ford



Ford Ranger XLT EXTRACAB AHK, BEH. WSS & SITZE, KLI-MA, LM 125 kW, EZ 02/23, grau met., 48TKM, Diesel, 36.950 € @ 815FAA

Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG

[www.ford-horstmann.de](http://www.ford-horstmann.de)  
Feldbreite 99 - 101  
26180 Rastede  
04402 92700

## Land Rover



Land Rover Range Evoque HSE DYNAMIC AUTOMATIK ALLRAD, LEDER, PANO, AHK, Navi 132kW, EZ 11/17, Weiß, 88TKM, 26.950 € @ 87ACD47

Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG

[www.ford-horstmann.de](http://www.ford-horstmann.de)  
Feldbreite 99 - 101  
26180 Rastede  
04402 92700

## Reifen



8x M+S-Schneeflocke-Aluräder, 17", 5 Loch, Radnabe 66 mm, je Stück 80 €. ☎ 04454/9796230

## Motorräder und Roller

Alte Mofa gesucht. ☎ 0160-1412121. Privat

[www.fassbender-caravaning.de](http://www.fassbender-caravaning.de)  
Wohnwagen Eriba, Reisemobile der Marken Carado, Hymer und Niesmann & Bischoff. ☎ 0441/2050380

Kaufe Wohnwagen und Wohnmobile. ☎ 04473/930115.

Zeitungleser wissen mehr!

## SKODA OCTAVIA RS OPTISCH BETONT SPORTLICH



[AUTOMAGAZIN.NWZONLINE.DE](http://AUTOMAGAZIN.NWZONLINE.DE)

## Opel



Opel Karl 1.0 Edition (( Top Zustand im Vorlauf.)) 55 kW, EZ 05/16, schwarz met., 51.500 km, Benzin, SHZ, Temp., u.v.m., 7.950 € @ 838C525

Harald Bruns KFZ- Handel

Ollenharter Str. 40  
26655 Westerstede  
04409 1783

## Volvo



19x Crossland Ez 2021-23 16.450,- bis 23.950,- 9x Corsa F Ez 2020-23 12.450,- bis 18.450,- 12xAstra Kombi+Limo Ez 2020-2022 11.950,- bis 17.950,- 5x Mokka B Ez 2021-2023 20.950,- bis 22.950,- Alle als Autom+Schalter, Benzin+ Diesel ,Grandland GS-Line Mod 2023 AHK 25.250,- Grandland 1.5D Autom. Ez 2021 AHK 17.250,- Auto Schmeding Leer-Bingum [www.auto-schmeding.com](http://www.auto-schmeding.com) 0491/65700 @A502173



Peugeot 208 Active LED APP SHZ Spur Kamera Tempomat EZ02/23, 3.900km, Benzin, 55kW, 1Hd, Bluetooth, PDC hinten, 17.950 € @ 8058468

## Peugeot



Auto Wessel e.K.  
Inh. Martina Wessel  
[www.AutoWessel.de](http://www.AutoWessel.de)  
Rembrandtstr. 10-12  
Tel.: 04474 939320  
04474/939320

# Weil Versand nicht von Versanden kommt.

## Hyundai



Hyundai Kona Hybrid 1.6 Trend 77 kW, EZ 05/23, rot met., 8.150 km, Hybrid (Benzin/Elektro), Navi, SHZ, Temp., PDC , 27.490 € @ 84FFF71

Autohaus Rehm GmbH & Co.KG

[www.autohaus-rehm.de](http://www.autohaus-rehm.de)  
Gewerbestraße 11  
26316 Varel  
04451 5454

## Skoda



Skoda Scala Tour 81 kW, EZ 08/23, 9.181 km, Benzin, SHZ, Kamera, PDC, SmartLink, Klima, LED, ACC, ZV, Isofix, u.v.m., 19.900 € @ 8382805

Autohaus Frank Voigt GmbH  
[www.autohaus-frank-voigt.de](http://www.autohaus-frank-voigt.de)  
Bloherfelderstr. 242-244  
26129 Oldenburg  
0441 20573-0

AUTOANKAUF ALLER ART FÜR EXPORT Wir kaufen alles was Räder hat. Auch mit Mängel, Schäden oder ohne TÜV. Barzahlung & rasche Abholung. Bitte alles anbieten 01724083301 oder 042034472011 @A502006

Familie sucht auf diesem Weg einen gepfli. Wohnwagen od. Wohnmobil. Freuen uns über jeden Anruf! ☎ 01573/0472741

Suche gebr. PKW von Privat ab Bj. ca. 2000 ☎ 04731/5373

Suche Mercedes W124. ☎ 0160-1412121.

Wir kaufen Ihr Auto egal ob Motorschaden, Unfallwagen, hohe km, kein TÜV. Rufen Sie uns einfach an. Ein Anruf schadet nicht. Wir sind 24h für Sie erreichbar. ☎ 0163/7940925

Die CITIPOST:  
schnell, korrekt, zuverlässig.

**CITIPOST**  
Bringt mehr als man denkt.

[www.citipost-nordwest.de](http://www.citipost-nordwest.de)

## WORT ZUM SONNTAG

### Wie will ich leben

„Wie geht es Ihnen“, fragt mich die ältere Dame bei meinem vorweihnachtlichen Besuch. Ihre Antwort lässt mich fragend zurück: „Wir machen so weiter“. Der Tonfall, in dem sie das sagt, klingt für mich wenig zuversichtlich. Eher ein wenig re-

signativ. Mühevoll und beladen angesichts körperlicher Schwächung. Kein hoffnungsfroher Blick in die Zukunft. Und in dem „wir“ schwingt die Trauer über den Verlust ihres verstorbenen Ehemannes nach. Sie fühlt sich einsam und allein.

„Wir machen so weiter“. Die Antwort der alten Dame begleitet mich. Fast so, als hätte sie mir damit die Einladung zu einer Gewissenserforschung am Beginn des neuen Jahres



VON  
ALFONS  
GIERSE

mitgegeben. Will ich so weitermachen wie bisher? Kann ich so weitermachen? Wie will ich leben? Worauf kommt es an? Ich spüre, dass es dafür eine Verständigung braucht. Nicht nur aufgrund des näherkommenden Renteneintritts,

sondern auch im Blick auf eine aus den Fugen geratene Welt. Unbequeme Fragen sind das. Und ich bin der alten Dame dankbar, dass sie mir diese durch ihre Antwort ins Herz eingepflanzt hat.

Ich taste mich heran an mögliche Antworten. Dazu habe ich mir vier Papierbögen zugeschlagen und darauf jeweils eine Frage notiert: Erstens:

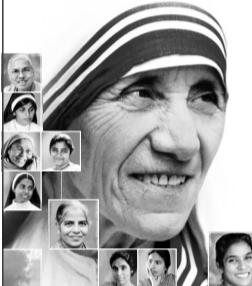
Was möchte ich weiterführen wie bisher? Zweitens – und das scheint mir eine große Herausforderung: Mit was möchte ich aufhören? Drittens: Was möchte ich vertiefen? Und schließlich viertens: Was möchte ich neu beginnen?

Über allem steht ein großer Wunsch: Ich möchte vertrauen auf die Ankunft einer möglichen anderen Zukunft. Auf das, was auf mich zukommt und auf den, der in allem mir

entgegenkommt: Gott. Der Gott, den ich glaube und auf den ich hoffe, ist permanent im Kommen, nicht nur an Weihnachten. Mit der Antwort der alten Dame hat er mir wichtige Fragen gestellt: Wie will ich leben und wie kann ich gut leben – mit mir selbst, mit den anderen und in dieser Welt.

**Alfons Gierse**, Ökumenische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen.

**26. Saisonewachen Motorrad-Markt**  
Großsporthalle Brake  
11.1.25 von 10-18 Uhr &  
12.1.25 von 10-17 Uhr  
**Von Motorradfahrern für Motorradfahrer!**  
info@mc-rodenkirchen.de · www.mc-rodenkirchen.de

**Leidenschaft Nächstenliebe**  
Auch Vorbilder brauchen Rückhalt.  
Auch Helfer brauchen Hilfe.  
**missio**  
glauben.leben.geben.  
www.missio.de

**KINDERZENTRUM BETHEL**

### Bethel baut Zukunft

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter [www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

Bethel ☩

**PROFIS FÜR DEIN ZUHAUSE**  
**hanse BAU**  
BAUEN | SANIEREN | GESTALTEN  
17.-19. JANUAR MESSE BREMEN  
2,00 € SPAREN auf das Tageticket mit Code NWZ25  
  
MESSE BREMEN WESER KURIER O eins BREMEN ERLEBEN

**WINTER SALE**  
**s.Oliver**  
Bluse 49,99 **34,99**  
Weste 69,99 **49,99**  
Jeans 59,99 **39,99**  
**Hose Vicky** 69,99 **34,99**  
**CECIL**  
**TONI**  
3/4 Arm Shirt 35,99 **17,99**  
Teddy Jacke 99,99 **49,99**  
Hosen 99,99 **59,99**  
VIELE WEITERE ANGEBOTE JETZT IN UNSEREM WINTER-SALE-PROSPEKT ONLINE ANSEHEN: mode-w.de  
  
**VENTI**  
Sakko 129,99 **79,99**  
**Jeans / Freizeithosen** von  
REDMOND Karo-Hemd 39,99 **19,99**  
BRAX FEEL GOOD 99,99 **89,99** 39,99  
MAC u.a.  
Funktionsjacke rausnehmb. Futter 279,99 **169,99**  
**mode** ZIEHT JEDEN AN!  
Bardenfleth 46 | 26931 Elsfleth  
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr | Sa 9.30-16 Uhr  
04485-252 | [www.mode-w.de](http://www.mode-w.de)  
Über 200 kostenlose Parkplätze

## ZUHAUSE

Schenken Sie Kindern in Not ein sicheres und geborgenes Zuhause.

**Jetzt SOS-Pate werden!**

  
2020/1  
**sos-paten.de**  
**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

**Kompetenz im Trauerfall**  
**Helper in schweren Stunden.**

**NOVIS® BESTATTUNGEN**  
Inh. WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG  
Alexanderstr. 85 · 26121 Oldenburg · [www.novis-bestattungen-liebig.de](http://www.novis-bestattungen-liebig.de)  
**82 0 82**  
**Erstklassige Leistungen zu niedrigen Preisen**

### Anzeigen-Service

Nordwest-Zeitung  
Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstr. 260

### Abo-Service

Nordwest-Zeitung  
Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstr. 260

Notruf Polizei  
Rettungsdienst Feuerwehr Notarztwagen

**9988-4444**

**9988-3333**

Krankenwagen  
**192 22**

**110**  
**112**

## Familienanzeigen

*Als Du gingst, war noch keiner dafür bereit,  
weil wir dachten, es wäre noch so viel Zeit.  
Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen.*

**Michael Schulz**  
\* 29. 03. 1956 † 23. 12. 2024

Du bist immer bei uns  
**Deine Elke**  
**sowie alle Angehörigen**

Kondolenzanschrift: Familie Schulz/Steffens,  
c/o Bad Zwischenahner Bestattungen  
Rohde & Borchardt, Diekweg 5, 26160 Bad Zwischenahn

Die Seebestattung findet im engsten Familien und Freundeskreis statt.

Anstelle von freundlich zugesetzten Blumen und Kränzen bitten wir um eine Zuwendung für das Hospiz St. Peter in Oldenburg mit der IBAN: DE49 2802 0050 1162 7692 00 und dem Kennwort Michael Schulz

*Dem Leben sind Grenzen gesetzt, die Freundschaft und Kameradschaft ist grenzenlos.*



**Wir nehmen Abschied von unserem lieben Freund**

**Michael Schulz**

Deine Segelkameraden  
**Axel, Enno & Heiner mit Familien**

In liebevoller Erinnerung an unsere im Jahr 2024 verstorbenen langjährigen Vereins- und Ehrenmitglieder

<b>Waltraut Cordes</b>	† 12.01.2024
<b>Hella Schröder</b>	† 14.01.2024
<b>Klaus Hermann</b>	† 03.05.2024
<b>Waltraud Johanning</b>	† 16.08.2024

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.  
**Heimat- und Bürgerverein Neuenwege e.V.**



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh geschafft.  
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,  
weil Dir der Tod nahm die Kraft.  
Was Du aus Liebe uns gegeben  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Was wir an Dir verloren haben,  
das wissen wir nur ganz allein.*

*Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermama und Oma*

**Inge Hollje**  
geb. Schumacher  
\* 16. Dezember 1940 † 26. Dezember 2024

*In unseren Herzen lebst du weiter!  
In Liebe und Dankbarkeit:*

**Marlis und Simon mit Sandra und Dennis**  
**Hans-Gerd und Monika mit Alina und Kenny**  
**Rita und Jörg mit Nils**

*Traueranschrift:  
Familie Hollje, An der Tonkuhle 2 c, 26188 Edewecht  
Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch, dem 8. Januar 2025, um 10:30 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche zu Edewecht. Anschließend ist die Beisetzung auf dem Neuen Friedhof. Von freundlich zugesetzten Kränzen oder Blumen bitten wir abzusehen.*

*Bestattungsinstitut Hans-Jürgen Matthiesen, Edewecht*

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

**Erwin Potschies**  
\* 7. Oktober 1943  
† 31. Dezember 2024

Nach nur kurzer Zeit ist er wieder mit seiner geliebten Frau vereint. Wir sind unsagbar traurig.

Angela  
Tim und Anna  
Stefan und Tanja  
mit Justin  
und alle Angehörigen

*Traueranschrift:  
Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn  
z. Hd. Familie Potschies  
Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg*

Die Trauerandacht findet statt am Freitag dem 10. Januar 2025, um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Kath. Friedhof Oldenburg, Ammerländer Heerstraße. Anschließend ist die Beisetzung.



*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in Euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, werde ich immer bei Euch sein.*

**Herbert Müller**  
\* 13. Mai 1934 † 25. Dezember 2024

In stiller Trauer:  
**Hildburg und Gerd**  
**Matthias und Doreen**  
**Hergen**  
**Heide und Michael**  
**Henning und Linde**  
**Niels und Fabi**  
**Jana und Markus**

26349 Jade-Rönnelmoor, Mühlenstraße 12

Die Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie statt.

*Fred Janßen*

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne und gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben Vater, meinem Schwiegervater, unserem Opa, Schwager und Onkel

**Lothar Tammen**  
\* 10. 1. 1940 † 25. 12. 2024

Du wirst uns sehr fehlen  
**Britta**  
**Uta und Axel mit Anna und Jonas**  
**sowie alle Angehörigen**

*Traueranschrift: Familie Tammen,  
c/o NOVIS Bestattungen,  
Alexanderstraße 85, 26121 Oldenburg*

Die Trauerandacht findet statt am Freitag, dem 17. Januar 2025, um 11 Uhr in der NOVIS Andachtshalle, Alexanderstraße 85, 26121 Oldenburg. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Donnerschwee, Hochheiderweg.

*Wer einen Fluß überquert, muß die eine Seite verlassen.*  
Mahatma Gandhi



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war,  
ist nicht mehr. Doch die schönen  
Erinnerungen an die gemeinsame  
Zeit kann uns keiner nehmen.*

**Franz Roos**  
\* 27. 5. 1921 † 23. 12. 2024

Du bleibst immer in unseren Herzen:  
**Dörthe**  
**Peter und Elke**  
**Enkel und Urenkel**

*Traueranschrift: Familie Roos, c/o NOVIS  
Bestattungen, Marienlustgarten 7, 26316 Varel*

Die Trauerandacht findet am Montag, dem 13. Januar 2025, um 11.00 Uhr in der Auferstehungskirche zu Varel, statt.

*Wir denken an Dich, wir erzählen von Dir,  
wir spüren, du bist bei uns,  
doch immer wieder fließen Tränen.*

**Rosa Dierksen**  
geb. Scholz  
\* 30. 10. 1938 † 27. 12. 2024

In liebevoller Erinnerung:  
**Margret und Werner**  
**Waltraud**  
**Ingrid und Richard**  
**Tobias und Marion**  
**Miriam und Sascha**  
**Stefan und Cora**  
**Isabell und Kilian**  
**Thore und Jennifer**  
**Fabian und Sara**  
**Urenkel**  
**und alle Angehörigen**

26969 Butjadingen-Eckwarden

*Traueranschrift:  
Margret Pufahl, Falkenstraße 24, 27777 Falkenburg*

Die Trauerandacht findet statt am Montag, den 13. Januar 2025, um 11.00 Uhr in der St.-Lamberti-Kirche zu Eckwarden.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Beerdigungsinstitut Backhus

Wir sind so lang gegangen, durch Glück und auch durch Leid.

Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.

Nun hast Du mich verlassen, bist mir unendlich fern.

Es führen keine Straßen zu Deinem hellen Stern.



## Reinhard Püschele

\* 8. September 1943 † 30. Dezember 2024

Auf Erden ein Abschied, im Herzen für immer.

Deine Anke  
Helga und Ewald

Kirchhatten

Die Trauerandacht und die Urnenbeisetzung finden im engsten Kreis statt.

Traueranschrift: Anke Eilers, c/o Bestattungshaus Lüschen, Sandhatter Str. 44, 26209 Hatten-Kirchhatten



Seid nicht traurig, wenn ihr an mich denkt, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen. Lasst mir einen Platz unter Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

## Marion Kirchner

geb. Otholt

\* 13.8.1965 † 13.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Peter  
Rita  
Jens mit Celina  
Martina und Stefan  
Marianne  
Janina und Jan  
Louis und Collin  
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn z. Hd. Familie Kirchner · Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 16. Januar 2025, um 12 Uhr in der Andachtshalle im Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg. Anschließend Überführung der Urne zur Beisetzung auf dem Parkfriedhof, Sandkruger Straße.

Statt freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die Palliativstation des Ev. Krankenhauses Oldenburg. DE80 2803 0300 8786 6661 15 mit dem Hinweis „Marion Kirchner“.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Melanie Schröer

geb. Martens

\* 07.05.1975 † 22.12.2024

Traurig lassen wir Dich gehen:

Jens-Uwe mit Emma, Tim und Ole  
Brigitte und Günther  
Michaela und Mario mit Jonas und Simon

Die Beisetzung findet im engsten Kreise statt.

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele gute Stunden sind das größte Glück auf Erden. (Cicero)

Mein herzensguter Bruder und unser lieber Onkel ist von seiner schweren Krankheit erlöst worden.

## Hermann Luks

\* 1.5.1938 † 12.12.2024

In liebevollem Gedenken:

Kurt Luks  
Manuel & Birgit de la Rosa geb. Luks  
Marcus & Nicole Luks geb. Simeth

Kurt Luks · Drossel-Str. 24 a · 63322 Rödermark

Ich bin das Licht der Welt;  
wer mir nachfolgt,  
der wird nicht wandern  
in der Finsternis,  
sondern wird das Licht  
des Lebens haben.

Joh. 8,12



Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserer Freundin

## Birgit Walkenhorst

Wir werden Dich in unserer Mitte sehr vermissen.  
Unser tiefes Mitgefühl gilt den Kindern.

Gisela Erika Christine  
Ruth und Horst Lena und Werner Ute und Wilhelm

Der Himmel ist blau und weiß ...  
Taivas on sininen ja valkoisen ...

## Klaus Lohse

\* 17.07.1936 Schneidemühl  
† 22.12.2024 Oldenburg

Im Namen aller Angehörigen:  
Kurt  
Rolf  
Marianne  
Katrina

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen bitten wir um eine Spende für die Elterninitiative krebskranker Kinder e. V. unter der Bankverbindung: LZO DE28 2805 0100 0000 4388 61  
Stichwort: Klaus Lohse

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Mit einem Herzen voller Trauer müssen wir einsehen,  
dass Deine Kraft zu Ende war.

## Olaf Ricke

\* 23. Mai 1967 † 25. Dezember 2024

Dein Sohn Kevin mit Bjarne  
Deine Eltern Gerda und Heinz-Friedrich  
Dein Bruder Jens mit Lukas

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Familie Ricke c/o Bestattungsinstitut  
Fritz Hartmann, Steinweg 8, 26122 Oldenburg

Der letzte Weg deines Lebens war schwer.  
Der Abschied tut weh, dennoch wissen wir,  
dass du jetzt deinen Frieden gefunden hast.

## Willy Dehn

\* 23.9.1943 † 27.12.2024

Du bleibst in unseren Herzen:

Sabine  
Philipp und Erika  
**Birgit und Uwe**  
Jörn und Anne-Marie mit Johanna  
Lars und Laura  
Svenja und Helge  
**Deine Ursel**  
**sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Birgit Diekmann,  
Burgeck 26a, 26969 Butjadingen-Stollhamm

Die Trauerandacht findet statt am Montag,  
20. Januar 2025, um 11 Uhr in der  
Andachtshalle Coners, Atenser Allee 56,  
Nordenham, anschließend Urnenbeisetzung.



Niemals geht man so ganz.  
Irgendwas von Dir bleibt hier und hat seinen Platz für immer bei uns.

## Dieter Jüchter

\* 6. November 1954 † 23. Dezember 2024

In Liebe nehmen wir Abschied:

Deine Schwester Karin Martin und Tanja mit Sophie und Liv Andrea und Bernd mit Erik Wilma und Gerriet Petra und Thomas Klaus und Tanja mit Katja, Sascha und Leon Andreas und Sarah mit Mia Stefan und Romy mit Niki

Trauerhaus Pautsch/Jüchter, Bens Bestattungen, Fröbelstraße 1, 26954 Nordenham

Die Urnentrauerandacht findet statt am Freitag, dem 24. Januar 2025, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Abbehausen.

Die spätere Seebeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.

In liebevoller Erinnerung müssen wir Abschied nehmen von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

## Hanna Hempen

geb. Klokow  
\* 10. Oktober 1932 † 22. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit  
Wolfgang und Sonja  
Marc und Nadja mit Jan

26129 Oldenburg, Quellenweg 81

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Dienstag, 14. Januar 2025, um 12 Uhr in der Andachtshalle auf dem Waldfriedhof Otfenerdiek, Schafjückenweg 22, 26125 Oldenburg.

Bestattungshaus Petra Paul, Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Einschlafen, wenn die Kraft zu Ende geht, ist Freiheit für die Seele und Trost für uns alle.

## Rolf Hülsebusch

\* 24.04.1935 † 22.12.2024

Nach einem erfüllten Leben hat Gott meinen lieben Ehemann, unseren lieben Vater und Opa zu sich geholt.

Bärbel Hülsebusch, geb. Weichardt  
Claas Ive Hülsebusch  
Neele Grit Bünting, geb. Hülsebusch  
Thomas, Isabelle und Sophia Marie Bünting

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung, findet statt am Freitag, 17. Januar 2025, um 12 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Eversten, Zietenstraße 6, 26131 Oldenburg.

Traueranschrift: Familie Hülsebusch c/o Bestattungshaus Petra Paul Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus.  
Flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

## Annalene Henkensiefken

geb. Rabben  
\* 10. März 1940 † 28. Dezember 2024

In stillem Gedenken  
Deine Kinder und Enkelkinder

Klosterholz Itzehoe

früher Halstrup Westerstede

Die Trauerfeier findet im engsten Kreise der Familie statt.

## Karl-Heinz Becker

\* 1.6.1933 † 15.11.2024

...nun sind sie wieder vereint.

In liebevoller Erinnerung:  
Stefan und Flor  
Imre und Merle

26316 Varel-Büppel, An den Teichwiesen 24

Auf diesem Wege danken wir für die vielen Zeichen der Anteilnahme, Freundschaft und Verbundenheit.

„Lass mich schlafen,  
bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen,  
sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen,  
sondern schließe deine Augen,  
und du wirst mich unter euch sehen,  
jetzt und immer.“

Khalil Gibran

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. Dietrich Bonhoeffer

## Fritz Eysell

\* 5. November 1936 † 30. Dezember 2024

Wir werden Dich vermissen:  
Deine Gudrun  
Martin und Annette  
Frauke und Peer mit Inga und Katja

Kondolenzanschrift: Familie Eysell Uferstraße 4 · 26135 Oldenburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis in Schleswig-Holstein statt.

Mit vielen Erinnerungen nehme ich voller Liebe und Dankbarkeit Abschied von

Dipl. Ing.  
**Horst Stade**  
\* 10. September 1932 † 25. Dezember 2024

Dein Hannchen und alle, die ihn liebhatten

Die Trauerandacht findet am Montag, 6. Januar 2025, um 13.00 Uhr in der Auferstehungskirche Oldenburg, Friedhofsweg 75, statt; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Traueranschrift: Familie Stade c/o Bestattungsinstitut Fritz Hartmann, Steinweg 8, 26122 Oldenburg

Statt Karten

**Wer das Leben liebt, hat keine Frage über das Warum.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## JAN-CHRISTOPH EGERER

\* 18.11.1966      † 30.12.2024

Wir werden Dich immer in unseren Herzen tragen

Tatjana  
Julian und Leonie  
Vivien und Matthew  
Luna und Sebastian  
Stanislav und Jacqueline  
mit Victoria und Valentin  
Mina

Edda und Theo  
Beles und Marco  
mit Max und Johannes  
Insa und Klaus  
Jan-Philipp und Tine  
Sigrun und Claus Hermann

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Donnerstag, dem **9. Januar 2025 um 14.00 Uhr** in der **Kapelle auf dem Neuen Friedhof zu Bad Zwischenahn** statt.  
Jeder hat die Möglichkeit sich persönlich von Jan zu verabschieden.

**Traueranschrift:**  
Familie Egerer, c/o Bad Zwischenahner Bestattungen  
Rohde & Borchardt, Diekweg 5, 26160 Bad Zwischenahn

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir anstelle freundlichst zugeschauter Blumen und Kränze um eine Spende an:

Ronald McDonald Haus Oldenburg  
mit folgender IBAN:  
DE66 2805 0100 0016 4780 00  
und mit dem Kennwort  
Jan-Christoph Egerer

Hospizbewegung Varel e.V.  
mit der folgenden IBAN:  
DE94 2802 00509606 0199 00  
und mit dem Kennwort  
Jan-Christoph Egerer

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis statt.

Am 30. Dezember verstarb unser Jagdfreund und Pächter

## Jan-Christoph Egerer

Jan lag immer das Wohl des Wildes und der Biotopschutz am Herzen. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen, die um ihn trauern. Wir werden Jan ein ehrendes Andenken bewahren.

**Jagdgemeinschaft Delfhausen**

**Trauern ist das Glück geliebt zu haben.**  
In Gedanken bei Vivien, Julian und der ganzen Familie

Keno	Jakob & Sophia
Malte & Louise	Felix & Carlotta
Leonard & Alina	Tamme & Vanessa
Hannes & Annemarie	Leon & Marie
Tom & Leni	Jonas & Thalea
Sebastian & Pia	

Der Renn- und Reitverein Rastede e.V. trauert um seinen ehemaligen 1. Vorsitzenden und langjährigen Turnierleiter des Oldenburger Landesturniers

## Jan-Christoph Egerer

Jan-Christoph Egerer leitete unseren Verein 13 Jahre lang als 1. Vorsitzender und prägte diese Zeit mit großem Einsatz und Weitsicht. Besonders als Turnierleiter des Oldenburger Landesturniers setzte er Maßstäbe, indem er Tradition und Innovation stets zusammendachte.

Mit seiner herzlichen Art und seiner Leidenschaft für den Pferdesport begeisterte er Teilnehmende, Gäste und Förderer gleichermaßen.

Auch nach seiner aktiven Zeit war Jan-Christoph Egerer ein großer Unterstützer unseres Vereins. Er wird untrennbar mit der Geschichte des Oldenburger Landesturniers verbunden bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.



**Renn- und Reitverein Rastede e.V.**  
Der Vorstand und alle Mitglieder

dem auge  
fern  
dem herzen  
so nah

# Jan

Wir sind dankbar für all das Schöne,  
das Du uns geschenkt hast.

Deine Freunde

Katrin & Heinz, Bettina & Jörg, Evelyn & Schnegi,  
Sybille & Björn, Sven, Bärbel & Marten

Wiedersehen ist unsere Hoffnung.

Für uns alle unfassbar verstarb unser Geschäftsführer, Vater und Freund

## Jan-Christoph Egerer

\* 18.11.1966      † 30.12.2024

Wir trauern um einen wunderbaren Menschen, einen herausragenden und mutigen Unternehmer und Visionär. Jan hat Müller & Egerer in den letzten 30 Jahren zu dem gemacht, was wir heute sind. Wir alle sind ihm unendlich dankbar für seinen Weitblick, sein offenes Weltbild und seinen Sinn für Gerechtigkeit.

Lieber Jan, Du wirst immer unser Leuchtturm sein,  
der uns den Weg weist.

Julian Egerer  
Hilmar Ukena  
Andreas Hauptfleisch  
Philipp Schwagmeier  
Matthias Schneider  
Eva Flaspöhler  
und das gesamte Team der  
Müller & Egerer Bäckerei Konditorei GmbH



Am 30. Dezember verstarb unser langjähriges  
Hegeringmitglied und Jagdfreund

## Jan-Christoph Egerer

Jan war Inhaber der 25-jährigen DJV-Treuenadel.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Hegering Rastede Nord**  
**Lutz Wemken**

In tiefer Verbundenheit mit der Familie trauern wir  
um unseren Freund

## Jan Egerer

Gitte und Wille mit Nina und Chris  
Andreas

Rastede, im Dezember 2024

**HILFE IM TRAUERFALL**  
Schauen Sie in das Branchenbuch  
unseres Onlineportals  
[nordwest-trauer.de](http://nordwest-trauer.de)



Der Menschen Herz  
erdenkt sich  
seinen Weg;  
aber der  
Herr allein  
lenkt seinen Schritt.

Sprüche Salomos 16,9

Und meine Seele spannte  
Weit ihre Flügel aus,  
Flog durch die stillen Lande,  
Als flöge sie nach Haus.  
Joseph von Eichendorff

Der Mittelpunkt unserer Familie ist von uns gegangen.

*Elisabeth Tomforde*

geb. Welzel

\* 6. März 1953 † 9. Dezember 2024

Wir sind unfassbar traurig.

Heiko  
Christian und Maike mit Paul  
Henrik und Stephanie mit Mika  
Gunnar

Traueranschrift & Gedenkseite:

Familie Tomforde  
c/o Bestattungshaus Ott,  
Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet statt am Freitag, dem 10. Januar 2025,  
um 12 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche zu Rastede.

#### Statt Karten

Wir trauern um meine geliebte Ehefrau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Oma und Uroma

**Anneliese (Anne) Wiggers**

geb. von Minden

\*24.02.1939 † 23.12.2024

In ewiger Liebe

Dein Hajo

Meike, Rainer und Sandra, Harm und Gabi, Dieter und Joanna, Andreas, Heiko und Ilse, Enkel und Urenkel sowie alle Angehörigen

Die Trauerandacht findet am 10.01.2025 um 14 Uhr in der St.-Secundus-Kirche Schwei statt.

Von freundlich zugeschauten Blumen und Kränzen bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.  
Bitte keine Beileidsbekundungen am Grab.

Kondolenzanschrift: Familie Wiggers, c/o Ostendorf Bestattungen, Lindenstr. 18, 26936 Schwei

Im Fluss der Zeit ein stiller Ort,  
Momente zieht sie leise fort.  
Doch jeder Tag birgt neuen Glanz,  
ein kleines Stück vom Lebenskranz.  
Drum halte fest, was dir gefällt,  
es ist das Jetzt, das wirklich zählt.

**Egon Osterloh**

\*13.3.1940 † 24.12.2024

Im Herzen bleibst du uns ganz nah,  
wir werden dich nie vergessen:

**Björn und Stefanie**  
**Marc und Sandra mit Janne und Jette**

Traueranschrift: Familie Osterloh,  
Eschenplatz 4, 26129 Oldenburg



Die Trauerfeier findet im engsten  
Familienkreis statt.

*Herliches Erinnern und trauriges Vermissen  
sind das Ende einer schönen Zeit.*

In liebevoller Erinnerung müssen wir Abschied nehmen von  
unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Gisela Wellmann**

geb. Beneke

\* 3. Oktober 1938 † 28. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**Linda mit Gerriet**  
**Ina und Thomas mit Cara**

Traueranschrift: Familie Wellmann  
c/o Bestattungshaus Nils Martens  
Litteler Str. 17, 26203 Wardenburg

Die Trauerandacht findet am Donnerstag, dem 09. Januar 2025,  
um 12 Uhr in der Marienkirche an der Friedrichstraße zu  
Wardenburg statt.

Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im  
engsten Familienkreis.



Lieben heißt loslassen!

Wir müssen Abschied nehmen von  
unserer so warmherzigen und liebenvollen



**Oma Anne**

Doch sie lebt für immer weiter in unseren Herzen,  
unseren Erinnerungen und Erzählungen.

Deine Enkel und Urenkel

Marco, Marina, Toni, Jana, Daniel, Jannes, Julian, Emma,  
Peerke, Thorina und Henri, Moritz, Lya, Matti und Leo.

Wir nehmen Abschied von unserer geschätzten  
Mitarbeiterin

**Doris Mülschen**

die 25 Jahre in unserem Unternehmen tätig war.  
Mit großen Engagement und vorbildlichem Einsatz hat sie  
sich stets für die Firma eingesetzt.

Von unseren Geschäftspartnern wurde sie für ihre  
Kompetenz und ihre verlässliche Art sehr geschätzt.

Ihr Tod hat uns tief getroffen. Wir sind in Gedanken bei  
ihrer Familie und sprechen ihnen unser tief  
empfundenes Mitgefühl aus.

**Wilhelm Meyer GmbH & Co. KG**  
**Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau**  
Geschäftsführung Betriebsrat Kollegen  
Bockhorner Straße 2a, 26316 Varel



#### Nachruf

Wir gedenken und trauern um unsere im Jahr  
2024 verstorbenen langjährigen Vereinsmitglieder

Almut Stührenberg

† 08.02.2024

Harry Mysegaes

† 29.08.2024

Helmut Röben

† 12.04.2024

Friedo Röben

† 13.11.2024

Ein ehrendes Andenken wird ihnen bewahrt bleiben.

26919 Brake, den 4. Januar 2025

Hammelwarder Schützenverein e.V.

– gegr. 1883 –  
Der Vorstand



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,  
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm  
um Dich und sprach: „Komm heim“

*Marga Bruns*

geb. Schröder

\* 23. Mai 1935 † 22. Dezember 2024

Du wirst uns fehlen

Gerrit Bruns und Melanie Böhne-Bruns  
Dietmar Bruns und Anke Wollenzien-Bruns  
sowie alle Enkel und Urenkel

Traueranschrift: Familie Bruns,  
Hössekamp 4, 26160 Bad Zwischenahn

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Mittwoch, dem 8. Januar 2025, um 10 Uhr in der  
St.-Michael-Kirche in Dreiberngen statt.

Gedenkseite: Bestattungshaus Behrens-Funke, Bad Zwischenahn

Wir trauern um unsere geschätzte Seniorchefin

**Gisela Wellmann**

Mit ihrem Engagement und ihrer Weitsicht hat sie  
unser Unternehmen über viele Jahre erfolgreich  
geprägt. Wir danken ihr für ihren Einsatz und die  
bleibenden Werte, die sie hinterlässt.

Ihre Werte und ihr Vermächtnis werden uns  
weiterhin leiten.

**Fliesen Lustig**  
Fliesenfachgeschäft

Geschäftsführung und Mitarbeiter



Wir wussten,  
dass Du gehen musstest,  
doch als Du gingst,  
verloren wir mit Dir  
ein Stück von uns.

**Ingeborg Lammers**

geb. Kästing

\* 10. Mai 1949 † 2. Januar 2025

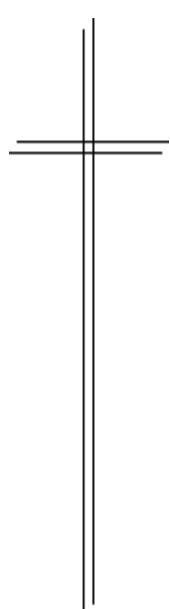
In Liebe und Dankbarkeit:

**Thomas und Marlies**  
**mit Steffen, Maik, Christin und Nils**  
**Andreas**  
**mit Patrick, Jessica und Melanie**  
**sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Trauerhaus Lammers  
Kronshausen 12, 26340 Zetel

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der  
Verstorbenen in aller Stille statt.

Bestattungen Hobbie, Zetel



Das Leben mit euch war schön  
und ich freue mich auf ein Wiedersehen.  
Denn der Tod ist nicht das Ende,  
sondern nur eine große Wende.  
Johannes Fesser (20.12.2024)

## Johannes Fesser

\* 26. Dezember 1932 † 30. Dezember 2024

Dankbar und froh für die gemeinsame Zeit lassen wir dich,  
meinen geliebten Ehemann, unseren guten Vater, Schwiegervater  
und liebevollen Opa in den Frieden Gottes gehen.

Deine Renate  
Cornelia  
Markus und Beate  
mit Marie, Jette und Malte  
Thomas und Andrea

Oldenburg, im Januar 2025

Das Requiem findet statt am Montag, dem 13. Januar 2025, um 9.30 Uhr in der  
Friedhofskapelle auf dem Katholischen Friedhof, Ammerländer Heerstraße 40,  
26129 Oldenburg; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen bitten wir um eine Spende an das Hospiz St. Peter,  
IBAN DE67 2805 0100 0001 9505 83, mit dem Hinweis: Trauerfall Johannes Fesser.

Kondolenzanschrift:  
Familie Fesser c/o Bestattungsinstitut Werner Welp, Zeughausstraße 30, 26121 Oldenburg



Es wird Stille sein und Leere  
Es wird Trauer sein und Schmerz  
Es wird dankbare Erinnerung sein,  
die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet  
bis weit hinein in den Morgen.

Völlig unerwartet ging heute ein Leben voller  
Fürsorge und Liebe zu Ende

## Klaus-Theo Wiards

\* 16.02.1931 † 01.01.2025

In Trauer und Dankbarkeit für gemeinsam erlebte,  
viele glückliche Jahre nehmen wir Abschied

Deine Edith  
Britta  
Jörn & Anja mit Jule & Jara  
Volker mit Jannik  
sowie alle Angehörigen



Traueranschrift: Edith Wiards, Georgstraße 20, 26931 Elsfleth

Die Trauerandacht findet statt am 13. Januar 2025 um 11.00 Uhr in der St.-Anna-Kirche zu  
Bardenfleth, anschließend Beisetzung.

Gillhaus Bestattung, 26931 Elsfleth

Traurig, aber mit vielen schönen  
Erinnerungen müssen wir von  
meinem Ehemann, unserem Vater,  
Schwiegervater, Großvater und  
Urgroßvater Abschied nehmen

## Ronald Heidmann

\* 20. 1. 1930 † 31. 12. 2024

Danke, dass Du immer für uns da warst.  
In stiller Trauer

Heide Heidmann, geb. Sahlmann  
Lars Heidmann  
Stefan und Karen Schröder, geb. Heidmann  
Jendrik und Ann-Kathrin Linke mit Lennie  
Fabian und Johanna Warnken mit Liam

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Freitag,  
den 10. Januar 2025 um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle  
Ganderkesee an der Urneburger Straße statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren  
Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Traueranschrift: Karen Schröder c/o Beerdigungsinstitut  
Oetken, Am Glockenstein 12, 27777 Ganderkesee



Wir gedenken unseren Sangesbrüdern  
und Chormitgliedern die uns im Jahr 2024  
für immer verlassen haben.

### Klaus Hermann

† 03.05.2024

### Ehrenvorsitzender

### Jan Voigt

† 01.07.2024

### Erwin Wagner

† 07.12.2024

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

### Shanty Chor Hude e.V.



Plötzlich und unerwartet

### Ben Röcker

\* 14. August 2008 † 23. Dezember 2024

#### In Liebe

Mama Silvia und Papa Michael  
Deine Schwester Sabrina mit Familie  
Oma Himi  
Hildegard Hoffmann  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Donnerstag,  
dem 9. Januar 2025, um 12.00 Uhr in der Andachtshalle  
auf dem Parkfriedhof, Sandkruger Str. 26,  
26133 Oldenburg, statt.

Traueranschrift: Familie Röcker c/o Bestattungsinstitut  
Fritz Hartmann, Steinweg 8, 26122 Oldenburg



Einschlafen dürfen, wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Freiheit für die Seele und Trost für uns alle.

## Erich Gerken

\* 25. 4. 1932 † 1. 1. 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Marianne  
Erika und Hans-Werner  
Margret  
Ewald und Elke  
Jürgen  
alle Enkel und Urenkel

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet am  
Mittwoch, dem 8. Januar 2025, um 10.30 Uhr  
in der Kirche zu Petersfehn statt.

Bestattungshaus Sascha Behrens, Friedrichsfehn - Edewecht

Wir haben deine Stimme im Ohr,  
dein Bild im Kopf,  
dich in unserem Herzen  
und werden dich niemals vergessen.

## Gerd Gollenstede

\* 11. Oktober 1941 † 21. Dezember 2024

In Liebe nehmen wir Abschied.

Guido und Michaela  
Pia und Jürgen  
Ingo und Dörte

Die Trauerandacht zur Urnenbeisetzung ist am  
Freitag, dem 17. Januar 2025, um 12.00 Uhr im  
Bestattungshaus Reinke, Heemstraße 11A, Wildeshausen.

Im Sinne unseres Vaters bitten wir von  
Blumen und Trauerkleidung abzusehen.  
P. Ertelt, Oldenburger Weg 19, 27793 Wildeshausen

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir werden Dich nie vergessen.

## Erika Hosobek

geb. Erler

\* 19. Januar 1934 † 27. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Tante.

Sandra und Mario Wavrousek  
Andrea und Jörg Mielert  
Katharina Hosobek-Sura  
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Andrea Mielert  
Ahornstraße 11, 26180 Rastede

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag,  
9. Januar 2025, um 12 Uhr in der Gertruden-Kapelle,  
zu Oldenburg; anschließend ist die Beisetzung.

Bestattungshaus Petra Paul, Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg



Niemals geht man so ganz.  
Irgendwas von Dir bleibt hier  
und hat seinen Platz für immer bei uns.

## Dietrich Müller

\* 9. Oktober 1938 † 30. Dezember 2024

In Dankbarkeit und stiller Trauer nehmen wir Abschied.

**Deine Lina**

**Kurt und Anja**

**Matthias, Christian und Monique mit Carlo**

**Dieter und Sandra**

**Markus, Manuel**

**Heiner und Antje**

Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.

Familie Müller, Hesterhöge 14, 27793 Wildeshausen



sommerlied

wir sind die menschen auf den wiesen  
bald sind wir menschen unter den wiesen  
und werden wiesen, und werden wald  
das wird ein heiterer landaufenthalt

Ernst Jandl

## Jochen Tiemann

\* 27.06.1941 † 11.12.2024

mein geliebter Mann, unser lieber Papa und Opa

Wir nehmen im engsten Familien- und  
Freundeskreis Abschied.

Trauerpost bitte an: Bestattungshaus Speckmann;  
Brandenburger Straße 4, 26133 Oldenburg





*Es gibt Momente im Leben,  
da steht die Welt für einen Augenblick still-  
und wenn sie sich weiterdreht,  
ist nichts mehr wie es war.*

Plötzlich und unerwartet verstarb  
meine Schwester und meine Schwägerin

**Ursel Pauly**  
\* 4. August 1944 † 17. Dezember 2024

**Helmut und Doris Pauly**  
sowie alle Angehörigen

Die Urnen-Trauerandacht findet statt am Mittwoch, dem 8. Januar 2025, um 10.00 Uhr in der Andachtshalle des Bestattungsinstitutes Fritz Hartmann, Steinweg 8, 26122 Oldenburg. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Neuen Friedhof Oldenburg, Friedhofsweg 75.

Traueranschrift: Helmut Pauly c/o Bestattungsinstitut Fritz Hartmann, Steinweg 8, 26122 Oldenburg

Erinnerungen sind kleine Sterne,  
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen  
von meiner geliebten Frau, meiner herzensguten Mutter,  
Schwiegermutter und Oma

**Helga Hilpert**  
geb. Beneken  
\* 18.12.1942 † 14.12.2024

**Horst**  
**Rainer und Annette**  
**Vanessa und Manuel**  
**Christoph und Geesa**

Allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden  
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und  
liebevolle Art zum Ausdruck brachten, danken wir von  
ganzen Herzen.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Palliativstation  
des Evangelischen Krankenhaus, Oldenburg für die  
liebevolle Betreuung.

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

*Landwehr Bestattungen*



*Vielelleicht bedeutet Liebe auch lernen,  
jemanden geben zu lassen,  
wissen, wenn es Abschied nehmen heißt.*

Unser geliebter Vater und Schwiegervater,  
unser lieber Opa und Uropa

**Dieter Fechter**  
\* 14. April 1935 † 4. Dezember 2024

ist nach einem erfüllten Leben friedlich eingeschlafen.

In tiefer Trauer:  
**Annegret und Markus**  
**Karin**  
**Katja und Harald**  
**Daniel und Jennifer mit Madlene**  
**Mischa und Sharlene mit Ida**

26316 Varel-Langendamm, Zum Jadebusen 71

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung haben in aller Stille  
stattgefunden.

*Ich bin nur eine kleine Welle auf dem Ozean der Welt.  
Auch wenn die Welle kommt und geht, der Ozean ist immer da.*

**Gudrun Deeken** geb. Winderlich  
\* 01.12.1962 † 17.12.2024

In Liebe  
**Dein Hans-Peter**  
mit Maike und Melissa  
**Tobias mit Sammy**  
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Birkenweg 13, 26197 Ahlhorn

Die Urnenandacht findet am Mittwoch, den 08.01.2025  
um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Ahlhorn statt.  
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt  
auf See statt.

(Bestattungsinstitut H. Milde, Gemeinde Großenkneten)



Wir trauern um unsere im Jahr 2024  
verstorbenen Vereinsmitglieder

<b>Helmut Thöle</b> † 9. 5. 2024	<b>Richard Schelling</b> † 3. 7. 2024
<b>Alfred Wohlers</b> † 10. 9. 2024	<b>Hermann von Otte</b> † 16. 10. 2024
<b>Heinrich Koopmann</b> † 19. 10. 2024	<b>Dieter Dähne</b> † 22. 11. 2024

Ihr Andenken werden wir in Ehren halten.

**Schützenverein Brettorf von 1924 e. V.**

*Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände  
und Erinnerungen Stufen wären,  
würden wir hinaufsteigen und Dich zurückholen.*

**Helmut Wilken**  
\* 10. 2. 1935 † 22. 12. 2024

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied:

**Uschi und Wilfried**  
**Dominik und Natalie**

Traueranschrift: Familie Wilken, c/o NOVIS Bestattungen,  
Alexanderstraße 85, 26121 Oldenburg

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Donnerstag, dem 16. Januar 2025, um 12 Uhr in  
der Andachtshalle auf dem Waldfriedhof Ofenerdiek statt.

Eine Mutter liebt – ohne viele Worte  
Eine Mutter hilft – ohne viele Worte  
Eine Mutter versteht – ohne viele Worte  
Eine Mutter geht – ohne viele Worte  
und hinterlässt eine Leere,  
die in Worten keiner auszudrücken vermag.

Du fehlst!  
Für uns alle unfassbar, starb unsere liebe Mutter,  
Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin.

**Bärbel Riemann**  
geb. Stieg  
\* 13. April 1954 † 24. Dezember 2024

Wir vermissen Dich:  
**Insa, Eske und Birte**  
und Deine Enkelkinder

Die Trauerandacht findet im engsten Kreis statt.

Kondolenzanschrift: Familie Riemann, c/o Bestattungen  
Rohde & Borchardt, Diekweg 5, 26160 Bad Zwischenahn

**Angelika Kaper**  
Geb. Schmidt  
\* 4. Dezember 1958 † 24. Dezember 2024

Frau Kaper war viele Jahre als  
Botin im Ammerland  
für uns tätig.  
Wir haben Sie als engagierte und gewissenhafte  
Botin sehr geschätzt.

Wir nehmen Abschied von ihr mit aufrichtigem  
Mitgefühl für Ihre Familie und werden ihr ein  
ehrendes Andenken bewahren.

**NORDWEST-BOTEN** Die Geschäftsführung,  
Mitarbeiter/innen und Betriebsrat der  
Nordwest Boten GmbH & Co. KG

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und die Kraft zu Ende geht – gehen dürfen, wenn die Wege zu weit und der Atem zu schwer geworden, das ist ein Geschenk Gottes.

## Helmut Mokros

\* 12. Dezember 1933 † 30. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa.



Detlef und Andrea  
Janina und Sebastian mit Anton  
Franziska und Sebastian  
Ute und Peter  
Bastian und Marie  
Tomke und Felix  
und Angehörige

Kondolenzanschrift: Familie Mokros c/o Haus des Abschieds  
Aug. Stolle & Sohn · Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag, den 9. Januar 2025,  
um 13.00 Uhr in der Auferstehungskirche, Friedhofsweg.  
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Neuen Friedhof.

Wir können nicht mehr miteinander reden,  
nicht mehr miteinander lachen.  
Wir können unseren Weg nicht mehr gemeinsam gehen.  
Was bleibt ist Liebe und Erinnerung.

## Harald Fiedler

\* 30. 4. 1940 † 1. 1. 2025

Du fehlst mir in jedem Augenblick  
Deine Uschi

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Freitag, den  
10. Januar 2025 um 11:00 Uhr in der Friedhofskapelle  
Ganderkesee an der Urneburger Straße statt.

Die Urnenbeisetzung im Friedwald Hasbruch erfolgt  
zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Statt freundlich zugesetzter Blumen und Kränze  
bitten wir um eine Spende für die Seenotretter DGzRS,  
IBAN: DE36 2905 0101 0001 0720 16, BIC: SBREDE22,  
Kennwort: Harald Fiedler.

Traueranschrift: Ursel Fiedler c/o Beerdigungsinstitut Oetken,  
Am Glockenstein 12, 27777 Ganderkesee

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

## Helmut Mokros

\* 12. Dezember 1933 † 30. Dezember 2024

Deine Schwester Ilse Schüller, geb. Mokros  
Familie Wolfgang Schüller  
Familie Holger Schüller  
Familie Birgit Schüller

Weinet nicht, dass ich von euch gehe,  
seid dankbar, dass ich so lange bei euch war.

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen,  
die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will,  
deren Augen müde werden, deren Stimme nur sagt:  
Es ist genug. Das Leben war schön.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,  
Schwiegermutter, Oma und Uroma

## Karla Töben

geb. Feyen  
\* 21. August 1931 † 2. Januar 2025

Meike  
Hans-Georg  
Jens und Anke

Marion und Joachim  
Enkel und Urenkel  
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Marion Behrens,  
Westersteder Str. 26, 26345 Bockhorn

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Bestattungen Hobbie, Zetel



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater,  
Schwiegervater und Opa

## Harald Fiedler

\* 30. 4. 1940 † 1. 1. 2025

Edgar und Dörte mit Eike und Kyra  
Belinda mit Luzie

Traueranschrift: Ursel Fiedler c/o Beerdigungsinstitut Oetken,  
Am Glockenstein 12, 27777 Ganderkesee.

Wenn ein Mensch stirbt, dann ist das so,  
als verschwände ein Schiff hinter dem Horizont.  
Es ist immer noch da, wir sehen es nur nicht mehr

Betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen  
Mitarbeiter

## Juri Deutsch

Wir sind dankbar, dass wir ein Stück seines Lebensweges  
mit ihm gehen durften. Unser Mitgefühl gilt allen, die ihm  
nahestanden.



Rennplatzstraße 203  
26125 Oldenburg

## Ingrid Grotelüschen

geb. Holthuse

\* 14. August 1937 † 24. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Töchter mit ihren Familien  
und allen Angehörigen

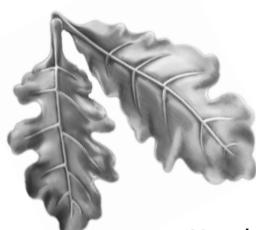
Kondolenzanschrift: Trauerhaus Grotelüschen  
c/o Bestattungshaus Petra Paul  
Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch,  
22. Januar 2025, um 12 Uhr in der Andachtshalle  
auf dem Waldfriedhof Ofenerdiek, Schafjückenweg,  
anschließend ist die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Als Gott sah,  
dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil  
und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um dich  
und sprach: Komm heim.

## Horst Bock

\* 17. April 1936 † 9. Dezember 2024



Deine Liebe wird für immer  
in unseren Herzen sein.

Deine Erika  
Ralf  
und deine guten Freunde

Kondolenzanschrift: Familie Bock c/o  
Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe  
An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

Die Beisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.



Wer einen Fluss  
überquert,  
muss die eine Seite  
verlassen.

Mahatma Gandhi

Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.  
(Franz von Assisi)

Wir trauern um unseren Cousin

## Alfons Dittrich

\* 5. Juli 1941 † 12. Dezember 2024

für die Angehörigen

Elisabeth Loy  
geb. Dittrich

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Mittwoch, den 8. Januar 2025, um 12:00 Uhr  
in der Kapelle auf dem Park-Friedhof in Rastede statt.

Kondolenzanschrift: Elisabeth Loy, c/o Bestattungen  
Rohde & Borchardt, Diekweg 5, 26160 Bad Zwischenahn

Ihr Herz war sehr groß und weit – doch am Ende zu schwach. Nach einem erfüllten Leben ist unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter im 96. Lebensjahr von uns gegangen.

*Und siehe, es war sehr gut.  
Genesis 1,31*

## Dorothea Eschenhagen

geb. Benkelberg  
\* 14. April 1929 † 25. Dezember 2024

Jörg Eschenhagen und Barbara Baroke-Eschenhagen  
Bettina Eschenhagen und Michael B. Berger  
Thomas Eschenhagen und Lucie Carrier  
Katrín Eschenhagen und Karl Kübler  
Elena Nitescu

die Enkel und ihre Partner: Lena und William mit Carl und Calla, Arne und Jana, Philipp und Anna, Marie und Philipp, Valentin und Antonia, Charlotte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung im Familiengrab in Bad Pyrmont findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Wir danken dem Palliativstützpunkt Ammerland/Uplengen, insbesondere Dr. Matthias Kreft, herzlich für die hilfreiche und tröstliche Unterstützung.

Traueranschrift: Bettina Eschenhagen, c/o Bestattungsinstitut Fritz Hartmann, Steinweg 8, 26122 Oldenburg

Mit seinem lieblichen Wesen und seinem unermüdlichen Engagement hat er unser Leben bereichert. Wir sind dankbar für die kostbaren Momente, die wir mit ihm teilen durften und werden ihn stets in unseren Herzen tragen.

## Gerd Weiß

\* 7. Oktober 1937 † 26. Dezember 2024

In lieber Erinnerung:

**Deine Heidi**  
**Antje und Uwe mit Matthes**  
**Frank und Ruth**  
**mit Alexander und Johannes**

Traueranschrift: Familie Weiß c/o Bestattungen Bärbel Barghorn, Ringstraße 332, 26180 Rastede

Die Trauerandacht findet am Dienstag, dem 7. Januar 2025, um 10:30 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche in Rastede statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an das Hospiz St. Peter Oldenburg auf das Spendenkonto: OLB: IBAN: DE49 2802 0050 1162 7692 00 mit dem Hinweis: Gerd Weiß.

Wir trauern um unseren Freund, Kamerad und Tennispartner

## Gerd Weiß

Wir werden ihn nie vergessen

**Uwe Albertzard**  
**Herbert Allerheiligen**  
**Dieter Henze**  
**Günter Mertins**  
**Gerold Pargmann**  
**Günther Riebe**  
**Helmuth Schmid**  
**Willi Schröder**  
**Dieter Schulz**  
**Dieter Krah**



Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.

Goethe

## Hedi Kießlinger

geb. Cremer  
\* 25. Februar 1938 † 23. Dezember 2024

In Liebe  
Dein Günther  
Andy und Sabine mit Nala  
Melanie mit Johanna  
Thormin

Traueranschrift: Familie Kießlinger  
c/o Bestattungshaus Behrens-Funke,  
Diekweg 48, 26160 Bad Zwischenahn

Die Urnentrauerandacht erfolgt im  
engsten Familien- und Freundeskreis.

Gedenkseite: Bestattungshaus Behrens-Funke, Bad Zwischenahn



Nachruf  
Wir trauern um unsere im letzten Jahr 2024  
verstorbenen Mitglieder

## Günter Schröder Klaus Linke

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken  
bewahren.

**BV Ohrwege-Ohrwegerfeld e.V.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer  
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

## Ursel Voigt

geb. Knoll

\* 15. April 1941 † 22. Dezember 2024

Wir haben Dich sehr geliebt und werden Dich  
nicht vergessen. Wir sind traurig:

**Marco und Monika**  
**Norbert und Petra**  
**Michael**  
**Lothar**  
**Enkel und Urenkel**



Die Trauerandacht findet am Donnerstag, dem 9. Januar 2025,  
um 10 Uhr in der Andachtshalle auf dem Städtischen Parkfriedhof,  
Sandkruger Straße, statt. Im Anschluss ist die Beisetzung.

Kondolenzanschrift: Familie Voigt c/o Bestattungshaus Marks,  
Hundsmühler Straße 174, 26131 Oldenburg



Abschied nehmen ist schwer. Erlösung eine Gnade  
Gottes; für uns zu früh, doch Gottes Wille.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meinem lieben Lebensgefährten, Bruder,  
Schwager und Onkel

## Josef Klüsener

\* 28. Juli 1956 † 2. Januar 2025

In Liebe

**Deine Elka und Familie**  
**Fam. Herbert Klüsener**  
**Fam. Ludger Bruns**  
**Brigitte Klüsener**

Die Beisetzung findet am Freitag, den 10. Januar 2025 um  
15 Uhr, von der Friedhofskapelle in Beverbruch aus statt,  
anschließend ist das Seelenamt in der  
St. Josef – Kirche in Beverbruch.

26209 Hatten, Meyersweg 4A

Weißt du,  
warum wir dich nicht vergessen werden?  
Wir haben deine Stimme im Ohr,  
dein Bild im Kopf  
und dich für immer in unseren Herzen.

## Ewald Renken

\* 26. Dezember 1939 † 23. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

**Deine Helga**  
**Thomas Renken und**  
**Dr. Brigitte Standke**  
**Britta Reuter, geb. Renken**  
**und Michael Reuter**  
**die Enkel und Urenkel**  
**sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: 26316 Varel-Obenstrohe, Fritz-Reuter-Straße 1

Die Trauerandacht und Urnenbeisetzung finden im  
engsten Kreis statt.

*Wir nehmen Abschied von unserem  
Papa, Opa, Uropa und Bruder*

## Klaus Johann Büntemeyer

\* 09.07.1946 † 24.12.2024

In stiller Trauer:

**Jantje und Lars**  
**Tido und Maike mit Sofia**  
**Madeleine und Finn mit Tom**  
**Inken und Maximilian mit Laurin**  
**Edith**

26316 Varel, Am Hafen 63

Die Gedenkfeier findet am Freitag, den 10.01.2025 um  
11 Uhr in der Auferstehungskirche zu Varel statt.





## TRENDS



DPA-BILD: STRATENSCHULTE

**PERSONELL SOLIDE** starten viele Unternehmen ins Jahr 2025. Trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen plant fast die Hälfte (49 Prozent) ihren Personalbestand stabil zu halten, wie aus der aktuellen Personaleiterbefragung des Ifo-Instituts und des Personalvermittlers Randstad hervorgeht. 22 Prozent wollen demnach ihren Personalbestand erhöhen. 24 Prozent erwarten laut Umfrage eine leichte Reduzierung. Starke Rückgänge seien mit drei Prozent eher die Ausnahme. Im Branchenvergleich reduzierter Unternehmen in der Industrie am häufigsten ihr Personal (39 Prozent). Kleine Unternehmen hielten ihren Personalbestand am häufigsten stabil (61 Prozent).

## ARBEITSRECHT

**GRUNDÄTZLICH** können Gefangene während der Inhaftierung eine Anwartschaft auf Arbeitslosengeld für die Zeit nach der Entlassung aus der Haft aufbauen. Sie sind in der Arbeitslosenversicherung versicherungspflichtig. Das gilt nicht nur für die Tage, an denen sie Entgelt erzielen. Das gilt auch für arbeitsfreie Tage – und zwar nicht nur für Wochenenden oder an Feiertagen, sondern auch für Tage, die aus anderen Gründen frei sind. Voraussetzung ist, dass diese Tage innerhalb eines zusammenhängenden Arbeitsabschnitts liegen und jeweils vier Wochen nicht überschreiten (BSG, B 11 AL 10/23 R).

## TIPPS

**WER BERUFLICH** viel unterwegs ist, hat in der Regel auch höhere Kosten für die Verpflegung vor Ort. Der Gesetzgeber berücksichtigt diesen Aufwand finanziell – in Form von sogenannten Verpflegungspauschalen. Seit Jahresbeginn gelten nun neue Sätze für die Verpflegungspauschalen im Ausland. Darauf weist der Bund der Steuerzahler hin. Die Höhe richtet sich nach den Lebenshaltungskosten des jeweils bereisten Landes. Wer prüfen möchte, welche Pauschale für welches Land gilt, kann das in einem Schreiben des Bundesfinanzministeriums nachlesen.

**NEUE POSITION** beim selben Arbeitgeber: Auch wenn eine interne Bewerbung zunächst entspannt klingen mag, sollten Interessierte dennoch mit Bedacht vorgehen. In einem Beitrag auf Xing rät Karriereberaterin Selma Kuyas internen Bewerberinnen und Bewerbern, immer darauf zu achten, den Wechselwunsch im Unternehmen positiv zu begründen. Etwa damit, dass sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind, mehr Verantwortung übernehmen wollen oder sich beruflich weiterentwickeln möchten.

# Was bei betriebsbedingter Kündigung gilt

**JOBVERLUST** Stressige Situation für Betroffene – Diese Rechte und Regeln sollten Beschäftigte kennen

VON SABINE MEUTER

**GÜTERSLOH/FRANKFURT** – Sparmaßnahmen, Stellenabbau, Insolvenzen: Entwicklungen, die derzeit viele deutsche Unternehmen betreffen. In bestimmten Fällen sprechen Arbeitgeber dann auch betriebsbedingte Kündigungen aus. Auch wenn es teils nicht überraschend kommt: Für Betroffene ist es doch eine äußerst stressige Situation. Diese Rechte sollten Sie kennen.

## Was ist eine betriebsbedingte Kündigung?

Eine betriebsbedingte Kündigung ist möglich, wenn der Arbeitsplatz eines Mitarbeiters oder einer Mitarbeiterin entfällt. „Der Grund für die Kündigung ist also nicht die Person oder ihr Verhalten, sondern es sind betriebliche Umstände“, sagt Kathrin Schulze Zumkley, Fachanwältin für Arbeitsrecht.

Mögliche Auslöser: Die Aufträge einer Firma gehen zurück, ein Standort schließt oder der Betrieb wird in eine andere Region verlegt. Auch wegen Outsourcing kann es zu betriebsbedingten Kündigungen kommen.

## Welche Kündigungsfrist gilt in einem solchen Fall?

Auch bei betriebsbedingten Kündigungen können Arbeitgeber die Betroffenen in der Regel nicht einfach sofort vor die Tür setzen. Sofern im jeweiligen Arbeits- oder im Tarifvertrag nichts anderes geregelt ist, gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen – einen Unterschied zwischen betriebsbedingten und anderen Kündigungen gibt es nicht.

Laut Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB, Paragraf 622) kann der Arbeitgeber eine Arbeitsverhältnis mit einer Frist von vier Wochen zum 15. oder zum Ende eines Kalendermonats kündigen. Diese Frist verlängert sich, je länger das Arbeits-



Eine betriebsbedingte Kündigung ist für viele Betroffene ein Schock und eine stressige Situation.

DPA-BILD: KLOSE

verhältnis dauert. Ist im Arbeits- oder Tarifvertrag eine längere Kündigungsfrist vereinbart, muss der Arbeitgeber sie einhalten.

## Wer muss zuerst gehen bei betriebsbedingten Kündigungen?

Der Arbeitgeber muss bei betriebsbedingten Kündigungen eine soziale Auswahl vornehmen. Er muss also zuerst den Beschäftigten kündigen, die am wenigsten schutzbedürftig sind. Nach dem Kündigungsschutzgesetz sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Dauer der Betriebszugehörigkeit
- Lebensalter
- Unterhaltpflichten (zum Beispiel Kinder)
- Schwerbehinderung

Dabei gilt: Die Schutzbedürftigkeit einer beschäftigten

Person vor einer betriebsbedingten Kündigung ist umso größer,

- je länger ein Arbeitnehmer im Betrieb ist,
- je höher das Lebensalter ist,
- je umfangreicher die Unterhaltpflichten sind,
- je stärker sie durch eine Schwerbehinderung beeinträchtigt ist.

Arbeitgeber haben nach Aussage Schulze Zumkley einen Bewertungsspielraum, wie sie die Kriterien gewichten. Sie müssen aber darauf achten, dass sie die einzelnen Kriterien ausreichend berücksichtigen.

„Beschäftigte mit besonderen Fähigkeiten, die für den Betrieb unentbehrlich sind, kann der Arbeitgeber von der Sozialauswahl ausnehmen“, sagt Till Bender von der Rechtsschutz-Abteilung des Deutschen Gewerkschaftsbunds.

## Wer hat besonderen Kündigungsschutz?

Schwangere und Beschäftigte in Elternzeit haben besonderen Kündigungsschutz. Auch Schwerbehinderten kann ein Arbeitgeber nur mit Zustimmung des Integrationsamtes kündigen. Betriebsratsmitgliedern kann nur fristlos und mit Zustimmung des Betriebsrats gekündigt werden.

## Wie unterscheidet sich die Situation in kleinen und großen Unternehmen?

In Kleinunternehmen mit zehn oder weniger Beschäftigten gilt das Kündigungsschutzgesetz nicht. „Das heißt, der Arbeitgeber muss keinen Kündigungsgrund haben, folglich auch keine Sozialauswahl vornehmen, und er kann nach eigenem Ermessen entscheiden, wen er entlässt“, sagt Schulze Zumkley.

In größeren Unternehmen gebe es im Regelfall einen Betriebsrat, der einen Sozialplan aushandeln kann, so Bender. Ein Sozialplan soll die finanziellen Belastungen abfedern, die den von betriebsbedingter Kündigung betroffenen Beschäftigten bevorstehen. Ein Sozialplan kann auch Ansprüche auf eine Abfindung regeln.

## Welche Ansprüche und Rechte haben Mitarbeiter?

Sie können natürlich gegen die Kündigung und für eine Weiterbeschäftigung klagen. „Die Klage muss binnen drei Wochen nach Zugang beim Arbeitsgericht eingehen“, sagt Bender. Eine Klage auf Abfindung ist nicht möglich. Allerdings enden Kündigungsschutzprozesse oft mit einer Abfindung.

# Darf ich während Arbeitszeit zu Arzttermin?

**RECHT** Freistellung nach Experteneinschätzung in bestimmten Fällen möglich

VON ELENA HARTMANN

**BERLIN** – Vor allem bei klassischen „Nine-to-Five“-Jobs fragen sich viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wann sie überhaupt Zeit für einen Arztbesuch finden sollen – schließlich sind die meisten Arztpraxen genau zu diesen Zeiten geöffnet. In solchen Fällen lässt sich ein Arzttermin während der Arbeitszeit oft nicht vermeiden. Doch ist der Arbeitgeber tatsächlich verpflichtet, Beschäftigte dafür freizustellen?

Das hängt nach Angaben von Peter Meyer, Fachanwalt für Arbeitsrecht, von verschiedenen Faktoren ab. In großen Betrieben mit Betriebsräten gibt es manchmal spezielle Regelungen, die eine Freistellung für Arztbesuche ermöglichen. Grundsätzlich gilt jedoch:



Dringende Arztbesuche sind während der Arbeitszeit erlaubt, Routineuntersuchungen sollten hingegen besser in die Freizeit gelegt werden.

DPA-BILD: KLOSE

Wenn der Arzttermin dringend und unvermeidbar ist – etwa, weil die Untersuchung nur zu einer bestimmten Zeit verfügbar ist und nicht verschoben werden kann – dürfen Arbeitnehmer auch wäh-

rend der Arbeitszeit zum Arzt gehen.

Anders sieht es hingegen nach Angaben des Arbeitsrechtsexperten bei Routineuntersuchungen oder planbaren Terminen aus. Hier kann

der Arbeitgeber verlangen, dass der Termin außerhalb der Arbeitszeit stattfindet, um den Betriebsablauf nicht zu stören. Das gilt laut Meyer besonders in Schichtbetrieben, etwa in der Pflege, wo plötzliche Abwesenheiten schnell zu Engpassen führen können.

Wird man für die ausgefahrene Arbeitszeit trotzdem bezahlt?

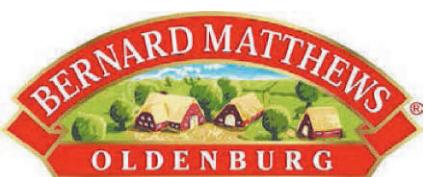
Ein notwendiger Arztbesuch während der Arbeitszeit kann laut Gesetz eine vom Arbeitgeber zu bezahlende Arbeitsverhinderung sein. „Aber die Praxis ist eher die, dass die Mitarbeiter während der Arbeitszeit zum Arzt gehen können, diese Arbeitsunterbrechung in der Arbeitszeitfassung als Pause vermerkt wird und das nicht als bezahlte Arbeitszeit gilt“, sagt Meyer.

# Mehr Ukrainer in Niedersachsen in Beschäftigung

**HANNOVER/DPA** – In Niedersachsen hat etwa jeder dritte volljährige Ukrainer einen Job. Nach Angaben der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit waren im September 22.200 Ukrainerinnen und Ukrainer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 7.200 mehr als ein Jahr zuvor. Hinzukamen 5.300 geringfügig Beschäftigte (plus 800).

„Wir sehen trotz der konjunkturell schwierigen Rahmenbedingungen bei der Arbeitsmarktintegration geflüchteter Menschen aus der Ukraine eine positive Entwicklung“, sagte der Chef der Regionaldirektion, Johannes Pfeiffer. Insgesamt leben in Niedersachsen knapp 113.000 Ukrainer, das sind 1.000 mehr als vor einem Jahr. 79.000 von ihnen sind volljährig.

## Stellenmarkt



Die Bernard Matthews Oldenburg GmbH gehört zur Sprehe Unternehmensgruppe, einer der größten und leistungsstärksten Vollsortimenter für frische und tiefgekühlte Fleischwaren in Europa. Seit mehr als 30 Jahren ist das Familienunternehmen Sprehe im Food Service, Retail und für die Industrie eine der starken Marken.

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort **Oldenburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Facharbeiter in der Produktion (m/w/d)

#### Diese Aufgaben warten auf Sie:

- Herstellung von Koch- und Brühwaren nach Arbeitsanweisungen
- Durchführung von definierten Qualitätskontrollen
- Tägliche Verbrauchsbuchungen
- Bestandskontrollen
- Kennzeichnung aller Rohstoffe

#### Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Fleischer, Fachkraft für Lebensmitteltechnik oder sonst. Abschluss innerhalb der Lebensmittelbranche
- Der Umgang mit einem PC und das Arbeiten im Warenwirtschaftssystem ist Ihnen vertraut
- Technisches Verständnis ist für Sie selbstverständlich
- Sie sind teamfähig und zeigen Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

#### Das bieten wir Ihnen:

- Eine Position mit hoher Verantwortung und Selbständigkeit in einem dynamischen Unternehmen
- Sie erhalten eine intensive Einarbeitung und werden unterstützt von teamfähigen Mitarbeitern
- Betriebliche Altersvorsorge
- E-Bike Leasing

Bewerben Sie sich bitte über unsere Homepage [www.bernard-matthews.de](http://www.bernard-matthews.de) oder per E-Mail.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

#### BERNARD MATTHEWS OLDENBURG GMBH

Frau Teresa Bischoff (teresa.bischoff@bernardmatthews.de)  
Wilhelmshavener Heerstr. 100, 26125 Oldenburg

## BUFA

New chemistry.

### Wir suchen Verstärkung!

Dein Weg zu uns –  
[www.buefa.com](http://www.buefa.com)

- Sales Manager Food
- Mitarbeiter:in  
Produktion & Logistik
- Vertriebsinnendienst  
in der Anwendungstechnik



FAHRER/IN GESUCHT (m/w/d),  
Minijob und Teilzeit in Oldenburg, gern Rentner.  
Gleich anrufen! Tel.: 0151/68402266

Raumpfleger/in f. 2 x wöchentl.  
(ca. 4 Std. pro Woche) f. Praxen-/  
und Gruppenräume (Rosenhaus),  
gesucht, ☎ 0441/36147337

**DAS MEER AN LEBEN.**

**Stadt EMDEN**

Möchten Sie im Team der Stadtverwaltung mitarbeiten?  
Dann bieten wir Ihnen folgende Möglichkeit:

■ Fachdienst Sozialer Dienst:  
**Diplom–Sozialarbeiter\*in/-pädagoge\*in oder Bachelor of Arts (Soziale Arbeit) (m/w/d)**  
im Allgemeinen Sozialen Dienst

2 Stellen | Vollzeit | unbefristet | EG S 14 TVöD

[www.teamstadtemden.de/stellenangebote](http://www.teamstadtemden.de/stellenangebote)

**Stadt Emden | FD Personal**  
Frickensteinplatz 2 | 26721 Emden



LANDKREIS  
CLOPPENBURG  
WIR IST HIER.

### Eine starke Region braucht kluge Köpfe!

Der Landkreis Cloppenburg bietet zum **01.10.2025** die Ableistung des

### Berufsanerkennungsjahres für Sozialarbeiter (m/w/d) bzw. Sozialpädagogen (m/w/d)

zur Erlangung der staatlichen Anerkennung an.

Folgende Einsatzmöglichkeiten  
stehen dabei zur Verfügung:

**Sozialer Dienst des Jugendamtes (2 Stellen)**  
**Sozialpsychiatrischer Dienst des  
Gesundheitsamtes (1 Stelle).**



Die ausführlichen Stellenprofile und weitere Informationen  
erhalten Sie über den QR-Code und über unser Online-  
Bewerbungsportal unter <https://karriere.lkclp.de>.

#### Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! Ihre  
Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **02.02.2025**  
über unser Online-Bewerbungsportal ein.

#### Landkreis Cloppenburg

10 – Amt für Zentrale Aufgaben und Finanzen  
Postfach 14 80 | 49644 Cloppenburg  
[www.lkclp.de](http://www.lkclp.de)

charta der vielfalt

**OM**  
OLDENBURGER  
MÜNSTERLAND



#### Was wir suchen

- Examinierte Pflege- oder Altenpflegefachkraft (m/w/d) mit abgeschlossener Weiterbildung zur Pflegedienstleitung (m/w/d)
- Leitungserfahrung wünschenswert
- Eine herzliche, engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit viel Liebe zum Beruf
- Strukturierte Arbeitsweise und Durchsetzungsvermögen

#### Was wir bieten

- Arbeitsfreie Wochenenden und Feiertage
- Voll- oder Teilzeit (ab 30 Std.), 4-Tage-Woche möglich
- Überschaubare Einrichtung mit 20 Tagespflegegästen und flachen Hierarchien in naturnaher Lage im Grünen
- Einen vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich
- Ein familiäres, stabiles und engagiertes Team
- Benefits wie Businessbike, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

Neugierig geworden? Prima! Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen telefonisch oder unter [www.eekenhoff-centrum.de](http://www.eekenhoff-centrum.de)  
Bewerbungen gerne schriftlich oder per E-Mail an:

**Eekenhoff Centrum Tagespflege GmbH**  
 z. Hd. Geschäftsführung Frau Insa Kahle  
Schafdamm 60, 26188 Klein Scharrel  
Telefon: 0 44 86 / 9 14 88 90  
E-Mail: buchhaltung-eekenhoff@ewe.net

Die Samtgemeinde Harpstedt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- einen **Fachbereichsleiter (m,w,d)**  
für den Bereich Ordnung und Soziales

Nähere Einzelheiten der Ausschreibungen entnehmen Sie bitte den Stellenangeboten unter [www.harpstedt.de](http://www.harpstedt.de)



**Samtgemeinde Harpstedt**  
Amtsfreiheit I  
27243 Harpstedt



**NWZ Jobs**

**Deine Traumkarriere** *yesss!!*

**ist nur einen Klick entfernt!**

**nwz-jobs.de**

## Stellenmarkt



Die Bernard Matthews Oldenburg GmbH gehört zur Sprehe Unternehmensgruppe, einer der größten und leistungsstärksten Vollsortimente für frische und tiefgekühlte Fleischwaren in Europa. Seit mehr als 30 Jahren ist das Familienunternehmen Sprehe im Food Service, Retail und für die Industrie eine der starken Marken.

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort **Oldenburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Schichtleiter in der Verpackung (m/w/d)

#### Diese Aufgaben warten auf Sie:

- Überwachen der erforderlichen Prozessparameter
- Mitarbeiterführung
- Buchungen im Warenwirtschaftssystem
- Dokumentationen der Prozessdaten
- Durchführung von Maßnahmen bei technischen Störungen der Maschinen
- Auf- und Abrüsten der Maschinen
- Reinigungskontrollen

#### Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung im Lebensmittelbereich oder haben bereits Berufserfahrung im Bereich der industriellen Lebensmittelherstellung
- Sie besitzen Führungskompetenz und arbeiten teamorientiert
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift bringen Sie mit
- Sie haben ein hohes Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein
- Der Umgang mit einem PC ist Ihnen vertraut
- Ständige Optimierung und Verbesserung sind für Sie selbstverständlich
- Flexible Arbeitszeiten sind für Sie kein Problem

#### Das bieten wir Ihnen:

- Eine Position mit hoher Verantwortung und Selbständigkeit in einem dynamischen Unternehmen
- Sie erhalten eine intensive Einarbeitung und werden unterstützt von teamfähigen Mitarbeitern
- Betriebliche Altersvorsorge
- E-Bike Leasing

Bewerben Sie sich bitte über unsere Homepage [www.bernard-matthews.de](http://www.bernard-matthews.de) oder per E-Mail.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

**BERNARD MATTHEWS OLDENBURG GMBH**

Frau Teresa Bischoff (teresa.bischoff@bernardmatthews.de)  
Wilhelmshavener Heerstr. 100, 26125 Oldenburg

#### Verstärkung gesucht!

**MFA (m/w/d)**  
für Frauenarztpraxis  
in Bad Zwischenahn  
VZ/TZ/Minijob ab sofort.

Wir sind ein erfahrenes, offenes Team, bieten flexible Arbeitszeiten, Mitgestaltung und Miteinander zu attraktiven Konditionen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen an**  
**kontakt@rainer-albers.de**

**Frauenarztpraxis**  
**Dr. A. Dierks & Dr. R. Albers**  
Peterstraße 5  
26160 Bad Zwischenahn

**Wir suchen Verstärkung!** Wir suchen zum 01.02.2025 freiberufliche Dozenten (m/w/d) für die Kurse Industriemeister Metall und Chemie. Der Einsatz erfolgt in den Abendstunden und Wochenenden in Nordenham. Gesucht werden Dozenten für die Fächer BWL, Organisation und Technik. Ihr Kontakt für diese Position ist: Frau Katja Lewenstein, ☎ 04731/2041410, lewenstein@zeit-und-service.de

**Bürokraft für Gebäudereinigung** für allgemeine Bürotätigkeiten, in Teilzeit nachmittags gesucht. Bewerbungen an ☎ 0421/335680 oder info@zeuschner.com

**MFA Gynäkolog. Praxis WST** ab sofort in Teil- oder Vollzeit. Mail: [gyn.wst@web.de](mailto:gyn.wst@web.de)

#### Stellenangebote Privat

**Bad Zwischenahn** - gesucht wird eine örtlich ansässige, deutschspr. Frau mittleren Alters als freundlich zugewandte Unterstützung einer älteren, gehbehinderten Dame (Rollator); Mo.-Fr. von ca. 09:00 bis 13:00 Uhr; FS u. PKW wünschenswert; leichte Hausarbeiten (einschl. Mittagsmahlzeiten); Tel. ab 09:00 bis 18:00 Uhr ☎ 0160/90757202

**Etzh./Bürgerf. Haushaltshilfe, dt.-sprachig, Teilzeit/Minijob** sucht ☎ 0172/4223022

**Osternburg Haushaltshilfe, dt.-sprachig, Teilzeit/Minijob** sucht ☎ 0172/4223022

**Zeitungleser wissen mehr!**

#### Stellengesuche

**Haushaltshilfe** ☎ 0172/4223022 versiert und zuverlässig in OL [www.haushaltshilfe-agentur.de](http://www.haushaltshilfe-agentur.de)



Die Bernard Matthews Oldenburg GmbH gehört zur Sprehe Unternehmensgruppe, einer der größten und leistungsstärksten Vollsortimente für frische und tiefgekühlte Fleischwaren in Europa. Seit mehr als 30 Jahren ist das Familienunternehmen Sprehe im Food Service, Retail und für die Industrie eine der starken Marken.

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort **Oldenburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Leitung Produktentwicklung (m/w/d)

#### Diese Aufgaben warten auf Sie:

- Beobachtung und Einschätzung von Technologie- und Markttrends
- Kreative Entwicklung neuer Produkte und Begleitung der Umsetzung in die industrielle Produktion
- Kontinuierliche Optimierung den bestehenden Rezepturen, Technologien und Verfahren
- Enge Zusammenarbeit mit den Abteilungen Qualitätssicherung, Marketing und Einkauf

#### Ihr Profil:

- Ein abgeschlossenes Studium der Lebensmitteltechnologie oder eine entsprechende Ausbildung zum Lebensmitteltechniker bringen Sie mit
- Sie haben bereits einige Jahre Berufserfahrung im Bereich der industriellen Produktion gesammelt
- Sie haben ein hohes Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein
- Technisches Verständnis ist für Sie selbstverständlich
- Persönlich überzeugen Sie durch ein sicheres Auftreten, ein hohes Maß an Engagement, Kreativität und Kommunikationsgeschick

#### Das bieten wir Ihnen:

- Eine Position mit hoher Verantwortung und Selbständigkeit in einem dynamischen Unternehmen
- Sie erhalten eine intensive Einarbeitung und werden unterstützt von teamfähigen Mitarbeitern
- Betriebliche Altersvorsorge
- E-Bike Leasing

Bewerben Sie sich bitte über unsere Homepage [www.bernard-matthews.de](http://www.bernard-matthews.de) oder per E-Mail.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

**BERNARD MATTHEWS OLDENBURG GMBH**

Frau Teresa Bischoff (teresa.bischoff@bernardmatthews.de)  
Wilhelmshavener Heerstr. 100, 26125 Oldenburg

**ICH BIN STOLZ  
AUF MEINEN  
FREUND. WEIL  
ER'S EINFACH  
BRINGT!**

Annika Ni und Nordwest Bote Stefan Gustke



Du suchst einen Job, der's einfach bringt? Mit flexiblen Arbeitszeiten, netten Kunden und Kollegen, gesund und an der frischen Luft? Und das alles mit richtig guten Sozialleistungen und bezahltem Urlaub? Egal, ob du Post, Pakete oder Zeitungen liefern möchtest – Der Nordwesten braucht dich. Jetzt schlau machen und bewerben: [www.nordwestboten.de](http://www.nordwestboten.de)

Ein Job,  
der's einfach  
bringt. | **NORDWEST**  
**BOTEN**

# Innovation als Wachstumstreiber: Startups im Nordwesten



BILD: ULRICH SCHÖNBORN VIA DALL-E 3

Mehr Startup-Geschichten finden Sie auf: [www.NWZonline.de/startups](http://www.NWZonline.de/startups)

## EDITORIAL

Ulrich Schönbörn  
ChefredakteurHier lesen Sie  
Erfolgsstorys

Zehn Seiten voller guter Nachrichten und Erfolgsstorys – das bietet Ihnen diese Sonderausgabe über Startups im Nordwesten. Anlass für diese Sonderausgabe ist die Bewerbung des Nordwestens um den Aufbau einer sogenannten Startup-Factory. Sie motiviert und unterstützt Gründer, bringt sie mit Hochschulen und Unternehmen zusammen und sorgt als regionaler Leuchtturm der Startup-Szene für Strahlkraft.

Wie viel Gründer-Kraft der Nordwesten schon heute hat, zeigt diese Sonderausgabe, in der wir besondere Startup-Geschichten aus dem vergangenen Jahr für Sie noch einmal zusammengestellt haben. Viel Spaß beim Lesen!

→@ Mehr Startup-Geschichten unter [www.NWZonline.de/startups](http://www.NWZonline.de/startups)

## Oldenburg kann bei Gründungsquote mithalten

WIRTSCHAFT Platz 18 von 56 deutschen Großstädten – Vergleichsweise viele neue Start-ups

VON SVENJA FLEIG

**OLDENBURG/BERLIN** – Die Gründerszene in Oldenburg muss sich auch im bundesweiten Vergleich nicht verstecken. Gemessen an der Einwohnerzahl wurden in der Stadt erneut verhältnismäßig viele Start-ups gegründet. Das zeigt eine nun veröffentlichte Auswertung des Startup-Verbandes und des Datendienstleisters Startupdetector, die auf Einträgen im deutschen Handelsregister beruht. Als Start-up verstehen die Herausgeber des halbjährlich erscheinenden Reports nur eingetragene Unternehmen, die noch keine zehn Jahre existieren, sich durch neuartige Geschäftsmodelle, Produkte oder Dienstleistungen auszeichnen und ein hohes Wachstums-potenzial besitzen.

Sechs solcher Gründungen hat Startupdetector im laufenden Jahr bereits in Oldenburg erfasst. Im gesamten Jahr 2023 waren es sieben, 2022 waren es elf. Gemessen an der Ein-

wohnerzahl werden in der Hansestadt vergleichsweise viele Start-ups gegründet. In der nun veröffentlichten Auswertung landet Oldenburg bei den Neugründungen pro Kopf auf Platz 18 von 56 deutschen Großstädten.

## Vor einem Jahr Platz 8

Vor einem Jahr hatte es die Stadt sogar auf den achten Platz geschafft und damit noch vor Standorte wie Köln und Hannover. Das führte ein Sprecher des Startup-Verbandes damals vor allem auf ein überdurchschnittlich aktives Ökosystem für junge Unternehmen zurück. „Das ist ein Ergebnis erfolgreicher Gründungsberatung und starker Vernetzung regionaler Akteure. Oldenburg profitiert zudem von seinem KI-Cluster rund um das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz und die Universität“, hatte er gesagt. Dass die Stadt bei der Gründungs-



Gemessen an der Einwohnerzahl werden in Oldenburg vergleichsweise viele Start-ups gegründet. ARCHIVBILD: TORSTEN VON REEKEN

rutscht ist – und damit auf eine ähnliche Platzierung wie 2022 – ist dem Sprecher zufolge nicht ungewöhnlich. Gerade bei kleineren Städten fallen schon wenige Gründungen

mehr oder weniger bei der Quote stark ins Gewicht. Das bringt immer wieder Bewegung in das Städte-Ranking.

Unangefochtene Spitzenreiter bei den Start-up-Grün-

dungen bleiben unterdessen Berlin und München. Im Vergleich der Bundesländer weisen auch die Stadtstaaten Hamburg und Bremen überdurchschnittlich hohe Gründungsquoten auf. Niedersachsen landet dagegen mit im Schnitt nur einer Neugründung pro 100.000 Einwohnern unter dem bundesweiten Schnitt von 1,6 und im unteren Mittelfeld.

## Wieder erholt

Insgesamt zeichnet sich aber ab, dass sich die Gründerszene in Deutschland nach zwei durchwachsenen und unbeständigen Jahren wieder erholt. So sind in den ersten sechs Monaten des vorigen Jahres 15 Prozent mehr Start-ups gegründet worden als noch im vorhergehenden Herbst und Winter. Dabei sind Gründerinnen und Gründer häufiger in der Softwarebranche, sowie in den Bereichen Medien, Mobilität und On-linehandel unterwegs.

## Nordwesten im Rennen um Startup-Factory

GRÜNDERSZENE Bundesweiter Wettbewerb des Wirtschaftsministeriums – Region in engerer Auswahl

VON SVENJA FLEIG

**IM NORDWESTEN** – Der Präsident der Uni Oldenburg spricht von einem „Paradigmenwechsel“, die Rektorin der Universität Bremen von „internationaler Strahlkraft“. Der Nordwesten bewirbt sich um den Aufbau einer sogenannten Startup-Factory, will damit zu einem der besten Gründungsstandorte in Deutschland werden. Nur fünf bis zehn solcher Startup-Factories will das Wirtschaftsministerium bundesweit fördern, die Bewerbung aus dem Nordwesten hat es in die engere Auswahl geschafft. Was hat das Konsortium vor und wie sehen die nächsten Schritte aus?

Was ist eine  
Startup-Factory ?

Unter ihrem Dach arbeiten Hochschulen, Privatwirtschaft und weitere Akteure einer Region zusammen, um Start-ups zu fördern und diese zu erfolgreichen Unternehmen zu entwickeln. So die Idee der Bundesregierung, die den Aufbau dieser regionalen „Leuchttürme“ zu einem zentralen Baustein ihrer Start-up-Strategie gemacht hat. Deutschlandweit will das Bundeswirtschaftsministerium den Aufbau von fünf bis zehn Startup-Factories fördern. Voraussetzung ist, dass sie jeweils mindestens zur Hälfte aus der Privatwirtschaft finanziert werden und sich in einem bundesweiten Wettbewerb durchsetzen.

Wie läuft der  
Wettbewerb ab ?

Aus insgesamt 26 Bewerbungen hat eine Jury bereits eine Vorauswahl getroffen. Die 15 Bewerber in der engeren Auswahl erhielten ab Juli je-



Die mit öffentlichen Fördergeldern unterstützten Startup-Factories sollen zu international sichtbaren Gründungsstandorten und mehr Innovationen für die deutsche Wirtschaft führen

SYMBOLBILD: IMAGO

## DIE MITBEWERBER

**In die engere Auswahl** haben es neben dem Nordwesten 14 weitere Standorte geschafft. In der Nachbarschaft sind noch Hamburg/Lüneburg sowie Göttingen/Hannover/Braunschweig und Münster/Osnabrück/Gelsenkirchen im Rennen.

**Im Norden** wird außerdem in Rostock/Greifswald/Wismar/Stralsund ein Kon-

zept erarbeitet. **Im Osten** haben es Dresden/Leipzig/Chemnitz sowie Berlin/Brandenburg in die engere Auswahl geschafft.

**Im Mitteldeutschland** sind noch Mainz/Darmstadt/Frankfurt sowie Mittelhessen/Gießen/Marburg im Rennen.

**Im Süden** bewerben sich ein baden-württembergisches Konsortium mit

Karlsruhe/Stuttgart/Heidelberg/Ulm sowie ein nordbayerisches mit Erlangen/Nürnberg/Bayreuth/Würzburg um den Aufbau einer Factory.

**Im Westen** sind neben dem Saarland auch ein Konsortium aus Essen/Duisburg/Dortmund/Bochum, aus Köln/Aachen und Paderborn/Bielefeld/Ostwestfalen-Lippe im Ren-

nieren. Für den Aufbau einer Startup-Factory gibt es in der Region von Bremen über das Oldenburger Land und Ostfriesland einen breiten Schulterschluss von insgesamt neun Hoch-

schulen, der Privatwirtschaft, verschiedenen Akteuren des bereits vorhandenen Ökosystems für Start-ups, öffentlichen Stellen und weiteren Akteuren. Gemeinsam will das

Konsortium den Nordwesten bis 2030 zu einem der fünf deutschlandweit besten Standorte für wissensbasierte Gründungen entwickeln. Ziel ist es laut den Projektkoordinatoren, Gründerinnen und Gründer auf ihrem gesamten Weg zu begleiten – angefangen bei der Idee über Produktentwicklung und Markteintritt bis hin zum Zugang zu Wachstumskapital und internationalen Märkten.

Wie soll das ganz genau funktionieren ?

Die Startup-Factory soll drei wesentliche Bausteine vereinen. Erstens soll an den Hochschulen und in den Studiengängen unternehmerische Bildung mehr Gewicht bekommen und der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis gefördert werden, was zu mehr Gründungen führen soll. Wer gründen möchte, erhält Beratung, Orientierung und einen einfachen Zugang zu Kapital. Dabei soll die Startup-Factory dem bestehenden Ökosystem keine Konkurrenz machen, sondern stattdessen darauf aufsetzen, ergänzen und koordinieren.

Zweitens werden zwischen Start-ups und etablierten Unternehmen gezielt Partnerschaften aufgebaut. Dadurch sollen die Gründerinnen und Gründer einerseits Zugang zu Kapital, Märkten und Wissen bekommen, andererseits können sie ihre Geschäftsideen etwa mithilfe von Pilotkunden einem Praxistest unterziehen. Umgekehrt sitzen etablierte Unternehmen damit an der Quelle neuer Technologien und Ideen.

Drittens soll ein gemeinsamer Markenauftritt dafür sorgen, dass der Nordwesten ganzheitlich und international als Gründungsstandort wahrgenommen wird. Das soll die Region beispielsweise attraktiver für Fachkräfte, Gründerinnen und Gründer sowie Investoren machen.

# Eine echte Wachstums-Story im Aquarium

**STARTUP-CHECK** Forscherpaar aus Wilhelmshaven züchtet tropische Korallen für den Aquaristikmarkt

VON VOLKER KÜHN

**WILHELMSHAVEN** – Zwischen ihrem Büro am Jadebusen und dem Südpazifik liegen nur ein paar Treppenstufen und ein kurzer Weg über den Hof. Dann stehen Mareen Möller und Samuel Nietzer vor einem Container, aus dem tropisch warme Luft dringt. Im Inneren tauchen LED-Lampen Regale voller Aquarien in ein bläuliches Licht. Kleine Fische schließen durchs Wasser, Seeanemonen wabern umher, vor allem aber quellen die Becken über von farbenprächtigen Steinkorallen. „Willkommen in unserer Aufzuchtstation“, sagt Nietzer.

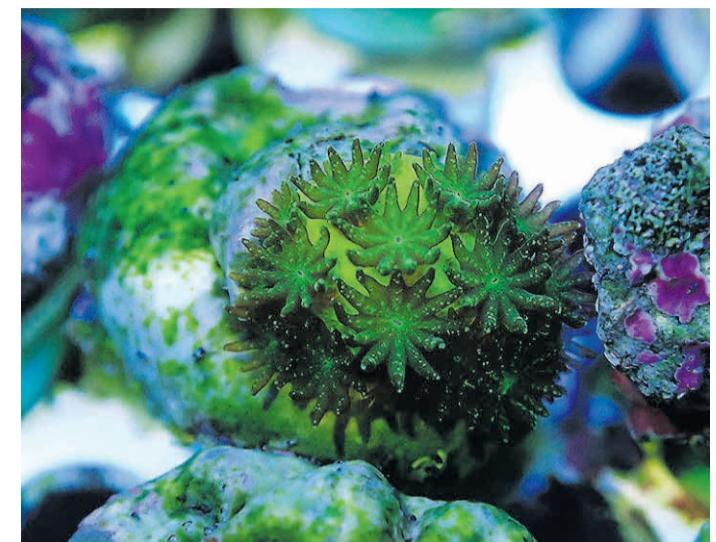
## Dutzend Labore weltweit beherrschen Know-How

Möller und Nietzer sind Wissenschaftler am Institut für Chemie und Biologie des Meeres der Uni Oldenburg, Außenstelle Wilhelmshaven. Die Korallen in den Becken sind die Krönung ihrer zehnjährigen Forschung. Denn den beiden ist in den Glaskästen etwas gelungen, was vor ihnen in Deutschland niemand geschafft hat: Sie haben die Tiere auf natürliche Weise vermehrt. Statt wie unter Aquarienbesitzern üblich Bruchstücke von Korallen neu anzupflanzen, um genetische Klone heranzuziehen, brachten sie die Tiere zum Ablaichen, führten Eier und Spermien zur Befruchtung zusammen und ließen die daraus entstandenen Larven auf kleinen Plättchen ansiedeln.

Weltweit beherrschen kaum ein Dutzend Labore dieses Know-how. Für Nietzer und Möller ist es die Basis ihrer Selbstständigkeit. Im März haben sie aus der Uni heraus SciReef gegründet – ein Name aus den Worten Science, Wissenschaft, und Reef, Riff.



Mareen Möller und Samuel Nietzer sind in Wilhelmshaven gelungen, was vor ihnen noch niemand in Deutschland geschafft hat. Sie züchten Korallen auf natürliche Weise. BILD: VOLKER KÜHN



Ein Anblick, den man sehr selten sieht: eine drei Monate alte Jungkoralle. BILD: SCIREEF

## START-UPS IM CHECK AUF NWZONLINE

**Was heißt es, Unternehmer zu werden?** Wie kommen Gründer zu ihrer Geschäftsidee? Wo finden sie Investoren? Wie verarbeiten sie Rückschläge? Diesen Fragen gehen wir in unserer Serie Start-up-Check nach – auf NWZonline und in unse-

rem Wirtschafts-Newsletter, den Sie auf NWZonline abonnieren können. Ein Jahr lang begleiten wir dazu SciReef. Alle zwei Monate berichten wir über das Gründerpaar – über Fortschritte genauso wie über Misserfolge.

**In den vorangegangenen Staffeln** haben wir beispielsweise über Meinmarkstrand.de berichtet und über die Firma Legity, die Anwaltskanzleien mithilfe künstlicher Intelligenz beim Verfassen juristischer Texte unterstützt.

## Nachhaltige Alternative soll Riffe schonen

Mit ihrem Start-up schicken sie sich an, ein boomendes Geschäftsfeld zu entern: den Aquaristikmarkt. Allein in deutschen Haushalten stehen rund zwei Millionen Aquarien, der Umsatz mit Zubehör und Zierfischen geht weltweit in die Milliarden. Allein mit Korallen werden in Europa jährlich gut 30 Millionen Euro erlöst.

„Der Nachschub wird oft in ohnehin strapazierten Riffen im Meer gesammelt und um die halbe Welt geflogen“, sagt Samuel Nietzer. „Mit SciReef schaffen wir eine nachhaltige

Alternative dazu: Tropenkorallen made in Wilhelmshaven.“

Um ihre Firma zu gründen, mussten die beiden Biologen, die auch privat ein Paar sind, zwei ganz unterschiedliche Herausforderungen bewältigen: die wissenschaftliche und die ökonomische. Schon die erste hatte es in sich. Denn Korallen laichen nur einmal im Jahr, wenn alle Bedingungen stimmen, von der Wassertemperatur über die Tageslichtlängen bis zur Mondphase. Dann geben die Tiere wie auf ein geheimes Signal hin zeitgleich unzählige Päckchen aus Spermien und Eizellen frei.

Die promovierten Biologen haben diese Bedingungen in ihrem Container exakt nachgestellt. In manchen Becken herrschen Bedingungen wie im Great Barrier Reef, in anderen wie auf Fiji oder im Roten Meer vor Saudi-Arabien. 2020 brachten sie die Tiere erstmals zum Laichen und siedelten Larven an.

## Aquarien in früherer Molkerei aufgebaut

Um mit diesem Können eine Firma zu gründen, mussten sie sich aber noch in ein ganz anderes Fachgebiet einarbeiten. Sie mussten einen Businessplan schreiben,



Allein in deutschen Haushalten stehen zwei Millionen Aquarien – ein boomendes Geschäftsfeld. BILD: VOLKER KÜHN

potenzielle Kunden und Investoren überzeugen und bei Banken für Kredite werben. „Das war noch mal ein Studium für sich“, erinnert sich Möller.

Einen Meilenstein erreichten sie im Frühjahr. Da erhielten sie vom Bundeswirtschaftsministerium und dem Europäischen Sozialfonds eine sogenannte Exist-Förderung in Höhe von insgesamt rund 920.000 Euro. Damit gehen sie nun den nächsten Schritt. Sie haben Räumlichkeiten in einer früheren Molkerei in Wilhelmshaven gemietet, die derzeit für den Aufbau von Aquarien vorbereitet werden. So bald wie möglich wollen sie von hier mit dem Verkauf selbst gezüchteter Korallen beginnen. Dass der Weg vom Büro am Jadebusen bis in den Pazifik dann etwas weiter ist, können Möller und Nietzer leicht verschmerzen.

# Startup WargDrones liefert erste Drohne an die Ukraine

**BÜROKRATIE** Gerät soll Sprengfallen und Blindgänger entschärfen – Umweg über britisches Verteidigungsministerium

VON LENA HRUSCHKA

**OLDENBURG** – Die erste Drohne des Oldenburger Startups „WargDrones“ ist an die Ukraine ausgeliefert worden. Die Drohnen, die von Tobias de Taillez und Alexander Wüst, Gründer des Startups, und den acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Oldenburger Technologie- und Gründerzentrum (TGO) gefertigt werden, sollen Kampfmittel wie Sprengfallen unschädlich machen.

Verkauft wurden insgesamt vier Drohnen an Großbritannien, welches die Drohnen wiederum als Schenkung an das ukrainische Militär über gibt. Die erste Drohne wurde Anfang Dezember ausgeliefert. Drei weitere sollten bis Weihnachten folgen.

## Lange Lieferzeit

Die Auslieferung der ersten Drohne markierte einen Meilenstein für das Oldenburger



„WargDrones“ hat im Dezember seine erste Drohne an die Ukraine ausgeliefert. BILD: WARGDRONES



Im März erklärte Tobias de Taillez (rechts), Gründer von WargDrones, NWZ-Redakteur Uli Hagemeier bereits die Technik hinter der Drohne. BILD: LIZA STEENEMANN

Startup. „Wir sind derzeit sehr aufgeregt, da es das erste Mal ist, dass ein Kunde unser Gerät im Einsatz hat“, erklärte de Taillez. Das Team von WargDrones rechnet zudem mit zeitnahem Feedback, da die Ukrainer an einem engen Austausch interessiert sind.

Der Verkauf wurde bereits im vergangenen Januar abgeschlossen, doch die Auslieferung verzögerte sich aufgrund

langer Lieferzeiten für die verbaute Komponenten. „Allein auf die Steuerungstechnik haben wir sechs Monate gewartet“, sagte de Taillez. Das eigentliche Zusammenbauen der Drohne dauerte hingegen nur eine Woche.

Die Drohne sei besonders gut dafür geeignet, nicht explodierte Munition und Sprengfallen zu neutralisieren.

in Vorteil der Drohnen sei, dass sie im Gegensatz zu Robotern, die bereits ein fester Bestandteil der Kampfmittelbeseitigung sind, nicht bodengebunden sind. Zudem hätten Roboter Probleme, Hindernisse zu überwinden. Mit den Drohnen könne zudem ein größerer Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Ausgestattet ist jede Drohne mit einem Disruptor. Die-

ser werde beispielsweise mit Wasser geladen. Im hinteren Teil werde der Lauf mit einer Platzpatrone ausgestattet. Aus wenigen Metern Entfernung kann so die Sprengfalle mit einem Strahl „beschossen“ werden, der durch die kinetische Energie punktgenau für Zerstörung sorgt, einige Meter weiter aber schon verwirbeln würde. Bedient wird die Drohne, wie bei handelsüblichen

Drohnen auch, mithilfe einer Fernbedienung.

## Komplizierte Bürokratie

Aktuell arbeitet das Team am Bau vier weiterer Drohnen, die ebenfalls über eine ausländische Nichtregierungsorganisation (NGO) in diesem Jahr an die Ukraine geliefert werden sollen. „Der Beschaffungsprozess in Deutschland ist zu bürokratisch und nicht so flexibel, wie es nötig wäre“, kritisierte de Taillez. Das langfristige Ziel ist es, innerhalb der nächsten drei Jahre eine vollständig automatische Entschärfung von Kampfmitteln zu ermöglichen. „In den ersten sieben Wochen des Krieges wurden 102.000 Kampfmittel geräumt. Dabei kamen 100 Entschärfer ums Leben“, erklärte de Taillez im März im Gespräch mit dieser Redaktion. Wie viele Startups ist auch WargDrones auf der Suche nach Investoren, um seine Vision weiter voranzutreiben.

# Startup bringt Farbe in die Bücherwelt

**WIRTSCHAFT** Ahlhorner Paar mit Bücherboxen und passenden Fanartikeln erfolgreich

VON SVENJA FLEIG

AHLHORN – Spätestens als der Paketdienst schimpfte, weil die Wohnstraße nicht mehr für das Paketaufkommen und noch größere Transporter ausgelegt war, wurde Monika und Alexander Lohrey aus Ahlhorn klar, dass es Zeit für den nächsten Schritt ist. Da stand ihre Doppelgarage bereits mit Kartons und Paletten an Büchern voll, im Wohnzimmer war das Sofa einer Verpackungsstation gewichen. Dass ihre Bücherboxen mit „Merch für Nerds“ ein so durchschlagender Erfolg werden würden, das hätte sich Monika Lohrey nicht ausmalen können, als die gelernte Hotelfachfrau ihren Buchblog auf Instagram startete. Und auch nicht, als sie auf Wunsch ihrer Follower zu Weihnachten 2017 die ersten 50 Boxen mit einem Buch, dazu passenden Fanartikeln und selbstgemachten Kerzen verschickte. Was als Zeitvertreib und Zuverdienst in der Elternzeit begann, wuchs schnell zu einem Unternehmen mit zwei Standorten in den Landkreisen Oldenburg und Cloppenburg sowie fast 30 Angestellten heran.

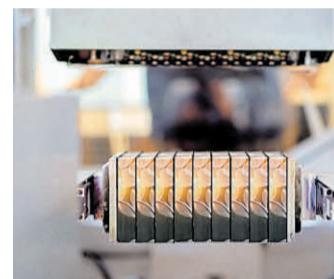
## Belesen zu sein ist Trend

Heute verschickt „Chest of Fandoms“ nach eigenen Angaben bis zu 9000 Bücher und zwischen 1000 und 2000 Buchboxen im Monat. Die Erfolgsgeschichte des Start-ups ist eng verbunden mit dem



Monika Lohrey bringt mit ihrem Start-up „Chest of Fandoms“ Farbe in die Bücherwelt.

BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH



Eigens dafür angefertigte Maschinen bedrucken den sogenannten Schnitt der Bücher farbig.

BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH



Vom Mini-Dolch bis zur Kerze: Alexander und Monika Lohrey packen mit ihrem Team zum Inhalt des Buches passende Fanartikel in die Boxen.

BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

Siegeszug gedruckter Bücher auf Social Media. Dort besprechen Bücherfans teils hauptberuflich ihre Lieblingsromane und geben Lese-Empfehlungen ab, um einige Geschichten haben sich ganze Fangemeinden gebildet. Regelmäßig landen Bücher in den Bestsellerlisten, nachdem sie viral gegangen sind. Das hat die totgesagte Branche

nicht nur belebt, sondern sogar beflogt. Im vergangenen Jahr setzte der deutsche Buchhandel mehr als 9,7 Milliarden Euro um, und damit mehr als noch vor 20 Jahren. Treiber waren die Belletistik sowie Kinder- und Jugendbücher.

„Während bislang eher die ältere Zielgruppe als die sichere Bank des Buchmarkts galt, beflogt aktuell die jungen Le-

serinnen und Leser das Buchgeschäft“, so Karin Schmidt-Friedrichs, die dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels vorsteht, bei der Vorlage der aktuellen Zahlen.

Belesen zu sein ist Trend, besonders wenn es ästhetisch in Form von dekorierten Instagram-Fotos und farblich sortierten Bücherregalen daherkommt. Bei „Chest of Fan-

doms“ hat sich das Erscheinungsbild der Bücher sogar zum Alleinstellungsmerkmal entwickelt. Manche der limitierten Sonderausgaben werden laut Monika Lohrey hinterher sogar als Sammelobjekte über Plattformen wie Ebay gehandelt. Sie und ihr Team gestalten das Cover und den sogenannten Schnitt – also die Seitenränder des Buches – selbst. Dazu handeln sie entsprechende Sonderlizenzen mit den Verlagen aus und bedrucken den farbigen Schnitt in einer eigens dafür angefertigten Maschine. „Anfangs haben die Verlage abgewinkt und uns gesagt, dass sich der Farbschnitt nicht durchsetzen wird“, erinnert sich die 31-Jährige. Inzwischen drückt das Start-up zusätzlich auch im Auftrag der Verlage und hat weitere Maschinen geordert. „Wir gehen davon aus, dass es der neue Standard wird“, sagt Alexander Lohrey.

## Überraschung gehört dazu

Etwa ein halbes Jahr Vorauf braucht das Team für jede der monatlichen Bücherboxen. Aktuell hat das Start-up drei verschiedene im Angebot, die unterschiedliche Genres bedienen. Fantasy macht etwa 80 Prozent aus, erklärt Monika Lohrey. Der Rest verteilt sich auf „Romance“ und „Dark Romance“. Bei den Boxen steht jeweils eine deutsche Ersterscheinung im Fokus, die das Team auswählt. Um das Buch herum entwirft das Start-up passende Fanarti-

kel, wie kleine Dolche, Lesezeichen oder Kerzen. Was genau die Boxen enthalten, kann die Kundschaft zwar auf der Bestellsseite nachlesen. Die meisten lassen sich aber überraschen – auch das gehört zum Konzept. „Wir schreiben extra den Klappentext um, um nicht zu viel zu verraten“, erklärt Monika Lohrey. Und so liefern die Spekulationen um den Inhalt der nächsten Box und der Überraschungsmoment während des Auspackens wieder Inhalte für Social Media, wo sogenannte „Unboxing-Videos“ ebenfalls im Trend liegen.

Neben dem Online-Verstand will sich das Start-up nun neue Vertriebswege erschließen, wie Alexander Lohrey erklärt. Der 38-Jährige ist Wirtschaftsingenieur, hat sich beruflich mit der Prozessoptimierung in Unternehmen befasst, bevor er schließlich ganz bei „Chest of Fandoms“ einstieg. In diesem Jahr will er weiter daran arbeiten, dass das Start-up auch im stationären Buchhandel Fuß fassen kann. Zudem zieht es mit einem Pop-up-Store durch eine Reihe an deutschen Großstädten, in denen es jeweils zeitlich begrenzt eine Ladenfläche betreibt. Zusätzlich zum Standort in Ahlhorn, aus dem das Start-up nach nicht einmal einem Jahr wieder herausgewachsen war, hat es nun außerdem eine Halle bei Emstek angemietet, in der noch viel Platz zum Wachsen ist – und die auch der Paketdienst problemlos ansteuern kann.

# Wo Startups aus dem Nordwesten erwachsen werden

**GRÜNDERSZENE** Im TGO ist wieder Platz für neue Ideen – Wie geht es für Firmen nach Auszug weiter?

VON SVENJA FLEIG

OLDENBURG – Mit einer Illustration von Pflanzensetzlingen wirbt das Technologie- und Gründerzentrum Oldenburg (TGO) dafür, dass es wieder Flächen an Start-ups vermietet. Die Botschaft dahinter ist klar, hier sollen neue Unternehmen gedeihen. Um im Bild zu bleiben: Wenn die Hochschulen und Gründungsberater im Oldenburger Gründungsökosystem das Saatgut liefern, dann kommt das TGO einem Gewächshaus gleich. Mehr als 175 Firmen sind dort in den vergangenen 20 Jahren gewachsen. Allzu tiefe Wurzeln dürfen sie in dem Zentrum aber nicht schlagen: Nach acht Jahren sollen die Gründer wieder ausziehen, um Raum für neue Ideen zu schaffen. Was erwartet die jungen Unternehmen danach und können sie sich vor Ort ansiedeln?

## Lange Suche nach neuem Firmensitz

Zwei Jahre haben die Gründer von Fan 12, die mit ihrem Start-up digitale Fanshops für Vereine anbieten, nach einem passenden Standort gesucht und sich schließlich dafür entschieden, das Gebäude der



Nach einigen Jahren im TGO steht für sie der nächste Schritt an (von links): Die Gründer Jan-Gerrit Dickebohm von Bohmerang, Hendrik Rump von Quantumfrog, Bjarne Wiesehan von Fan 12 und Jan van Ahrens von Sharemagazines BILD: SVENJA FLEIG

fragt und deshalb gut bis sehr gut ausgelastet gewesen.

## Start-ups arbeiten heute mobiler

Doch die Arbeitswelt hat sich seitdem gewandelt, was durch die Pandemie noch beschleunigt wurde. So beschäftigt etwa das Oldenburger Start-up Sharemagazines, das einen digitalen Lesezirkel aufgebaut hat, inzwischen bundesweit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Homeoffice-Anteil sei seit Corona dauerhaft gestiegen, stellt Jan van Ahrens fest, der das Start-up im Jahr 2014 mitgegründet hat. „Würden wir heute nochmals gründen,

dann würden wir vielleicht erst später Büroräume anmieten“, überlegt er. Auch TGO-Geschäftsführer Bath beobachtet, dass viele Start-ups heute mobiler arbeiten. „Aber gleichzeitig brauchen sie einen Ort, der flexibel mitschwächt, um sich zu begegnen, für den Austausch und den Aufbau ihres Netzwerks“, betont er.

Van Ahrens, der mit Sharemagazines erst kürzlich in ein Büro an der Staulinie gezogen ist, sieht das ähnlich: „Ich bin ein Verfechter davon, über seine Idee zu sprechen, den Austausch zu suchen. Wir haben dort viele Menschen getroffen, die uns weitergeholfen haben. Ich glaube, deshalb



Mehr als 175 Firmen haben seit der Einweihung 2003 im TGO residiert. BILD: TGO/ARCHIV

funktioniert das TGO so gut.“ In seinem Fall hatte sich daraus sogar ein Investment für das Start-up ergeben.

## Geldgeber sitzen eher in größeren Metropolen

Zwar laufe am Gründungsstandort Oldenburg schon vieles gut, betont Wiesehan. Geraue höhere Investments seien im Vergleich zu großen Metropolen allerdings schwieriger zu bekommen, berichtet der Fan 12-Gründer. Es sei auch der aktuellen Wirtschaftslage geschuldet, dass sich Investoren derzeit eher zurückhalten, erklärt Bath. „Es wäre wichtig, Start-ups in Oldenburg mehr Finanzierungsmöglichkeiten zu bieten, wie sie beispielsweise mit den

regionalen Wachstumsfonds in Göttingen, Hannover und Osnabrück gibt.“

Dafür loben sowohl Wiesehan als auch Bath das Unterstützernetzwerk, das Gründer in Oldenburg finden. Und auch der Grundgedanke des neuen Technologieparks, der in der Nähe von Gründungszentrum und Uni entsteht und in dem sich junge Unternehmen ansiedeln sollen, scheint aufzugehen. Mehrere ehemalige TGO-Mieter sind schon eingezogen oder haben das noch vor. Unter ihnen ist auch Quantumfrog, das mit Computerspielen gestartet war und inzwischen als Digitalagentur mit einer breiten Palette auftritt. Auch dessen Gründer Hendrik Rump hat sich viele mögliche Büroflächen angesehen, die preislich, wegen des Gebäudezustandes oder der Mindestdauer des Mietvertrages ausschieden. Obwohl er schließlich im Technologiepark fündig wurde, denkt er gern an die acht Jahre im TGO zurück.

So verbindet die drei Gründer nicht nur eine gemeinsame Tischtennisplatte, sondern auch ihre Einschätzung: „Ich möchte die Zeit im TGO nicht missen“, sagt van Ahrens. „Wir sind hier erwachsen geworden.“

# Startup revolutioniert Fleischwirtschaft mit KI

**GRÜNDERSZENE** Oldenburger Hochschulprofessoren setzen Künstliche Intelligenz in Ställen und Schlachthöfen ein

VON SVENJA FLEIG

**OLDENBURG** – Die Zukunft der Nahrungsmittelproduktion wird sichtbar, wenn die roten Kisten bei Böseler Goldschmaus in Garrel noch mit Schlachtresten verschmutzt sind. Dann drehen sie automatisch eine weitere Runde durch die Waschstraße, weil eine Künstliche Intelligenz (KI) dies entschieden hat.

Seit einigen Wochen müssen hier keine Menschen mehr am Band stehen, um die Abertausenden roten Kisten auf Sauberkeit zu kontrollieren. Sie arbeiten nun dort, wo das Unternehmen sie dringender braucht. Was an den beiden Waschstraßen des Schlachtbetriebs im Landkreis Cloppenburg geschieht, ist die oldenburgische Antwort auf den Strukturwandel in der Agrarwirtschaft.

## Region als Epizentrum

Der Weg hin zu einem schoneideren und effizienteren Umgang mit Ressourcen, zu mehr Tierwohl und einer stabilen sowie nachvollziehbaren Produktion von Lebensmitteln sei in den immer größeren Betrieben und komplexen Ökosystemen nur mit Künstlicher Intelligenz zu bewältigen, sagt Hergen Pargmann. Dazu hat er vor fünf Jahren gemeinsam mit Harald Schallner das Start-up Companymind gegründet, dessen KI-Anwendungen schon heute in Schlachtbetrieben eingesetzt werden. Das Kleinunternehmen der beiden Hochschulprofessoren sitzt in Oldenburg und damit am Rande des Epizentrums.

Die Ernährungswirtschaft im Nordwesten befindet sich im Umbruch. Sie wird sich bereits in den nächsten Jahren tiefgreifend verändern und der Wandel beschleunigt sich noch. Zu diesem Ergebnis



Die beiden Hochschulprofessoren Harald Schallner (links) und Hergen Pargmann haben das Oldenburger Start-up Companymind 2019 gegründet.

BILD: COMPANYMIND



Innovative Lösung: Bei Böseler Goldschmaus in Garrel kontrolliert eine KI die Ergebnisse der Waschstraße.

BILD: BÖSELER GOLDSCHMAUS

kommt die sogenannte Train-Studie, die von der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) initiiert wurde.

## Gegen Fachkräftemangel

Die entworfenen Szenarien zeigen: Schon bei einem geringen Rückgang der Viehhaltung bricht die Wertschöpfung um ein Viertel ein, ähne-

lich groß sind die Jobverluste. Der Strukturwandel trifft den stärksten Industriezweig des Oldenburger Landes. Jeder zweite Euro des Industrieumsetzes wird in der Branche erwirtschaftet, wie Daten der IHK zeigen. Dazukommen die Landwirte und ihnen vorgelagerte Unternehmen, die Ställe errichten, Landmaschinen konstruieren oder Fütterungstechnik entwickeln.

„Die positive Nachricht ist: Wir können den Wandel aktiv mitgestalten“, hatte IHK-Präsident Jan Müller zu den Ergebnissen der Train-Studie gesagt. „Wenn wir auf Transformation mit Innovation antworten, können wir die Agrar- und Ernährungswirtschaft als wichtigste Säule der regionalen Wirtschaft erhalten.“ Dazu kommt: Während die Menschen in Deutschland weniger Fleisch essen, wird der weltweite Hunger auf tierisches Protein größer. Das birgt aus Sicht des IHK-Präsidenten eine große Chance für den Nordwesten, sofern Wissen und Produktion nicht abwandern.

Companymind-Gründer Hergen Pargmann sieht in Künstlicher Intelligenz auch eine Antwort auf den zunehmenden Mangel an Arbeitskraft und verloren gehendes Fachwissen. So sammelt das Start-up über Sensoren und Kameras aktuell etwa Daten in einem Stall, der noch von Menschenhand gesteuert wird. Bald soll auch die KI lernen, dass den Tieren zu kalt

ist, wenn sie dicht zusammenstehen. Dass sie sich regelmäßig bewegen müssen, um gesund zu bleiben. Und dass die Beschaffenheit ihres Kots Rückschlüsse über die richtige Zusammenstellung des Futtermittels zulässt.

Künstliche Intelligenz könnte aber auch Zusammenhänge erkennen, die für den Menschen nicht sichtbar sind, erklärt Hergen Pargmann. Ihre Stärken spielt KI besonders dann aus, wenn viele Variablen im Spiel sind. Für alle Standardaufgaben, bei denen Wissen reproduziert oder eine Schlussfolgerung ermöglicht werden soll, könnte eine KI bereits heute bessere Ergebnisse liefern als ein einzelner Mensch, sagt Pargmann. Wobei es nicht die eine Künstliche Intelligenz gibt, wie er betont. „Es gibt viele verschiedene Verfahren und Modelle. Dabei kommt es auf die Auswahl der richtigen Modelle an – und darauf, wie sie sich intelligent kombinieren lassen.“

## Software entlastet

Pargmann führt ein Arbeitsleben zwischen Hemd und Gummistiefeln. Er will nicht nur Ideengeber sein, sondern sucht die unternehmerische Herausforderung. Den Druck, ob die KI-Lösungen auch der Realität der industriellen Produktion standhalten. Das scheint nicht nur bei Goldschmaus, sondern auch bei einem weiteren großen Fleischverarbeiter aufzugehen, der namentlich nicht genannt werden will. Dort unterstützt seit einigen Monaten eine KI-Anwendung des Oldenburger Start-ups die Veterinäre bei der Vorbefundung der Schlachttiere.

Das System entlastet die Tiermediziner und schafft einheitliche Standards bei der Beurteilung über mehrere Standorte und unterschiedliche Ve-

## KI-START-UP AUS OLDENBURG

**Companymind** wurde 2019 von den beiden Hochschulprofessoren Hergen Pargmann und Harald Schallner in Oldenburg gegründet. Heute arbeiten für das Kleinunternehmen 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Künstliche Intelligenz** hat die beiden Professoren für betriebliche Anwendungssysteme schon beschäftigt, lange bevor sie in aller Mund war. Auf die Lebensmittelwirtschaft wurden sie durch ein vom Wirtschaftsministerium ausgeschriebenes Projekt aufmerksam, in dem es um den effizienten und schonenden Einsatz von Ressourcen ging.

**Die Train-Studie** beleuchtet Zukunftsszenarien für die Agrarbranche im Nordwesten. Die Projektleitung lag bei trafo:agrар, an dem unter anderem die Uni Vechta mitwirkt. An der Studie waren neben der Oldenburgischen IHK unter anderem auch die Landwirtschaftskammer, die Handwerkskammer sowie die Landkreise Cloppenburg, Vechta und Emsland beteiligt.

terinärämter hinweg. Für den Endverbraucher bedeutet dies mehr Transparenz und die Gewissheit, dass ein Tier gleich untersucht worden ist, egal wo es geschlachtet wurde. Und auch andere Fleischverarbeiter und Veterinärämter beobachten die Entwicklung aufmerksam.

Oder wie es die Companymind-Vertriebsleiterin Agnes Tholen ausdrückt: „Was wir hier angestoßen haben, ist ein Branchenthema.“

# Wildeshauser wollen Hundesnack-Markt erobern

**START-UP** Angelina Erd und Nikas Günther haben viele Pläne für ihre Firma „The Woofy“

VON JANA BUDDE

**WILDESHAUSEN** – Angelina Erd und Nikas Günther sprudeln vor Ideen, ihre Begeisterung ist im Gespräch in ihrem Haus in Wildeshausen spürbar. Hier leben sie nicht nur, sondern arbeiten auch von hier aus: Denn sie haben sich mit dem Start-up „The Woofy“ mit Gesundheitsprodukten und Snacks für Hunde selbstständig gemacht – und das Ende der Fahnenstange noch lange nicht erreicht.

## Mit Hunden aufgewachsen

„Ich bin mit Hunden aufgewachsen und wollte eh immer was mit Hunden machen“, blickt Erd in die Entstehungsgeschichte des Start-ups zurück, als das Paar noch in Hamburg lebte. In ihrem Job in der Beauty-Branche war die 32-Jährige unzufrieden. So reifte die Idee, gemeinsam et-



Haben das Start-up „The Woofy“ gegründet: Angelina Erd und Nikas Günther. Sie wohnen mit ihren Rauhaardackeln Mio und Bo in Wildeshausen.

BILD: BONNIE BARTUSCH

was auf die Beine zu stellen. Günther, der in Oldenburg aufwuchs, hatte bereits Erfahrung im Bereich Tierbedarf: Gemeinsam mit einem Freund verkaufte der 38-Jährige einige Jahre die „Wauawabox“, eine Überraschungsbox mit Hundeprodukten, während er hauptberuflich im Handel mit Luxusmode tätig war.

Die beiden haben selbst zwei Rauhaardackel, Mio und Bo. Wenn man einen eigenen Hund hat, beschäftigte man sich mit deren Essen, sagt Erd. Viele Produkte für Hunde hätten sehr lange Listen mit Inhaltsstoffen, seien auf Getreidebasis oder versprächen auf der Packung, beispielsweise aus 100 Prozent Lachs zu bestehen – was aber nicht stim-

me.

Das Bewusstsein für gesunde Ernährung werde immer präsenter, auch für Tiere, sagt Günther. „Dein Hund ist auf dich angewiesen, du hast eine Verantwortung“, betont Erd. So entschieden sie sich, selbst Nahrung für Hunde zu entwickeln, im ersten Schritt funktionale Snacks – „mit kurzer Inhaltsliste und hohem Fleischanteil“.

Denn für sie seien Hunde Fleischfresser. Als sie sich andere Gesundheitsprodukte, gegen Zahnstein oder zur Beruhigung, angeguckt hätten, sei ihnen jedoch aufgefallen, dass viele davon auf Getreidebasis seien. „Warum nicht auf Fleischbasis? Dann hast du auch keine Akzeptanzprobleme“, sagt Erd. Eine vegane Sorte bieten sie dennoch an.

## Kundenstamm aufgebaut

Weil ihnen der Hersteller im Schwarzwald, mit dem sie

zuerst zusammenarbeiten wollten, zu weit weg war, suchten sie sich einen anderen. Schließlich landeten sie bei einem in Dötlingen, der bereits auf Rezepte zurückgreifen konnte, die er gemeinsam mit einem Tierarzt entwickelt hatte. Dass sie selbst zwischen über Umwege in Wildeshausen gelandet sind, sei natürlich praktisch.

Die vorhandenen Rezepte hätten sie noch optimiert und seit Januar 2024 bieten sie ihre Produkte in ihrem Online-Shop an. Was folgte, war ein intensives Jahr.

Das erste Dreivierteljahr hätten sie sich darauf konzentriert, eine Community aufzubauen, ihre Produkte bei Endkunden bekannt zu machen, waren bei vielen Events, Hunde- und Pferdemessen, den Landtagen Nord, Landpartien. „Da kannst du direkt mit den Leuten reden. Wir sind jedes Wochenende irgendwo gewesen und haben immer und

immer wieder unsere Produkte erklärt“, sagt Günther. „So kriegst du viel schneller Feedback“, ergänzt Erd. Das habe funktioniert: „Wir haben schon viele Stammkunden“, freut sich Günther.

## Pläne für 2025

Inzwischen hätten sie auch angefangen, sich auf den Vertrieb B2B zu fokussieren. 15 Händler hätten sie bereits in kurzer Zeit für sich gewonnen. Das Ziel bis Ende 2025: 120 Händler, die ihre Produkte verkaufen. Sie wollen sich außerdem einen Logistiker suchen, denn so langsam müssen sie größer denken, sagt Erd.

Sie haben Spaß daran, immer neue Sorten zu entwickeln, Überlegungen gibt es auch in Richtung Hauptfuttermittel. „Wir wollen innovativ bleiben“, sagt Günther, aber dennoch ihrem Konzept treu bleiben: „Keep it simple.“

# Mit innovativen Ideen grünen Strom speichern

**START-UP** Junges Oldenburger Unternehmen Vanevo auf dem Weg zum Technologieführer bei Redox-Flow-Batterien

VON JÖRG SCHÜRMAYER

**OLDENBURG** – Wenn der Wind weht und die Sonne scheint, dann ist heutzutage viel grüner Strom vorhanden. Doch was passiert bei nächtlichem Strombedarf, oder wenn kein Wind weht? Momentan wird das vor allem dadurch gelöst, dass noch Kohle- und Gas-kraftwerke laufen. „Wenn man aber wirklich zu 100 Prozent auf Erneuerbare Energien gehen will, dann braucht man Stromspeicher, viele Stromspeicher“, sagt Jan grosse Austing. Genau daran arbeiten der 40-Jährige, der aus Damme im Kreis Vechta stammt, und das von ihm Ende 2018 in Oldenburg gegründete Start-up Vanevo – mit ambitionierten Wachstumsplänen und Innovationen, die sogar auf europäischer Ebene für Aufsehen sorgen. „Wir möchten das Unternehmen zum Technologieführer im Bereich von Speicherlösungen für Erneuerbare Energien weiterentwickeln“, sagt er.

## DIE TECHNOLOGIE

Die Vanevo GmbH entwickelt Komponenten für sogenannte Redox-Flow-Batterien. Vereinfacht ausgedrückt handelt es sich dabei um eine Technologie, bei der Strom in Flüssigkeiten gespeichert wird. Da die Technologie eine längere Speicherdauer ermöglicht, eignet sie sich insbesondere für die Speicherung erneuerbarer Energien. „So lassen sich etwa auch nachts Kühlstrecken in Supermärkten oder Maschinen, Beleuchtungen und andere Geräte in Gewerbe- und Industrieunternehmen mit sauberem Strom betreiben und der Eigenverbrauch großer Photovoltaik-Anlagen maximieren“, erläutert grosse Austing.

Eine Redox-Flow-Batterie besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten: zwei Tanks für Flüssigkeiten und einem elektrochemischen Wandler, dem sogenannten „Stack“. „Wir haben das Herzstück der Batterie, den Stack, im Prinzip neu erfunden“, sagt der Elektrochemiker, der sich



Wollen die Kapazitäten bei Vanevo deutlich ausbauen: Uwe Bögershausen (links) und Jan grosse Austing mit einem ihrer Stacks.

BILD: VANEVO

schnell in seiner Masterarbeit und seiner Promotion beim Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum (DLR) in Oldenburg mit Redox-Flow-Batterien beschäftigt hatte.

## DIE INNOVATION

Klassischerweise besteht ein Stack aus vielen Schichten mit dazwischenliegenden Dichtungen, marktüblich sind 160. „Bei Vanevo haben wir ein patentiertes neues Herstellungsverfahren entwickelt, bei dem wir lediglich eine Dichtung von außen verbauen“, erläutert Geschäftsführer grosse Austing. „Damit sind unsere Stacks günstiger in der Herstellung, energieeffizienter und einfacher zu handhaben.“ Standardmäßig haben diese bei Vanevo fünf Kilowatt Leistung. Die Oldenburger wollen allerdings nicht nur die Stacks anbieten, sondern in einem

zweiten Schritt auch ein komplettes Modul mit Tanks, Pumpen, Röhren und Sensoren. Der Vertrieb für diese High-tech-Batteriezellen ist bereits gestartet, das erste Modul hat Vanevo im vorigen Januar an einen Kunden in Süddeutschland ausgeliefert. Anfragen gibt es bereits auch aus den USA und Australien.

## DIE SERIENFERTIGUNG

Deshalb plant Vanevo den nächsten Schritt. „Wir wollen eine vollautomatische Serienfertigung aufbauen, um so Stacks und Module kostengünstiger anbieten zu können“, sagt Uwe Bögershausen. Der 50-Jährige, der zuvor u.a. in der Führung des Oldenburger Solarmodulherstellers Aleo Solar, dem Cloppenburger Fahrradhersteller Derby Cycle und dem Lübecker 3D-Druck-Spezialisten SLM So-

lutions tätig war, ist seit Sommer 2023 ebenfalls Geschäftsführer bei Vanevo.

Für diesen Kapazitätsausbau zieht das Unternehmen auch um. War Vanevo zunächst auf dem Gelände der Unternehmensgruppe Ludwig Freytag an der Ammerländer Heerstraße in Oldenburg tätig, ging es ab 1. April in einer bei Bedarf noch erweiterbaren Halle in Oldenburg-Tweelbäke weiter. „Unsere Zielsetzung ist bis 2026 eine Produktionskapazität von 10 000 Stacks pro Jahr“, sagt grosse Austing. Die kompletten Module will das Oldenburger Unternehmen so weiterentwickeln, dass ab 2025 gemeinsam mit Auftragsfertigern größere Stückzahlen auf den Markt gebracht werden können.

## DAS PERSONAL

Diese Expansion soll mit

## REDOX-FLOW-BATTERIE

**Das Prinzip** der Redox-Flow-Batterie ist nicht neu. Die Grundlagen wurden bereits Mitte des 20. Jahrhunderts in Deutschland erarbeitet, richtig intensiviert wurde die Forschung aber erst in den 1980er-Jahren. Vereinfacht ausgedrückt handelt es sich dabei um eine Technologie, bei der Strom in Flüssigkeiten gespeichert wird.

**Eine Redox-Flow-Batterie** besteht im Wesentlichen aus zwei voneinander getrennten Tanks und einem Wandler mit Batteriezellen, auch Stack genannt. Die beiden Tanks enthalten eine flüssige Elektrolytlösung, die als Speichermedium dient. Üblich sind zum Beispiel in Säure gelöste Verbindungen des Schwermetalls Vanadium. Für das Laden und Entladen der Batterie wird das Elektrolyt durch den Stack gepumpt, wodurch Elektronen gebunden werden. Die Kapazität wird dabei durch die Menge der Elektrolyten bestimmt, die Leistung wiederum durch die Anzahl der Batteriezellen.

len. Auf diese Weise lassen sich Leistung und Kapazität einer Redox-Flow-Batterie unabhängig voneinander skalieren – indem man etwa die Zahl der Stacks erhöht, beziehungsweise indem man etwa größere Tanks verwendet.

**Der weltweite Speichermarkt** wird bisher von Lithium-Ionen-Akkus, die man etwa aus Notebooks oder E-Autos kennt, dominiert. Deinen großer Vorteil ist, dass sie innerhalb von Sekundenbruchteilen viel Energie liefern können. Redox-Flow-Batterien sind zwar weniger dynamisch, brauchen mehr Platz und sind auch teurer, haben aber neben der unabhängigen Skalierbarkeit von Leistung und Kapazität auch den Vorteil, dass sie eine längere Speicherdauer ermöglichen. Zudem gelten sie als langlebiger und sicherer, da das Speichermedium aus nicht brennbaren Materialien besteht. Redox-Flow-Batterien eignen sich deshalb vor allem für den stationären Einsatz.

ital Beteiligungsgesellschaft, ein Tochterunternehmen der Investitions- und Förderbank des Landes Niedersachsen, als Investor an dem jungen Oldenburger Unternehmen beteiligt.

Ende 2022 erhielt Vanevo überdies 1,7 Millionen Euro im Rahmen der Accelerator-Förderung des Europäischen Forschungsrates (EIC). Mit dem Projekt unterstützt die EU-Kommission besonders innovative Start-ups aus ganz Europa.

Durch eine Kapitalerhöhung im Herbst 2023 sicherten sich die Oldenburger weiteres Wachstumskapital. Mit Smit Asset Management und Bookjans Asset Management sind dabei zwei auf Erneuerbare Energien spezialisierte Investoren aus der Region mit kleinen Beteiligungen bei Vanevo eingestiegen.

## DIE FINANZIERUNG

Was die Finanzierung angeht, sieht Vanevo sich daran für den Kapazitätsausbau gerüstet. Schon seit mehreren Jahren ist die NBank Ca-

# Veganer Käse schmeckt den Löwen

**FERNSEHEN** Anna Lessing freut sich über Unterstützung von Investorin für ihr Start-up

VON MELINA HARBERTS

**OLDENBURG** – Mit ihrem Start-up „Veeze“ ist Anna Lessing aus Oldenburg bereits bekannt und ihre veganen Käsealternativen, die sie nach dem Umzug aus Ofen in ihrer Manufaktur in Eversten herstellt, kommen gut an. Jetzt hat sie einen weiteren Schritt in Richtung erfolgreiche Zukunft gewagt: Mit der im März 2023 entstandenen veganen Likör-Alternative „Planty Fuel“ hat Lessing an der Weihnachtsspezial-Show der Vox-Serie „Die Höhle der Löwen“ teilgenommen. Die Folge wurde im Frühjahr vorigen Jahres gedreht und im Dezember ausgestrahlt. Vorab

verraten durfte die Jungunternehmerin natürlich noch nichts zu den Details, weshalb viele Freunde, Unterstützer und Kunden die Sendung mit Spannung erwarteten.

## Geschmack getroffen

Bei der Verkostung der sechs Sorten von „Planty Fuel“ traf die Oldenburgerin den Geschmack der fünf Investoreninnen und Investoren. Auch die vegane Käsealternative kam sehr gut an.

Bei den Verhandlungen wurde vor allem ihre Persönlichkeit und ihre Leidenschaft gelobt, dennoch stiegen vier von fünf Löwen aus. Mit Blick auf die geringen Margen im



Anna Lessing ist die Gründerin von Veeze. BILD: TORSTEN VON REEKEN

Lebensmittelhandel war etwa Investor Tillmann Schulz skeptisch, ob Lessings Ansatz funktionieren würde.

Die Oldenburgerin wollte 80.000 Euro für 15 Prozent der Unternehmensanteile an Veeze. Ihr Ziel ist es, sich aus der Produktion weiter zurück-

ziehen und sich mehr auf das Marketing fokussieren zu können.

Lessing berichtete von ihrer Leidenschaft für die Herstellung von Lebensmitteln, von der Entstehung ihrer Produkte und davon, wie sie ihre veganen Spezialitäten ohne

die Hilfe von Experten entwickelt hat, um die Löwen auf ihre Seite zu ziehen. Am Ende konnte sie tatsächlich einen Deal an Land ziehen: Unternehmerin Judith Williams unterbreitete ihr ein Angebot über 80.000 Euro für 25 Prozent der Anteile, das Lessing nach einem Telefonat mit ihrem Freund annahm – und Tränen der Freude kaum unterdrücken konnte.

## Fans feiern

Nach der emotionalen Vorstellung ihrer Produkte ließ sich die Oldenburgerin auf ihrem Instagram-Profil ordentlich feiern. Eine Userin schrieb: „Ich schaue mir die

Folge gerade im Fernsehen an und finde dich und deine Produkte sooooo toll!! Mega Auftritt, mega Idee, mega Frau!“ Eine andere lobte: „Du hast alle so sehr in deinen Bann gezogen und deine Leidenschaft gespürt, dazu deine Emotionen, die zwischendurch überschwappen – einfach authentisch und toll!“ Am Mittwochabend gab die Jungunternehmerin in ihrer Instagram-Story bekannt, dass sie zu dem Thema „Höhle der Löwen“ in ihrer Weihnachtspause Fragen beantworten und mehr Informationen teilen werde. Aktuell hat sie alle Hände voll zu tun, die Bestellungen nach dem bundesweiten TV-Auftritt abzuwickeln.

## Warum Gründer in die Mitte gehören

**GROWMORROW** Zukunftsfestival holt frische Geschäftsideen auf die Bühne – Start-up-Preis verliehen

von CHRISTOPH KIEFER

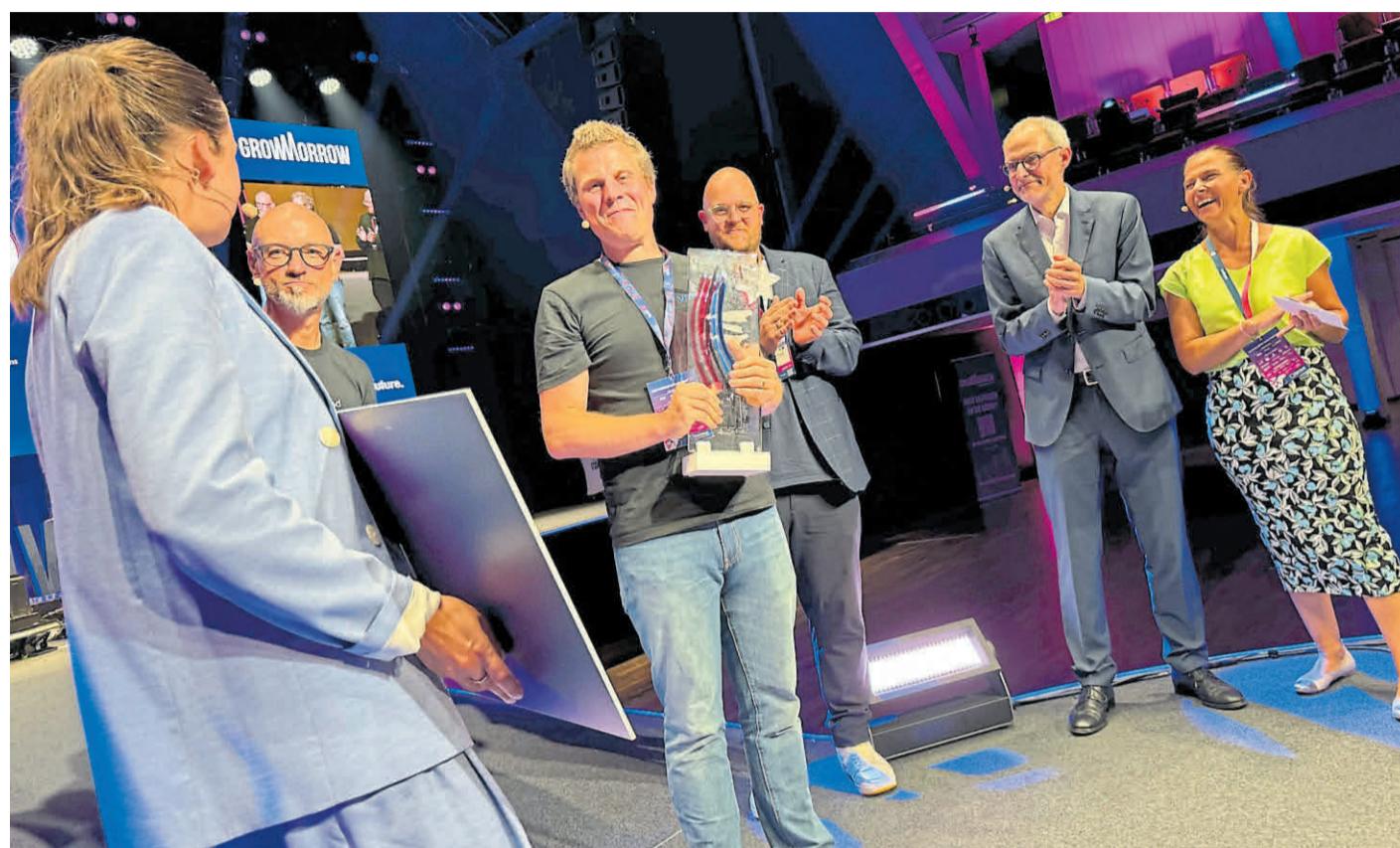
**OLDENBURG** – Tausende Autobatterien wandern täglich in Recyclinghöfe. Dort werden Rohstoffe zurückgewonnen, der Rest wandert in den Schredder. „Das ist doch viel zu schade“, dachte sich Lasse Bartels, der bei seinem Job in einem Recyclinghof in Wendenburg (Landkreis Peine) immer wieder gut erhaltene Akkus in die Hand bekam.

Der heute 36-Jährige entwickelte ein Verfahren, mit dem aussortierte Akkus aufbereitet und als stationäre Energiespeicher weiterverwendet werden können. Im vergangenen Jahr erhielt sein Unternehmen LB.systems den Nachhaltigkeitspreis des Landes Niedersachsen.

### Botschafter für Start-ups

Mit dieser Entwicklung hat sich Lasse Bartels nicht nur selbstständig gemacht, sondern der Gründer tritt auch als Botschafter auf. Bei Growmorrow, dem Zukunftsfestival der Nordwest Mediengruppe in Oldenburg, war Bartels im August einer von fünf handverlesenen Jungunternehmern aus ganz Niedersachsen, die den Zuhörerinnen und Zuhörern in der großen Messehalle Lust auf Innovationen machten.

Der Oldenburger Start-up-Experte Daniel Kraft forderte in einem flammenden Plädoyer für mehr Unternehmertum, Start-ups in die Mitte der Gesellschaft zu rücken. „Warum sitzen zum Beispiel in der



Stolz über die Auszeichnung: Jan grosse Austing (mit Skulptur) freut sich mit Julia Schuler, Daniel Kraft, Jan Hendrik Degner, Matthias Helfrich und Stephanie von Unruh (von links) über den Growmorrow-Start-up-Preis.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

Oldenburg-Kutsche beim Krammermarktsumzug meist ältere Herren?“, fragte der fünffache Gründer.

### Gründung sichert Wohlstand

Daniel Kraft legte die Latte hoch mit der Forderung, Oldenburg müsse die gründerfreundlichste Stadt nicht nur in Deutschland, sondern der ganzen Welt werden.

Doch Visionen gehören zum Handwerkszeug von

Gründerinnen und Gründern, wie die vielen Beispiele an diesem Tag deutlich machten. „Sie sehen die Zukunft, schnappen sie sich und ziehen sie in die Gegenwart“, fasste der Start-up-Berater das Wesen von Unternehmensgründungen zusammen.

Zuspitzungen wie ein Vergleich zwischen dem Steinkohlebergbau in Deutschland, der 2018 ausgelaufen ist, und der Produktion von Verbrennerautos durch VW, dienen Kraft ebenfalls zur Ver-

deutlichung seines Anliegens: „Eine Gesellschaft, die nicht in der Lage ist, Gründer hervorzu bringen, ist nicht in der Lage, ihren Wohlstand zu sichern“, sagte Kraft.

### Gründung als Achterbahn-Fahrt

Wie bunt und vielschichtig Neugründungen sind, hatten auch Lena Weirauch und Florian Dyballa auf dem Growmorrow-Festival gezeigt. Die Oldenburgerin, deren Familie

in dritter Generation ein Möbelhaus führt, schilderte die Achterbahn-Fahrt ihrer Neugründung. Selbst der Gegenstand ihres Start-ups Aiomatic – ein digitaler Wartungsassistent für Maschinen – hat sich nach Psychologiestudium und ersten Gehversuchen in der Luft- und Raumfahrt eher ungeplant gefunden.

Florian Dyballa, Arbeiterkind aus einer DDR-Kleinstadt, warb für einen offenen Umgang mit Scheitern. Der zum Teil euphorische Blick auf

die Welt der Gründerinnen und Gründer dürfe die Härten und Rückschläge nicht übersehen, sagte der 34-jährige, der es mit einer digitalen Lösung zur Analyse der Talente von Bewerberinnen und Bewerbern – Aivy – in die Risikokapital-TV-Show „Höhle der Löwen“ geschafft hatte.

Lena Weirauch und Florian Dyballa unterstrichen das hohe Engagement, das Start-ups erforderten. Das Statement setzte einen Kontrapunkt zu Amelie Marie Weber. Die 29-jährige TV-Moderatorin hatte auf der selben Bühne kurz zuvor den verbreiteten Wunsch in ihrer Generation nach einer Vier-Tage-Woche verteidigt.

### Neuer Preis

Keinen Zuschlag für die nächste Finanzierungsrunde, aber 3000 Euro für das nächste Strategie-Wochenende gab es für das Batterierecycling-Start-up LB.systems. Gründer Bartels hatte den Publikumspreis ergattert.

Der Growmorrow-Start-up-Preis, den eine dreiköpfige Jury vergeben hatte, ging an Jan grosse Austing. Der 41-Jährige aus Lohne erhielt für das Start-up Vanevos und das innovative elektronische Speicherkonzept 5000 Euro – und aus der Hand von Jury-Mitglied Stephanie von Unruh, Geschäftsführerin der Nordwest Mediengruppe, eine Glasskulptur der Oldenburger Künstlerin Beate Kuchs. Der Start-up-Preis wird künftig jährlich verliehen – als Ansporn für Menschen, die Zukunft gestalten.

## Mit einer Wurzelknolle an die Spitze

**WIRTSCHAFT** Start-Up „Andenkraft“ aus Oldenburg gewinnt niedersächsischen „Durchstarter-Preis“

von STEFAN IDEL,  
BÜRO HANNOVER

**OLDENBURG/HANNOVER** – Justinian Gomez Moreno steht im Konfettiregen auf der Bühne und kann sein Glück gar nicht fassen. „Ich bin unglaublich dankbar“, sagt der 32-jährige Oldenburger. Im Dezember hat sein junges Unternehmen „Andenkraft“ den sogenannten Durchstarter-Preis als bestes niedersächsisches Start-up in der Kategorie „Soziale Innovation“ erhalten. Schon in der Vorauswahl setzte sich das Unternehmen gegen 15 Mitbewerber durch. Jetzt zeigt sich die Mehrheit der rund 230 geladenen Gäste bei der finalen Abstimmung im Rahmen der Festveranstaltung der niedersächsischen Förderbank N-Bank in Hannover von den Qualitäten der Oldenburger überzeugt. „Andenkraft“ lässt auch die Technologie-Unternehmen „VRalive“ und „Hey Parents“ hinter sich. Der Sieg ist verbunden mit einem Preisgeld von 10.000 Euro.

### Präbiotische Eigenschaften

Mit der Wurzelknolle Yacón, die rein optisch einer Süßkartoffel ähnelt, hat Gomez Moreno sein Glück ge-



Gewinnt den „Durchstarter-Preis“ für Niedersachsens bestes Start-up in der Kategorie „Soziale Innovation“: Justinian Gomez Moreno, Gründer von „Andenkraft“.

BILD: STEFAN IDEL

macht. Die essbare Pflanze wird von Kleinbauern auf 3000 Meter Höhe in Peru, der Heimat seiner Vorfahren, angebaut. In Anspielung auf das südamerikanische Land wählte der Firmengründer daher den Namen „Andenkraft“.

„Von Mutter Erde lernen und im Einklang mit der Natur leben“, lautet das Firmenmotto. „Wer nascht nicht gern Süßes“, fragt Gomez Moreno bei der fünfminütigen Präsenta-

tion seines Unternehmens. Die gesundheitlichen Folgen des herkömmlichen Zuckers seien bekannt. Als gesunde Alternative setzt „Andenkraft“ auf Yacón, das seit Jahrhunderten von den Ureinwohnern als natürliches Süßungsmittel verwendet werde. Besonders der Yacón-Sirup mit seinem niedrigen glykämischen Index und präbiotischen Eigenschaften eigne sich für natürliches Süßen. Die Knollenwurzel ha-



Ernte der gesunden Knolle in den Anden von Peru: Kleinbauer Edwin Solis (links) und „Andenkraft“-Gründer Justinian Gomez Moreno

BILD: PRIVAT

be über 30 Prozent präbiotische Ballaststoffe, die sich positiv auf die Darmgesundheit auswirken. „Man müsste 20 Knoblauchzehen essen, um den gleichen Effekt wie ein Esslöffel Yacón-Sirup zu haben.“

### Für den fairen Handel

„Andenkraft“ habe aus Yacón leckere und gesunde Life-

style-Produkte wie Brotaufstriche, Snacks und Smoothie-Mischungen entwickelt. „Dabei verzichten wir komplett auf Industriezucker oder künstliche Süßstoffe und setzen auf natürliche pflanzenbasierte Bio-Zutaten“, heißt es auf der Firmen-Website. Seit vier Monaten ist „Andenkraft“ mit seinen Produkten auf den Markt. Das Echo sei „gewaltig“, sagt Gomez Moreno bei der Preisverleihung.

Hinter dem Produkt stecke ein fairer und nachhaltiger Handel. Das Oldenburger Unternehmen arbeitet nicht mit Zwischenhändlern zusammen, sondern direkt mit den Kleinbauern in Lateinamerika. Sie erhielten fast 30 Prozent der Einnahmen. „Das hört sich nicht viel an“, so der Jungunternehmer. „Aber diese 30 Prozent entscheiden am Ende, ob Edwin seine Kinder zur Schule schicken kann.“ In der fairen Lieferkette würden alle Beteiligten gewinnen. Fünf Prozent des Umsatzes spende „Andenkraft“ zudem an eine gemeinnützige Organisation in Lima, die sich für den Zugang der Peruaner zu sauberem Trinkwasser einsetzt.

Gomez Moreno hat in Bremen „Global Management“ studiert. Seine Firma hat er im Juni vergangenen Jahres gegründet. Die Produkte vertreibt er über einen Online-Shop. Viel Unterstützung erhalte er von seiner Partnerin Maren Tiemerding. Beim Finale in Hannover drücken auch die Eltern Rosa und Miguel Gomez Moreno sowie etliche Freunde die Daumen. Ihnen allen habe er „Muchas Gracias“ zu sagen.

→@ Mehr Informationen zum Unternehmen gibt es online unter [www.andenkraft.de](http://www.andenkraft.de)

# „Startups sind unser wichtigster Rohstoff“

**INTERVIEW** Daniel Kraft erklärt, wie Oldenburg zur gründungsfreundlichsten Stadt werden soll

VON VOLKER KÜHN

Er hat fünf Firmen gegründet und einen Börsengang mitgemacht. Heute gibt Daniel Kraft seinen Erfahrungsschatz als Coach an junge Gründerteams weiter. Im Interview erklärt er, warum er Start-ups für die Basis unseres Wohlstands hält – und wo Oldenburg als Gründerstadt besser werden muss. Wie in der Start-up-Szene üblich, ist er sofort beim Du.

**Daniel, du hast die unbesiedelte Vision, Oldenburg zur gründungsfreundlichsten Stadt der Welt zu machen. Was kann Oldenburg Gründern bieten, was San Francisco nicht hat?**

**Daniel Kraft:** Wir werden natürlich nie die größte Gründerstadt der Welt werden, aber wir können ein besonders gründungsfreundliches Umfeld schaffen, in dem sich Start-ups auf Anhieb wohlfühlen. Wenn Gründerinnen und Gründer von der A 28 abfahren, finden sie hier sofort einen Coworking-Space, sie bekommen umgehend einen Termin beim Notar, ihre GmbH oder UG kann direkt an den Start gehen, und vielleicht tauschen sie sich beim Start-up-Stammstisch auf dem Weihnachtsmarkt mit dem Oberbürgermeister aus. Diese Nähe gibt es nicht überall.

**Klein, aber fein?**

**Kraft:** Persönlich und fein. San Francisco und das Silicon Valley arbeiten mit Masse. Von 1000 Gründeteams schafft vielleicht eines den Durchbruch, die anderen verschwinden. Niemand spricht dort mit dem Bürgermeister über seine Sorgen und Wünsche, und das liegt nicht daran, dass San Francisco womöglich gar keinen Weihnachtsmarkt hat. In Oldenburg müssen wir die Gründerinnen und Gründer absolut in den Mittelpunkt stellen und ihnen und ihren Geschäftsideen jede denkbare Anerkennung und die Hilfe geben, damit es so viele schaffen wie möglich.

**Warum sind Start-ups so wichtig?**

**Kraft:** Weil Gründerinnen und Gründer der wichtigste Rohstoff sind, den wir haben. Sie erschaffen die Geschäftsmodelle der Zukunft. Oldenburg und der Nordwesten haben einen überdurchschnittlich hohen Anteil an öffentlichen Unternehmen und Institutionen – Klinikum, Uni, Polizei oder auch die EWE mit ihren kommunalen Anteilseignern. Dort wird tolle Arbeit geleistet, aber die Polizeireviere und Krankenhäuser zahlen nicht die Steuern, aus denen unsere Infrastruktur finanziert wird. Die Wertschöpfung entsteht in den privaten Unternehmen.

**Wie gut ist Oldenburg als Gründerstadt aktuell aufgestellt?**

**Kraft:** Die grundlegende Infrastruktur ist gut, gerade in der Frühphase von Start-ups. Wir waren bundesweit sogar schon in den Top Ten, aktuell sind wir aber wieder herausgefallen. Das sagt allerdings wenig über die Qualität einer Stadt, weil die Gesamtzahlen so klein sind. Zwei, drei Gründungen mehr oder weniger in einem Jahr können die Position im Ranking stark verändern. Woran man schon das Grundproblem sieht: Wir haben zu wenig Gründungen. Wir müssen mehr Menschen ermutigen, diesen Schritt zu gehen, und sie bestmöglich fördern.

**Genau das ist dein Ziel bei Mo-inland. Wie arbeitet ihr dabei?**

**Kraft:** Wir haben seit unserer eigenen Gründung 2019 mehr als 300 Gründer gecoacht, in allen Phasen und bei allen Problemen der Start-up-Reise. Wir machen sie zum Beispiel fit für die Skalierung und was es bedeutet als Leader viele Menschen zu führen. Dazu haben wir einen Kern an festen Mitarbeiter und eine ganze Reihe erfahrener Unternehmerinnen und Unternehmer, die wir je nach Thema mit einzelnen Start-ups zusammenbringen, als eine Art Plattform. Alle haben selbst gegründet und Start-up-Verantwortung getragen. Oft geht es auch darum, Gründer bei schmerzhaften Entscheidun-



Daniel Kraft hat selbst mehrere Start-ups gegründet und einen Börsengang mitgemacht. Im Interview spricht er über den Gründungsstandort Oldenburg.

BILD: MOINLAND

gen zu helfen, wenn sie beispielsweise an einen Punkt gekommen sind, an dem sie das Führungsteam umbauen oder gar selbst die Position als CEOs abgeben und vielleicht in eine Rolle als Gesellschafter wechseln sollten.

**Wie ist die Erfolgsquote? Habt ihr bekannte Aushängeschilder?**

**Kraft:** Durchaus! Ich darf nicht alle Namen nennen, aber wir arbeiten mit Staffbase aus Chemnitz zusammen. Die Firma hat ein grandioses System

für die interne Kommunikation von Unternehmen entwickelt. Inzwischen hat Staffbase gut 800 Mitarbeiter und ist ein Unicorn, wird also mit mehr als einer Milliarde Euro bewertet.

**Arbeitet ihr auch mit Oldenburger Start-ups zusammen?**

**Kraft:** Nur vereinzelt.

**Ist der Standort doch nicht so gut?**

**Kraft:** Nein, das kann man daraus nicht schließen. Wir arbeiten weltweit, vor allem in

Europa und Nordamerika. Wenn angesichts der überschaubaren Zahl wenige Oldenburger dabei sind, sagt das nichts über die Stadt aus.

**Zuletzt hat in der lokalen Szene für Aufsehen gesorgt, dass mit Triviar ein Oldenburger Start-up nach Hamburg abgewandert ist. Ist das ein Warnsignal?**

**Kraft:** Ein Gründer sitzt in Oldenburg, einer in Hamburg, da würde ich nicht von einer Abwanderung sprechen. Ganz grundsätzlich steht dahinter aber auch ein falsche Denke: Oldenburg wird nie die Stadt sein, in der eine Firma zum Beispiel Hunderte Software-Entwickler bekommt. Irgendwann muss sie expandieren.

**Wie passt das zur Vision der gründungsfreundlichsten Stadt der Welt?**

**Kraft:** Ich meine damit, dass Oldenburg als Keimzelle so attraktiv wie möglich werden muss. Wenn die ersten 50 Mitarbeiter hier leben, der bestmögliche 51. aber in Hamburg sitzt – wo ist das Problem? Microsoft kommt aus Redmond, beschäftigt aber viel mehr Menschen außerhalb.

**Dann siehst du Verlagerungen als natürlichen Prozess im Wachstum eines Unternehmens?**

**Kraft:** Es gibt zwei mögliche Gründe für einen Wegzug. Der erste ist, dass die Stadt nicht die richtigen Voraussetzungen bietet. Wenn ein Start-up zum Beispiel in der Krypto- oder AI-Szene aktiv ist, dann wird es in Berlin 200 Menschen finden, die sich damit auskennen, in Oldenburg aber vielleicht nur zwei. Dieses Problem können wir bis zu einem gewissen Grad lösen, indem wir besser werden. Wir müssen nicht die letzte Nuance des Kerngeschäfts verstehen, aber wir müssen das Geschäft des Gründens beherrschen und damit das Ökosystem schaffen, in dem auch solche Start-ups gedeihen können.

**Und der zweite Grund für einen möglichen Wegzug?**

**Kraft:** ... ist die Skalierung. Da müssen wir ehrlich zu uns sein. Ab einem gewissen Punkt müssen wir unseren Start-ups dabei helfen, über die Stadt hinauszuwachsen, weil sie ansonsten nicht skalieren können.

**Du bist auch Mitgründer des Hightech-Inkubators (HTI), der Start-ups im Bereich KI fördert. Wie sieht die Bilanz zwei Jahre nach dem Start aus?**

**Kraft:** Beim HTI haben wir 3,2 Millionen Euro aus öffentlichen Mitteln genutzt, um zwei Dinge zu tun: Wir haben zehn Start-ups dabei unterstützt, mit künstlicher Intelligenz etwas Neues zu entwickeln, und wir haben eine Infrastruktur geschaffen, die eine Weiterführungsperspektive des Inkubators für diese und weitere Firmen bietet. Die zehn Start-ups haben inzwischen zusammen mehr privates Kapital gesammelt, als sie an öffentlicher Förderung erhalten haben. Ich finde, das ist ein guter Beleg für den Erfolg.

**Wie geht es mit dem HTI weiter?**

**Kraft:** Wir sind in Gesprächen mit dem Land. Ich bin optimistisch, dass es weitergeht, aber das ist ein politischer und administrativer Prozess. Losgelöst davon haben wir mit Oldenburg Venture aber noch ein weiteres Vehikel geschaffen, um Start-ups zu fördern. Wir haben ja das Glück, in einer recht wohlhabenden Region zu leben, in der es viele Menschen gibt, die sich engagieren möchten. Mit Oldenburg Venture bieten wir ihnen eine Art Investmentclub, über den sie Start-ups investieren können. Lokales Geld für lokale Gründungen, die wiederum auf den lokalen Wohlstand einzahlen: Damit entwickeln wir eine Perspektive für unsere Region. Die bestehenden Firmen allein genügen dafür nicht. Unsere Zukunft hier im Nordwesten hängt davon ab, dass wir neue Unternehmen schaffen und Gründerinnen und Gründern Anerkennung für diese wunderbare Leistung zeigen.

## Wo Leers Altstadt auf portugiesisches Flair trifft

**WIRTSCHAFT** Im August haben die Gründer von „desenrasco“ ein Schuh-Café in Leer eröffnet

VON MAIKE HOFFMEIER

**LEER** – Schuhe kaufen und direkt im Anschluss entspannt einen Kaffee trinken. Das ist in der Altstadt von Leer sogar in ein und denselben Räumlichkeiten möglich. Dort haben Bianca Both und Matthias Janßen – die sich 2021 mit ihrer Schuhmarke „desenrasco“ selbstständig gemacht haben – ihr Schuh-Café in der Neuen Straße 5, direkt beim Museumshafen, eröffnet. Dort bieten sie eine Mischung aus Schuhverkauf sowie hochwertigen Speisen und Getränken mit portugiesischem Augenmerk.

Ganz nach dem Motto „Ostfriesland meets Portugal“. Bianca Both hat uns verraten,

wie die spannende Mischung aus Schuhverkauf und Café in Leer ankommt.

**Erwartungen voll erfüllt**

„Wir sind überwältigt, wie stark unser Konzept einschlägt. Die Leerer und auch die Touristen schätzen unsere gemütliche und individuelle Atmosphäre im Café sehr und der Café-Umsatz erfüllt voll unsere Erwartungen“, sagte Both auf Nachfrage unserer Redaktion. Die Kombination aus Schuhverkauf und Gastronomie habe die Erwartungen übertroffen. „Wir kreieren damit eine einmalige Atmosphäre für den Gast und dieser kann voll in unsere Markenwelt eintauchen. Die Nachfra-



Bianca Both in Leer eine Mischung aus Schuhverkauf und Café an.

BILD: DESENRASCO

ge nach unseren Schuhen ist riesig und wir haben unsere ursprüngliche Personalplanung verdoppelt, um dieser gerecht zu werden“, so Both weiter, die außerdem betont, dass sie und Janßen die Ergänzung beider Bereiche – Handel

und Gastronomie – nur empfehlen können. „Um von diesem Erfolgskonzept zu berichten, sind wir im nächsten Jahr bei diversen Branchenkongressen als Speaker eingeladen. Darüber freuen wir uns sehr.“

**Ein vielfältiges Angebot**

In ihrem Schuh-Café bieten die beiden desenrasco-Geschäftsführer portugiesischen Biokaffee an und darüber hinaus auch herzhafte Spezialitäten. „Unter anderem haben wir ein Rezept aus unserer Lieblingsbar in Lissabon im Angebot – eine gefüllte Tortilla mit Rosmarinkartoffeln und Sauerrahm. Dazu gibt es Sandes Mista und Sandes Queijo e

Tomate. Ein Sandes ist traditionell in jeder Pasteleria in Portugal erhältlich. Ein gebrilltes Landhausbrot zum Beispiel mit Käse und Tomate und mit Oregano und Balsamico verfeinert“, erklärte Both einen Teil des Angebots. „Der Renner sind unsere portugiesischen Tartes. Jetzt im Winter gibt es eine cremige Schokoladentarte, eine Mandelartete mit leicht karamellisierten Äpfeln und eine Himbeer-Quark-Mascarpone-Tarte. Daneben bieten wir auch einige deutsche Klassiker wie heiße Waffeln und frische Suppe an. Wir merken, dass das Aroma der portugiesischen Küche gut ankommt.“

Das Angebot im Schuh-Café wird regelmäßig ange-

passt und bekommt saisonal ein Upgrade, sagte Both gegenüber unserer Redaktion. Die verwendeten Lebensmittel sind dabei hochwertig, nachhaltig und möglichst regional. Acht Mitarbeiter arbeiten mit Bianca Both und Matthias Janßen zusammen.

Auf die Frage, was desenrasco für die Zukunft in petto hat, sagte Both: „Im Winter geht es für Herrn Janßen und mich wieder nach Portugal und wir arbeiten eine Kollektionserweiterung und eventuell auch Diversifizierung aus. Das ist natürlich noch streng geheim. Unser Einzelhandelsgeschäft läuft weiter deutschlandweit mit knapp 120 Partnern und wird laufend erweitert.“

# Wie Start-ups ihre Wachstumsschmerzen lindern

**INTERVIEW** Schneller Erfolg kommt für junge Unternehmen mit Herausforderungen – Finanzierungslücke in Oldenburg

VON SVENJA FLEIG

Wachstum kommt für Start-ups nicht ohne Schmerzen daher.

Über damit verbundene Herausforderungen und Strategien für ein gesundes Wachstum berichteten der erfahrene Oldenburger Gründer und Investor Matthias Hunecke und Jonah Schröder, der das Startup Triviar in Oldenburg mitgegründet hat, im Interview.

**Matthias, du hast selbst einige Start-ups aufgebaut und viele begleitet. Warum müssen sie so schnell wachsen?**

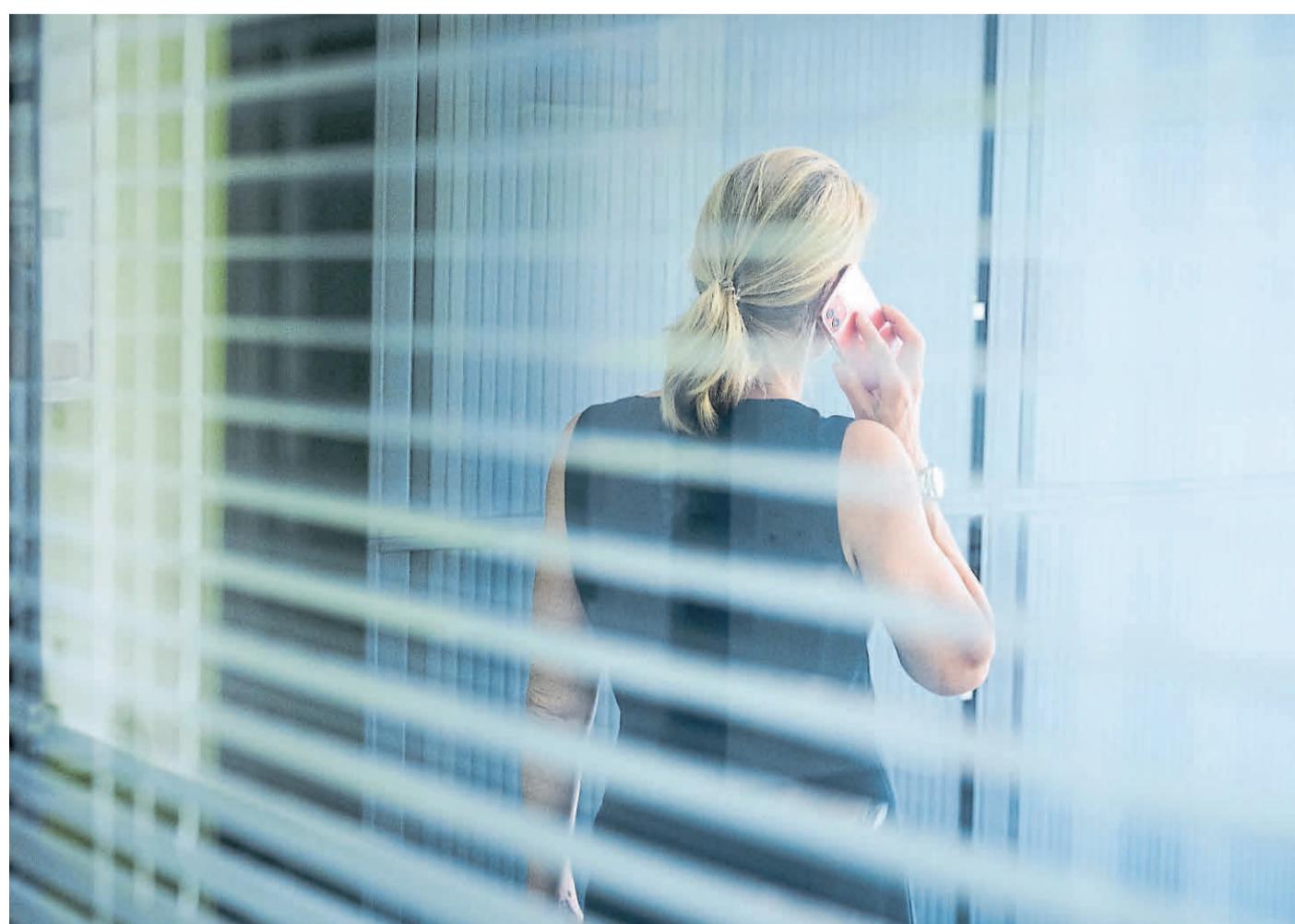
**Matthias Hunecke:** Je schneller du wächst, desto schneller kannst du dein Unternehmen finanzieren und in die Gewinnzone kommen. Zudem gehen Start-ups oft in neue Bereiche. Und um diese Marktlücken möglichst schnell zu schließen, ist Wachstum wichtig. Ansonsten hast du schnell Wettbewerb und die Abgrenzung fällt schwerer. Deshalb ist es für Start-ups wichtig, Vollgas zu geben, wenn sie ihre Nische erkannt haben.

**Muss es immer Vollgas sein oder macht es manchmal Sinn, zu drosseln?**

**Matthias:** Gerade heute zeigt die knappe Finanzsituation, wie wichtig es ist, dass Start-ups nicht um jeden Preis wachsen. Als ich noch operativ bei Brille24 war, wurde einem das Geld hinterhergetragen. Investoren haben damals lediglich auf den Umsatz geachtet – und zwar egal, wo der herkam. Das war aber nie mein Management-Stil. Ich bin ein Freund von nachhaltigem Wachstum.

**Was bedeutet nachhaltiges Wachstum?**

**Matthias:** Nachhaltiges Wachstum heißt, dass du mit einem Kunden irgendwann Geld verdienen wirst. Ungesundes Wachstum ist zum Beispiel, in Kunden zu investieren, an denen du niemals Geld verdienen kannst, nur um sie zu haben.



Ein schnelles Wachstum ist für Start-ups oft wichtig – mit ihm kommen aber auch neue Herausforderungen. DPA-SYMBOLBILD: RIEDL



Matthias Hunecke BILD: PRIVAT



Jonah Schröder BILD: PRIVAT

unter ungesundes Wachstum. Die Skalierung hat nicht funktioniert: Wir hatten auf einmal zu viele Mitarbeiter, die von uns betreut werden mussten und keine funktionierenden Prozesse. Deshalb mussten wir 80 Prozent wieder entlassen. Das ist mir persönlich schwer gefallen, aber jetzt sind wir wieder in einem gesunden Wachstum.

Was habt ihr daraus gelernt?  
**Jonah:** Als Gründerteam ist es deine Aufgabe, Prozesse zu schaffen, die skalieren. Wenn du das nicht hast, brauchst du kein Investment.

**Matthias:** Wobei die Dinge nicht immer gleich funktionieren werden. Und das ist die Königdisziplin des Gründers: Trial and Error. Man wird als Gründer Fehler machen und

das ist auch gut so. Denn man lernt viel über sein Unternehmen, sein Produkt und die Kunden, und findet heraus, was nicht funktioniert. Je schneller man seine Fehler erkennt und korrigiert, desto gesünder kann man wachsen. Worüber wir übrigens noch gar nicht gesprochen haben: Zu all den Herausforderungen, die man im Wachstum hat, kommt auch noch die Finanzierung hinzu.

**Wo liegt denn die Herausforderung?**

**Matthias:** Die wenigsten Start-ups können das Wachstum aus ihren Einnahmen finanzieren.

Sie sind deshalb auf Investoren angewiesen. Geld einzusammeln ist ultrawichtig, aber es blockiert extrem viel Zeit, in der du nicht einen Kunden gewinnst und dein Produkt nicht einen Deut besser wird. Und gerade sind wir in einer

## ZU DEN PERSONEN

**Matthias Hunecke** ist Seiriengründer und erfahrener Investor. Der Oldenburger gründet seit seiner Schulzeit und hat unter anderem den Online-Optiker Brille24 aufgebaut und später an den Weltmarktführer verkauft. Bisher hat er über 50 Unternehmen gegründet oder sich an ihnen beteiligt. Hunecke ist im Vorstand der Business Angels Weser-Ems-Bremen und hat als Beirat von startup.niedersachsen, einer Initiative des niedersächsischen Wirtschaftsministeriums, an der Einführung des Gründerstipendiums mitgewirkt.

**Jonah Schröder** hat in Oldenburg das Startup Triviar mitgegründet, das seinen Hauptsitz inzwischen in Hamburg hat. Das Unternehmen bietet eine Online-Plattform, über die man Kurse und Workshops zu den verschiedensten Themen anbieten und buchen kann.

Situation, in der das Geld nicht mehr so locker sitzt. Deshalb ist Wachstumsfinanzierung sehr wichtig und Oldenburg ist da schlecht repräsentiert. Andere Städte wie Osnabrück und Göttingen haben lokale Wachstumsfonds, Oldenburg leider nicht. Es gibt zwar einige Business Angels wie mich, aber wir können nicht alles schultern.

**Jonah:** Es fehlt halt das erste größere Geld. Wir wären auch gern in Oldenburg geblieben, aber in Hamburg gibt es einige Fonds und die Bedingung war, dass wir unseren Sitz dorthin verlegen.

**Matthias:** Wir Oldenburger werden irgendwann eine Ehrennadel von den Hamburgern bekommen, weil wir die Start-ups so toll vorbereiten. Aber im Ernst: Solange Start-ups abwandern, haben wir unser Ziel in Oldenburg und Niedersachsen noch nicht erreicht.

# Innovations-Weltmeister aus Oldenburg

**WIRTSCHAFTSPREIS** Unternehmen „Hase & Igel“ kommt diesmal auf den ersten Platz



Freude über den großen Erfolg: Gründer und Geschäftsführer Jan Schoenmakers (stehend, 3. von links) und Team.

BILD: CHRISTIAN ARNE DE GROOT

## Mehr als 200 Kunden

In der Kategorie „Innovativstes Unternehmen der Welt“ wählte das Komitee unter Leitung Chris Simms, Vizepräsident des Vogue-Verlags Condé Nast, das KI-Startup Hase & Igel GmbH auf den

ersten Platz. Es setzte sich in der Kategorie „Unternehmen bis 100 Mitarbeiter“ gegen sämtliche Konkurrenz durch – inklusive der Wettbewerber aus den KI-Nationen China und USA. Im vergangenen Jahr war man Vizeweltmeister.

Das Fazit der Juroren: „Der Ansatz von Hase & Igel setzt einen hohen Standard für die gesamte Industrie, insbeson-

dere zu einer Zeit, in der die Rufe nach Transparenz in KI lauter werden.“

2018 gegründet, konnte das inhabergeführte Unternehmen bisher über 200 Kunden in sieben Ländern für seine analytische KI-Plattform NEUTRUM gewinnen, darunter die Sparkassen Finanzgruppe, Schaeffler und Vodafone. Zehn feste und vier freie Mitarbeiter unter der Leitung des früheren EWE-Managers Jan Schoenmakers schaffen im Oldenburger TGO Software für Unternehmen Entscheidungen im Markt treffen können.

## „Regelrecht geschockt“

„Wir sind regelrecht geschockt – im positivsten Sinne“, so Schoenmakers, der mit

seiner Frau und fünf Töchtern in Dötlingen lebt. „Deutschland gilt bestimmt nicht als Favorit für Spitzenplätze auf dem KI-Podium – und mit uns wählten die Profis von Google, Amazon und Co ein Unternehmen weltweit auf Platz 1, dass ohne Rückenwind von Investment-Fonds ganz aus eigener Kraft nach vorn gekommen ist. Wir sind mit Sicherheit der größte Überraschungssieger der gesamten Awards.“

Jan Schoenmakers und Co-Founder Philipp Behnen werden den Preis im 11. Oktober in Istanbul entgegennehmen. Dort erhalten sie ebenfalls gleich dreimal Gold für höchste Innovation und führende Produkte im deutschsprachigen Markt.

# GROWMORROW

celebrate the future.

## DAS ZUKUNFTSFESTIVAL IM NORDWESTEN

Wir starten in die zweite Runde und schauen wieder einige Jahre voraus:  
Welche technologischen und gesellschaftlichen Veränderungen sind absehbar, was bedeutet das für unsere Region, unsere Unternehmen und uns persönlich?  
Darum geht es am 21. August gut gelaunt und optimistisch mit Blick auf die Chancen des Wandels. Prominente Speaker und kluge Menschen aus der Region werden auf drei Bühnen und mit dem Publikum diskutieren.



 **JETZT  
EARLY-BIRD-TICKET  
SICHERN!**

**21 · 08 · 2025**  
**WESER-EMS-HALLEN**  
**OLDENBURG**

[WWW.GROWMORROW.DE](http://WWW.GROWMORROW.DE)



EINE VERANSTALTUNG DER

 **Nordwest  
MEDIENGRUPPE**

# THEATERZEITUNG

JANUAR 2025

DES OLDENBURGISCHEN STAATSTHEATERS

FÜR OLDENBURG UND UMWELT IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER NWZ

→ IN DIESER AUSGABE

WALTER BRAUNFELS'  
VERGESSENES MEISTERWERK

Musiktheater → Seite 3

VON DER SUCHE  
NACH DEM GLÜCK

Niederdeutsches Schauspiel → Seite 7

SO WAR DER  
ADVENTSKALENDER

→ Seite 10

## HAPPY NEW YEAR



→ MACBETH

Tragödie von William Shakespeare  
Deutsch von Angela Schanelec

**Vorstellungen:** 5.1., 10.1., 11.1.,  
15.1., 18.1., 23.1., 25.1. und 4.2.

Katharina Shakina und Gerrit Frers

Zwei, die es so  
nur bei evers gibt.



**LOWA**  
simply more...



**evers**

Schuh & Fußgesundheit

Alexanderstraße 53, Oldenburg

04 41 / 8 72 51

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr

Parkplätze im Hof!

[www.gesunde-schuhe.org](http://www.gesunde-schuhe.org)

Musiktheater – Extra

Foto: Stephan Walz

# TREFFEN SIE IM FOYER ...

## MAAYAN LICHT



Mayan Licht in »Xerxes«

**M**aayan Licht ist einer der seltenen Sopranisten weltweit. Er absolvierte ein Gesangsstudium der Alten Musik in Amsterdam und erhielt 2021 sein Diplom mit Auszeichnung. Er spezialisierte sich auf virtuose Opernrollen vor allem der Barockzeit und verleiht damit seinen Partien – in ihrer Entstehungszeit die Glanzrollen der großen und berühmten Kastraten – authentische Klangfarbe und Ausdruck.

Am Oldenburgischen Staatstheater ist er in dieser Spielzeit in Georg Friedrich Händels »Xerxes« in der Titelpartie als persischer König zu erleben – einer launischen und zerrissenen Herrscherfigur, deren Wille und Wirklichkeit unvereinbar sind und deren historisches Scheitern Händel in vergebliches Liebesstreben übersetzt hat.

Am 10.1. haben Sie die Chance, Maayan Licht im Rahmen dieser Sonderveranstaltung etwas näher kennenzulernen. Erfahren Sie mehr über seinen Berufsalltag, sein Verhältnis zu seinen Bühnenfiguren oder die Frage, wie Techno und Opernmusik eigentlich miteinander verbunden werden können.

→ 10.1. | 17:30 Uhr | Hauptfoyer

**WER'S GLAUBT ...**

EPISODE 2

TOI TOI TOI

## ABERGLAUBE IM THEATER: UNDANKBARE GLÜCKWÜNSCHE

**W**ieder einmal hat sich ein zukünftiges Jahr ins Jetzt geknallt. Und wieder einmal haben wir nicht verpasst, uns pünktlich zum Jahreswechsel Glückwünsche entgegenzubrüllen, während über uns bunte Feuerwerke ordentlich Lärm gemacht haben. Auch wenn die Lautstärke irgendwann abnimmt, halten die Glückwünsche zumindest über den Januar weitestgehend an. Bis sich schließlich alle fragen, wann denn nun der Punkt erreicht ist, an dem das »frohe, neue Jahr« gar nicht mehr so neu ist.

Vielelleicht könnte man sagen, dass jede Theaterpremiere eine kleine Silvesternacht ist: Die Feier ist lange im Voraus geplant, kleine Geschenke werden verteilt, kurz vorher wird's stressig und meistens ist es eine Erleichterung, wenn es vorüber ist. Besonders wichtig dabei: die Glückwünsche.

Das Pendant zum »guten Rutsch« ist das allseits bekannte »Toi Toi Toi«, das man an Premierenabenden durch Theatergänge, auf Hin-

terbühnen oder in der Kantine rufen hört. In unaufmerksamen Momenten kann den Beoglückwünschten ein automatisiertes »Danke« entfliechen. Selbstverständlich? Eher nicht! Denn ein »Danke« ist so ungefähr das Schlimmste, was auf »Toi Toi Toi« folgen kann. Insgesamt kann man bei diesem unscheinbaren Wunsch so einiges falsch machen. Sagen wir so: Es ist kompliziert. Denn im Theater sind sich Glück und Unglück so nah wie vielleicht nirgends sonst.

### Das Spucken

Kurz vor der Premiere ist das »Toi Toi Toi« mit einem angedeuteten dreimaligen Spucken über die Schulter verbunden, das dem Aberglauen nach wie ein Abwehrzauber gegen »neidische Geister« wirken soll. Bis ins 18. Jahrhundert soll tatsächlich ausgespuckt worden sein. Mit zunehmendem Hygieneanspruch wurde das Ausspucken allerdings als unanständige Geste angesehen und durch den Ausspruch »Toi Toi Toi« ersetzt. Dieser soll

das Spucken lautmalisch nachahmen. Doch Achtung: Das alles kann – falsch angewendet – auch Unglück bringen. Denn »gespuckt« werden darf nur über die linke, nie über die rechte Schulter! Übrigens ist es üblich, dass sich die Produktionsbeteiligten kleine Geschenke zur Premiere machen. Diese Aufmerksamkeiten werden umgangssprachlich ebenfalls »Toitoitois« genannt.

### Der Zeitpunkt

Besonders gefährlich ist der Zeitpunkt des Wunsches und Spuckens am Premierenabend. Ist nämlich die Schauspielerin oder der Opernsänger noch nicht bereit für den Auftritt – also in vollständigem Kostüm und Maske – bringt das Unglück. Unbedenklich ist dies bei allen, die nicht auf der Bühne stehen und somit kein Kostüm tragen.

### Die Reaktion

Was sagt man denn nun aber auf »Toi Toi Toi«? Ein Dankeschön für den Glückwunsch erregt

laut Aberglaupe die Aufmerksamkeit der Geister – dagegen hilft selbst korrektes Spucken nicht. Die beste aller Erwiderungen ist daher »Wird schon schiefegehen!«. Auch dafür gibt es eine vermutete Herleitung: Das englische Pendant zum deutschen Glückwunsch »Toi Toi Toi« lautet »Break a leg« (wörtlich übersetzt »Brich dir ein Bein«). Zu Zeiten Shakespeares gab es wohl unterschiedliche Applausaufstellungen, je nachdem, wie lange der Applaus dauerte. War das Publikum besonders begeistert und hörte nicht auf zu applaudieren, verbeugten sich die Spielenden zusätzlich mit einem Knicks, also einem »breaking leg«. Wer also »schiefegeht«, hat im übertragenen Sinn ein »gebrochenes« Bein – und das nicht von einem Bühnenunfall, sondern vom langanhaltenden Applaus.

In diesem Sinne: Prosit Neujahr – und keine Sorge, es wird schon schiefegehen!

Elisabeth Kerschbaumer

Musiktheater – Premiere

# WALTER BRAUNFELS: »DIE VÖGEL«

Eine Hommage an die Kraft der Fantasie



Foto: Stephan Walz

**D**er Komponist und Pianist Walter Braunfels galt seinerzeit als Jahrhunderttalent. In den 1920er Jahren zählte er neben Richard Strauss zu den renommiertesten Komponisten und bedeutendsten Musikerpersönlichkeiten seiner Zeit. Berühmte Dirigenten und führende Opernhäuser rissen sich um die Uraufführungen seiner Werke. Konrad Adenauer beauftragte ihn als Oberbürgermeister der Stadt Köln mit dem Aufbau einer Musikhochschule. Eingeläutet wurde diese Erfolgsphase 1920 durch die Uraufführung von Braunfels' Oper »Die Vögel« im Münchner Nationaltheater. Der Musikwissenschaftler und -kritiker Alfred Einstein äußerte sich in seiner Besprechung der Uraufführung voller Euphorie: »Ich glaube nicht, dass über die deutsche Opernbühne je ein so absolutes Künstlerwerk gegangen ist wie dieses ›lyrisch-phantastische Spiel nach Aristophanes. [...] Man kann und muss es als Künstlerwerk – nicht etwa als Künstlerdrama – mit den Meistersingern [...] vergleichen.«

Nach der Münchner Uraufführung trat das Stück seinen Siegeszug durch die deutsche Theaterlandschaft an und wurde bis 1933 viele Male aufgeführt. Richard Wagners »Meistersinger« haben heute nach wie vor ihren festen Platz im Opernrepertoire. Braunfels' »Vögel« hingegen, ebenso wie der Großteil seines äußerst umfassenden Gesamtwerks, werden nicht einmal in einschlägigen Opern- oder Konzertführern erwähnt. 1933, mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten und den gravierenden Einschnitten im Kulturbereich, änderte sich das Leben vieler Kunstschafter in Deutschland schlagartig – so auch das von Walter Braunfels. Obwohl Braunfels nach einer

prägenden Fronterfahrung im Ersten Weltkrieg zum Katholizismus konvertiert war, wurde er durch Hitlers Rassegesetze als »Halbjude« stigmatisiert und erhielt Aufführungs- und Auftrittsverbot. Braunfels zog sich in die innere Emigration zurück und komponierte fortan »für die Schublade«. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs fanden seine Werke nicht die von ihm erhoffte Anerkennung. Vertreter der musikalischen Avantgarde empfanden Braunfels' Musik als nicht mehr zeitgemäß, und so geriet sein Werk in Vergessenheit – und mit ihm die einstigen Erfolge.

Erst seit den 1990er Jahren wird sein Werk – und insbesondere seine Erfolgsoper »Die Vögel« – wiederentdeckt und in unterschiedlichsten inszenatorischen Herangehensweisen auf die Bühne gebracht.

Die literarische Vorlage für diese Oper ist die Komödie »Die Vögel« des griechischen Dichters Aristophanes aus dem Jahr 414 v. Chr. Aristophanes übte in seinem Stück scharfe Kritik an den Zuständen in Athen seiner Zeit und an der menschlichen Gier nach Macht. Die gesellschaftskritische Anlage des Stoffes und der zur Entstehungszeit des Stücks bereits spürbare aufziehende Faschismus über Europa, dessen Auswirkungen Braunfels am eigenen Leib erfahren musste, verleihen dem Werk eine besondere Schwere. Auch die Entstehungsgeschichte von Braunfels' Bearbeitung verlief alles andere als reibungslos: Er begann die Arbeit 1913, musste 1915 unterbrechen, als er an die Westfront einberufen wurde und konnte nach einer Verwundung 1917 die Arbeit an der Oper erst nach dem Ende des Ersten Weltkriegs abschließen.

Doch Walter Braunfels hat mit seinen »Vögeln« auch eine berührende Hommage an die Kraft der Fantasie geschaffen – eine Fantasie, die in uns allen schlummert.

Anna Neudert

## → DIE VÖGEL

Oper von Walter Braunfels  
Libretto nach Aristophanes  
In deutscher Sprache mit Übertiteln

**Premiere:** Samstag, 25. Januar | 19:30 Uhr | Großes Haus

**Einführungssoirée und Probenbesuch:** Montag, 20.1. | 18:00 Uhr | Hauptfoyer

**Vorstellungen:** 28.1., 2.2., 7.2.

Musikalische Leitung: **Hendrik Vestmann** | Regie: **Holger Potocki** | Bühne und Kostüme: **Lena Brexendorff** | Dramaturgie: **Anna Neudert**  
Mit: **Irakli Atanelishvili, Dorothee Bienert, KS Paul Brady / Arthur Bruce, Aksel Daveyan, Stephen Foster, Penelope Kendros, Jason Kim, Juhyeon Kim, Seungweon Lee, Brianna Meese, Ryan Stoll**  
**Oldenburgisches Staatsorchester, Opernchor, Extrachor und Statisterie des Oldenburgischen Staatsorchesters**

# »DIE MUSIK IST WUNDERSCHÖN«

Die amerikanische Sopranistin Penelope Kendros ist seit dieser Spielzeit Ensemblemitglied am Oldenburgischen Staatstheater. Am 25. Januar gibt sie ihr Debüt als Nachtigall in Walter Braunfels' lange vergessenen Erfolgsstück »Die Vögel«.

**Liebe Penelope, wie bist du zum Gesang gekommen?**

Schon als Kind besuchte ich oft mit meinem Vater die Oper in Des Moines, Iowa, und hatte die Gelegenheit, zahlreiche Inszenierungen zu erleben. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir Carmen, die ich mit etwa 13 Jahren sah. Ich war tief beeindruckt und dachte: »Wow, das ist sexy und kraftvoll – genau das möchte ich auch machen!« Mit 16 Jahren begann ich schließlich Gesang zu studieren, zunächst jedoch mit Schwerpunkt auf Musical.

**Und dann hast du dich entschieden, Opernsängerin zu werden?**

Das kam Schritt für Schritt. Meine Gesangslehrerin bemerkte, dass ich sehr hohe Töne singen kann, und ermutigte mich, das auszubauen. Meine erste Opernrolle war dann Flora in »The Turn of the Screw«, in einer Uni-Produktion, da war ich 19.

**Wenn du dir eine Opernfigur aussuchen könntest, die du im echten Leben sein willst, welche wäre das?**

Oh, das ist schwer! Viele meiner Lieblingsrollen wie Lulu, Violetta oder Lucia sind alle so tragische Figuren. Aber eine Traumrolle von mir ist Marie aus »La fille du régiment«. Sie ist mutig, taff und überdenkt nichts zu sehr. Sie bleibt einfach sie selbst – das finde ich inspirierend. Aber ich spiele auch gerne Bösewichte oder verrückte Rollen.

**Was ist die schwierigste Rolle, die du bisher gesungen hast?**

Zerbinetta (aus »Ariadne auf Naxos«) war bisher die schwierigste Partie. Und dann kommt auch schon die Nachtigall. Die Partie ist nicht nur stimmlich schwierig, sondern erfordert viel Ausdruck und stimmliche Farben. Für mich ist die Rolle der Nachtigall intensiver als Partien wie die Königin der Nacht oder Olympia, bei denen man nur ein oder zwei Szenen singt. Die Nachtigall hingegen ist eine um-

fangreiche Partie – beinahe wie ein musikalischer Marathon.

**Wie bereitest du dich auf so eine herausfordernde Rolle vor?**

Schritt für Schritt. Ich beginne mit Rhythmus und Tönen, dann arbeite ich daran, wie es sich in meiner Stimme anfühlt. Später lerne ich die Partie auswendig und arbeite daran, sie zu verkörpern. Es ist ähnlich wie bei anderen Rollen, aber man muss früher anfangen und alles in kleinen Abschnitten angehen, um nicht überwältigt zu werden.

**Die Oper »Die Vögel« ist eine weniger bekannte Oper. Wie ist es für dich, an einem solchen Werk zu arbeiten?**

Ich liebe es. Es gibt weniger Erwartungen, da die Leute nicht schon ihre »Lieblings-Nachtigall« im Kopf haben. Es fühlt sich an, als würde ich etwas Eigenes schaffen. Die Figur der Nachtigall ist sehr komplex – sie trägt eine tiefe Traurigkeit in sich, die mit ihrer Verbindung



Penelope Kendros

zur Natur und den Vögeln zusammenhängt. Die Musik ist wunderschön und erinnert an Strauss, Wagner und Mahler. Das Publikum darf sich wirklich auf ein spannendes Werk freuen.

**Was machst du, wenn gerade keine Lust hast zu üben?**

Ich bin ein bisschen wie eine Oma. Ich liebe es, Tee zu trinken, zu stricken und einfach zu entspannen. Und ich kuche und backe auch gerne.

Die Fragen stellte Anna Neudert



**Thorsten Lange** schreibt für das Onlinemagazin *Kulturschnack*. Als Gastautor wirft er in der gleichnamigen Kolumne regelmäßig einen Blick auf Ereignisse und Entwicklungen in der Theaterszene.



# DER WOW!-EFFEKT

Warum wir mehr staunen sollten

→ **Meine Mutter löst gern Kreuzworträtsel.** Ob Zufall oder nicht, kürzlich sah ich bei einem flüchtigen Blick auf eines ihrer Hefte folgende Frage: »Ausdruck des Erstaunens mit drei Buchstaben«. Die Antwort war klar, noch bevor ich den kurzen Text zu Ende gelesen hatte. Diese drei Buchstaben sind nämlich meine ständigen Begleiter, wenn ich auf die Oldenburger Kulturszene schaue: WOW!

Und auch jetzt, während ich diesen Text schreibe, formt sich so ein Ausdruck des Erstaunens in meinem Kopf. Denn ich habe darüber nachgedacht, wie viele Jahreswechsel ich in dieser Kolumne schon gefeiert habe – und es ist tatsächlich bereits der fünfte! Und an dieser Stelle teilen sich meine Gedanken in zwei Hälften: Die eine freut sich darüber, dass ich mich an dieser Stelle weiterhin einmal pro Monat gedanklich austoben darf. Und die andere? Die fürchtet sich davor, Sie alle zu langweilen. Denn was soll man zu einem Jahresanfang noch schreiben, wenn man es schon fünf Mal getan hat? Ist nicht schon alles gesagt?

## Langeweile? Keine Chance!

Zum Glück nicht. Erstaunlicherweise lautet dasjenige Wort, das meine Haltung zur Oldenburger Kultur am besten zusammenfasst, auch nach fünf Jahren noch: WOW! Das ist auch für mich ein wenig überraschend. Man würde ja vermuten, dass

sich die anfängliche Begeisterung allmählich abnutzt. Aber: Das tut sie nicht. Und das liegt daran, dass die Oldenburger Kultur Jahr für Jahr neue Perlen liefert – wie »Prima Facie« im Staatstheater, Graffiti-Kunst unter Brücken, Leoniden in der Umbaubar, Techno im Alten Klärwerk oder Tuan Andrew Nguyen im Edith-Russ-Haus. Diese völlig willkürlichen Beispiele aus dem letzten Jahr zeigen, wie spannend, überraschend, abwechslungsreich die Oldenburger Kultur ist. Und derzeit spricht nichts dafür, dass sich daran etwas ändern könnte.

Diese Vielfalt hat dazu geführt, dass ich auch nach fünf Jahren nicht etwa mit einer abgeklärten »Seen it all«-Attitüde auf die Szene blicke, sondern weiterhin mit kindlicher Neugier und unschuldiger Faszination. Und nun beginnt ein neues, prallgefülltes Kulturjahr! Ich bin schon wieder unglaublich neugierig und voller Vorfreude auf all die winzig kleinen und riesengroßen Kulturmomente, die in den nächsten zwölf Monaten auf uns zukommen. Und ich bin ganz sicher, dass ich dabei sehr oft einen Ausdruck des Erstaunens mit drei Buchstaben im Kopf haben werde: WOW!

## Experiment und Abenteuer

Und Sie? Was ist mit Ihnen? Geht es Ihnen ähnlich? Falls ja: Wunderbar. Dann sehen wir uns sicher hier oder da und kön-

nen gemeinsam genießen, was auf Oldenburger Bühnen passt. Und falls nein: Schade – aber das lässt sich ändern. Denn wie gesagt: Das neue Jahr hat begonnen. Und zu der Liste an guten Vorsätzen kann man auch folgenden ergänzen: Offen sein! Lassen Sie öfter das neugierige Kind in Ihnen das Kommando übernehmen, wagen Sie Experimente und Abenteuer. All ihr Jungen und Wilden, schaut euch eine Oper oder Niederdeutsches Theater an. All ihr Älteren und Erfahrenen, traut euch ins Rockkonzert oder ins verrückte Probierformat! Es gibt keinen besseren Zeitpunkt, seine Leidenschaften zu intensivieren oder etwas Neues auszuprobieren, als genau jetzt! Das kommt Ihnen bekannt vor? Ja, womöglich habe ich etwas ähnliches in den letzten sechzig Monaten schon einmal erwähnt. Vielleicht sogar in einer Neujahrskolumne. Sollte es so sein, deuten Sie die Wiederholung bitte als Stilmittel der Betonung. Mir ist wichtig, dass wir nicht in unseren Bubbles verharren, nicht nur auf den üblichen Bahnen unterwegs sind. Wir sollten mit offenen Sinnen durchs Leben gehen, interessiert und aufgeschlossen, wertschätzend und positiv. Dann begegnen uns WOW-Effekte nicht nur in Kreuzworträtseln, sondern auch in der Realität. Und dort wirken sie am stärksten.

PS: Danke, liebe Mama und lieber Papa, für diese und viele weitere Inspirationen! Ihr seid die Besten!

Junges Staatstheater

# KAI ZIEHT IN DEN KRIEG

## UND KOMMT MIT OPA ZURÜCK

Das Stück von Zoran Drvenkar kommt mit neuer Besetzung zurück in die Exhalle



**D**er Opa im Stück »Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück« liebt Thunfischsalat, Zebras und Stummfilme. Aber immer häufiger vergisst er das. Zum Glück gibt es Enkelin Kai, die ihn dann daran erinnern kann. Zoran Drvenkars Werk hatte im September 2023 in Oldenburg Premiere und kommt nun mit Sofie Junker als Kai zurück in die Exhalle. Das Stück erzählt von dem Tag, an dem Opa ins Heim umziehen soll, und an dem Großvater und Enkelin noch einmal eine Reise in die Vergangenheit unternehmen. Kai vermutet nämlich, dass Opa noch irgendwie feststeckt im Krieg und sie ihn zurückholen muss, damit es ihm wieder gut genug geht, um in seiner eigenen Wohnung zu bleiben.

Wenn die kleine Kai mit ihrem Opa in den Krieg zieht, dann ist das zunächst ein Spiel zwischen den beiden. Bestimmt kein Spiel mit Gütesiegel, aber Kindheit ist ja auch kein von den Gewalterfahrungen der Erwachsenen und der Gewalttätigkeit von Kindern losgelöster Raum. Das Spiel, das Kai und ihr Opa miteinander spielen, beruht auf Erfahrungen. Opa war wirklich im Krieg, doch um welchen es sich dabei handelt, das lässt Drvenkar offen und ermöglicht so auch abstrakte Erkenntnisse; verhandelt wird Krieg im Allgemeinen und damit auch, dass Kriege immer Gewalt und Leid bedeuten. Die Abstraktion bietet für junge Zuschauer:innen auch die Möglichkeit zur zeitgenössischen Konkretion, zu einem Umgang mit dem, was sie – ob gezielt durch Kindernachrichten, zufällig oder aus eigener Erfahrung – über Kriege wissen, die im Moment ausgetragen werden.

Im vergangenen Jahr haben Konfliktforscher:innen eine Zunahme von Konflikten registriert. Unterschieden wird in der Regel zwischen Streitigkeiten zwischen Staaten, gewaltlosen Krisen, gewaltsamen Krisen, begrenzten Kriegen und totalen Kriegen. Insgesamt seien im Jahr 2023 369 Konflikte erfasst worden, zehn mehr als im Jahr zuvor, teilte das Heidelberger Institut für Internationale Konfliktforschung im November 2024 mit.

Die Zahl der Kriege stieg demnach um zwei auf 22. So seien etwa die Konflikte in Israel mit den Palästinenser:innen und der libanesischen Schiitenmiliz Hisbollah zu Kriegen eskaliert. Sechs Kriege deeskalierten, während sich 14 Kriege fortsetzen, heißt es im Konfliktbarometer 2023.

In Europa sei die Zahl der Kriege im letzten Jahr von eins auf zwei gestiegen: Neben dem Russland-Ukraine-Krieg sei der Konflikt zwischen Aserbaidschan und Armenien um die Region Berg-Karabach zu einem Krieg eskaliert.

»Krieg heißt«, so erklärt es die Seite friedensfragen.de jungen Menschen, »dass sich Soldaten mit Kriegswaffen (Gewehren, Panzern, Kampfflugzeugen) gegenseitig töten und Häuser, Fabriken oder Brücken zerstören. Im Krieg kämpfen Armeen oder bewaffnete Gruppen gegeneinander. Sie wollen damit andere Länder erobern oder ihre Macht und ihren Einfluss im eigenen Staat vergrößern. Obwohl es die Soldaten sind, die im Krieg gegeneinander kämpfen, leidet die Zivilbevölkerung am meisten unter Krieg. Kriege sind nach dem Völkerrecht verboten. Es ist Staaten nur erlaubt, sich in Notwehr bei einem Angriff militärisch zu verteidigen.«

Auf ihrer Reise durch verschiedene Erinnerungen des Großvaters erfährt auch Kai einiges über Kriege und Konflikte und merkt, dass der Großvater bisher oft gelogen hat – er hat ihr immer erzählt, dass niemand gestorben und er ein großer Held gewesen sei, der den Krieg aus eigener Kraft wieder beendet hat.

Ganz so stimmt das nicht, aber Kai kann ihm seine Lügen am Ende verzeihen.

Verena Katz

## → KAI ZIEHT IN DEN KRIEG UND KOMMT MIT OPA ZURÜCK [10+]

von Zoran Drvenkar

**Wiederaufnahme:** Freitag, 7.1. | 10:30 Uhr | Exhalle

**Weitere Vorstellungen:** 7.1., 9.1., 13.1., 14.1., 16.1., 28.1., 29.1., 30.1., 2.2.

**Regie:** Lukasz Ławicki | Bühne und Kostüme: Nina Aufderheide | Illustration und Video: Magdalena Kaszuba | Musikalische Leitung: Henrik Demcker | Dramaturgie: Verena Katz | Theatervermittlung: Lina Joost-Krüger

Mit: Gerrit Frers, Sofie Junker, Matthias Kleinert, Vico Rosenberg

## Theatervermittlung

# FLÜGELSCHLÄGE

Ein Projekt der Reihe Schule.Spiel.Theater

**I**n dieser Inszenierung zeigen 17 junge Erwachsene wie es ist, die Kindheit hinter sich zu lassen, sich nach einer neuen Welt zu sehnen, das erste Mal verliebt zu sein und dann auch noch in einen Gott; viel zu viel zu tun zu haben, besessen von einer Idee zu sein, vergeblich auf ein Danke zu warten, zu fliegen, nicht loslassen zu können, sich göttlich zu fühlen.

Die Rahmenhandlung spielt mit dem Vater-Sohn-Konflikt aus dem Mythos von Dädalos und Ikaros, wobei auch der Götterbote Hermes eine entscheidende Rolle spielt.

Die Spieler:innen besuchen die BBS Haarentor und das Bildungszentrum für Technik und Gestaltung. Sie proben seit

September 2024 einmal wöchentlich am Oldenburgischen Staatstheater und haben ihre eigenen Erfahrungen und Geschichten in den Probenprozess eingebracht. Sie spielen, hier kommen sie zu Wort.

**Worum geht es für euch in dem Theaterstück?**

**Liam:** Es geht darum, sich loszulösen und sich die Verantwortung zu nehmen, die man braucht.

**Pavlo:** Abenteuer zu suchen.

**Felix:** Es geht auch um einen abwesenden Vater, der sich nicht so richtig um die Interessen seines Kindes kümmert.

**Ju:** Ich glaube, es fällt dem Vater im Stück schwer, sein Kind gehen zu lassen.

**Jule:** Der Vater kann die Liebe zu seinem Kind nicht so richtig zeigen und wünscht sich, dass es klein bleibt.

**Was gefällt dir an deiner Rolle in dem Theaterstück?**

**Vitali:** Ich spiele den Gott Hermes. Ich spiele, verliebt zu sein, das ist das Beste.

**Ilona:** Ich spiele auch Hermes und mag es, dass Hermes so unabhängig ist.

**Viktoria:** Ich liebe es, eine Dramaqueen auf der Bühne zu sein.

**Lejsa:** Ich werde das erste Mal im Leben auf der Bühne stehen. Ich bin sehr aufgeregt.

**Levin:** Ich mag es, in meiner Rolle Autorität auszustrahlen.

**Was bedeutet für dich, erwachsen zu sein?**

**Fatima:** Seit ich in Deutschland bin, mache ich alle Sachen alleine und muss mich selbst um alles kümmern. Deswegen bin ich erwachsen.

**Anawar:** Ich habe die Entscheidung getroffen, nach Deutschland zu gehen und das bedeutet erwachsen sein für mich.

**Denis:** Als ich geboren wurde, war ich schon erwachsen. Scherz. Als Erwachsener muss man Verantwortung übernehmen und Vertrauen haben, dass man die Dinge schafft.

**Jule:** Auf Sachen zu verzichten, die man in der Kindheit machen konnte.

**Nagham:** Ich habe mich erwachsen gefühlt, als ich es hinbekommen habe, mir alleine einen Job zu suchen.

**Pavlo:** Alleine reisen.



## → FLÜGELSCHLÄGE

Premiere: Samstag, 25. Januar | 18:00 Uhr | Exhalle  
Vorstellungen: 26.1. und 27.1.

Regie/ Leitung: Lina Joost-Krüger / Hanna Puka |  
Bühne: Georgios Kolios | Kostüme: Tom Stellamanns |  
Schulische Begleitung: Karoline Khan / Margit Ostern

Mit: Lejsa Adrović, Fatima A., Ilona lozefine Bundic, Viktoria Dashukova, Jule Dresler, Levin Fortmeier, Nagham Jabbouleh, Liam Lengle, Ju Mauder, Anawar Omar Mohamud, Vitali Peterherin, Alamira Sabr Albarak, Denis Sotoc Mañas, Pavlo Stasiuk, Yevhenii Vlasov, Felix Wegener

## PREMIEREN IM JANUAR

**19.1. HECTOR SIEN REIS OR DE SÖÖK NA'T GLÜCK – HECTORS REISE ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK**

**NIEDERDEUTSCHES SCHAUSPIEL**

**25.1. DIE VÖGEL**

**MUSIKTHEATER**

**25.1. FLÜGELSCHLÄGE**

**THEATERVERMITTLUNG**

→ KARTEN: [TICKETS.STAATSTHEATER.DE](https://TICKETS.STAATSTHEATER.DE)

→ FRAGEN SIE AN DER THEATERKASSE

**DRAMA  
SOCKEN**  
SHAKESPEARE Edition



I'M JUST HERE  
FOR THE DRAMA

Sparte 7

## DISKURS ÜBER MIGRATION IN NIEDERSACHSEN

»Solidarisch in der Migrationsgesellschaft« für praktische Solidarität

**I**n Niedersachsen entfacht die Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete, der sogenannten »Social-Card«, die Diskussion über den Umgang mit Migration. Die neue Regelung, die Sachleistungen und Geldbeträge über eine spezielle Karte regelt, wird von der Landesregierung als Schritt zur besseren Kontrolle und Effizienz im Asylsystem betrachtet. Die Nachteile der Bezahlkarte sind dabei offenkundig: Einschränkung der Selbstbestimmung von Geflüchteten, Stigmatisierung und die Verwehrung grundlegender Rechte. Vor allem Organisationen, die sich für Geflüchtete einsetzen, betonen, dass Integration durch Vertrauen und Teilhabe gefördert werden – nicht durch restriktive Maßnahmen. Während in Europa nach rechts gerückt wird, macht vielen die Verschiebung des Diskurses in Richtung konservativer Restriktionen Sorge.

Im Frühjahr dieses Jahres fand am Oldenburgischen Staatstheater die Veranstaltung »Solidarisch in der Migrationsgesellschaft – Berliner Erklärung in Oldenburg« statt. Dabei wurden Menschen aus dem Raum Oldenburg und Bremen, die mit dem verschärften rassistischen Diskurs konfrontiert sind, die Möglichkeit gegeben, sich offen zu Wort zu melden. Nun veranstaltet die Gruppe, angelehnt an die politischen Veränderungen, am 31.1.2025 ihre zweite Veranstaltung zum Thema praktischer Solidarität in der Kulturlandschaft in der Exhalle. Dabei sollen diese Mal die Kulturinstitutionen das Wort ergreifen, um sich zu positionieren und praktische Solidarität zu üben.

Annika Müller



## IDEENSCHMIEDE »RAT DER 7«: VON DER IDEE ZUM EVENT

**S**ein Ende August tagt in einem gemütlichen Café am Rande der Baumgartenstraße – im Salon 7 – regelmäßig der »Rat der 7«. Dabei kommen kreative, theateraffine Menschen aus Oldenburg und umzu zusammen, die schon länger Ideen in ihrem Kopf herumtragen oder in der Schublade liegen haben, die sie gerne in Zusammenarbeit mit dem Theater verwirklichen würden. In 7 Minuten stellen die Teilnehmenden bei Kaffee und Kuchen ihre Ideen, mehr oder weniger geordnet, kurz vor. Das erfordert den Mut und die Bereitschaft, die eigenen Gedanken offen vorzutragen, aber auch die Fähigkeit, anderen zuzuhören und deren Ideen ernst zu nehmen und gemeinsam mit ihnen weiterzuentwickeln. So entspringen aus diesen Treffen im Salon 7 neue Projekte, die in der Sparte 7, die sich der Demokratisierung des Theaters verschrieben hat, umgesetzt werden können.

Einige der bisher vorgestellten Ideen werden schon bald Realität: Einer der Teilnehmenden des allerersten Treffens des »Rat der 7«, entwickelte die Idee eines Feedback-Briefkastens für Sparte 7-Produktionen. Diesen Briefkasten können alle Interessierten schon Anfang des nächsten Jahres in der Exhalle nutzen.

Auch Simon Fischer kam mit einer Idee zum gemeinsamen Kaffee in der Baumgartenstraße: Ein eSports-Event in der Sparte 7. Ein Mario-Kart-Turnier im DigitEX, bei dem es Live-Kommentatoren, Fanclubs und jede Menge Action gibt. Simon Fischer plant diesen Abend derzeit zusammen mit dem DigitEX

und der Sparte 7. Wie wird aus einer Idee beim »Rat der 7« eine Veranstaltung? Simon Fischer erklärt es so: »Aus der Idee selbst musste erst einmal ein ordentliches Konzept geschliffen werden. Die Koordination des DigitEX und die dramaturgische Arbeit aus der Sparte 7 sorgen gerade dafür, dass das Videospiel einiger Leute einen ganzen Abend tragen kann. Das gegenseitige Hinterfragen und Ergänzen hilft, den Blick zu schärfen und seine eigene Meinung zum Spiel zu hinterfragen. Gemeinsam haben wir einen Produktionsplan bis zur Veranstaltung, einen Ablaufplan für den Abend und eine Menge kreative Überlegungen zusammengestellt. Dabei wurde mir wieder einmal klar, wie viel Arbeit, Koordination und Kommunikation in solch einer Abendveranstaltung stecken. Das sorgt aber gleichzeitig für umso mehr Vorfreude.« Alle Neugierigen und Interessierten können am 15. Februar 2025 in der Exhalle gerne mitspielen, mitfeiern und als Publikum die einzelnen Teams bejubeln. Genauere Informationen zur Veranstaltung finden sich auf der Website des Oldenburgischen Staatstheaters.

Annika Müller

→ Der »RAT DER 7« tagt das nächste Mal am 30.1.25 ab 14:30 Uhr für 77 Minuten im Salon 7. Alle, die dort ihre eigenen Ideen vortragen oder verfeinern wollen, sind herzlich willkommen. Um Anmeldung zur Veranstaltung per E-Mail unter [sparte7@staatstheater.de](mailto:sparte7@staatstheater.de) wird gebeten.

## DEATH CAFÉ

→ Sonntag, 19.1.

14:00 Uhr | Exhalle (nicht barrierefrei, Eintritt frei)



→ Gassenlicht



Annika Müller studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Dramaturgie an der Goethe-Universität Frankfurt. Zur Spielzeit 2024/25 startet sie am Oldenburgischen Staatstheater als Dramaturgieassistentin.

## EIN PLÄDOYER FÜR BRIEFESCHREIBEN

→ Ein neues Kalenderjahr ist angebrochen und damit die Zeit der guten Vorsätze, die man still und heimlich oder auch laut und fordernd fasst. Ob sie gehalten oder verworfen werden, steht jetzt noch in den Sternen. Auch wenn ich nicht von dem Konzept der »guten Vorsätze« überzeugt bin – nicht, weil ich nichts von Ambitionen, Zielen oder Selbstoptimierung halte, sondern weil man sich gute Vorsätze in jedem Jahr zu jeder Zeit setzen kann – möchte ich einen Vorschlag in den Raum stellen: In diesem Jahr wieder mehr Briefe zu schreiben. Denn meiner Meinung nach fristet der private Brief, der seit der Antike ein essenzieller Teil der Schreibkultur ist, heutzutage immer mehr ein Schattendasein.

Heute gibt es für den privaten Austausch Smartphones, Mails oder Videoanrufe. Dauerhafte Erreichbarkeit ist gewährleistet – und soll es auch sein. Immer, überall, kostengünstig und schnell wollen wir unsere Mitmenschen erreichen. Effektiv und flüchtig bleiben wir in Kontakt mit anderen. Vielleicht fasziniert mich gerade deshalb die Form des Briefes.

Denn ohne Briefe hätten meine Eltern, Großeltern oder Ur-

großeltern und viele Generationen davor ihre Beziehungen über weite Distanzen nicht aufrechterhalten können. Vielleicht hätten sie ganz andere Lebenswege eingeschlagen. Auch der Austausch von Wissen über Landesgrenzen hinweg hätte ohne Briefe nicht stattfinden können. Wissenschaftliche Entdeckungen wie die von Isaac Newton oder Charles Darwin wurden oft in Briefen dokumentiert und diskutiert. Soldaten im Krieg schrieben an ihre Familien und hielten so die Verbindung nach Hause. Ohne diese Möglichkeit des Austauschs wären oft Trost und Hoffnung ausgeblieben.

Der Brief liegt in seiner Form zwischen Monolog, Gespräch, Alltagskommunikation, Literatur, Kulturkritik und philosophischer Reflexion. Außerdem ist er ein emanzipatorisches Medium: Im 18. Jahrhundert begann der Brief, für Frauen als Möglichkeit der Kommunikation sowie Diskursteilnahme zugänglich zu werden und veränderte ihre Lebensrealität nachhaltig. Infolge der Alphabetisierung breiter Bevölkerungsschichten in Mitteleuropa im 18. Jahrhundert und dem Bestreben nach weiblicher Bildung entwickelte sich eine starke weib-

lich geprägte Briefkultur. Weil das Medium Brief Freiraum für Selbstbestimmung und Selbstreflektion in sich vereint, war es eine Errungenschaft und ein Gewinn für die weibliche Emanzipation. So singen auch die Figuren in der musikalischen Komödie »Stolz und Vorurteil« (\*oder so) von Isobel McArthur nach Jane Austen über das Schreiben und lesen ihre Briefe an ihre Schwestern, um ihr Liebesleben und die schwierigen Beziehungsgeflechte zu besprechen.

Worauf ich hinaus will? Briefe sind bleibend – selbst heute noch stößt man in Archiven oder auf Dachböden auf alte Briefe, die Einblicke in vergangene Zeiten gewähren. Ohne sie wären viele Details des Alltags und der Gedankenwelt vergangener Generationen verloren. Daher mein Plädoyer, trotz steigender Portopreise und fehlender Zeit im Alltagsstress: Schreibt doch mal wieder einen Brief. Nehmt euch Zeit, Worte zu wählen, die bleiben. Denn einen schönen Brief zu bekommen, macht glücklich und vielleicht landet euer Brief eines Tages auf einem Dachboden und erzählt noch in Jahrzehnten eine Geschichte, die kein Chatverlauf jemals bewahren könnte.

Niederdeutsches Schauspiel – Premiere

# VUN DE SÖÖK NA DAT GLÜCK

Dramaturg Reinar Ortmann hat sich mit Regisseur Nils Braun über seine Arbeit an »Hector sien Reis« unterhalten.

Foto: Stephan Weizl

**M**it der Inszenierung nach dem Bestsellerroman »Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück« von François Lelord stellt das Niederdeutsche Schauspiel eine wahre Menschheitsfrage: Der Psychiater Hector unternimmt eine Reise um die halbe Welt, um dem Rätsel nachzugehen, was eigentlich das Glück sei. So verschieden die Menschen sind, die er fragt, so unterschiedlich fallen ihre Antworten aus.

**Lieber Nils, als Regisseur kommst du vom Musiktheater, inszenierst aber auch Schauspiel. Wo liegen für dich dabei Unterschiede und wo Gemeinsamkeiten?**

Musiktheater unterliegt einem gänzlich anderen Tempo und Gestaltungsspielraum. Besetzungen sind in der Oper meist durch stimmliche Anforderungen gesetzt sowie das Tempo des Werkes. Wenn man viel Musiktheater inszeniert, ist man sehr glücklich, dass man im Schauspiel einen großen Einfluss auf den Rhythmus und die Setzung des Werks hat.

In meinem Leben als Künstler brauche ich die beiden großen Pole des Musiktheaters und des Schauspiels, ich will und kann mich hier nicht auf eine Gattung festlegen.

**Jetzt arbeitest du erstmals als Regisseur mit der Niederdeutschen Bühne am Oldenburgischen Staatstheater. Wie ist es zu dieser Zusammenarbeit gekommen?**

Ich habe mit dem Niederdeutschen viele Berührungspunkte und ein großes Interesse daran. Das Niederdeutsche Schauspiel kenne ich seit 2019, seit ich am Oldenburgischen Staatstheater arbeite. Daneben habe ich eine plattdeutsche Krimioper und einen Podcast herausgebracht, beides in Zusammenarbeit mit der Niederdeutschen Bühne. Als der Auftrag und die damit verbundene Uraufführung von »Hectors Reise« in Freiberg zustande kam, war es mir ein großes Anliegen, das Werk auch nach Oldenburg zu bringen.

**Du hast »Hectors Reise« bereits auf Hochdeutsch inszeniert. Wie erlebst du die erneute Arbeit an diesem Stück, jetzt auf Niederdeutsch und mit den Spieler:innen der Niederdeutschen Bühne?**

Das Niederdeutsche macht es runder. Viele sehr analytisch klingenden Phrasen können sehr schön auf Niederdeutsch umschrieben werden und viele Redewendungen und Wortspiele ergänzen die Welten, die hier aufeinandertreffen: den Geist zu begreifen aus analytischer Sicht und die kleinen unerklärlichen Wunder, die die Wunder des Alltags ausmachen. Jede: Spieler:in bringt so viel Freude und Liebe zum Theater spielen mit, es macht Spaß, mit den Spieler:innen auf eine Reise zu gehen und mit ihnen über das eigene Glück zu sprechen. Außerdem umarmt einen das Niederdeutsche für Wortspiele aller Art, was den Kölner in mir weckt.

**Mit dem Autor François Lelord bist du auch während der Arbeit in Kontakt gekommen. Wie würdest du den Austausch mit ihm beschreiben?**

François spricht in seinem Buch über seine Suche nach dem Glück. Eine Uraufführung und eine Adaption bergen immer viele Probleme, wenn man sich nicht einig über die Umsetzung wird. Ganz anders war es hier: François war begeistert von unseren Ansätzen, mit denen die Bearbeiterin Dorothee Hollender und ich uns bei ihm beworben haben. Ein Roman lässt sich nie eins zu eins auf die Bühne übersetzen und wir hatten nicht die gleichen Ansichten, die der Verfilmung unterliegen. Wir haben Abstand genommen, dass Hector in seiner Midlife-Crisis steckt und deswegen vor der Realität wegläuft. Hector sehen wir als Übersetzung der allgegenwärtigsten aller Fragen, der in uns allen steckenden Suche nach dem, was wir im Alltag nicht finden. Dafür haben wir einen Epilog und einen Prolog hinzugefügt, was eine klarere Rahmung gibt. Die Figur der Irina wurde zu einer langjährigen Freundin, die episodenhaft durch den ganzen Abend gezogen wird, eine Begleiterin auf seiner Reise um die Welt und in seine Seele.

**Und natürlich an dich die Frage, die in Roman und Stück ganz verschiedenen Menschen gestellt und ganz unterschiedlich beantwortet wird: Was bedeutet für dich Glück?**

Ich antworte mit Hectors Worten: »Das mit dem Glück ist eine komplizierte Sache.« Ich habe begriffen, wie sehr ich selber noch in einer Suche gesteckt habe, obwohl ich mich selbstsi-

cher und gesetzt gefühlt habe. Das warförderlich, denn ich begreife Glück nicht als Konstante, sondern als ein Gefühl, das sich den Lebensumständen anpasst, wenn man es nur zulässt. Eines meiner Lebensmottos ist in einem Song der Pet Shop Boys zu finden: »Wir alle richten zeitweise Chaos in unserem eigenen Leben an, es ist ein Teil des Prozesses zu stolpern, während man hinaufsteigt«, Fehler gehören dazu und sind wichtig, denn nur durch sie lerne ich zu sehen, was das Wahre ist.

Ein großes Glück, wenn man Uraufführungen erarbeiten darf, ist, dass sie einen lange begleiten. Hector begleitet mich seit fünf Jahren und durch viele prägende Momente in meinem Leben. Eine Zeit, in der ich meine jetzige Frau kennengelernt habe und das für mich größte Glück verstehen durfte: Anzukommen in einem Zuhause mit den Menschen, die ich liebe.

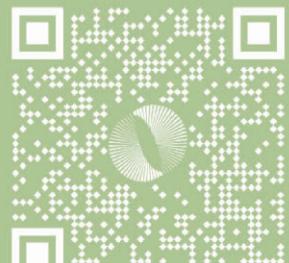
## → HECTOR SIEN REIS OR DE SÖÖK NA'T GLÜCK – HECTOR'S REISE ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK

Bühnenfassung von Dorothee Hollender  
Nach dem Roman von François Lelord  
Niederdeutsch von Christiane Ehlers und Cornelia Ehlers

**Premiere:** Sonntag, 19.1. | 18:30 Uhr | Kleines Haus  
**Weitere Vorstellung:** 26.1.

Regie: Nils Braun | Bühne und Kostüme: Marie-Luise Strandt | Dramaturgie: Reinar Ortmann  
Mit: Andreas Bloy, Mario Forkel, Ella Girgsdies, Tanja Gröbe, Leonie Grote, Thomas Hellmold, Melanie Lampe, Florian Pelzer, Klaus Pflug, Tammo Poppinga, Eike Schaumburg, Gesa Schierenstedt, Regina Schneider, Holger Schulz, Nadine Woinke

**THEATER.  
ANNERS NIX.**



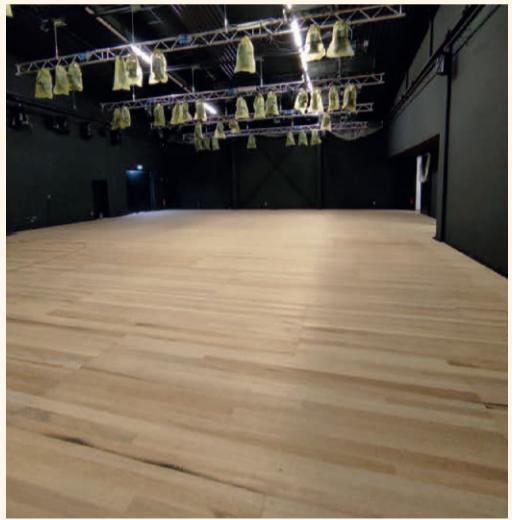
→ NEDDERDÜÜTSCHES  
THEATER-ABO

# FREIE THEATER

## theater wrede +

Klavemannstraße 16 | 26122 Oldenburg  
0441-9572022 | info@theaterwrede.de  
[www.theaterwrede.de](http://www.theaterwrede.de)

**Liebes Publikum,**  
wir wünschen Ihnen und ihren Liebsten ein frohes neues Jahr!  
Leider starten wir nicht wie gewohnt mit unserem neuen Programm in das Jahr, sondern mit größeren Renovierungsarbeiten unseres Bühnenbodens. Wir wollen aber die Chance des leeren Theatersaals nutzen und laden alle Kinder herzlich zu unserer Einweihungsveranstaltung »Zusammen« ein. 2025 wird für uns ein besonders aufregendes Jahr. Wir wollen ganz neue Formate für das Kindertheater entwickeln und bereits bestehende ausbauen. So wie unsere »babybühne«: Nicht nur, dass diese in diesem Jahr endlich wieder stattfindet, sondern wir wagen uns an ein Konzept und erweitern unsere Produktion. Sie dürfen also gespannt sein. Wir freuen uns sehr, dass wir direkt im Februar das Erlebniskonzert »Das Lied vom leisen und lauten Geräusch« für Kinder von 0-3 Jahren und von 3-6 Jahren anbieten können. Damit starten wir das neue Jahr direkt mit einem bunten und aufregenden Programm für die Allerkleinsten. Wir wollen aber nicht nur unser junges Publikum begeistern, sondern auch die Erwachsenen. Daher beleben wir unser Abendprogramm um drei weitere Vorstellungen des Stücks »LIEBE/ Eine argumentative Übung«. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!



Fr 25.12. | 11:00 Uhr

### ZUSAMMEN

Für Alle ab 1  
Mit: Ylva Jangsell



Zusammen tanzen wir den frisch renovierten Bühnenboden unseres Theatersaals ein! Eingeladen sind alle Kinder, die gerne mal das Theater aus einer anderen Perspektive erleben wollen. Statt still auf den Plätzen zu sitzen und dem Geschehen zu folgen, können sie sich unter Anleitung der Theaterpädagogin Ylva Jansell frei bewegen. Sie gestaltet und begleitet den Nachmittag, damit er für Alle zu einem tollen Erlebnis wird. Zusammen lassen wir das Theater zu neuem Leben erwecken!

### VORSCHAU AUF DAS FRÜHJAHR:

22.2., 26.4. | 16:00 Uhr  
23.2., 27.4. | 11:00 und 16:00 Uhr

### BABYBÜHNE



Im Februar ist endlich unsere »babybühne« mit drei Terminen zurück. Das alleine ist schon Grund zur Freude, viel besser aber ist, dass wir dieses Format für das gesamte Jahr 2025 im Zweimonatsrhythmus anbieten.

Während der halbstündigen Aufführung sitzen die Säuglinge auf dem Schoß ihrer Eltern oder erkrabbeln sich den kindgerechten Bühnenraum. Sie lauschen und tasten, beobachten, wie die zwei Performerinnen sich durch den Raum bewegen, Seifenblasen platzen oder eine Feder auf der Haut kitzelt. Staunende, überraschte Blicke erkunden die Umgebung. Im Hintergrund erklingt Musik, das Licht ist gedimmt. Die Atmosphäre sorgt für einen entspannten Zugang zu den Mitteln des Theaters und der Musik. Die Choreographie erzählt von den vier Jahreszeiten.

1.3., 20.4., 4.5. | 16:00 Uhr  
2.3., 21.4. | 11:00 Uhr  
5.5. | 9:30 Uhr

### ZUHAUSE



Für alle die keine Tickets mehr für unser lebendiges Bilderbuch »Zuhause« erwerben konnten, haben wir gute Neuigkeiten: Die audiovisuelle Installation kommt im März, April und Mai mit insgesamt 6 Vorstellungen zurück.  
Der kleine Braubär schläft den ganzen Winter über tief und fest in seiner kuscheligen Höhle. Wo aber sind die anderen Tiere des Waldes zuhause? Der kleine Bär zieht los, um die Welt zu entdecken: Im Frühling beobachtet er die fleißige Arbeit der Biber am Fluss, im Sommer sieht er wie die Lachse diesen hinauf schwimmen zum Laichen, im Herbst folgt er den Kaninchen tief unter die Erde und im Winter begleitet er das Rudel Wölfe durch die Schneelandschaft.

8.3., 14.3., 15.3. | 20:00 Uhr  
LIEBE / EINE ARGUMENTATIVE ÜBUNG



Im Abendprogramm zeigen wir passend zum internationalen Weltfrauentag am 8. März das feministische Theaterstück »LIEBE / Eine argumentative Übung« der Dramatikerin Silvan Ben Yishai in einer Produktion von ko.produkt. Neben dieser folgen zwei weitere Vorstellungen im März mit denen das Stück dann final abgespielt wird. Es geht um den Comic-Helden Popeye und seine Olivia, doch in dieser Geschichte des Paares wird die Nebenfigur zur Protagonistin und seziert gnadenlos und punktgenau eine Liebe, die von tradierten Rollenbildern und Machtverhältnissen geprägt ist. Ein komisches, tabuloses Stück über weibliche Selbstwahrnehmung.

Die Story ist »ermunternd, bestärkend und auch ertappt...« wie eine Publikumsstimme bereits verlauten ließ.

**SCHIET-WETTER?**  
**AB INS THEATER!**

## unikum

Bühnen des Studentenwerks

UNIKUM (Campus Haarentor)  
Uhlnhornsweg 49-55 | 26129 Oldenburg  
Tickets: [www.theater-unikum.de](http://www.theater-unikum.de)

21.1. | 20:00 Uhr | Campus Haarentor, Bühne 1  
HINNERK KÖHN – SCHWINDEL KABARETT



Schwindel oder lateinisch Vertigo bezeichnet das Empfinden eines Drehens oder Schwankens, das Gefühl, sich nicht sicher im Raum bewegen zu können, oder auch das Gefühl der drohenden Bewusstlosigkeit. Schwindel bedeutet ebenfalls umgangssprachlich Betrug. Hinnerk Köhn steht für beides.

Aufgewachsen in dem Glauben es nach ganz oben zu schaffen, kämpfte er sich mit minimalen Anstrengungen in die Stand Up Comedy-Szene rein. Kämpfen ist hierbei ein sehr großes Wort. Aber damit ist jetzt Schluss. Hinnerk will nicht mehr lügen, sondern ehrlich sein. Hinnerk will sich selbst auf der Bühne zeigen, Hinnerk will den Show-Hinnerk ablegen und den richtigen Hinnerk präsentieren. Vielleicht ein wenig doller, ein wenig unüberlegter, aber auf jeden Fall besser. Tickets: [www.reservix.de](http://www.reservix.de) | 15 € / 20 €

24.1. | 20:00 Uhr | KuBar, Campus Fachhochschule

### WAT IHR WOLLT IMPROSHOW

Seit 2006 spielen wir auf den großen und kleinen Bühnen des Nordwestens. Improvisationstheater bedeutet Spontanität und Kreativität, das spontane Spiel im Hier und Jetzt. Jede Szene ist eine Uraufführung und einmalig. Wir spielen auf der Bühne Geschichten, die es noch nie vorher gab und die es auch nie wieder geben wird. Improvisation: Einfach spielen, einfach machen ... und vor allem inspiriert durch eure Vorgaben. Tickets: [www.theater-unikum.de](http://www.theater-unikum.de) | 6 € / 11 €

25.1., 1.2., 4.2., 7.2., 20.2., 22.2., 28.2., 8.3. |

jeweils 20:00 Uhr

16.2. | 18:00 Uhr mit anschließender

Podiumsdiskussion

Campus Haarentor, Bühne 1

### BIG SPENDER

### FARCE VON SZENTRAL



Weltpremiere auf der Bühne des unikum:  
Vier mutige Kandidat:innen finden sich zum eifrigsten Wettkampf in der Show »Big Spender« ein.

Alle haben ein Ziel: Sie wollen das Herz eines hirntoten Organspenders gewinnen, um damit das Leben eines geliebten Menschen zu retten. Beim Kampf um die Spielpunkte stehen den Konkurrent:innen zwei raffinierte Entertainer sowie ein versierter Transplantationsarzt zur Seite. Immer in Kontakt mit dem Publikum, das live während der Spielshow bewertet, welche:r Kandidat:in sich in sein Herz gespielt hat.

Die Theatergruppe Sentral präsentiert eine atemberaubende Spielshow voller Überraschungen mit vier einzigartigen Kandidat:innen, die zu allem bereit sein müssen, um ihre Liebsten zu retten. Tickets: [www.theater-unikum.de](http://www.theater-unikum.de) | 6 € / 11 €

11.1., 14.1., 17.1., 23.1., 28.1., 8.2. | 20:00 Uhr

19.1., 2.2. | 18:00 Uhr | Campus Haarentor,

Bühne 1

### SHOWDOWN

### SCHAUSPIEL

Wir rechnen ab, bringen es zu Ende, sagen Dinge, die man nicht zurück nehmen kann – und das ist gut, denn so nimmt jede Geschichte Fahrt auf. Eine Handlung ist am spannendsten, wenn es knallt, wenn die Reibung zwischen zwei Figuren am größten ist und Unvereinbares aufeinander prallt.

Wer hat Recht? Gewinnt das Gute? Kann man den Streit beilegen? Wollen wir das wirklich?

In der diesjährigen Regiekwerkstatt widmen sich 4 Regieneulinge mal humorvoll und mal ernst, Konflikten, Wortgefechten oder regelrechten Duellen. Wir picken uns die spannendsten Momente der Geschichten raus und schicken die Charaktere gnadenlos in den Boxring Bühne.

Tickets: [www.theater-unikum.de](http://www.theater-unikum.de) | 6 € / 11 €

## theater hof/19

Bahnhofstraße 19 | 26122 Oldenburg  
0441-955560 | [theater@hof-19.de](mailto:theater@hof-19.de)  
[www.theaterhof19.de](http://www.theaterhof19.de)

24.1., 25.1. | jeweils 20:00 Uhr

### HAFEN DER EHE

von Marie-Luise Günst, mit Marie-Luise Günst und Dieter Hinrichs



Eine Hochzeitsfeier beginnt ganz gewöhnlich und routiniert. Plötzlich kommt ein Gefühlssturm auf im Hochzeitzimmer und aus der Eheschließung wird eine wild-komische Abrechnung der frisch geschiedenen Standesbeamtin mit den Tücken der Ehe. In urkomischen Streifzügen durch die Aufgaben und Abgründe der Ehe will sie dem Paar schohnungslos und ehrlich zeigen, was das »Anker werfen im heimischen Wohnzimmer bedeutet. Sie singt, lacht, lallt und liebt sich durch die Episoden des klassischen Beziehungslebens. Ob Baumarkt-Exkursionen oder Bierbauch-Diskussionen, komödiantisch-unbarmherzig manövriert sie ihren Krienskutter durch die trüben Gewässer des Beziehungsalltags. Am Ende dieser wilden Komödie wird der rettende Hafen sichtbar. Ein Stück voller Lachen, Liebe und Wahrheiten bis das der Tod uns scheidet. Mit vielen Songs von: z.B. Annett Louisan, Barbara Schöneberger, Reinhard Mey u.v.a.

7.2., 8.2. | jeweils 20:00 Uhr

### DAS LETZTE GESCHENK

von Orhan Müstak und Daniel Zemicael, bearbeitet für die Bühne: Marc Becker, Orhan Müstak, Daniel Zemicael und Dieter Hinrichs

Regie: Marc Becker, mit Orhan Müstak und Dieter Hinrichs



Der kurdisch stammige Kawa Tolan studiert in Deutschland Jura. Sein Vater flüchtete aufgrund von Repressionen, Folter, Unterdrückung und aus Angst um sein Leben und die Sicherheit seiner Familie nach Deutschland. Dort wurde ihm kein Asyl gewährt und er wurde in die Türkei abgeschoben. Trotz erdrückender Beweise über die für den Vater zu erwartende Gefängnisstrafe und Folter in der Türkei, hielt der damalige Richter die Abschiebung für richtig. Für ihn war die Türkei ein sicheres Herkunftsland. Eine andere Entscheidung wäre rechtlich möglich gewesen. Schließlich geschah in der Türkei, was vorauszusehen war: Der Vater stirbt an den Folgen von Haft und Folter. Jahre später: Kawa studiert in Deutschland Jura. Er findet heraus, dass sein Dozent, der Jura-Professor Peter Reiners der Richter im Fall seines Vaters war. Beide treffen aufeinander. Dieses spannende Kammerspiel basiert auf realen Ereignissen aus dem familiären Umfeld der Familie des Mitautors und Schauspielers Orhan Müstak und steht stellvertretend für das Schicksal vieler Menschen, die aktuell überall auf der Welt vor Verfolgung, Folter und Unterdrückung fliehen.

# FREIE THEATER

**THEATER  
LABORATORIUM**  
THEATER · KONZERTE · LITERATUR

11.1. | 20:00 Uhr | Limonadenfabrik

**21SUNSTREET**

Konzert



Was mit einer Unterrichtsstunde im Gitarrenunterricht begann ist heute die Band 21Sunstreet. Der Gitarren-Unterricht von Oliver mit seinem Sohn bei Jürgen war der Anlass. Der Sohn ist nicht mehr dabei – aber Oliver. Aus dem Unterricht entwickelte sich eine Freundschaft und die gemeinsame Zeit des »Gitarre spielen« legte den Grundstein für die heutige Formation. Rainer und Arne – ebenso Schüler – stießen dann dazu. Als dann Jürgens Sohn Neil dazu kam, war die Band komplett. Neil ist dann mitte 2018 wieder ausgestiegen – dafür kam dann Tim dazu (Bruder von Oliver) ebenfalls Gitarrenschüler bei Jürgen. Jürgen ist die Stimme von 21Sunstreet und der Kopf der Band, der sie zusammengefügt hat. Alles ist handgemacht – eigene Texte und eigene Kompositionen.

24.1. | 20:00 Uhr

25.1. | 15:00 und 20:00 Uhr | Limonadenfabrik

**IRGENDWO EIN LICHT**

Ein Wintermärchen nach H.C. Andersen  
Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene



In der letzten Nacht des Jahres läuft eine alte Frau durch die verschneiten Straßen. Für Frau Friedel ist es an der Zeit, sich alles noch einmal genau anzusehen, denn alles hat sich verändert in dieser Stadt. Gar nichts ist mehr wie früher, auch sie nicht. Vieles hat sie vergessen und vieles ist ihr verloren gegangen. Doch eines hat sie nie verloren, das Träumen. So zündet sie das erste Schwefelholzchen an. Im warmen Licht der Flamme erscheint alles anders, und ein kleines Lächeln huscht über ihr faltiges Gesicht.

30.1., 31.1. | jeweils 20:00 Uhr | Theaterlaboratorium

**DAS FELD**

Nach dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler

Für Jugendliche und Erwachsene

Dauer: 100 Minuten + circa 30 Minuten Pause



Wenn die Toten auf ihr Leben zurückblicken könnten, wovon würden sie erzählen?

Natürlich würden sie vom Leben sprechen. Vielleicht erzählen sie aber auch von drüber, davon, wie es sich anfühlt, auf der anderen Seite zu stehen. Oder ausschließlich über ihre Krankheiten, ihr Siechtum und ihr Sterben.

»Das Feld« ist ein Buch der Menschenleben, jedes ganz anders, jedes mit anderen verbunden. Die Verstorbenen kommen noch einmal zu Wort.

Einer wurde geboren, verfiel dem Glücksspiel und starb. Ein anderer hat nun endlich verstanden, in welchem Moment sich sein Leben entschied. Eine hatte siebenundsechzig Männer, doch nur einen von ihnen hat sie geliebt. Einer war vernünftig genug, sich seine Träume nicht zu erfüllen. Und einer dachte: Man müsste hier mal raus. Doch dann blieb er...

Das Feld – ein nutzloser Flecken, übersät von Steinen und giftigen Butterblumen, und der Bauer war froh, ihn bei erster Gelegenheit an die Gemeinde loszuwerden. Wenn er schon fürs Vieh nicht taugte, war er doch für die Toten genug ...

**kulturetage**

Bahnhofstraße 11  
26122 Oldenburg  
[www.kulturetage.de](http://www.kulturetage.de)

Di 14.1. | 20:00 Uhr | Halle / Kabarett

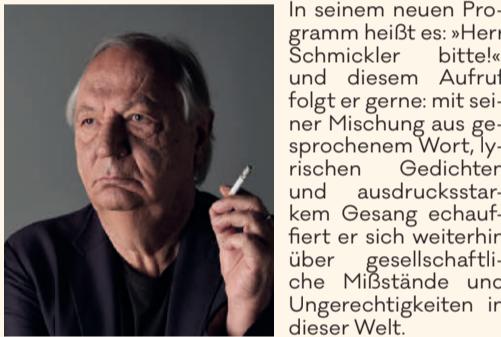
**MARTIN SONNEBORN:  
KRAWALL & SATIRE**



Nach seinen Kurzreportagen für die ZDF-»Heute Show« trat der Geschäftsführer des größten deutschen Pharma-Verbandes zurück und das chinesische Außenministerium verlangte Sonneborns Hinrichtung. Ein Abend mit Martin Sonneborn ist ein ganz unaufgeregtes Multimediaspektakel mit lustigen Filmen und brutaler politischer Agitation zugunsten der PARTEI, die in Deutschland immer noch unbemerkt nach der Macht greift.

Fr 17.1. | 20:00 Uhr | Halle / Kabarett

**WILFRIED SCHMICKLER:  
»HERR SCHMICKLER BITTE!«**



In seinem neuen Programm heißt es: »Herr Schmidkler bitte!, und diesem Aufruf folgt er gerne: mit seiner Mischung aus gesprochenem Wort, lyrischen Gedichten und ausdrucksstarkem Gesang echauffiert er sich weiterhin über gesellschaftliche Mißstände und Ungerechtigkeiten in dieser Welt.

Sa 18.1. | 20:00 Uhr | Halle / Konzert

**DOTA: IN DER FERNSTEN DER FERNE – TOUR 2025**



Wie Dota erzählt Kaléko in ihren Texten nicht von Mythen und fernem Sphären, sondern von Menschen, Kaléko spricht von Kassenpatienten und Dotsa von schwangeren Frauen im Baumarkt. So ist es auch gar nicht verwunderlich, dass es Dotsa so leicht fiel, diesen verwandten Texten ihre Stimme zu leihen. Die Band hat den Gedichten eine zusätzliche Ebene, neue Farben, manchmal auch zum Text in Kontrast gesetzt, gegeben und hat das Kunststück geschafft, dass man, während man die Lieder hört, kein einziges Mal an Lyrik mit musikalischer Begleitung denkt. Dotsa hat die Texte Mascha Kalékos in unsere Zeit gerettet, mehr noch: sie klingen, als wären sie jetzt geschrieben, in dieser Form.

Sa 18.1. | 20:00 Uhr | Bremen / Konzert

**GIORA FEIDMAN: REVOLUTION OF LOVE – GIORA FEIDMAN TRIO**



Mit »Revolution of Love« hat sich Giora Feidman entschieden, nicht nur Töne, sondern auch eine transformative Botschaft zu verbreiten. Diese Revolution wird die Herzen der Zuhörer berühren und eine emotionale Reise voller Hoffnung und Verbundenheit entfachen. Die zauberhaften Klänge seiner Klarinette, die bereits als das »Mikrofon seiner Seele« bezeichnet wurde, vereinen sich in »Revolution of Love« mit den inspirierenden Kompositionen von Majid Montazer.

Do 23.1. | 19:00 Uhr | Halle / Lesung

**MARGOT KÄSSMANN:  
FARBEN DER HOFFNUNG – WAS UNS KRAFT UND ZUVERSICHT SCHENKT**



Jeden Tag sind die Nachrichten voller Schreckensmeldungen, viele Konflikte spalten sich zu. Und es ist schwer, angesichts all dessen Hoffnung zu bewahren. Hoffnung auf Gerechtigkeit, auf Versöhnung, auf Frieden, auf Liebe, Glück, Trost – auf eine gute Zukunft.

Dass wir dem Hass Einhalt gebieten, die Demokratie verteidigen, Gerechtigkeit schaffen, den Klimawandel doch irgendwie aufzuhalten können. Wir brauchen einen guten Umgang mit der Angst. Angst zu verdrängen, nicht über unsere Befürchtungen zu sprechen, macht uns krank. Unbewältigte Angste wirken zerstörerisch. Margot Käßmann nähert sich in ihrem neuen Buch der Hoffnung und der Angst aus biblischer und theologischer Sicht, aber auch ganz persönlich. Sie musste selbst mit schwerer Erkrankung umgehen und kennt das Gefühl der Bedräbnis, das – anders als die Furcht – gar nicht immer konkret durch einen Anlass ausgelöst sein muss. Sie bleibt nicht bei den Ängsten stehen, sie weiß um die Kraft des Glaubens, die Kraft der Liebe und des Hoffens.

Fr 24.1. | 20:00 Uhr | Halle / Konzert

**LAITH AL-DEEN: »DEIN BEGLEITER II« TOUR 2025**



»Die längste Zugabe der Welt« – LAITH AL-DEEN kündigt den zweiten Teil der erfolgreichen »Dein Begleiter«-Tour für 2025 an: Eine neue Chance für alle Fans, mit Freunden und Familie dabei zu sein! Nach dem überwältigenden Erfolg des ersten Teils seiner »Dein Begleiter«-Tour 2024 setzt LAITH AL-DEEN seine musikalische Reise fort und kündigt nun Teil 2 an: Unter dem Motto »Die längste Zugabe der Welt« bringt der Deutsch-Pop-Star im Januar und Februar 2025 erneut die Bühnen Deutschlands zum Beben – mit neuen Songs, aufregend-frischen Show-Elementen und einer unvergesslichen und warmherzigen Atmosphäre, die jedes Mal aufs Neue seine Community begeistert.

**LUST AUF GÄNSEHAUT?**

**MAL WIEDER INS THEATER!**

**GUTER VORSATZ FÜRS NEUE JAHR?**

**WENIGER NETFLIX,  
MEHR THEATER!**

Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

**Immaterielles Kulturerbe**  
Wissen. Können. Weitergeben.

**Impressum**

Theaterzeitung für Oldenburg und umzu in Zusammenarbeit mit der NWZ

Oldenburgisches Staatstheater

**Generalintendant:** Georg Heckel

**Redaktion:** Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit

**Chefredaktion:** Anna Neudert, Reinar Ortmann

**Grafikdesign:** Wiebke Jakobs / Pink Gorilla Design Hamburg

Stand der Drucklegung: 30.12.2024  
Änderungen vorbehalten.

Das Oldenburgische Staatstheater ist eine Einrichtung des Landes Niedersachsen

Niedersachsen

Gefördert von der Stadt Oldenburg

Stadt Oldenburg

**Theaterkasse**

Tel 0441. 2225-111

Öffnungszeiten:

Di–Fr 10:00–18:00 Uhr, Sa 10:00–14:00 Uhr,  
montags nur Vorstellungskasse

[www.staatstheater.de](http://www.staatstheater.de)

[facebook.de/oldenburgisches.staatstheater](http://facebook.de/oldenburgisches.staatstheater)

[instagram.com/oldenburgischesstaatstheater](http://instagram.com/oldenburgischesstaatstheater)

# SO WAR DER ADVENTSKALENDER

Mitglieder des Staatsorchesters  
in Schütte Schuhe



Mit 24 heiter-besinnlichen Beiträgen aus allen Sparten des Hauses haben wir im Dezember versucht, die Wartezeit bis Weihnachten zu versüßen. Wir sagen Danke an alle, die gesungen, gespielt, getanzt, gelesen und unterhalten haben. Natürlich geht unser Dank auch an all die besonderen Orte, an denen wir auftreten durften, und nicht zuletzt an alle, die vorbeigekommen sind, um unsere Türchen zu bestaunen! Wir werfen einen Blick zurück auf diese 24 schönen Tage.

Der Kinder- und Jugendchor im Landesmuseum Natur und Mensch

Die Spieler:innen von »Als der Ring verloren ging« im Spielraum

Johanna Kvam und Dorothee Bienert mit einem Ausschnitt aus »Lieder von früher« im Forum St. Peter

»Sheroes« vor der Buchhandlung Isensee



Der 1. Dezember in der St. Lamberti-Kirche

Das Stadt:Ensemble auf dem Weihnachtsmarkt im Gleispark



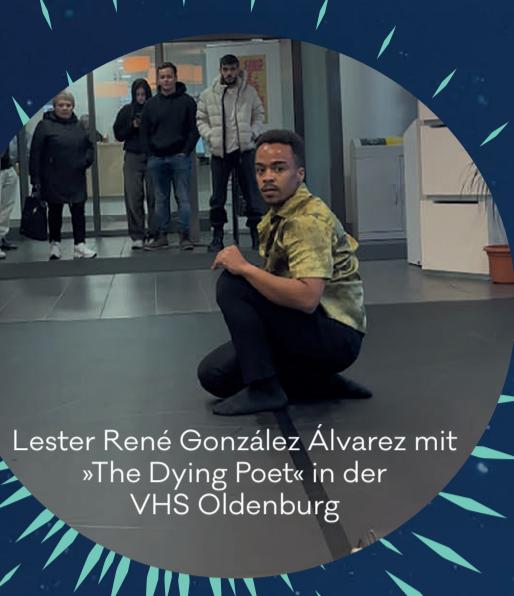
Der Erwachsenenclub im Café Extrablatt



Kei Sugaya und Aksel Daveyan im Stadtteiltreff Kreyenbrück



Meret Engelhardt in der Kantine des Pius-Hospitals Oldenburg



Lester René González Álvarez mit »The Dying Poet« in der VHS Oldenburg

Diego Urdangarin und Nicole Omezzolli mit »Is this it?« im Horst-Janssen-Museum



Das Staatstheater als Weihnachts-Keks



Reinhard Ortmann in der Grundschule Röwekamp



Seungweon Lee, Penelope Kendros, Arthur Bruce und Paul Plummer bei DU NORD



Das Niedersächsische Schauspiel vor der »Ule«



Der Kinderclub forschte in der Kinderbibliothek

Ballett

# FESTIVAL DER TÄNZERISCHEN UND KÖRPERLICHEN VIELFALT

Der Vorverkauf für die 16. Internationalen Tanztage vom 9. bis 16. Mai beginnt

# 10

Tage, 13 Compagnien aus 9 Ländern,

17 verschiedene Programme und mehr als 46 Veranstaltungen auf vier Bühnen des Oldenburgischen Staatstheaters: im Großen und Kleinen Haus sowie in der Exhalle, mit umfangreichem Workshop- und Rahmenprogramm zum Mittanzen.

Das Festival wird erstmals kuratiert von Ballettdirektor und Chefchoreograf Antoine Jolly.

Das Programm der 16. Internationalen Tanztage wird am 16. Januar veröffentlicht als Heft im Kassenfoyer und online auf der Webseite des Staatstheaters.

## → 16. INTERNATIONALE TANZTAGE

**Vorverkauf:** ab 21.1.  
Programmberatung im Kassenbereich:  
10:00–11:30 Uhr

**Vorgezogener Vorverkaufstermin für Ballettabonnent:innen und Freunde-kreismitglieder:** 18.1.

Programmberatung im Kassenbereich:  
10:00–11:30 Uhr und 16:30–17:30 Uhr



Zu Gast bei den 16. Internationalen Tanztagen:  
Das Hamburger Kammerballett mit »Floating Spaces«

## ES WIRD NOCH EINMAL »WILD & LEISE« IM GROSSEN HAUS

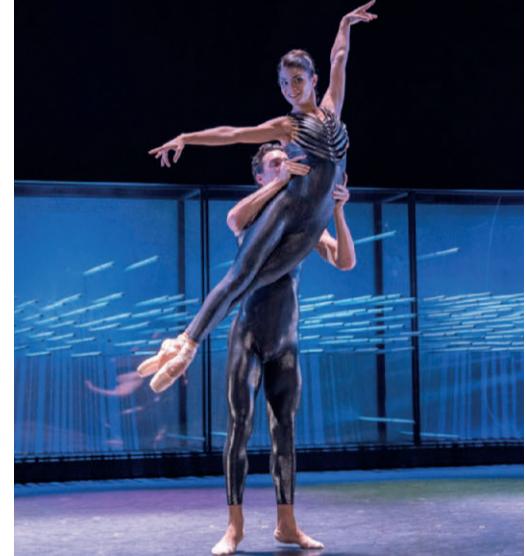
Am 8.1. geht die letzte Vorstellung des vierteiligen Ballettabends über die Bühne



»Ein Tanzabend der Extraklasse (...). Das Ballettensemble agiert zu der Musik von Guillaume Connesson mit einer geschmeidigen Eleganz, enormer Präsenz und Dynamik, sowie einer zugleich athletischen Leichtigkeit, das beim Zuschauen und Staunen das Atmen fast in Vergessenheit gerät.«

OOZ

»Gewohnte Vielfalt auf hohem Niveau. Sehr unterschiedliche Themen und Choreo-



grafien und auch ein sehr unterschiedliches Vokabular – kurzweilig und in der Tat ›wild & leise‹. (...) Langer Beifall zwischen den Werken und am Schluss dann nochmals gefühlt endlos. Es lohnt sich für modernes Ballett nach Oldenburg zu fahren (...).«

Bremen Zwei

**TANZEN! □ SONST NICHTS. □ → BALLET-ABO**



## VOR DER PREMIERE VON VIBE(S)-LICH(T)

**V**ibes: Das sind Stimmungen, Schwingungen, Ausstrahlung – eine besondere Atmosphäre. Ins rechte Licht gerückt, erzählen die drei Gastchoreografinnen aus Australien, Korea und Armenien mit den Tänzer:innen der Ballett-Compagnie Oldenburg choreografierte Geschichten und Gefühle: psychologisch, politisch, privat und gleichzeitig universell. Erleben Sie drei verschiedene Tanzsprachen von modernem Tanz bis hin zu den klaren Linien und genau definierten Figuren des klassischen Balletts. Ein Ballettabend zum Nachdenken und Genießen.

Telse Hahmann

## → VIBE(S)-LICH(T)

Drei choreografische Uraufführungen von Alice Topp, So-Yeon Kim-von der Beck und Lilit Hakobyan

### SOFT KNOCKS

Choreografie/Bühne/Kostüme Alice Topp Musik Tim Rogers

### WEISSE SCHWALBE

Choreografie/Bühne/Kostüme So-Yeon Kim-von der Beck, Musik Frédéric Chopin und Ólafur Arnalds

### OUT OF LOVE

Choreografie/Bühne/Kostüme Lilit Hakobyan, Sound Edit Samuel van der Veer

**Premiere:** 1.2. | 20:00 Uhr | Kleines Haus

## → Ballettwerkstatt

10.1. | 18:00 Uhr | Probenzentrum (Karten an der Theaterkasse)

## → Einführungssoirée und Probenbesuch

22.1. | 18:00 Uhr | Hauptfoyer